

Weltspieltag 2013



Pressespiegel



STATT



SPIEL

SPIEL
IDEE



PLATZ



MEDIENPARTNER Berliner Morgenpost

Suchbegriff eingeben

Berliner Woche

Mein Klez im Netz

START LOKALES KLEINANZEIGEN TICKETS RATGEBER BRANCHENBUCH WERBEN MIT UNS

LOKALES BEZIRK PANKOW

FOLGEN SIE UNS

ANZEIGE

**Werden Sie
Zusteller/in!**



austragen und mit der Zeitung Freude bringen.

MEHR INFOS

NACHRICHTEN AUS BEZIRK PANKOW

PANKOW

Kinder erobern die Straße
Wer macht beim Weltspieltag 2013 in Pankow mit?



Bernd Wähler
20.03.2013

Pankow. Zum diesjährigen Weltspieltag ruft das Jugendamt Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereine und Organisationen zu eigenen Aktionen auf. Der Weltspieltag 2013 findet am 28. Mai statt.

Die Vorbereitungsphase hat bereits begonnen. Unter dem Motto "Spielen bildet" sollen möglichst viele Spielaktionen für Kinder auf Plätzen und Straßen stattfinden. Dazu sind im Vorfeld behördliche Genehmigungen, zum Beispiel für die Sperrung von Straßen, zu beantragen. "Zunehmend sind im öffentlichen Raum immer weniger Kinder spielend anzutreffen. Die Straße als Spielraum ist heute nahezu vollständig verloren gegangen", erklärt Jeanette Münch vom Jugendamt. "Auch das ungestörte Spiel, ohne die Anwesenheit von Erwachsenen, tritt in der Stadt immer mehr in den Hintergrund. Gerade dies ist aber für die soziale Entwicklung und die Kreativität sehr wichtig."

Damit die Kinder wieder ein Stück Straße zurückerobern können, ruft das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im "Bündnis für das Recht auf Spielen" seit sechs Jahren bundesweit zu Aktionen im Rahmen des Weltspieltags auf. In diesem Jahr steht der Bildungseffekt beim Spielen im Mittelpunkt des Aktionstages. Gerade das freie Spielen bietet die beste Möglichkeit, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

Alle, die Unterstützung bei der Vorbereitung einer Aktion benötigen, können sich bei Jeanette Münch vom Jugendamt melden unter 902 95 71 17 oder per E-Mail an jeanette.muench@ba-pankow.berlin.de. Wer eine Aktion anmelden oder Aktionsmaterial bestellen möchte, findet weitere Informationen im Internet auf www.recht-auf-spiel.de.

© Berliner Wochenblatt GmbH 2013. Alle Rechte vorbehalten

BV

WEITERSAGEN

[facebook](#)

[twitter](#)

[google +](#)

[Artikel Drucken](#)

EMPFEHLUNGEN

Tipps für Eltern hochbegabter Kinder

In der Grundschule verschlingen sie Romane, während andere noch lesen lernen. Grund für den...

Zum ersten Mal gibt es ein Feriencamp in der...



"Wir hatten 40 Mannschaften mit etwa 800 Sportlern zu Gast", sagt Christian Liedtke, der erste...

Auch am Rand von Berlin gibt es kaum noch Wohnungen

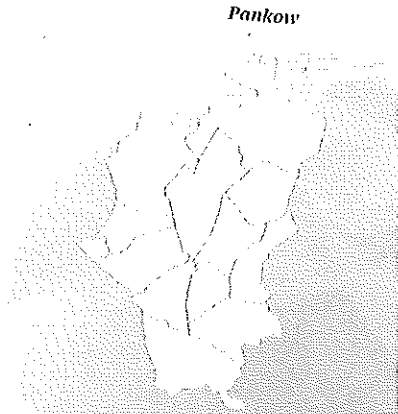


Es brennt wieder Licht. Von den Erdgeschossen die hohen Fronten hinauf. Licht in Wohnzimmer, Licht...

iPad für 24,99€ ?



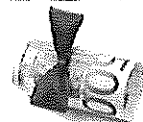
Online Auktionshaus verkauft über 1.000 iPads für 24,99€. Lesen Sie hier mehr!



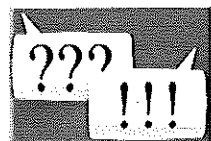
Durch den Klick auf eine Fläche gelangen Sie zu den interessantesten Neuigkeiten und Geschichten - direkt aus Ihrem Ortsteil.

ANZEIGE

Sommereinnahmestapel
**Wir verlosen
Urlaubsgeld!
Machen Sie mit!**



Experten im Chat
**"Kopfschmerz:
Was tun?"
am 20. Juni**



Karten gewinnen?
**Das Festival
Classic Open Air**





Weltspieltag 28. Mai 2013

"Spielen bildet!"

Spielen macht nicht nur Spaß und setzt die *Phantasie frei* - es ist *soziales Training* und *ganzheitliche Lerntechnik!*

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume bieten ihnen wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen. Das Spiel stellt für Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar. Spielformen und Spielorte sind bedeutsame Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen.

Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der VN Kinderrechtskonvention gerecht werden kann und welche Möglichkeiten sich zudem bieten, trotzdem die wertvollen Angebote von außerschulischen Einrichtungen zu nutzen. Denn gerade das **freie Spiel** bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Das Motto zum Weltspieltag 2013 lautet daher **"Spielen bildet!"**, um mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam zu machen und die Diskussion anzuregen.

Die Möglichkeiten zur Projektanmeldung und zum Bestellen von Aktionsmaterialien werden spätestens ab Anfang April wieder gegeben sein, unter:

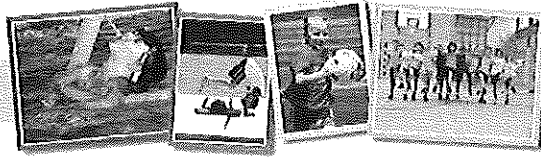
www.recht-auf-spiel.de

**Alle Menschen und Einrichtungen in Pankow
sind aufgerufen sich mit
eigenen Aktionen und Ideen zu beteiligen!!!**

Ansprechstelle Pankow und Mitglied im Bündnis „Recht auf Spiel“:
BA Pankow- Jugendamt
Stelle für pol. Bildung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
Tel: 030 90295 7117 oder 7118

jeanette.muench@ba-pankow.berlin.de

be  **Berlin**
Jugendamt Pankow



STARTSEITE ÜBER KISS KISS AKTUELL KISS BUNDESWEIT

Suchen

HOME > KISS AKTUELL > AKTUELLES > WELTSPIELTAG 2013 – NEUES MOTTO

KATEGORIEN

Aktuelles
Allgemeine Informationen
Aus- und Fortbildungen
Downloads
Informationen aus den KISS und um die KISS

LETZTE BEITRÄGE

KISS-Zertifikat und Schnupperwoche in der LSV-KinderSportSchule
Der VfL Sindelfingen sucht...
Die TSG 1873 Eislingen e.V. sucht...
Zweite "KISS für KISS" -Fortbildung fand am 13.04.2013 beim MTV Stuttgart statt
Die KISS des MTV Stuttgart führte im Rahmen einer "KISS für KISS" Fortbildung beim MTV Stuttgart eine Instruktorenausbildung durch

Studie der PH Schwäbisch Gmünd zeigt: Fitness von Kindern ist mangelhaft

Der SV Wacker Burghausen e.V. sucht...

Weltspieltag 2013 – neues Motto

by FLOR REYES on 25. MÄRZ 2013

Das Motto für den Weltspieltag 2013 lautet "Spielen bildet!"

Spielen macht nicht nur Spaß und setzt die Phantasie frei – es ist soziales Training und ganzheitliche Lerntechnik! Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume bieten Ihnen wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen. Das Spiel stellt für Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar. Spielformen und Spielorte sind bedeutsame Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der Kinderrechtskonvention gerecht werden kann und welche Möglichkeiten sich zudem bieten, trotzdem die wertvollen Angebote von außerschulischen Einrichtungen zu nutzen. Denn gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Das Motto zum Weltspieltag 2013 lautet daher "Spielen bildet!", um mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam zu machen und die Diskussion anzuregen.

Ein ausführliches Hintergrundpapier zum diesjährigen Motto wird momentan noch erarbeitet und demnächst veröffentlicht. Die Möglichkeiten zur Projektanmeldung und zum Bestellen von Aktionsmaterialien werden spätestens ab Anfang April wieder gegeben sein (momentan ist noch eine Reparatur der tws. zerstörten Webseite erforderlich).

Nähere Infos findet ihr auf : <http://www.recht-auf-spiel.de>

Quelle: http://www.recht-auf-spiel.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=30&Itemid=88, 25.3.2013

Dir gefällt der Beitrag? Dann teile ihn mit anderen.



LOGIN

Anmelden
Artikel-Feed (RSS)
Kommentare als RSS
WordPress.org

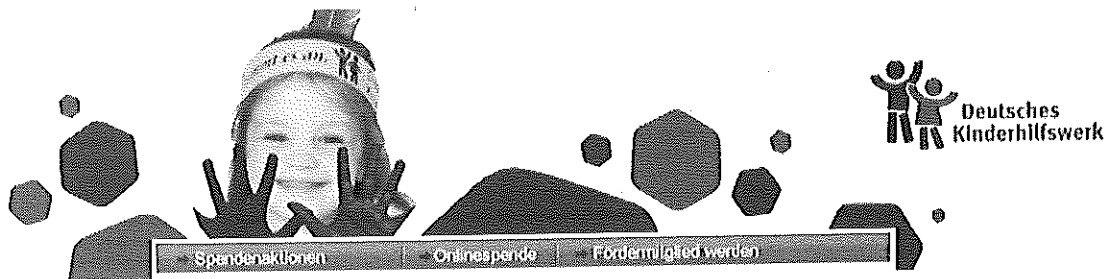
KISS INTERN

Forum

WEBDESIGN

Kindersportschulen.de
wurde realisiert von
CL-Webservice





Jetzt spenden

- ▶ [Aktuelles](#)
- ▶ [Über uns](#)
- ▶ [Helfen & Spenden](#)
- ▶ [Themen & Förderungen](#)
- ▶ [Kinderrechtspreis](#)
- ▶ [Partner](#)
- ▶ [Presse & Materialien](#)
- ▶ [Download-Bereich](#)
- ▶ [Newsletter abonnieren](#)
- ▶ [Pressemitteilungen](#)
- ▶ [Mitgliederzeitung Kinder, Kinder!](#)
- ▶ [Informationsmaterial & Shop](#)
- ▶ [Jahresbericht](#)
- ▶ [Unsere Internetseiten](#)

Webseite durchsuchen Suchen...

Suche starten



Besuchen Sie uns auf

Facebook

Folgen Sie uns auf

Twitter

Newsletter abonnieren



Unsere Angebote
für Kinder

„Spielen bildet!“ – Dresden ist Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013

Veröffentlicht am 17. April 2013

Dresden ist die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

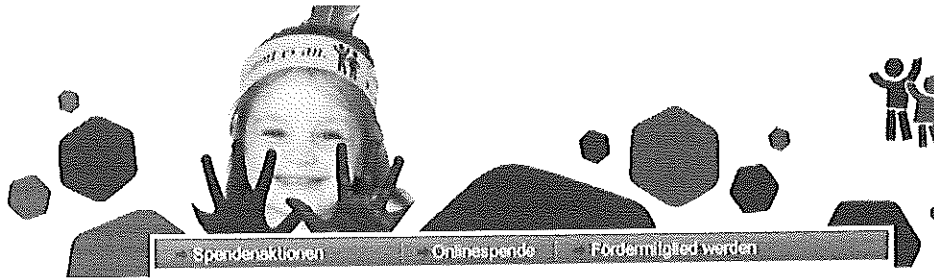
„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spiel zu erschließen. Hier lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen wird das Spielbedürfnis der Kinder jedoch zunehmend an den Rand gedrängt, anstatt auf Konzepte ganzheitlichen Lernens zu setzen. Deshalb ruft das Deutsche Kinderhilfswerk zum diesjährigen Weltspieltag unter dem Motto ‚Spielen bildet!‘ auf. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen. Ganz besonders freuen wir uns, dass Dresden in diesem Jahr unsere Partnerkommune beim Weltspieltag ist. Die Stadt engagiert sich seit langem beim Weltspieltag und ist von daher ein toller Partner für das Deutsche Kinderhilfswerk“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de.

Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kamp, Pressesprecher
Telefon: 030-308693-11

Jetzt helfen!



[Spandereaktionen](#)

[Onlinespende](#)

[Fördermitglied werden](#)

Jetzt spenden

- ▶ [Aktuelles](#)
- ▶ [Über uns](#)
- ▶ [Helfen & Spenden](#)
- ▶ [Themen & Förderungen](#)
- ▶ [Kinderrechtepreis](#)
- ▶ [Partner](#)
- ▶ [Presse & Materialien](#)
- [Download-Bereich](#)
- [Newsletter abonnieren](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Mitgliederzeitung Kinder, Kinder!](#)
- [Informationsmaterial & Shop](#)
- [Jahresbericht](#)
- ▶ [Unsere Internetseiten](#)

Webseite durchsuchen Suchen...

Suche starten



Besuchen Sie uns auf

Facebook

Folgen Sie uns auf

Twitter

[Newsletter abonnieren](#)



Unsere Angebote
für Kinder

„Spielen bildet!“ – Deutsches Kinderhilfswerk ruft zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2013 auf

Veröffentlicht am 17. April 2013

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2013 auf. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spiel zu erschließen. Hier lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen wird das Spielbedürfnis der Kinder jedoch zunehmend an den Rand gedrängt, anstatt auf Konzepte ganzheitlichen Lernens zu setzen. Deshalb ruft das Deutsche Kinderhilfswerk zum diesjährigen Weltspieltag unter dem Motto ‚Spielen bildet!‘ auf. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen. Alle Aktionen werden von uns mit Materialien unterstützt“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de.

Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kamp, Pressesprecher
Telefon: 030-308693-11
Mobil: 0160-6373155
Fax: 030-2795634
Mail: presse@dkhw.de

Jetzt helfen!

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Deutsches Kinderhilfswerk e.V. · 1.770 gefällt das
18. April um 11:16 ·

Macht mit beim Weltspieltag am 28. Mai 2013! Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.



Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Teilen

36

Dir, Claudia Günzel, Simon Isser und 39 weiteren Personen gefällt das.



Peter Fischer wo findet er statt und weas wird da geboten??
27. Mai um 18:25 · Gefällt mir



Schreibe einen Kommentar ...

Gesponse

Spielplatz



Gefällt r
Fanta Spiel

BUND Bu



Gefällt r
BUND Bunc

Echt Schu

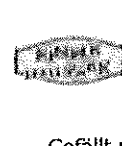


Gefällt r
Schultheiss

**Stark & w
tempo-such**



Kinder Sp



Gefällt r

Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Spielplatztreff · 1.064 gefällt das
18. April um 20:39 ·

Gefällt mir

Nicht mehr lang, dann ist Weltspieltag. Macht mit!



Macht mit beim Weltspieltag am 28. Mai 2013! Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will d...

Mehr anzeigen

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

2

9 Personen gefällt das.



Schreibe einen Kommentar ...

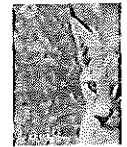
Gesponse

Spielplatz



Gefällt r
Fanta Spiel

BUND Bur



Gefällt r
BUND Bunc

Echt Schu



Gefällt r
Schultheiss

Kinder Sp



Gefällt r

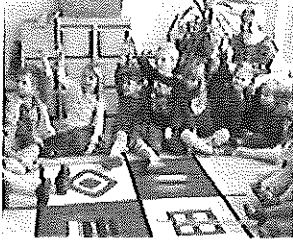
**Größtes A
zhousfive.d**



Facebook © :
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Menü :: Sachsen :: Dresden



100

Spiele bildet! - Dresden ist Partnerkommune beim Weltspieltag 2013

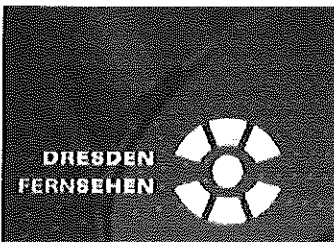
Dresden, Sport und Sachsen 21.04.2013 11:44

Am 28. Mai findet der diesjährige Weltspieltag unter dem Motto "Spiele bildet!" statt. Dresden ist dabei die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes. Ziel ist es das freie Spielen für Kinder ins Bewusstsein zu rufen. +++

Dresden ist die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spiele bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die... (Beitrag gekürzt)

Den kompletten Artikel, mit allen Medieninhalten, lesen sie hier

Quelle: DRESDEN FERNSEHEN



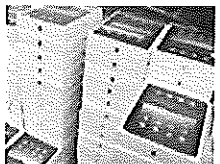
Dieser Inhalt wurde von DRESDEN FERNSEHEN erstellt und auf Kanal8 veröffentlicht. Er gibt ausschließlich dessen Meinung, jedoch nicht die Meinung von Kanal8 wieder. Kanal8 kann keine Gewähr für die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität des Inhalts übernehmen. Nach §§ 8 bis 10 TMG ist Kanal8 als bloßer Diensteanbieter nicht gehalten, übermittelte oder gespeicherte fremde Inhalte fortlaufend zu überwachen und auf eventuelle Rechtsverletzungen zu überprüfen. Allerdings wird Kanal8 Inhalte bei Kenntniserlangung von Rechtsverletzungen entfernen. Rechtsverletzungen können Sie hier melden: support@kanal8.de. Weitere Nachrichten finden Sie unter www.dresden-fernsehen.de

Das könnte Sie auch interessieren



Dogge bei Polizeieinsatz erschossen

Der Hund ging unvermittelt auf zwei Polizisten los. Einer der beiden Beamten sah sich gezwungen,... mehr...



iPad für 19€ verkauft!

Einzelhändler verärgert. QuiBids versteigert iPads für verrückte Preise wie 19€. mehr...

ANZEIGE



Fußball: Chemnitzer FC mit Trainingsauftakt -...

Mit vier von fünf Zugängen ist der Chemnitzer FC am Montagnachmittag in die Saisonvorbereitung auf... mehr...



Chemnitz: Frau stirbt bei Wohnungsbrand

Verheerender Wohnungsbrand in Chemnitz am Sonntagabend: Gegen 21.30 Uhr wurde die Feuerwehr in die... mehr...

Sonntag, 21. April 2013 11:44

Spielein bildet! - Dresden ist Partnerkommune beim Weltspieltag 2013

Am 28. Mai findet der diesjährige Weltspieltag unter dem Motto "Spielein bildet!" statt. Dresden ist dabei die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes. Ziel ist es das freie Spielein für Kinder ins Bewusstsein zu rufen.



Dresden ist die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielein bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spielein“ die Bedeutung des freien Spieleins für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Spielein und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spielein zu erschließen. Hier lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen wird das Spieleinbedürfnis der Kinder jedoch zunehmend an den Rand gedrängt, anstatt auf Konzepte ganzheitlichen Lernens zu setzen. Deshalb ruft das Deutsche Kinderhilfswerk zum diesjährigen Weltspieltag unter dem Motto ‚Spielein bildet!‘ auf. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spieleins aufmerksam machen. Ganz besonders freuen wir uns, dass Dresden in diesem Jahr unsere Partnerkommune beim Weltspieltag ist. Die Stadt engagiert sich seit langem beim Weltspieltag und ist von daher ein toller Partner für das Deutsche Kinderhilfswerk“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de.

Quelle: Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

29

Apr

Am 28.05. - Weltspieltag 2013

Die Akademie Remscheid und das Deutsche Kinderhilfswerk sind Kooperationspartner im Bündnis Recht auf Spiel und haben den Spielmarkt 2013 zum Recht auf Spiel(zeit) gemeinsam veranstaltet.

Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor

Ralph Caspers. Er äußert sich zum Verlust von Spielzeiten und die daraus resultierenden Folgen.....

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige

motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de (-> <http://www.weltspieltag.de>).

Kommentare: 0

[Kommentar schreiben \(-> #\)](#)

(->)

#1

Homepage:

Name: *

Eintrag: *

* Pflichtfelder

[Startseite](#) [Kontakt](#) [Mein Konto](#)



ELTERN
NETZWERK
DRESDEN

DAS NETZWERK

Wer wir sind
Was kannst DU tun?
Selbsthilfe
Werde Tagesmutter!
Neues vom Netzwerk
Alleinziehende

PRESSEBEREICH

Radio
TV
Zeitung
Internet

POLITIK

Die Situation
Neues aus der Politik

KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen lesen
Anzeige aufgeben
Anzeige bearbeiten

AUSTAUSCH

Gästebuch
Forum
Links
Events und Termine

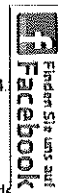
Suchbegriff eingeben

Du bist hier: [Startseite](#) » [Einzelansicht](#)

News - Einzelansicht

< [Fotomarathon Dresden - Eine Aktion von LUBA Dresden e.V.](#)

Nächstes STEB-Treffen am 29.04.



Weltspieltag 2013

Das Deutsche Kinderhilfswerk organisiert und veranstaltet bundesweit in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern am 28. Mai 2013 im Rahmen des Weltspieltages zahlreiche kinder- familienfreundliche Aktionen.



"Der offizielle Weltspieltag (WST) am 28. Mai ist ein Aktionstag, mit dem wir Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen. Überall im deutschsprachigen Raum finden an diesem Tag außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt - im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark. Nicht nur in den Großstädten und Ballungszentren finden Aktionen statt, sondern auch im ländlichen Raum - und das in jedem Bundesland sowie in Österreich und der Schweiz." (Deutsches Kinderhilfswerk)

Ale weiteren Infos zum Weltspieltag 2013 findest du hier.

20.04.2013 Kategorie: Events und Termine, Internet

<- [Zurück zu: Pressebereich](#)

[Empfehlen](#)

[Tweet](#)

[Print](#)

[\[\]](#)

Weitersagen hilft!



Da die offiziellen Stellen bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz häufig auch nicht weiterhelfen können, brauchen wir eure Augen und Ohren: Kennt ihr eine Tagesmutter, die neu beginnt, wisst von einer Kita, die eröffnet oder Ähnliches? Dann gebt es hier in unseren [Kleinanzeigenmarkt](#) ein oder gebt eure Tipps im [Forum](#) weiter.

[Startseite](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Sitemap](#) [Datenschutz](#)

PROJEKTE 2013: WELTSPIELTAG

Weltspieltag

"Spielen bildet" ist das Motto des diesjährigen Weltspieltages. Wir beteiligen uns mit einer Spiele-Aktion auf dem Bolzplatz:

Dienstag, 28.5.2013, 16 Uhr

Der Weltspieltag wurde ins Leben gerufen vom Bündnis Recht auf Spiel. Das Bündnis ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes. In dem deutschsprachigen Netzwerk haben sich Fachkräfte unterschiedlicher Berufe, Institutionen und Organisationen zusammengeschlossen.

Weitere Informationen:

http://www.recht-auf-spiel.de/index.php?option=com_content&view=article&id=5&Itemid=24

29.04.2013

[Home](#)

[Wer wir sind](#)

[Kinderarmut](#)

[Spielmobil Stralsund](#)

[Mitglied werden](#)

[Spenden / Sponsoring](#)

[Impressum](#)

[Search](#)

[Home](#) > [Aktuelles](#) | [Spielmobil](#) > Sommer-Spielzeiten und Weltspieltag

Sommer-Spielzeiten und Weltspieltag

Da es nun wieder länger hell bleibt, wird das **Spielmobil** ab Montag, dem **15. April** wieder von **16 bis 18 Uhr** auf den jeweiligen Spielplätzen sein.



Am **28. Mai 2013** findet zum zweiten Mal der **Weltspieltag** in Stralsund statt, der in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet“ steht. Auf dem **Leo-Tolstol-Weg in Knieper West**, werden am 28. Mai voraussichtlich von **13 bis 19 Uhr** außer den bereits bekannten vor allem Spiele aus anderen Kulturen vorgestellt und gespielt.

Spielen macht nicht nur Spaß und setzt die Phantasie frei – es ist auch soziales Training und

ganzheitliche Lerntechnik! Spielformen und Spielorte sind bedeutsame Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen. Gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Daher will auch das Spielmobil-Team auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen und zur Diskussion anregen.

Freuen Sie sich / freut Euch auf viele spannende Spiele und Aktionen.

POSTED ON 29. April 2013,

[Gewaltprävention – fast wie nebenbei](#)

[Neue Mitarbeiterin beim Spielmobil](#)

Kategorien

[Aktuelles](#)

[Elternkurse](#)

[Filmtipps](#)

[Geschichte](#)

[Pädagogik](#)

[Presseerklärungen](#)

[Rechtliches](#)

[Spielmobil](#)

Seiten

[Impressum](#)

[Kinderarmut](#)

[Mitglied werden](#)

[Spenden / Sponsoring](#)

[Spielmobil Stralsund](#)

[Wer wir sind](#)

Blogroll

[Aktion Mensch](#)

[DKSB – Hamburg](#)

[DKSB – Bundesverband](#)

[DKSB – KV – Greifswald](#)

[DKSB – KV – Rostock](#)

[DKSB – KV – Schwerin](#)

[DKSB – LV – Mecklenburg Vorpommern](#)

[DKSB – LV – Schleswig Holstein](#)

[DKSB – LV Niedersachsen](#)

[TOP](#)



- Home
- Pollzel Dresden
- Infos Notdienste
- Hochwasser Juni 2013
- MeiDresden - Reporter
- MeiDresden-Gewinnspiele

Am Mittwoch wird bei Geföhiten Temperaturen über 38 Grad eine extreme Wärmebelastung erwartet.

+++ Der MeiDresden-Newsletter informiert Sie täglich mit Aktuellen News aus Dresden und der Umgebung! Tragen Sie sich einfach links unter dem Hauptmenü mit ihrer Email ein! +++

14.29.23
Mittwoch, 19. Juni 2013

Hier können Sie uns Ihre Meldung und Fotos in die Redaktion Senden!

Hauptmenü

- Startseite
- Aktuelle Nachrichten
- Download Center
- MeiDresden-Fotogalerien
- MeiDresden - Reporter
- MeiDresdenTV - Videos
- MeiDresden-Referenzen
- Impressum

MeiDresden-Newsletter

- MeiDresden Newsletter
- Name
- E-mail
- Empfange HTML?
- Abonnieren

MeiDresden Beitragssuche

Suchbegriff eingeben
Beitrag suchen

Service

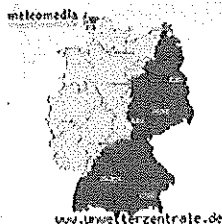
- Freibäder in Dresden
- Wochenmärkte
- Messe- Veranstaltungen Dresden
- Ticketservice
- Zoo Dresden
- Sondersseiten zum 13. Februar
- MeiDresden-Werbepbanner
- Stralzelmarkt
- Stadtfest Dresden

Das Aktuelle Wetter

Dresden

MI	DO	FR	SA
21°C	34°C	3	8ft

Wetterkontor



Anzeigen

Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße

Newsmeldung aus Dresden



Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktion statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von OB Helma Orosz mit der Aktion „Statt – Spiel – Platz“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben. +++ mehr

Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

In einer Zeit, in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Mode in XXL

Wohlfühlen - auch ohne Diät! Mode, die Ihre Figur unschmeichelt. www.meyer-mode.de

Daher macht das DKHW am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)\", meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, 'Wissen macht Ah!'). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist, fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf, Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen. Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ sind im Internet unter www.weltspieltag.de veröffentlicht.

Beitrag Teilen

Twitter

Empfehlen Eine Person empfiehlt das.

Kommentar schreiben

Wir behalten uns das Recht vor, sinnlose Kommentare nicht zu veröffentlichen! Beleidigungen, Angriffe auf Personen werden gelöscht!

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Von

5000 Zeichen stehen noch zu Verfügung

Aktualisieren

Senden

Comments

Copyright © 2013 MeiDresden.de Aktuelle News aus Dresden und der Umgebung. Alle Rechte vorbehalten. Joomla! ist freie, unter der GNU/GPL-Lizenz veröffentlichte Software.

Aktuelle Pollzel News

< PD Dresden - Verkehrsunfall > mit drei Schwerverletzten und zwei Leichtverletzten

Finde uns auf Facebook

Soziales Plug-in von Facebook

Unsere Fotogalerien

Oliver Frank in Dresden



Christian Franke und Edward Simon gemeinsam in Dresden



Luca Hännl und Daniele Negroni in Dresden



Mehr Bilder in der Fotogalerie!

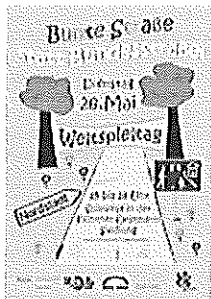
Twitter Ticker

Besondere Aktionen

Spielmobil Rote Rube

2013

- **Weltspieltag 2013 in der Kasseler Nordstadt!**



Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäÙe aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben. (Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention)

In ganz Deutschland, aber auch in anderen Ländern finden am **28. Mai** Aktionen zum Weltspieltag statt.

Mitmachen und mitspielen! Auch in Kassel werden wieder anlässlich des Weltspieltages Spiel- und Mitmachaktion Damit schließen wir uns der bundesweiten Initiative und dem "Bündnis Recht auf Spiel" an.

Zum diesjährigen Weltspieltag möchten wir einen Tag lang die Fichtnerstraße in der Kasseler Nordstadt sperren und Spielstraße einrichten.

Eine autofreie Zone, in der nach Herzenslust gespielt, getobt und Rad gefahren werden kann. Damit wollen wir auch zu dem Prozess der Verkehrsentwicklungsplanung und der Problematik rund um die Holländische Straße.

Wann? Dienstag, den 28. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Fichtnerstraße (Nord-Holland)

Es wird für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein buntes Programm an Spiel- und Mitmachaktionen geben - von Bewegungsspielen über Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Auch für Verpflegung wird gesorgt sein.

Mehr Informationen gibt es hier: www.recht-auf-spiel.de

- **Das Spielmobil kommt!**

(klick auf die kleinen Plakate)







**WIR STARTEN IN DIE NEUE SAISON:
FRÜHLINGSFEST AUF DEM SCHULHOF - Schule am Wall**
Mittwoch 17. April 14.30 - 17:00 Uhr



Dienstags, 16.00 - 18.30 Uhr
Nordstadt - 4 Tore Platz/ Joseph-Fischer-StraÙe
(23. April bis 25. Juni)



Mittwochs, 14.45 - 16.45 Uhr

Du bist hier: [Startseite](#) > [Kalender](#) > [Regelmäßige Events](#) > [Aktionstage](#) > [Internationaler Weltspieltag](#)     Folge uns



kleiner kalender

Suchen

start kalender ferien feiertage sport musik kino abo




Internationaler Weltspieltag

28. Mai 2013 in Welt

 Gefällt mir  Tweet

Am 28. Mai findet im Jahr 2013 der internationale Weltspieltag statt. Er ist ein Aktionstag, der 1999 durch die International Toy Library Association eingeführt wurde. Mit dem Tag sollen Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen.

Eine ausführliche Beschreibung zu diesem Ereignis haben wir auf dieser Seite platziert: [Internationaler Weltspieltag 2014](#). Für weitere Informationen bitte dort vorbeischaun!

 Gefällt mir  Tweet 



Ein Mädchen, das mit bunten Bauklötzen spielt.

Urheber: Petro Teslenko, Lizenz: iStockphoto

Kleiner Kalender in Social Media:








Wo ist Weltspieltag?

Weltweit
Welt
[Homepage](#)

Wann ist Weltspieltag?

Dienstag, 28. Mai 2013
Seit 22 Tagen vorbei!

Interessante Bücher zum Thema:

-  [Schöne alte Kinderspiele: Ideen für Kinder aller Altersstufen](#)
-  [Die 50 besten Spiele zum Kindergeburtstag](#)
-  [Kinderspiele: Tolle Ideen für drinnen und draußen für Kinder von 4 bis 10 Jahren](#)
-  [Das große Buch der 1000 Spiele: Für Freizeiten, Kinder- und Jugendarbeit](#)
-  [Zusammen spielen - nicht gegeneinander! 150](#)

April 2013

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6 7
	8	9	10	11	12	13 14
	15	16	17	18	19	20 21
	22	23	24	25	26	27 28
	29	30				

Mai 2013

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

PERIODISCHES

Feiertage
Gedenktage
Aktionstage
Feste und Bräuche
Religiöse Feste
Namenstage
Nationalfeiertage

FERIENTERMINE

Schulferien
Winterferien
Osterferien
Pfingstferien
Sommerferien
Herbstferien
Weihnachtsferien

NATUREREIGNISSE

Mondphasen
Mondfinsternisse
Sonnenfinsternisse
Jahreszeiten
Sternschnuppen

KULTUR

Konzerte
Kinostarts
Festivals
Großevents
Fußball
Comedy
Shows

SONSTIGE

Zeitungstellung
Sternzeichen
Schalttage
Wahltag
Messen
Erinnerungen

Startseite » Veranstaltungen



Tellen | An Freund senden | Zu den Favoriten hinzufügen | Drucken

Weltspieltag: Wäscheklammerfangen auf der Farm

- » Feste und Märkte
- »» Festivals
- » Sonstige

Gefällt mir: 0

Übersicht

Datum: 28/05/2013

Zeit: 15:00 - 18:00

Standort: Kinder- und Jugendfarm

Buchhügelallee 94
Offenbach, Hessen 63071
[Anfahrtsinformationen erhalten »](#)

Kontaktdaten

Website: <http://www.kinderfarm-of.de>

Beschreibung

Wäscheklammerfangen und Gesellschaftsspiele
Kinder- und Jugendfarm beteiligt sich am Weltspieltag 28. Mal

Am Dienstag, den 28. Mai von 15 bis 18 Uhr wird auf der Kinder- und Jugendfarm wieder kräftig gespielt: Zum Weltspieltag unter dem diesjährigen Motto "Spielen bildet" erwarten Groß und Klein wieder tolle Spielaktionen auf dem weitläufigen Naturgelände an der Buchhügelallee 94. Passend zum Bundesweiten Aktionstag verwandelt sich die ganze Farm in einen Spielplatz. Für Groß und Klein ist mit Gesellschaftsspielen, Kennenlernspielen, Sandkastenspielen und vielem mehr gesorgt. Wer mag, darf natürlich auch sein persönliches Lieblingsspiel mitbringen und den anderen beibringen. Das Team der Kinder- und Jugendfarm freut sich auf einen abwechslungsreichen Spieletag, bei dem auch Eltern und Großeltern ausdrücklich erwünscht sind.

Der Weltspieltag ist eine Initiative des "Bündnisses Recht auf Spiel" und des Deutschen Kinderhilfswerkes, der jedes Jahr am 28. Mai stattfindet. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag hält die Kinderkommission des Deutschen Bundestages inne, Botschafter ist der KIKA-Moderator Ralph Caspers.

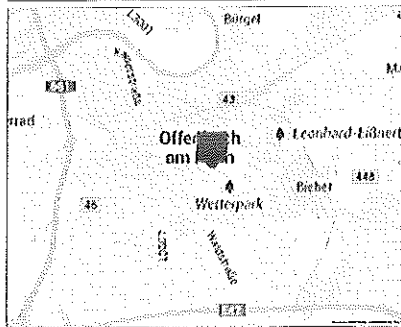
"Die spielen ja nur...!" Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt! Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen! Das kindliche Spiel ist also keineswegs ein Nebenprodukt ihrer Entwicklung! Gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Dazu möchte die Kinder- und Jugendfarm mit Ihren Angeboten einen Beitrag leisten.

Die Kinder- und Jugendfarm Offenbach e.V. ist Mitglied im Bündnis „Recht auf Spiel“. Informationen im Internet auf

Fotogalerie



Standort auf der Karte



Veranstaltung eintragen
Schnell und einfach!

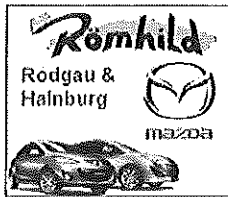
Favoriten anzeigen »

Veranstaltungen nach Datum durchsuchen

« Juni 2013 »						
M	D	M	D	F	S	S
					01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

weltspieltag.de.
 et sich an der
 bach, Das Gelände ist
 in und dem Fahrrad zu
 ; Vereins, Jewells
 8 Uhr ist kostenlos und
 re, jüngere In

WERBEPARTNER



WERBEPARTNER

Nach oben

Marktblick

Einkaufen
 Behörden & Verbände
 Hotel & Gastronomie
 Bauen & Wohnen
 mehr...

Veranstaltungen

Abendveranstaltungen
 Feste und Märkte
 Kultur
 Soziales Engagement
 mehr...

Aktuelles

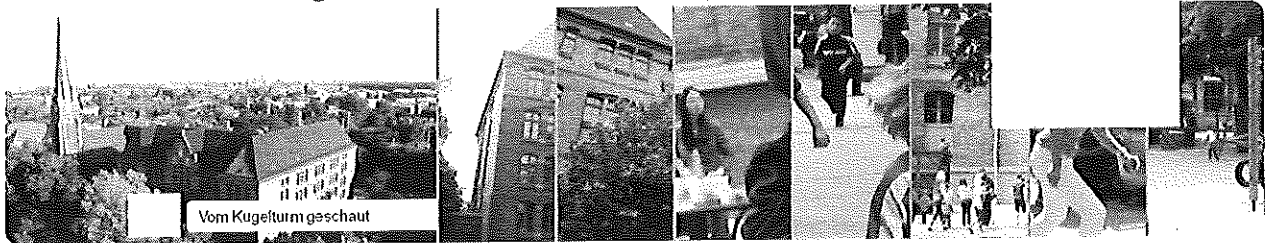
Gemeinden im Blickpunkt
 Urlaub im Blickpunkt
 Vereine im Blickpunkt
 mehr...

Magazin

Beruf und Familie
 Kulinarisches
 Freizeitgestaltung
 Urlaub und mehr
 mehr...

Schule an der Victoriastadt

~ Grundschule Berlin Lichtenberg ~



Unsere Schule

- Startseite
- Aktuelles
- Unser Jahreskalender
- Unser Leitbild
- Unser Schulkompass
- Das Kollegium
- Das Haus

Unsere Kinder

- Von den Klassen
- Unsere EFB / unser Hort
- Unsere Projekte / AGs
- Unsere Lebenshilfe

Unsere Eltern

- Die Elternvertretung
- Unsere Elternseminare
- Der Förderkreis

Weltspieltag 2013

Sie sind hier: Start » Aktuelles » Weltspieltag 2013

Der Inhalt dieser Meldung ist nicht mehr aktuell!

Am Dienstag, dem **28. Mai** laden wir ein!

Die Kinder unserer Schule, Ihre Eltern und Freunde können gemeinsam mit uns:

- Spielen
- Ausprobieren
- Spaß haben
- und gemeinsame Erlebnisse erfahren

Zeit: **14:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Ort: **Schullhof**

Eltern mit eigenen Spielideen, sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen.

nach oben

Allgemeines

- Stemmap / Überblick
- Fotogalerie
- Feedback / Gästebuch
- Termine / Zeiten
- Kontakt
- Linksammlung
- Impressum

Newsletter

Melden Sie sich hier für unseren gelegentlichen Newsletter an.

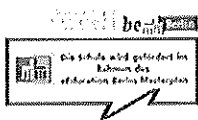
Ihr Familien-Name:

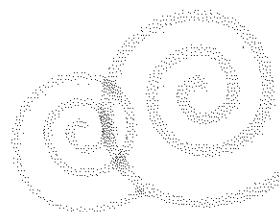
Ihre E-Mail Adresse:

Anmelden

Suche:

Los!





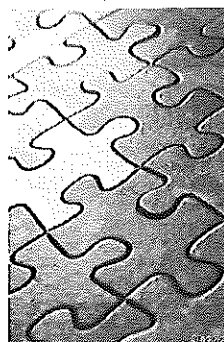
Startseite > Weltspieltag > Weltspieltag 2013

- Veranstaltungen
- Gemeinsam Wachsen
- Weltspieltag
- Entenrennen
- Kinderrechtweg
- Weltkindertag
- Aktuelles Angebot
- Projekte
- Das Netzwerk
- Rückblick
- Mitgliedschaft
- Links
- Impressum
- Kontakt

Werbung

Am 28. Mal wird bundesweit der Weltspieltag gefeiert

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. lädt in Fürth am **08.06.13. von 13 Uhr bis 16 Uhr** Familien, Initiativen, Verbände, Vereine, ein, den Weltspieltag im Freien mitzugestalten und mitzufeiern. Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt gestaltet in Kooperation mit anderen Aktionspartnern, wie Gesundheitsschule Fürth, Curanum Seniorenresidenz, Fränkischen Albverein zum diesjährigen Motto **„Spielen bildet!“** eine Spielstraße für Jung und Alt.



Bringt Eure Lieblingsspiele mit und gestaltet eine Spielstation!

Ab 14 Uhr gestalten Schüler des Heinrich-Schlemann-Gymnasiums unter der Anleitung von Dipl. Päd. Alexandra Szymaniak eine hochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema. Dazu konnten wir Herrn Prof. Dr. Moll von der Universität Erlangen, Frau Dr. med. Hedwig Obermeyer als Gäste der Podiumsdiskussion gewinnen. Weitere eingeladene Gäste sind Herr Bürgermeister Markus Braun sowie engagierte Fachleute aus Schule, KiTa, therapeutischen und pädagogischen Arbeitsbereich und aus dem wissenschaftlichen Beirat einer Sinn Stiftung.

Mit dem diesjährigen Motto möchten sie darauf aufmerksam machen, dass Lernen mehr als Schule ist und möchten wiederum insbesondere Schulen ermutigen, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben!

Schulen, Kindertagesstätten, Familien, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Kinder- und Jugendverbände sind dazu aufgerufen, in unserer Stadt eine beispielgebende und öffentlichkeitswirksame (Spiel)Aktion zu gestalten.

Das Spielfest wird um 13 Uhr von Afrikanisch Trommeln eröffnet. 20 Trommelbegeisterte aus Jung und Alt werden bis 15 Uhr wieder den Ton angeben.

Für die ganze Familie gibt es Mitmachaktionen: Geschicklichkeitsspiele aus Omazeiten, wie Sackhüpfen, Stelzenlaufen oder Einrad-Fahren sowie knifflige Aufgaben lösen, wie das Fürther Memory-Spiel mit spannenden Quizfragen.

Spielen bildet!

Kinder brauchen Platz und Bewegung für eine gesunde körperliche Entwicklung und um zu lernen. In einer Gesellschaft mit immer weniger Kindern und starken Bedürfnissen der älteren Generation ist ein abnehmendes Verständnis für das lautstarke Spielen zu verzeichnen. Mit dem Weltspieltag will das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt als Mitglied im Deutschen Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis Recht auf Spiel die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fördern.

Die Botschaft zum Motto „Spielen bildet“

„die spielen ja nur...!“ Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt! Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen! Das kindliche Spiel ist also keineswegs ein Nebenprodukt Ihrer Entwicklung!

Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich aber die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der Kinderrechtskonvention gerecht werden kann. Denn gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

„Kinder verschwinden zunehmend aus dem öffentlichen Raum, dort, wo sie lautstark ihrem Spieldrang nachgehen, geraten sie in Konflikt mit ruhebedürftigen Erwachsenen, Verbotsschilder nehmen ihnen die letzten Freiflächen. Deshalb ist eine öffentliche Aufmerksamkeit für das Recht auf Spiel dringend notwendig“, so Maria Fontana-Eberle.

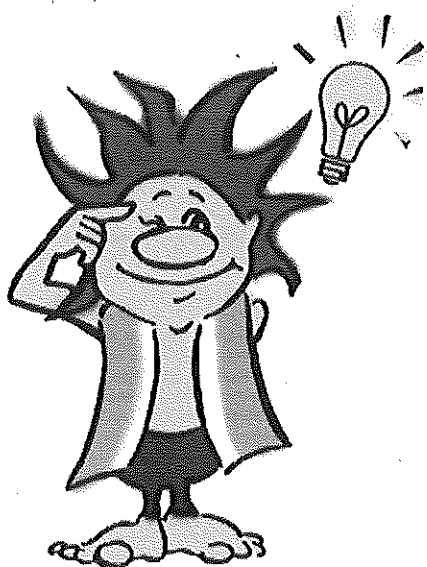


Weltspieltag 28. Mai 2013

Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. · Info@netzwerkkinderfreundlichestadt.de · Tel: 0911 - 979 24 81 | Fax: 0911 - 979 24 83

- [Startseite](#)
- [Zur Patenschaft](#)
- [Spielplätze](#)
- [Aktuelles](#)
- [Links](#)
- [FAQ](#)
- [Kontakt / Impressum](#)

Weltspieltag 2013



“Spielen bildet!” Weltspieltag am Dienstag, den 28. Mai 2013

>> Hier der allgemeine Aufruf vom Deutschen Kinderhilfswerk

In Mettmann zum vierten Mal unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Günther.

Dieses Jahr möchten wir vor allem alle Kindertagesstätten und Schulen herzlich einladen, am 28. Mai Spielaktionen zum Weltspieltag in den jeweiligen Einrichtungen stattfinden zu lassen. Aber auch weitere Akteure (Vereine etc.) sind herzlich eingeladen, diesen Tag spielerisch zu begehen.

Und das ist los am Weltspieltag in Mettmann:

9:40 Uhr – 10 Uhr:

Ort: Schulhof der GGS Herrenhauser Straße, ME-West:

Pausenaktion “Spielen bildet – einfach spielen!” gemeinschaftlich mit unserem Schirmherren, unseren 8 Schüler-Spielplatzpaten sowie den Schüler/innen und dem Kollegium der Schule

Highlight: Einweihung des neuen mobilen Spielgerätes, für die Spielplatzpaten gefertigt von der Freizeit-Werkstatt im Mehrgenerationenhaus.

Außerdem bitten wir unseren Schirmherren, die diesjährigen Gewinner der Stadtrallye “Unterwegs mit dem kleinen Mammut” zu ziehen. Wir danken dem Deutschen Kinderhilfswerk und Mettmanner Einzelhändlern, die uns die Gewinnerpreise zur Verfügung gestellt haben.

9:00 bis 10:00 Uhr

Ort: Evangelische Kindertagesstätte Donaustraße, ME-West
Spielaktionen in allen Gruppen

13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Gustav-Bovensiepen Halle an der Neanderstraße

me-sport präsentiert: Mittelalterliche Suche nach der Prinzessin

Lebendiges Schachspiel für Kinder: Die Kinder nehmen die Rollen der Schachfiguren ein und müssen bei dieser Kombination aus Strategie- und Denkspiel Teamaufgaben lösen, um die entführte Prinzessin aus dem gegnerischen Dorf zu befreien. Kindergärten, OGATA's und alle Interessierten sind herzlich eingeladen >> [Mehr Infos dazu](#)

15:00 bis 17:00 Uhr:

Ort: Unterm Waschbrett, Jubiläumsplatz, ME-Innenstadt



“Schach für Kids“: Einweihung der Kinder-Freischachfiguren gemeinschaftlich mit Axel Ellsiepen, Geschäftsführer von Bovensiepen, Sponsor der Figuren (die wir über das preisgekrönte Projekt “Schach für Kids” bezogen haben)

Waldtage in der Städtischen Kindertagesstätte Teichstraße

Von Montag bis Mittwoch – also auch am Weltspieltag - finden zum ersten Mal Waldtage in der Kita Teichstraße statt. Das finden wir großartig!

Das entspricht auch genau den Empfehlungen der Draußenkinder!

Und sonst?

Auch in diesem Jahr hat die Mettmanner Grafikdesignerin, Kinderbuchautorin und Illustratorin Andrea Behrens pünktlich zum Weltspieltag ein neues Motiv von unserem Spöki gestaltet. Marco Horn hat daraus das **SPÖKI-AUSMALBILD “Spielen bildet!”** entwickelt, das wir rechtzeitig zum Weltspieltag an alle Kindertagesstätten verteilen.

>> [hier geht's zum kostenfreien Download](#)

WELTSPIELTAGS-BILDUNGS-SPECIAL +++ BILDUNGS-SPECIAL

TOLLVBOX.de

Die TOLLBOX: Das spielerische Überraschungspaket mit hohem Spaß- und Lerneffekt für

Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren. Sie bedeutet: Erforschen, entdecken, Fragen stellen, Dinge ausprobieren, Spaß und Ideen haben und kreativ sein!

Als großer Fan der TOLLABOX ist es uns gelungen, ein "Weltspieltags-Special" zu vereinbaren:

Jede/r, der die TOLLABOX bis zum 30. Juni bestellt, zahlt für die erste Box zum risikolosen Testen nur EUR 10,90 statt EUR 25,90 und jede weitere (jederzeit abbestellbare) TOLLABOX nur EUR 19,95 statt EUR 25,90.

Wie geht das?

Einfach TOLLABOX auf der Seite www.tollabox.de/bestellen am Ende der Bestellung den Gutscheincode TOLLASEED eingeben. Das war's. Und wem die erste Box für nur EUR 10,90 wider Erwarten nicht gefallen sollte, kann leicht per Email die weitere Zusendung der TOLLABOX beenden. Viel Freude mit der TOLLABOX!

+++ Der Weltspieltag – Freies Recht auf Spiel, jederzeit & überall!+++

Der Weltspieltag ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen.

Überall im deutschsprachigen Raum finden an diesem Tag außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt – im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark.

Nicht nur in den Großstädten und Ballungszentren finden Aktionen statt, sondern auch im ländlichen Raum – und das in jedem Bundesland sowie in Österreich und der Schweiz.

Jeder kann eine Aktion starten, die Teilnahme an den Aktionen ist für alle offen.

Der Weltspieltag in Deutschland ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes und wird mit den Partnern im Bündnis Recht auf Spiel umgesetzt. Die Schirmherrschaft hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

Nähere Informationen unter www.weltspieltag.de

Kommentare sind geschlossen.

• SPIELPLÄTZE IN METTMANN

- Stadt Mettmann
 - Innenstadt
 - Mettmann-Nord
 - Mettmann-Ost
 - Mettmann-Süd
 - Mettmann-West
 - Metzkausen
 - Obschwarzbach

• AKTUELLE INFOS

[drucken](#)

Am 28. Mai ist Weltspieltag!

Freies Recht auf Spiel, jederzeit & überall!

Der Weltspieltag ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen. Überall im deutschsprachigen Raum finden an diesem Tag außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt - im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark. Auch in Kassel finden seit einigen Jahren Aktionen zum Weltspieltag statt, die vom Spielmobil Rote Rübe und dem Kinder- und Jugendbüro zusammen mit vielen anderen Einrichtungen und Partnern organisiert werden. Die Aktionen zum Weltspieltag 2013 finden in der Kasseler Nordstadt statt. Haltet euch also den 28. Mai schon einmal frei.



unsere Weltspieltag Buttons

[drucken](#)



Zweckverband Katholische Tageserichtungen für Kinder im Bistum Essen



Startseite Über uns Unsere KITAS Aktuelles Downloads & Links

- [KITA Zweckverband](#)
- [Leitbild](#)
- [Geschäftsstelle](#)
- [Stellenausschreibungen](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Kampagnen](#)
- [Interne Bereiche](#)

Weltspieltag 2013 – „Spielen macht schlau“

„Spielen macht schlau“ – unter diesem Motto feierten die katholischen Kindertageseinrichtungen des KITA Zweckverbands im Bistum Essen 2013 den Weltspieltag. Spielen ist eine elementare Form des Lernens. Aus diesem Grund versammelten sich am 28. Mai Kinder mit Erzieherinnen und Erziehern aus den KITAS in mehreren Städten des Ruhrbistums an ungewöhnlichen Orten, um gemeinsam zu spielen und um die Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit des Spielens hinzuweisen.



Bei strahlendem Sonnenschein spielten rund 250 Kinder auf dem **Essener Burgplatz**. Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck ließ es sich nicht nehmen und sollte mit seinem Besuch dem vielfältigen und abwechslungsreichen Spielen Nachdruck verleihen. Das ausübrigen Schulförder und Erzieherinnen der KITAS aus den Pfarren St. Dorothea und St. Josef, Friedberg trafen sich zum gemeinsamen Spiel auf dem Alten Markt in Borbeck. Zum Einsatz kamen Schwingen, Fußball, Stützen, Teetee, Mäxchen, Straßenradsport, ein Fußballspiel und vieles mehr. Unterstützt wurde die Aktion von kinderfreundlichen „großen“ Menschen. Freunde am Spiel hatten Bezirksbürgermeister Helmut Kehlweiler und Margareta Fiedler, stellv. Bezirksbürgermeisterin, sowie Katharina Kirdner, Kinderbeauftragte der BV M., Ratsfrau Thomas Markus Kufen (MdB) und Stadtbeobachter Dr. Jürgen Ciesla. Im Pfarren **Wittenbrunn** kamen die Kinder aus den Großpfarreien St. Johann Baptist und St. Nikolaus zusammen. Auch Dr. Johannes Kruwe-Schrick, Diözesanvorsitzender in der Bezirksleitung, nahm die Einladung zum Spielen an. Auch der Nachbarn der sieben Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde St. Josef Puchholz startete bei strahlendem Sonnenschein in den Weltspieltag. Die Kinder aus dem Familienzentrum Herz Jesu trafen sich auf dem Schulhof der Grundschule. Gemeinsam gestalteten wir unterschiedliche Spiele aus „Großmutterns Zeiten“, Puppenspiele sowie Hock und Jäger. Besonders gut an. Der Höhepunkt für alle Kindertageseinrichtungen war das gemeinsame Steigenlassen der Luftballons. Grußkarten der Geschäftsstelle des KITA Zweckverbands wurden auf diese Weise in die Welt geschickt. mit Erfolg. Mit einem kleinen Posten ging eine Karte aus Stodtberg, im Norden der Niederlande, gelogen. Im heimische Essen zurückgekehrt.



In **Geveldeberg** traf sich der Nachwuchs auf dem Rathausplatz mit Bürgermeister Claus Jentz. Das Stadtratsmitglied spielte genauso toll mit wie der Welter, das sich von der besten Seite präsentiert. Zur Belohnung gab es nachher für die Kinder noch ein leckeres Eis in der Fußgängerzone.



In **Bottrop** war der Berliner Platz fest in Kinderhand. Eine Bewegungstherapie, auf der die Mädchen und Jungen experimentieren, balancieren und bewältigen konnten, stieß auf gute Resonanz. Bei strahlendem Sonnenschein war die Aktion von Familien mit Kindern gut besucht.



Zwischen **Reckhausen** und **Rathaus** eröffneten Einrichtungen aus **Bechum** in diesem Tag einen Spielplatz. Zahlreiche Angebote in verschiedenen Spielbereichen sorgten für beste Laune.



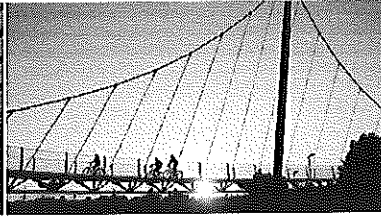
Reckhausen, Mülreide, Disdorf – ein buntes Spielprogramm boten die fünf KITAS der Großgemeinde St. Pantkratia auf dem Wappensplatz in Oberhausen-Ostfeld. Ein großer Spaß für die Kinder und ihre prominenten Gäste: Walter Fäßling, Hermann Josef Schepers und Propst Hans Ulrich Niekens. Auch die Ostfelder Warbegerinnecht schaute vorbei.



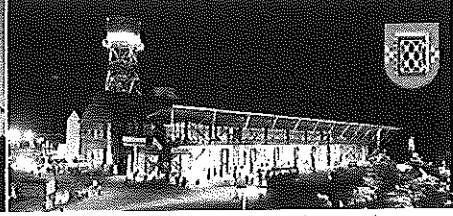
Impressum



Erleben und Leben in Bochum



Tourismus und Veranstaltungen



Kultur und Bildung

Wirtschaft und Standortmarketing

Wissenschaft und Technologie

Rathaus und Bürgerservice

Stadt Bochum

Ämter und Institute > ... von A bis Z > Presse- und Informationsamt > Pressearbeit

Bochum - Service

Stadtplan

Verkehr und Parken

Bochum-Impressionen

Bochum-Wetter 19. Juni 2013

morgens 25° mittags 34° abends 31°

zur Hauptnavigation

Rathaus und Bürgerservice

Presse- und Informationsamt

Pressearbeit

Internet, Öffentlichkeits- und Kreativarbeiten

Service / Info-Material

Öffnungszeiten / Anfahrt



Intranet

Weltspieltag in Bochum

Dienstag (28. Mai) ist Weltspieltag. Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. ruft bundesweit zu Aktionen auf, die auf das „Recht des Kindes auf Spiel“ hinweisen. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume bieten ihnen wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen. Das Spiel stellt für Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar. Gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Das Motto zum Weltspieltag 2013 lautet daher „Spielen bildet!“.

In Bochum werden dazu am Dienstag (28. Mai) folgende vier Familienfeste stattfinden, bei denen die Kinder und das Spiel im Vordergrund stehen:

Familienfest am Abenteuerspielplatz und dem angrenzenden Kinderspielplatz an der Hüllerstraße in Wattenscheid: 14 bis 17.30 Uhr

- Ponyreiten
- Kreativ- und Bastelstände
- Kinderrutschloßbahn
- Wasserflipper / Wasserspritzwand / Entenangelspiel
- Kuchen- und Grillstand

Familienfest am Park am Ehrenmal in Wattenscheid, organisiert durch das Netzwerkprojekt Hat Walt (AGOT-Projekt Bildung(s)gestalten): 15 bis 18 Uhr

- Kulturangebote von Kindern für Kinder: Drums Alive, HipHop, Zumba-Gruppe
- Zirkus Pirella: Akrobatik und Jonglieren zum Mitmachen
- Kreativ-Angebote: Basteln und Malen
- Auftritt der Zirkus-AG der GS Roonstraße
- Streetart-Angebot mit Farben zum Sprühen
- Spielstraße des Sportsportbundes
- Kinderschminken
- Catering

Familienfest im Wendehammer der Gorch-Fock-Straße in Laer, Sozialraumkonferenz Laer: 15 bis 18 Uhr

- Spielstraße Falken
- Kreativ- und Bastelangebote
- Quadro-Großbaukasten
- Kinderechte-Memory

Familienfest am Arbeitsplatz in Hamme, städtisches Kinder- und Jugendfreizeithaus: 15 bis 19 Uhr

- Spielstraße der Sportjugend
- Streetsoccer-Court
- Bungee-Run
- zahlreiche Kreativ- und Bastelstände
- Open-Air-Kickerturnier

Weitere Informationen (Flyer)

Seite drucken | Seite weiterempfehlen | zurück

Suche Begriff eingeben...

Übersicht / Schnelleinstieg

Kontakt

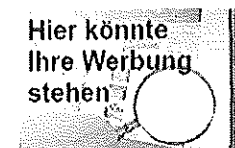
Hinweise / Hilfe

Newsletter / RSS

Impressum



Werbung auf "bochum.de"



SpielTiger e.V.
Philosophie
Historie
Kurzfilm
Publikationen
Vernetzung
Spenden/Förderungen
Angebot
Spielmobilarbeit
Gewaltprävention
Spielaktionen
Verleih
Fortbildungen
FSJ Kultur & BFD
Spielbank
Archiv
Pressespiegel
interner Bereich
aktuelles Video



[Link zu den TigerKids](#)

Copyright © SpielTiger e.V. 2013

Weltspieltag 28. Mai 2013

Weltspieltag: Große Spielaktion der Hamburger Spielmobile in der Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Nostorf/Horst bei Boizenburg

Die Hamburger Spielmobile Falkenflitzer, SpielTiger und MOBILE machen mit ihrer Aktion auf das Recht auf Spiel auch für Flüchtlingskinder aufmerksam!

Am Dienstag, den 28. Mai 2013 besuchen die Mobilien Spielaktionen aus Hamburg von 13:30 bis 16:30 Uhr im Rahmen des Weltspieltages Kinder und Jugendliche, die in der Flüchtlingsunterkunft im Mecklenburg-Vorpommerschen Nostorf/Horst leben.

Die Unterbringung in Nostorf/Horst gilt als umstritten. In der Unterkunft, in der zwischenzeitlich keine schulpflichtigen Kinder untergebracht werden sollten, leben mittlerweile auch viele Familien mit eben diesen Kindern und Jugendlichen. Sie können reguläre Freizeit- und Bildungsangebote kaum wahrnehmen, denn die Entfernung des Lagers zum nächsten Ort ist zu groß.

Daher werden am 28. Mai 2013 drei Spielmobile mit einem bunten und bewegendem Spielangebot die

Unterkunft in Nostorf/Horst besuchen, um auf die Situation der dort untergebrachten Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen. Gemeinsam wollen sie sich für das Recht auf Spiel und die bestmögliche Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, Art. 31, einsetzen: „Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“

Infoblock Weltspieltag

Der Weltspieltag ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen. Überall im deutschsprachigen Raum finden jedes Jahr am 28. Mai außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt – im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark.

Nicht nur in den Großstädten und Ballungszentren finden Aktionen statt, sondern auch im ländlichen Raum – und das in jedem Bundesland sowie in Österreich und der Schweiz (www.recht-auf-spiel.de).

Wir werden in diesem Rahmen am 28. Mai von 13.30-16:30 Uhr ein buntes Aktionsprogramm in der Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Nostorf/Horst stattfinden lassen.

Nostorfer Str. 1, 19258 Nostorf-Horst, Mecklenburg-Vorpommern

Es gibt folgende Angebote:

- Animierte Gruppenspiele
- Rollenrutsche
- Hüpfburg
- Kubb
- Mitmach-Jonglage
- Basteln von Jonglierbällen aus Luftballons mit Sand
- Volleyballnetz
- Wippe
- Go Karts
- Tore
- Hockey
- Spiele aus Stoff basteln
- Kicker
- Tischtennisplatte + Schläger
- Pedalos, Seile & Co

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner: Rainer Piatkowski, SpielTiger e.V. Tel: 040/ 850 75 74

Veranstaltungskalender

« Apr | **2013** | Jun »

Mai 2013

M D M D F S S

		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Kooperation

Weltspieltag am Dienstag, dem 28. Mai 2013, 14:00 bis 18:00

Uhr am Wiener Loch:

„Spielen bildet“ und dieses Spiel braucht Platz!

Am 28.05.2013 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr am Wiener Loch in Dresden in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und vielen Vereinen, Jugendeinrichtungen und Initiativen der Weltspieltag statt. Koordiniert wird das ganze von der Projektschmiede gemeinnützige GmbH. Und die UNICEF-Arbeitsgruppe Dresden ist mit dem Schicksalsrad dabei.

Mit außergewöhnlichen, öffentlichkeitswirksamen Spielaktionen fordern wir mit und für Kinder und Jugendliche die Erhaltung von Freiräumen in denen sie ihren Bedürfnissen nach Freizeit, Entspannung, Spiel und Spaß nachgehen können; Räume, die sie sich selbst gestalten können; Räume in denen sie nach ganz eigenen Logiken für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen wir dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche, Eltern, BürgerInnen sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ finden Sie unter www.weltspieltag.de.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen.“ (Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers, Fernsehmoderator 'Wissen macht AH')



**Weltspieltag
28. Mai 2013**

Ja, ich möchte helfen!

Euro

UNICEF-Pate werden
Einmalig spenden



Informiert bleiben Der UNICEF-Newsletter

UNICEF im Social Web

Facebook Twitter Youtube StudiVZ

- [Stiftung Jupident - Aktuelles](#)
- [Begleitung und Betreuung](#)
- [Bildung](#)
- [Interne Fachdienste](#)
- [Die Stiftung](#)
- [Kontakt | Anfahrtsplan](#)
- [Offene Stellen](#)

- [Weltspieltag 2013](#)
- [4. Jupident Charity Golf Turnier](#)
- [Circolino Pipistrello](#)
- [Hallenbad- und Saunasaison 2012/2013](#)
- [Die neue Jupidu ist da!](#)
- [Eröffnung Haus 3](#)
- [Gütesiegel SALVUS](#)



[NEU! Jetzt online spenden!](#)

Weltspieltag 2013

Spielen macht schlau...und Kinder haben ein Recht darauf!

Auch die Juki beteiligte sich am 28.05.2013 mit einer Aktion an einem Projekt der Initiative "**Kinder in die Mitte**" der Vorarlberger Landesregierung um auf Bedürfnisse der Kinder aufmerksam zu machen. Das heurige Motto: **Spielen bildet!**

Bei bestem Wetter und nach entsprechenden Überlegungen und Austausch mit den Kindern haben wir uns dazu entschlossen, die Zufahrt zum Jupident zu sperren. So gewinnen wir Platz für Spielraum, den wir in der Folge gemeinsam mit Kindern, Eltern und anderen interessierten Begleiterinnen spielerisch beleben können. Und Luftballons müssen her - Luftballons, die Kinder mit Wünschen versehen und auf die Reise schicken...wie weit sie wohl kommen werden bleibt ein Rätsel, das sich durch Rückmeldungen der Finder an die Juki im Nachhinein auflösen sollte.

Vielen Dank an etliche Kinder, die nicht nur Hauptdarsteller sondern auch Helfer und Lieferanten für Ideen waren - die dieser Aktion "Leben" eingehaucht haben.

Vielen Dank an die Küche, KuchenspenderInnen, Hausmeister, Sponsoren, an unseren Geschäftsführer Manfred, der immer voll und ganz hinter dem steht, was wir gemeinsam auf die Beine stellen. Danke auch an die Vorarlberger Landesregierung und alle die uns täglich ihr Vertrauen schenken!



Spieltag auf Kinder- und Jugendfarm

OFFENBACH • Eifrig gespielt
wird am Dienstag, 28. Mai, 15
bis 18 Uhr, auf der Kinder- und
Jugendfarm: Am Weltspieltag
mit dem Motto „Spielen bildet“
warten viele Aktionen auf dem
weitläufigen Naturgelände
(Buchhügelallee 94).

Zum bundesweiten Aktionstag verwandelt sich die Farm in einen Spielplatz. Für Groß und Klein ist mit Gesellschafts-, Kennenlern- und Sandkastenspielen gesorgt. Wer mag, darf sein Lieblingsspiel mitbringen und es anderen beibringen. Das Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag. Eltern und Großeltern sind willkommen.

Der Weltspieltag ist eine Initiative des Bündnisses Recht auf Spiel, in dem die Kinder- und Jugendfarm Mitglied ist, und des Deutschen Kinderhilfswerks. Die Schirmherrschaft hat die Kinderkommission des Bundestags, Botschafter ist Ki.Ka-Moderator Ralph Caspers.

Hintergrund: Spielen gilt als Bedingung für Lern- und Bildungsprozesse und wird oft unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt. Sie wollen sich und die Welt verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten nähern, sich mit ihnen unbekanntem vertraut machen. Kindliches Spiel ist also kein Nebenprodukt ihrer Entwicklung; freies Spiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Dazu will die Farm beitragen.

Die Farm ist mit Bus und Rad gut zu erreichen. Das kostenlose Angebot, dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, richtet sich an Kinder ab sechs Jahren sowie jüngere in Begleitung ihrer Eltern. • mt

→ www.kinderfarm-of.de,
www.weltspieltag.de

Aktionen für Kinder und Eltern am 28. Mai

Jugendfarm verwandelt sich in Spielplatz

Offenbach (red) – Zum gelalle 94. Passend zum Weltspieletag am Diens- tag, 28. Mai, lädt die Kin- der- und Jugendfarm von 15 bis 18 Uhr, auf ihr Ge- lände ein.

Unter anderem stehen Wä- schekammerfangen und Gesellschaftsspiele auf dem Plan. Unter dem Mot- to „Spielen bildet“ erwar- ten Groß und Klein wieder Spielaktionen auf dem Na- turgelände an der Buchhü-

eine Initiative des „Bünd- nisses Recht auf Spiel“ und des Deutschen Kin- derhilfswerkes.

Die Schirmherrschaft über den Weltspieletag hält die Kin- derkommission des Deut- schen Bundestages inne. Die Kinder- und Jugend- farm ist gut mit öffentli- chen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad zu erreichen. Das offene Angebot des Vereins, jeweils dienstags

bis freitags von 15 bis 18 Uhr ist kostenlos und rich- tet sich an Kinder ab sechs Jahren, jüngere Kinder können in Begleitung der Eltern teilnehmen.

Die Kinder- und Jugend- farm Offenbach ist Mit- glied im Bündnis „Recht auf Spiel“.

Informationen gibt es im Internet auf der Seiten: www.kinderfarm-of.de oder www.weltspieletag.de.

Aktionen zum Weltspieltag auf der Jugendfarm

Gesellschaftsspiele, Kennen-
lernspiele, Sandkastenspiele.
Der Spaß steht auf der Kin-
der- und Jugendfarm immer
im Mittelpunkt, am heutigen
Weltspieltag erst recht. Von
15 bis 18 Uhr gibt es tolle Ak-
tionen auf dem weitläufigen
Naturgelände an der Buchhü-
gelallee 94. Wer mag, darf na-
türlich auch sein persönli-
ches Lieblingsspiel mitbrin-
gen und den anderen beibrin-
gen. Der Eintritt ist frei, El-
tern sind zum Spielen mit
eingeladen. * fel

Kinder- und Jugendfarm feiert Weltspieltag

OFFENBACH. „Spielen bilder“, so lautet das Motto des Weltspieltages in diesem Jahr. Die Kinder- und Jugendfarm Offenbach wird an dem bundesweiten Aktionstag teilnehmen, wie der Trägerverein mitteilt. Dazu werde sich am Dienstag, 28. Mai, das Farmgelände am Buchhügel 94 in einen „Spielplatz für Groß und Klein verwandeln“. Der Weltspieltag sei eine Initiative des Bündnisses Recht auf Spiel und des Deutschen Kinderhilfswerks, der jedes Jahr stattfindet, um an das Recht auf Spiel zu erinnern, informiert der Verein. (ams.)



Viele Spielangebote warten am Montag auf dem Spielplatz gegenüber dem Wasserbahnhof. Foto: privat

Spielend lernen

Stadt lädt zum Weltspieltag auf den Spielplatz am Dudel ein

Der Weltspieltag in Deutschland ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes sowie weiterer bundesweiter Träger und Initiativen, die im Bündnis „Recht auf Spiel“ zusammengeschlossen sind.

Mülheim beteiligt sich zum vierten Mal an diesem bundesweiten Aktionstag. Am Dienstag, 28. Mai, gibt es von 15 bis 18 Uhr ein buntes Angebot auf dem Spielplatz Auf dem Dudel (nähe Wasserbahnhof).

Für die Veranstaltung haben sich fünf Organisationen zusammengetan, um gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Das Amt für Kinder, Jugend und Schule führt in Kooperation mit dem AWO-Spielmobil, dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE), dem Netzwerk der Generationen und dem Jugendzentrum Stadtmitte den Weltspieltag durch.

„Die spielen ja nur...!“ Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Spielen an sich wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt. Besonders das Spielen kommt bei vielen Kindern heutzutage zu kurz. Dabei ist gerade das immens wichtig: Im Spiel mit Anderen lernen Kinder sich kompetent zu bewegen, sie lernen soziale Kontakte zu knüpfen, sich in größeren Gruppen zu verhalten, sich durchzusetzen und Regeln einzuhalten.

Auf dem Spielplatz „Auf dem Dudel“ werden den Kindern viele verschiedene Spiele zum Ausprobieren und Wiederentdecken vorgestellt. Es werden auch Spiele gebastelt und sofort ausprobiert.

„Henriette Püschelhuber“ die Clownin ist unterwegs zu einem „groooooßen“ Gesangswettbewerb und kommt auch am Spielplatz „Auf dem Dudel“ vorbei. Unterwegs hat sie ihre Singstimme verloren und nun muss sie suchen und

Mutproben bestehen und darum kämpfen, ihre Singstimme wieder zu finden.

Und das, wo Henriette eigentlich doch so eine schüchterne, aber verwegene Clownin ist. Ein Infostand wird über die Bedeutung des Weltspieltages und die Wichtigkeit des Draußenspiels informieren. Es werden Kaffee, Kuchen und Getränke für Kinder und Erwachsene angeboten. (Bitte einen Trinkbecher mitbringen) Bei Dauerregen findet der Weltspieltag im Jugendzentrum Stadtmitte an der Georgstraße 24 statt.

Auch die katholischen Pfarreien St. Mariä Geburt, St. Mariä Himmelfahrt und St. Barbara feiern den Weltspieltag. Die Kinder und Erzieherinnen aus den Katholischen Kindertageseinrichtungen spielen vormittags gemeinsam auf der großen Spielwiese in der MüGa, um auf die Wichtigkeit des Spielens aufmerksam zu machen.

Weitere Infos finden sich auch online.

Komm, spiel mit!

Weltspieltag ist am 28. Mai. Die Stadt lädt daher zum großen Fest auf der „Auf dem Dudel“ ein. Morgen fällt auf der Saarner Kuppe der Startschuss zur Sp

Die ganze Welt bastelt, buddelt und baut – und Mülheim darf mitspielen: Am Dienstag, 28. Mai, lädt die Stadt unter dem Motto „Spiel mit – Spielen bildet!“ von 15 bis 18 Uhr zur großen Veranstaltung an den Spielplatz an der Straße Auf dem Dudel ein. Schon morgen beginnt die Saison der Spielplatz-Feste.

Der Weltspieltag in Deutschland ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes sowie weiterer bundesweiter Träger und Initiativen, die im Bündnis „Recht auf Spiel“ zusammengeschlossen sind. Für die Veranstaltung haben sich fünf Mülheimer Organisationen zusammen getan, um gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Das Amt für Kinder, Jugend und Schule führt in Kooperation mit dem Awo-Spielmobil, dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE), dem Netzwerk der Generationen und dem Jugendzentrum Stadtmitte den Weltspieltag durch.

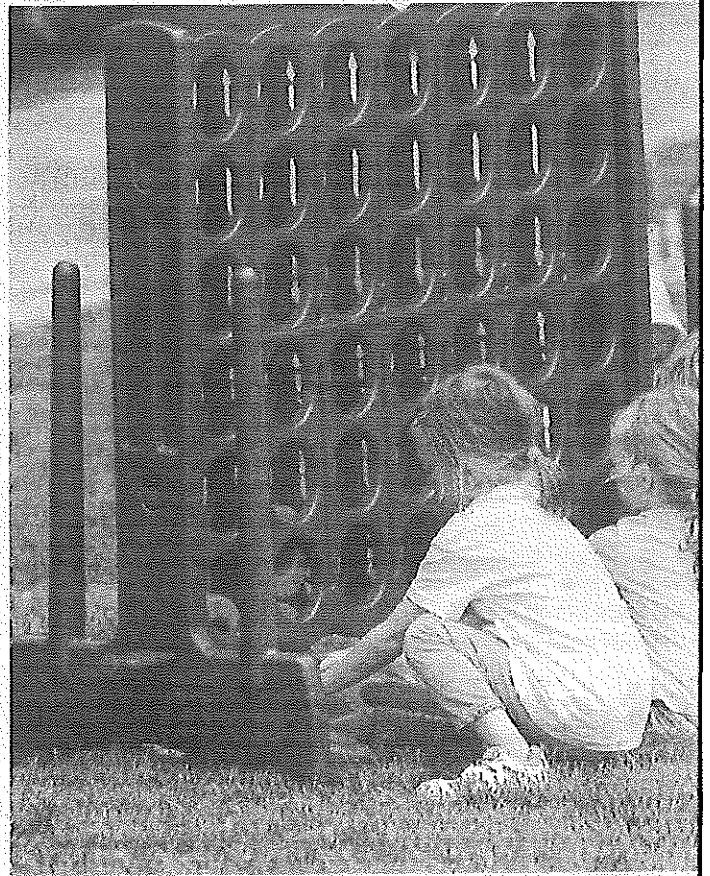
Spiele zum Ausprobieren

Auf dem Spielplatz „Auf dem Dudel“ in der Nähe des Wasserbahnhofs werden den Kindern viele verschiedene Spiele zum Ausprobieren und Wiederentdecken vorgestellt. Bei vielen Spielen geht es um Gemeinschaft und um das Einhalten von Regeln. Es werden auch Spiele gebastelt und sofort ausprobiert. Denn Spielen wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus – nicht nur bei Kindern. Daher sind auch Eltern und Großeltern eingeladen, sich durch das gemeinsame Spielen, von der Lebensfreude und Spontanität ihrer Kinder anstecken zu lassen.

„Henriette Püschelhuber“, die Clownin, ist unterwegs zu einem „groooßen“ Gesangswettbewerb

und kommt auch am Spielplatz „Auf dem Dudel“ vorbei. Unterwegs hat sie ihre Singstimme verloren und nun muss sie suchen und Mutproben bestehen und darum kämpfen, ihre Singstimme wieder zu finden. Und das, wo Henriette eigentlich doch so eine schüchterne, aber verwegene Clownin ist. Ein Infostand wird über die Bedeutung des Weltspieltages und die Wichtigkeit des Draußenspielens informieren. Es werden Kaffee, Kuchen und Getränke für Kinder und Erwachsene angeboten. Bei Regen findet der Weltspieltag im Jugendzentrum Stadtmitte, Georgstraße 24, statt.

Übrigens beginnt im Mai auch die Saison der Spielplatz-Feste. Den Anfang macht der Spielplatz Käthe-Kollwitz-Straße (Saarner Kuppe) am Donnerstag, 23. Mai. Von 15 – 17.30 Uhr bieten das Amt für Kinder, Jugend und Schule, die Spielplatzpaten und das Awo-Spielmobil dort ein buntes Programm für Familien an. Mit dem Farbrad entstehen bunte Bilder und der Wurfclown steht zum Treffen bereit. Große Legosteine und Holzklötzchen laden zum Bauen ein und Seifenblasen fliegen über den Spielplatz.

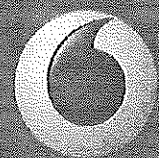


Wer gewinnt, Mikado oder auf der Hüpfburg springen: Beim Spielfest dürfen sie



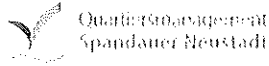
Viele Spiele gibt es zum Ausprobieren. So wie im vergangenen Jahr auf dem Spielplatzfest am Nansenweg. FOTO, ARCHIV: WALDEN

Anzeige



Red ist iP

Im Vodafone Red und telefonieren s



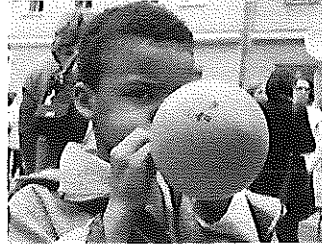
- Links
- Übersicht
- Kontakt
- Impressum

- Spandauer Neustadt
 - Aktuelle Nachrichten
 - Nachrichtenarchiv 2013
 - Nachrichtenarchiv 2012
 - Nachrichtenarchiv 2011
 - Nachrichtenarchiv 2010
 - Nachrichtenarchiv 2009
 - Unternehmen In der Neustadt
 - Künstler auf Zeit
 - Klezzzeitung "die neustadt"
 - Newsletter
 - Veranstaltungen und Termine
- Quartiersmanagement
 - Was ist QM
 - Gebiet
 - Team
 - Handlungskonzept
 - Quartiersfonds 1 (Aktionsfonds)
 - Quartiersfonds 2
 - Quartiersfonds 3
 - Quartiersfonds 4 (Bauprojekte)
 - Quartiersfonds 5 (Modellprojekte)
- Mitmachen im Quartier
 - Gremienwahlen 2012
 - Aktionsfonds.Jury
 - Quartiersrat
 - Projektanträge stellen
 - Downloads
- Bildungswelle
 - Bildungswelle
 - Die Bildungswelle Spandauer Neustadt
 - Ziele und Grundsätze
 - Aktivitäten und Projekte
 - Beteiligte Bildungseinrichtungen
 - Koordinationsstelle
 - Newsletter
 - Presse
 - Interessante Links

HomeSpandauer NeustadtAktuelle NachrichtenNachrichtenarchiv 2013Weltspieltag am Basketballplatz vor dem Münsinger Park

Druckansicht

Weltspieltag am Basketballplatz vor dem Münsinger Park



Auch dieses Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen/Euch den Weltspieltag in Spandau gestalten! Wir laden Kinder und Jugendliche (auch in Begleitung Erwachsener) ein, um Ihr "Recht auf freies Spiel" lautstark einzufordern! Und zwar am:

Dienstag, 28. Mai 2013 von 15 bis ca. 18 Uhr
am Basketballplatz vor dem Münsinger Park (nahe Florida Eis)

Die Idee hinter dem Weltspieltag: Kinder und Jugendliche denken sich selber Spielideen aus und bringen Entsprechendes mit. Belsplele aus den vergangenen Jahren: Tauschehen, Jonglieren, Breakdance, Basketball, Eierlauf, Trommeln, Slackline, Riesenseifenblasen oder Kinderschminken.

Wir würden uns freuen, wenn die Aktionen vorab bei uns gemeldet werden, ein spontanes Kommen ist aber auch gerne gesehen! Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurden eingeladen, vor Ihrer nächsten Sitzung am selbigen Tag (16h) beim Weltspieltag vorbeizuschauen. Infos zum Hintergrund des Weltspieltages gibt es »hier.

Der Weltspieltag wird vom Initiativkreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau und Kompass e.V. Beteiligungsbrücken koordiniert. Der Initiativkreis ist ein monatliches offenes Treffen mit mehreren Trägern aus dem Jugend- und Bildungsbereich in Spandau, dem Jugendamt, dem Quartiersmanagement Spandauer Neustadt, Mitgliedern des JHA, sowie der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin.

Das Grünflächenamt ist über die Aktion informiert.

Philip Meade und Verena Marke für den Initiativkreis Kinder- u Jugendbeteiligung

Tellen:

Suche

>> suchen

Informationen

auf facebook

per RSS

als Newsletter

Veranstaltungen und Termine

Donnerstag, 20.06.2013, 15:00 Uhr

Gartenprojekt in der Eiswerderstraße 7
mehr

Donnerstag, 20.06.2013, 16:00 Uhr

Ferienanfang feiern: Grillen mit dem Feuerkorb
mehr

Donnerstag, 20.06.2013, 18:30 Uhr

Jour fixe V & Barcamp Spandauer Neustadt
mehr

Freitag, 21.06.2013, 10:00 Uhr

Garten Mittelstraße: Sommerbeginn und Johannistag
mehr

Samstag, 22.06.2013, 19:00 Uhr

Mitsommerwende auf der Insel Eiswerder
mehr

Montag, 24.06.2013, 15:30 Uhr

Garten Mittelstraße: Sommerbeginn und Johannistag
mehr

Montag, 24.06.2013, 17:30 Uhr

RepairCafé
mehr

Donnerstag, 27.06.2013, 19:00 Uhr

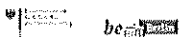
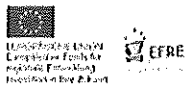
Frauenstammtisch Eulalia Eigensinn
mehr

Freitag, 28.06.2013, 10:00 Uhr

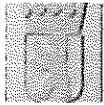
Garten Mittelstraße: Malen mit Pflanzen
mehr

Montag, 01.07.2013, 15:30 Uhr

Garten Mittelstraße: Malen mit Pflanzen
mehr



Suche nach Personen, Orten und Dingen



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft · 756 gefällt das
2. Mai um 13:24 ·

Gefällt mir

Spielen bildet!

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zur Beteiligung am Weltspieltag am 28.05.2013 auf. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens.

Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

Weitere Infos unter: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de.

Deutsches Kinderhilfswerk - für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut
www.dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich seit 1972 für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut ein. Helfen Sie Kindern durch Ihre Spende.

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Marina Teuscher Allerdings bilden nicht alle Spiele weiter. Ich hab da inzwischen eine Allergie gegen entwickelt, weil meine Cousine in der Spielewelt lebt.
2. Mai um 13:29 via Handy · Gefällt mir



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Da muß man sicher immer das richtige Maß versuchen zu finden, klar.
2. Mai um 13:45 · Gefällt mir



Marina Teuscher Soweit mir bekannt ist, finde sie das nicht. Mal davon abgesehen, dass diese Spiele total langweilig sind und man noch nicht einmal Geld dafür bekommt. Da schreibe ich doch lieber meine Rezensionen oder prüfe das Geschehen in der Wirtschaft.
2. Mai um 14:12 via Handy · Gefällt mir



Schreibe einen Kommentar ...

Gesponse



All

Spielplatz



Gefällt mir
Fanta Spiel

BUND Bun



Gefällt mir
BUND Bunc

Echt Schu



Gefällt mir
Schultheiss

Kinder Sp



Gefällt mir

Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V. · 117 gefällt das
12. Mai um 10:57 ·

Gefällt mir

Am 28. Mai wird bundesweit der Weltspieltag gefeiert!

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. lädt als Mitglied im Bündnis Recht auf Spiel in Fürth am 08.06.13. von 13 Uhr bis 16 Uhr Familien, Initiativen, Institutionen, Vereine und Verbände ein, den Weltspieltag, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Braun, im Freien mitzugestalten und mitzufeiern.

In Kooperation mit anderen Aktionspartnern, wie Gesundheitsschule Fürth, Curanum Seniorenresidenz, Fränkischen Albverein und andere Partner veranstaltet das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt zum diesjährigen Motto „Spielen bildet!“ eine Spielstraße in der Fußgängerzone für Jung und Alt.

Sie haben eine Spielidee? Melden Sie uns per e-mail Ihre Aktion an und wir koordinieren Ihre Spielstation.

Familien sind herzlich eingeladen, ihre Lieblingsspiele mitzubringen und ihre eigene Spielstation zu gestalten!

Ab 14 Uhr moderieren Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums unter der Anleitung von Dipl. Päd. Alexandra Szymaniak eine kochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema "Spielen bildet - Generation ADHS?".

Dazu konnten wir zur Diskussionsrunde folgende Teilnehmer gewinnen: Herrn Oberarzt Dr. Kratz, Kinder- und Jugendpsychiater/Psychotherapeut von der Universität Erlangen, Frau Dr. med. Hedwig Obermayer, Herrn Bürgermeister/Schulreferent Markus Braun, Frau Ingrid Streck, Grundschulleiterin der GS Hans-Sachs-Straße, Frau Helga Stenzel, Leiterin der Schule für Ergotherapie Nürnberg, Frau Corina Keller, Logopädin und Netzwerkpartnerin der Sinn Stiftung.

Mit dem diesjährigen Motto möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Lernen mehr als Schule ist und möchten wiederum insbesondere Schulen ermutigen, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben!

Chat (aus)

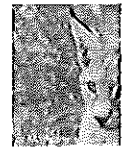
Gesponse

Spielplatz



Gefällt mir
Fanta Spiel

BUND Bun



Gefällt mir
BUND Bunc

Kinder Sp



Gefällt mir

Gratis kar
kamagra-et

Echt Schu



Gefällt mir
Schultheiss

Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Schulen, Kindertagesstätten, Familien, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Kinder- und Jugendverbände sind vom Bündnis Recht auf Spiel dazu aufgerufen, in unserer Stadt eine bunte beispielgebende und öffentlichkeitswirksame (Spiel)Aktion zu gestalten.

Das Spielfest wird um 12.30 Uhr von ‚Afrikanisch Trommeln‘ eröffnet. 20 Trommelbegeisterte aus Jung und Alt können im Anschluss am Trommel-Workshop mitwirken und ‚den Ton angeben‘.

Für die ganze Familie gibt es Mitmachaktionen: Geschicklichkeitsspiele aus ‚Omaszeiten‘, wie Sackhüpfen, Stelzenlaufen oder Einrad-Fahren sowie knifflige Aufgaben lösen, wie das Fürther Memory-Spiel mit spannenden Quizfragen.

Spielen bildet!

Kinder brauchen Platz und Bewegung für eine gesunde körperliche Entwicklung und um zu lernen. In einer Gesellschaft mit immer weniger Kindern und starken Bedürfnissen der älteren Generation ist ein abnehmendes Verständnis für das lautstarke Spielen zu verzeichnen. Mit dem Weltspieltag will das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt als Mitglied im Deutschen Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis Recht auf Spiel die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fördern.

Die Botschaft zum Motto „Spielen bildet“ vom Bündnis Recht auf Spiel

„die spielen ja nur...“! Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt! Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen! Das kindliche Spiel ist also keineswegs ein Nebenprodukt Ihrer Entwicklung!

Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich aber die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der Kinderrechtskonvention gerecht werden kann. Denn gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

„Kinder verschwinden zunehmend aus dem öffentlichen Raum, dort, wo sie lautstark ihrem Spieldrang nachgehen, geraten sie in Konflikt mit ruhebedürftigen
Chat (aus)



Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.

Maria Fontana-Eberle

1.Vorsitzende

Mobil 0177/4656918

e-mail: maria@eberle-net.de

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

4 Personen gefällt das.



Chat (aus)

kinderzeit

Zeitschrift für Pädagogik und Bildung

Aktuelles ZEITnah KiTaZEIT ZEITgeschichten LehrZEIT LeseZEIT AusZEIT SpielZEIT MahlZEIT AKTIV

Weltspieltag 2013

Um das Recht auf Spiel, wie es in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten ist, zu verwirklichen, veranstaltet das Deutsche Kinderhilfswerk mit dem Bündnis Recht auf Spiel am 28. Mai wieder den Weltspieltag.

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fordern. 2013 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto „Spielen bildet!“ statt. Mit dem diesjährigen Motto möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Lernen mehr als Schule ist und möchten wiederum insbesondere Schulen ermutigen, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben! Schulen, Kitas, Initiativen aber natürlich auch Familien sind aufgerufen, den Weltspieltag 2013 für öffentlichkeitswirksame (Spiel-) Aktionen zu nutzen!

Mehr Informationen zum Weltspieltag 2013 unter www.weltspieltag.de

13.05.13



Newsletter bestellen

Registrieren Sie sich für wöchentlichen Newsletter

Jetzt kostenlose Newsletter bestellen!

Alle Magazine im Übe

kinderzeit



KinderZEIT-Suche

Suchen nach...

Kinderzeit AKTIV

kinderzeit
AKTIV! 

Malvorlagen
 Bastelanleitungen
 u. v. m.

Gratis Downloads

Weiterempfehlen

1

Facebook

Fürth-Innenstadt

[Startseite](#) [Mitmachreporter](#) [Beitrag erstellen](#) [Kleinanzeigen](#) [Galerien](#) [E-Paper](#)

[Aktuelles](#) [Lokales](#) [Bürgerservice](#) [Marktplatz](#) [Ratgeber](#) [Sport](#) [Vereine & Verbände](#) [Gewinnspiele](#) [Veranstaltungen](#)

Region [Fürth-Innenstadt](#) [Lokales](#) [Weltspieltag „Spielen bildet!“](#)

Singlebörse mit Niveau

www.parwise.de/Singlebörse

Finden Sie jetzt Ihren Traumpartner bei der Singlebörse mit Niveau



Google-Anzeigen

Weltspieltag „Spielen bildet!“

Wann? 08.06.2013 13:00 Uhr bis 08.06.2013 16:00 Uhr
Wo? Fußgängerzone, Schwabacher, 90762 FÜ



FÜ: Fußgängerzone | Am 28. Mai wird bundesweit der Weltspieltag gefeiert!

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. lädt als Mitglied im Bündnis Recht auf Spiel in Fürth am 08.06.13. von 13 Uhr bis 16 Uhr Familien, Initiativen, Institutionen, Vereine und Verbände ein, den Weltspieltag, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Braun, im Freien mitzugestalten und mitzufeiern.

In Kooperation mit anderen Aktionspartnern, wie Gesundheitsschule Fürth, Curanum Seniorenresidenz, Fränkischen Albverein und andere Partner veranstaltet das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt zum diesjährigen Motto „Spielen bildet!“ eine Spielstraße in der

Fußgängerzone für Jung und Alt.

Sie haben eine Spielidee? Melden Sie uns per e-mail Ihre Aktion an und wir koordinieren Ihre Spielstation.

Familien sind herzlich eingeladen, Ihre Lieblingsspiele mitzubringen und Ihre eigene Spielstation zu gestalten!

Ab 14 Uhr moderieren Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums unter der Anleitung von Dipl. Päd. Alexandra Szymaniak eine hochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema "Spielen bildet - Generation ADHS?".

Dazu konnten wir zur Diskussionsrunde folgende Teilnehmer gewinnen: Herrn Oberarzt Dr. Kratz, Kinder- und Jugendpsychiater/Psychotherapeut von der Universität Erlangen, Frau Dr. med. Hedwig Obermayer, Herrn Bürgermeister/Schulreferent Markus Braun, Frau Ingrid Streck, Grundschulleiterin der GS Hans-Sachs-Straße, Frau Helga Stenzel, Leiterin der Schule für Ergotherapie Nürnberg, Frau Corina Keller, Logopädin und Netzwerkpartnerin der Sinn Stiftung.

Mit dem diesjährigen Motto möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Lernen mehr als Schule ist und möchten wiederum insbesondere Schulen ermutigen, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben!

Schulen, Kindertagesstätten, Familien, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Kinder- und Jugendverbände sind vom Bündnis Recht auf Spiel dazu aufgerufen, in unserer Stadt eine bunte beispielgebende und öffentlichkeitswirksame (Spiel)Aktion zu gestalten.



Beitrag eingestellt von
**Netzwerk
Kinderfreundliche Stadt
e.V. Fürth**
aus Fürth-Innenstadt
am 13.05.2013

[Kontakt: Sozialbüro](#)

105 Leser

direkt: 65
über Links: 7

über Suchmaschinen: 33
über Empfehlungen: 0

9% p.a. Palmölinvestment



Ausgezeichnet im Investireport / Nachhaltiger Anbau / Jährliche Renditenauszahlungen.

[Jetzt informieren!](#)

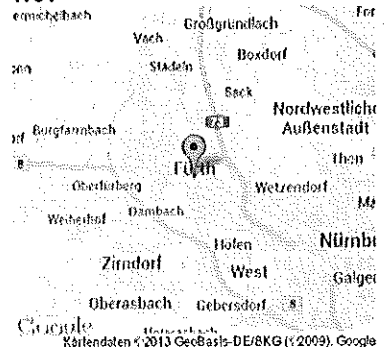
Wann?

08.06.2013 13:00 Uhr bis
08.06.2013 16:00 Uhr

1 Mitglied war dabei



Wo?



Fußgängerzone
Schwabacher | 90762 FÜ

**Weitere Beiträge aus Fürth-
Innenstadt**

Öffnungszeiten der Freibäder in der Region
(Badesaison 2013)

Verkaufsoffener Sonntag zum Zirndorfer Brauereifest

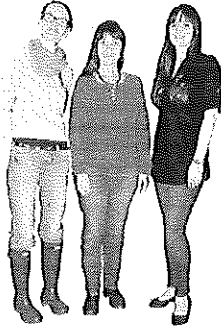
Urlaub zuhause: Der Jurasteig im Bayerischen Jura
mit zahlreichen Naturattraktionen

Sofortgeld für Hochwasseropfer – Anträge online

Kindersommer in Allach-Untermenzing: Auftakt mit dem Weltspieltag am 28. Mai

Kinder vor in Allach-Untermenzing

ALLACH-UNTERMENZING Aufgepasst! Die Spieleforscher sind im Anmarsch. Und sie nehmen in ihrem Stadtteil alles unter die Lupe – was Kindern gefällt und was nicht. Sie ermitteln im Auftrag der Münchner Kinderbeauftragten und des Bezirksausschusses. Ihre Mission lautet: „Kinderorte sichtbar machen“. Und das ist nur ein Teil des „Kindersommer“-Programms im 23. Stadtbezirk. Was ab 28. Mai unter dem Motto „Spielen verbindet“ in Allach und Untermenzing geboten und geplant ist.



© Janine Lennert und Evelyn Knecht von der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt sowie Corinna Fuchs vom Jugendclub Allach.

Mit dabei im Organisationsteam (von links):

Mit Kinder- und Jugendtreffs ist Allach-Untermenzing alles andere als übergeliefert. Für die Größe des 23. Stadtbezirks mit einem nach wie vor hohen Anteil an Familien mit Kindern könnte man sogar sagen: Es fehlt an allen Ecken und Enden an Angeboten für Kinder und Jugendliche. Ausnahmsweise bringt dieses Defizit heuer auch mal etwas Positives mit sich: den „Kindersommer“ mit vielen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Spiellandschaft Stadt, dem Stadtjugendamt, dem Büro der Münchner Kinderbeauftragten, dem örtlichen Bezirksausschuss Allach-Untermenzing und vielen weiteren Kooperationspartnern vor Ort wie dem Jugendclub Allach.

Los geht's mit einem Spielfest zum bundesweiten Weltspieltag am Dienstag, 28. Mai, von 14 bis 18 Uhr auf dem Innenhof des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße 1. Das Abschlussfest findet im Rahmen des internationalen Weltkindertages am 20. September von 14 bis 18 Uhr auf dem ehemaligen Sommerbad-Gelände in Allach statt. Dazwischen gibt es jede Menge toller Mitmachangebote, Spiel, Spaß und „Forschungsaufträge“.

Ein Schwerpunkt des Kindersommers, der sich wie ein roter Faden durch alle größeren Veranstaltungen zieht, ist die Suche nach „Kinderorten“ im Stadtteil – nach positiven und negativen Beispielen – und nach besonders kinderfreundlichen Menschen. Dazu werden Kinder mit Forscherblock und vielen Tipps ausgerüstet und auf Recherche in ihr Viertel geschickt. Mitmachen können Familien, Schulklassen, Kindergartengruppen, Jugendgruppen von Vereinen, und, und, und. Die Ergebnisse werden von einer Kinderjury bewertet. Besonders schöne Kinderorte und nette Leute werden vorgestellt und geehrt. Wo es aus Kindersicht noch Verbesserungsbedarf gibt, machen die jungen Spieleforscher entsprechende Vorschläge und geben diese an den Bezirksausschuss vor Ort weiter.

Das gesamte Programm in Allach-Untermenzing steht unter dem Motto „Spielen verbindet“. Das hat ein Team von Mitwirkenden im Stadtteil ausgetüftelt, inklusive zahlreicher Kinder der Allacher Grundschule, die das Logo entwarfen. Es geht dabei vor allem um eine bessere Verbindung zwischen den Stadtteilen und den bereits vorhandenen Angeboten. „Weil es relativ wenige Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt, bieten zum Beispiel die Pfarreien und Vereine umso mehr“, haben Evelyn Knecht und Janine Lennert von der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt festgestellt. Diese Angebote noch stärker zu vernetzen, soll ein positiver Effekt des Kindersommers sein.

Punkt zwei: Das Gelände des früheren Allacher Sommerbades an der Eversbuschstraße 213 wurde inzwischen in eine Grün- und Freizeitanlage umgewandelt. Die Akzeptanz läßt aber noch zu wünschen übrig. Außerdem fehlen noch immer einige der versprochenen Spielgeräte. „Das ist schade. Dieses Gelände sollte viel stärker genutzt werden“, dachten sich die Organisatorinnen bei der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt. Und sie wissen auch wie: mit einem Spiel- und Aktionstag im Rahmen des Kindersommers – dem Fest zum Weltkindertag am 20. September. Auch hier gilt also die Devise „Spielen verbindet“: Auftakt ist in Untermenzing und Abschluss in Allach.

Alles Wichtige erfährt man bei der Spiellandschaft Stadt (Telefon 18 33 35) und beim Spielfest am 28. Mai. Wer sich am Gesamtprogramm und / oder am Fest zum Weltkindertag beteiligen möchte, kann sich ebenfalls dorthin wenden.

Ansprechpartner vor Ort ist Corinna Fuchs vom Jugendclub Allach in der Pasterstraße 55, Telefon 812 66 30. Der Jugendclub schreibt übrigens einen Fotowettbewerb für Kinder aus und sucht deren „Liebste Orte in Allach-Untermenzing“. Start: am 28. Mai, Ziel: eine Fotoausstellung im Jugendclub am 20. September. U.L.

Offenbach

Beiträge **Beitrag erstellen** **Meine Seite**

Neueste Kultur Sport Marktplatz Politik Freizeit Blaulicht Natur Ratgeber Gedanken Wetter Veranstaltungen

Deutschland Hessen Offenbach Freizeit Weltspieltag: Wäscheklammerfangen auf der Kinderfarm

Fly and Drive mit Flug 24
 Fly&drive vergleichen & Fly ab 19€ beim Fly Direktanbieter buchen!
www.Fly-and-Drive.Flug24.de

Weltspieltag: Wäscheklammerfangen auf der Kinderfarm

Wann? 28.05.2013 15:00 Uhr bis 28.05.2013 18:00 Uhr
 Wo? Kinder- und Jugendfarm, Buchhügelallee, 63071 Offenbach



Ein Recht auf Spielent
www.weltspieltag.de

Offenbach: Kinder- und Jugendfarm |

Kinder- und Jugendfarm beteiligt sich am Weltspieltag 28. Mai

Am Dienstag, den 28. Mai von 15 bis 18 Uhr wird auf der Kinder- und Jugendfarm wieder kräftig gespielt: Zum Weltspieltag unter dem diesjährigen Motto "Spielen bildet" erwarten Groß und Klein wieder tolle Spielaktionen auf dem weitläufigen Naturgelände an der Buchhügelallee 94. Passend zum Bundesweiten Aktionstag verwandelt sich die ganze Farm in einen Spielplatz. Für Groß und Klein ist mit Gesellschaftsspielen, Kennenlernspielen, Sandkastenspielen und vielem mehr gesorgt. Wer mag, darf natürlich auch sein persönliches Lieblingsspiel mitbringen und den anderen beibringen. Das Team der Kinder- und Jugendfarm freut sich auf einen abwechslungsreichen Spielesachmittag, bei dem auch Eltern und Großeltern ausdrücklich erwünscht sind.

Der Weltspieltag ist eine Initiative des "Bündnisses Recht auf Spiel" und des Deutschen Kinderhilfswerkes, der jedes Jahr am 28. Mai stattfindet. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag hält die Kinderkommission des Deutschen Bundestages inne, Botschafter ist der KIKA-Moderator Ralph Caspers.

"Die spielen ja nur..."! Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt. Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen! Das kindliche Spiel ist also keineswegs ein Nebenprodukt ihrer Entwicklung! Gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln. Dazu möchte die Kinder- und Jugendfarm mit ihren Angeboten einen Beitrag leisten.

Die Kinder- und Jugendfarm Offenbach e.V. ist Mitglied im Bündnis „Recht auf Spiel“. Informationen im Internet auf www.kinderfarm-of.de oder www.weltspieltag.de.

Die Kinder- und Jugendfarm befindet sich an der Buchhügelallee 94, in 63071 Offenbach. Das Gelände ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad zu erreichen. Das offene Angebot des Vereins, jeweils dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr ist kostenlos und richtet sich an Kinder ab sechs Jahre, jüngere in Begleitung der Eltern.

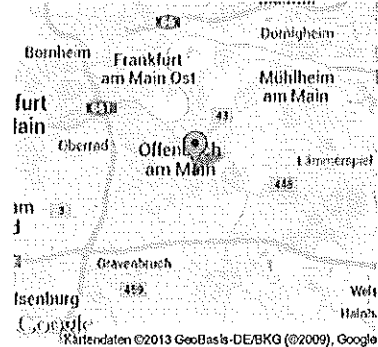
auf anderen Webseiten Senden

195 Beitrag eingestellt von **Simon Isser** aus Offenbach am 17.05.2013

99 Leser
 direkt: 94 über Suchmaschinen: 1
 über Links: 4 über Empfehlungen: 0

Wann?
 28.05.2013 15:00 Uhr bis
 28.05.2013 18:00 Uhr

Wo?



Kinder- und Jugendfarm
 Buchhügelallee | 63071 Offenbach

Weitere Beiträge zu den Themen:

- Pony in Offenbach (11)
- Pony (100)
- Kinderrechte in Offenbach (3)
- Kinderrechte (34)
- Offenbach (77)
- Weltspieltag (2)
- Kinder- und Jugendfarm (8)
- Recht auf Spiel (1)

Fotostrecke

- [Dortmund](#)
- [Dueren \(Kreis\)](#)
- [Duesseldorf](#)
- [Duisburg](#)
- [Ennepe-Ruhr-Kreis](#)
- [Essen](#)
- [Buskirchen \(Kreis\)](#)
- [Guetersloh \(Kreis\)](#)
- [Heinsberg \(Kreis\)](#)
- [Herford \(Kreis\)](#)
- [Hochsauerlandkreis](#)
- [Hoexter \(Kreis\)](#)
- [Kleve \(Kreis\)](#)
- [Koeln](#)
- [Krefeld](#)
- [Leverkusen](#)
- [Lippe \(Kreis\)](#)
- [Maerkischer-Kreis](#)
- [Mettmann \(Kreis\)](#)
- [Minden-Luebbecke \(Kreis\)](#)
- [Moenchengladbach](#)
- [Muelheim an der Ruhr](#)
- [Muenster](#)
- [Oberbergischer-Kreis](#)
- [Olpe \(Kreis\)](#)
- [Paderborn \(Kreis\)](#)
- [Recklinghausen \(Kreis\)](#)
- [Remscheid](#)
- [Rhein-Erft-Kreis](#)
- [Rhein-Kreis-Neuss](#)
- [Rhein-Sieg-Kreis](#)
- [Rheinisch-Bergischer-Kreis](#)
- [Siegen-Wittgenstein \(Kreis\)](#)
- [Soest \(Kreis\)](#)
- [Steinfurt \(Kreis\)](#)
- [Unna \(Kreis\)](#)
- [Viersen \(Kreis\)](#)
- [Warendorf \(Kreis\)](#)
- [Wesel \(Kreis\)](#)

Archive

[Pressemeldungen](#) » [Ennepe-Ruhr-Kreis](#) » [Ennepetal: Weltspieltag am Haus Ennepetal](#)

GRATIS TOLLABOX!
TOLLVBOX

JETZT BESTELLEN >

Ennepetal: Weltspieltag am Haus Ennepetal

Pressemeldung vom 17. Mai 2013, 13:34 Uhr

Der Fachbereich Jugend und Soziales wird zeitnah zum Weltspieltag am Samstag, 25. Mai., ab 11 Uhr mit Unterstützung der Kluterthöhle und Freizeit GmbH eine Reihe von Aktivitäten rund um das Haus Ennepetal anbieten.

Erstmalig wird es möglich sein, an einem Tau von der Brücke zur Kluterthöhle auf das Gelände der Talbahn hinabzuklettern und an der anderen Seite an einer Strickleiter wieder hinaufzuklettern. Dabei ist eine Höhe von 10 m zu überwinden, die man an Gurt und Seil gesichert mit eigener Kraft und Geschicklichkeit bewältigen muss.

Weiter können sich Kinder für eine Schatzsuche in der Kluterthöhle anmelden, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Am Wanderweg unterhalb der Klutert wird ein Fun-Kart-Parcours angeboten, wo Geschicklichkeit beim Durchfahren gefragt ist.

Im Bereich des Innenhofes wartet auf die Kleinen eine Rollenrutsche, auf der die Kinder auf Plastikboxen hinunterrutschen können. Die Jugendfeuerwehr stellt in diesem Bereich eine Hüpfburg zur Verfügung, wo die Kinder sich austoben können. Der Kinderschutzbund ist mit 2 Schminke-Teams und kleinen Spielen sowie Stelzen im Einsatz. Die Trampolinabteilung der MTV stellt ein kleines Trampolin mit Weichbodenmatte zum Schnuppern bereit. Die Crazy Company der ev. Jugend Milspe wird den Besuchern verschiedene Kleinspiele näherbringen.

Am Nachmittag findet auf der Außenspielfläche ein Fußballturnier statt, wo sich 2er-Mannschaften anmelden können. Anmeldung und weitere Information unter 979-355 oder Mail: bscheller@ennepetal.de

Quelle: Stadt Ennepetal

Ähnliche Beiträge:

1. [Ennepetal: Spielaktionen zum Weltspieltag](#)
2. [Ennepetal: Mal- und Spielaktionen zum Weltspieltag](#)
3. [Ennepetal: NRW-Tag in Hamm](#)
4. [Ennepetal: Ennepetal ergänzt touristisches Angebot](#)
5. [Ennepetal: Parkplatz am Haus Ennepetal gesperrt](#)

- Region : [Ennepe-Ruhr-Kreis](#)
- Themen : [Ennepetal](#), [Gesellschaft](#), [Soziales](#), [Kunst](#), [Kultur](#), [Politik](#), [Verwaltung](#)

[« zurück](#)

[weiter »](#)

News nach Datum

Juni 2013

M D M D F S S

1 2

[3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#)

[10](#) [11](#) [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) [16](#)

[17](#) [18](#) [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) [23](#)

[24](#) [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) [30](#)

[« Mai](#)

Letzte Nachrichten

- [Moers: Schiedsfrau rät – Besser miteinander reden und zuhören](#)
- [Raesfeld: Fahrradkennzeichnung im Rahmen des Bürgerfestes am 22. Juni 2013](#)
- [Velbert: Quartiersarchitekten für die Velberter Nordstadt wurden vorgestellt](#)



Suchen, was interes

MEIN SPANDAU

Spandau-News. Lokal. Aktuell. Unabhängig.

- Startseite
- News
- Freizeit & Sport
- Shopping & Gastro
- Weilness & Gesundheit
- Stadt & Tourismus
- Themen & Service

Sie sind hier: Startseite » Kurznews aus Spandau » **Weltspieltag für Kinder und Jugendliche**

Alt-Karow 28 A
13126 Berlin
Telefon (030) 040 041 0



Solar | Brennwertechnik |
Wärmepumpen | Energie |
Biomasse | Holzpellets

Weltspieltag für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 21. Mai 2013

Recht auf freies Spiel



Am **28.05.2013** findet in diesem Jahr der Weltspiel- tag statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, auch gerne in Begleitung ihrer Eltern, um gemeinsam das "Recht auf freies Spiel" einzufordern.

Die Idee hinter dem Weltspieltag ist: Kinder und Jugendliche bringen eigene Spielideen und ent- sprechendes Equipment mit. In den vergangenen Jahren wurde beispielsweise jongliert, Basketball gespielt, getrommelt außerdem gab es Breakdance, Eierlauf, Riesenseifenblasen und Slacklining.

Wann & wo? 15.00 bis 18.00 Uhr am Basketballplatz vor dem Müsinger Park

Der Weltspieltag wird vom *Initiativkreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau und Kompaxx e.V. Beteiligungsbrücken* koordiniert. Der *Initiativkreis* ist ein monatliche offenes Treffen mit mehreren Trägern aus dem Jugend- und Bildungsbereich in Spandau, dem Jugendamt, den Quartiersmanagement, den Mitgliedern des JHA sowie der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin.

Gefällt mir } 1

0

☆☆☆☆☆ (4 Bewertung(en), mit durchschnittlich 4,50 von 5)

Zu finden unter: Kurznews aus Spandau • News

Tags: Basketball • Jugendliche • Kinder • Recht • Spiel • Weltspieltag

Artikel drucken

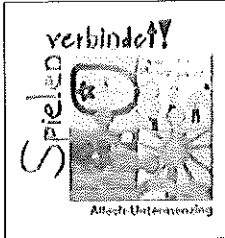
Diese Artikel könnten Sie auch interessieren:

- Das Barfly zieht zur Ellipse
- Aufhebung der Vollsperrung
- Das Wochenende war sportlich

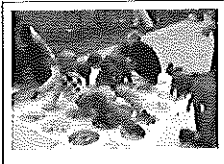
21.05.2013 - 08:37 Uhr

„Spielen verbindet“

Mit einem Spielfest am Weltspieltag wird am 28. Mai der Kindersommer eröffnet



„Aushängeschild“ des Kindersommers: das neue Logo für mehr Kinderfreundlichkeit im Stadtbezirk, wurde zusammen mit Kindern entwickelt. Dazu gingen 65 Vorschläge von Grundschulern aus der Eversbuschschule ein, aus denen der Münchner Grafikdesigner Richard Stry in Abstimmung mit den Viertklässlern ein Logo kreierte. (Foto: pl)



Den Auftakt des Kindersommers macht das Spielfest am 28. Mai im Schulzentrum in der Pfarrer-Grimm-Straße. (Foto: pl)

Im 23. Stadtbezirk ist in diesem Sommer einiges geboten. Denn unter dem Motto „Spielen verbindet“ findet der Kindersommer 2013 in Allach-Untermenzing statt. Gesucht werden dabei besonders kinderfreundliche Orte und kinderfreundliche Menschen. „Diese Orte sollen Gütesiegel erhalten, und die kinderfreundlichen Erwachsenen für ihr Engagement einmal viel Lob, Anerkennung und Urkunden bekommen“, erklärte die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München, Jana Frädlich, auf der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23). „Mit dem Kindersommer sind wir auf dem Weg, um in dieser Stadt Veränderungen für mehr Kinderfreundlichkeit anzustoßen.“

Der diesjährige Kindersommer startet heuer am Dienstag, 28. Mai, mit einem Spielfest zum Weltspieltag 2013 im Schulhof des Schulzentrums in der Pfarrer-Grimm-Straße 1 (Kindertelefon und Info bei Regen unter 183333). Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr durch die BA-Vorsitzende Heike Kainz. Bis 18 Uhr können Groß und Klein an verschiedensten Spielstationen kreativ werden, spielen und sich sportlich betätigen. Und von da an geht es dann mit vielen größeren und kleineren Beteiligungsaktionen den ganzen Sommer lang weiter.

Forscherblöcke und Ampelkarten

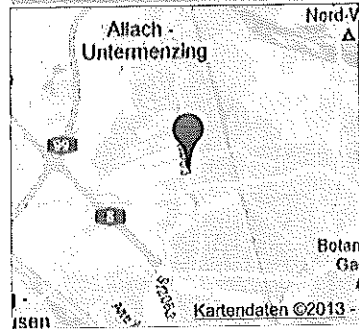
Im Rahmen des Kindersommers sollen dann möglichst viele Mädchen und Jungen aus Allach und Untermenzing in den nächsten Wochen animiert werden, ihre „Orte“ zu untersuchen, zu bewerten und – wo nötig – Verbesserungen anzuregen. Unter „Orten“ werden alle Spiel- und Lebensräume von Kindern verstanden, die für sie selbst wichtig sind. Das können Spielplätze oder Naturspielräume sein, Höfe in Wohnanlagen, Geschäfte, Kindereinrichtungen oder Schulen. Damit sie diese mit viel Spaß erforschen, gut dokumentieren und für andere nachvollziehbar bewerten können, steht ihnen vom Weltspieltag an ein „Forscherblock“ mit vielen Anregungen zur Verfügung. Oder die „Ampelkarten“: Das sind grüne, gelbe und rote Karten, auf denen ebenfalls kundgetan werden kann, was besonders positiv, bedenkenswert oder richtig negativ ist im Stadtbezirk.

Um die kritischen Orte will sich übrigens der BA 23 kümmern. Das hat er auf seiner letzten Sitzung am Dienstag dieser Woche beschlossen. „Doch vorerst geht es hauptsächlich um die positiven Orte“, betonte Frädlich. „Und um Menschen, denen vielleicht bislang noch nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt wurde, die aber einem kinderfreundlichen Stadtbezirk ihr

Artikelinfo

Ausgabe: SamstagsBlatt
Allach/Untermenzing
Woche: 21 - 2013
Autor: SB

Pfarrer-Grimm-Str. 1
80999 München-Untermenzing



Kommentar schreiben

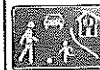
Es wurde noch kein Kommentar hinterlegt.

Es bleibt laut

Stadt lehnt Flüsterasphalt für Allacher Straße weiter ab

Die Anregung des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23), vor allem für den Ausbau der Allacher Straße, der wahrscheinlich erst 2014 kommen wird, aber auch für die Eversbusch- und die Von-Kahr-Straße nochmals den Einsatz eines lärmindernden Fahrbahnbelags zu prüfen, wurde von der Landeshauptstadt München abgelehnt.

weiterlesen...



„Ein Wunder, dass noch nichts passiert ist“

Der Gleichweg soll als Spielstraße besser gekennzeichnet werden

Die Spielstraße im Gleichweg soll besser gekennzeichnet werden. Denn die Situation vor Ort werde immer schlimmer. Alle Autofahrer würden die Schilder der Spielstraße zwischen dem Paul-Ehrlich-Weg und der Ernst-Haeckel-Straße übersehen, klagen Eltern.

weiterlesen...

„Einzig Fläche, die

Gesicht geben. Das sind zum Beispiel Nachbarn, Ladenbesitzer, Lehrkräfte, Erzieherinnen, Handwerker, Ärzte, Gastwirte oder Eisverkäufer – um nur ein paar der möglichen Frauen und Männer aufzuzählen, die in Frage kommen könnten“, so die Kinderbeauftragte weiter.

Kindern und Erwachsenen können Vorschläge machen

Den ganzen Sommer über haben Mädchen und Jungen aus Allach und Untermenzing Gelegenheit, ihre Favoriten zu benennen. Egal, ob sie sich alleine auf den Weg machen, als Gruppe – zum Beispiel im Rahmen eines Kindergeburtstages, ob mit der Schulklasse, der Firmgruppe, dem Hort oder mit der Familie. Aber auch Erwachsene können sich an der Suche beteiligen und Vorschläge machen. Für Schulklassen wird es ab Juni 2013 Exkursionen geben, die an alle Spielplätze des Stadtbezirkes führen und vom Büro der Kinderbeauftragten sowie der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt begleitet werden. So sollen alle in Frage kommenden Orte und vielleicht schon der eine oder die andere kinderfreundliche Person auffindig gemacht werden.

Alle Vorschläge, alle Forscherbögen und Karten werden im Büro der städtischen Kinderbeauftragten gesammelt und vorsortiert. Ab Anfang September begibt sich dann die Kinderjury auf den Weg. Alle interessanten Orte und alle in Frage kommenden kinderfreundlichen Personen werden von der Kinderjury aufgesucht, „geprüft“ – dann gemeinsam darüber abgestimmt, wer eine Auszeichnung bekommen soll.

Mädchen und Jungen für Kinderjury gesucht

Ab sofort können sich Interessierte Mädchen und Jungen, die in Allach oder Untermenzing wohnen oder dort zur Schule gehen, für die Kinderjury anmelden. Es gibt vier Termine in den Sommerferien Anfang September, um die kinderfreundlichen Orte und Menschen zu besuchen. An einem der Tage sollte jedes Jurymitglied mindestens Zeit haben. Und natürlich bei der alles entscheidenden Sitzung am Nachmittag des ersten Schultags mit dabei sein! Wer in der Kinderjury mitmachen möchte, sollte sich bis zum 10. August anmelden. Nähere Informationen gibt es im Büro der Kinderbeauftragten, unter Tel. 233-20199 oder unter www.muenchen.de/kinderbeauftragte.

Der Abschluss des Kindersommers ist dann gleichzeitig auch der Höhepunkt, nämlich der Weltkindertag am 20. September, der von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Allacher Sommerbades stattfinden wird. Auf diesem großen Fest werden dann Gütesiegel und Urkunden feierlich vergeben. Aber natürlich auch viel gespielt und richtig gefeiert.

In Betracht kommt"

BA 23 unterstützt die Machbarkeitsstudie der Interessengemeinschaft für ein Bürgerhaus

Der Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23) fordert die Landeshauptstadt München auf, auf den Grundstücken Eversbuschstraße 155 bis 161 ein Bürgerzentrum für den Stadtbezirk zu planen und zu errichten.

weiterlesen...



„Nicht glaubwürdig"

Bürger und BA 23 wollen nicht nur die Emmaus-Kapelle sondern auch das ASZ im Viertel behalten

Die Emmaus-Kapelle muss erhalten bleiben! Darin sind sich der Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23) und die Bürger des Stadtviertels einig. Ihre Meinung über den geplanten Abriss der Kapelle im Zuge des Neubaus des Hans-Sieber-Hauses in der Manzostraße machten deshalb sowohl die Lokalpolitiker als auch die zirka 100 anwesenden Bürger in der Sondersitzung des BA 23 deutlich.

weiterlesen...



„Staub und Dreck"

Anwohner fordern vollständigen Ausbau der Hintermellerstraße

Dass die Hintermellerstraße nur zwischen der Willstätter- und der Theodor-Kitt-Straße erstmalig hergestellt wird, stößt nicht bei allen Anwohnern auf Verständnis. „Mit Bedauern und Empörung mussten wir erfahren, dass die Hintermellerstraße nicht in voller Länge durchgebaut wird“, klagen Bürger in einem Schreiben an den Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23).

weiterlesen...



Neubau nicht zu rechtfertigen

Lärmschutz:

Provisorische Bretterwand in der Von-Kahr-Straße wird nicht ersetzt

Dem Vorschlag des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23) an der Von-Kahr-Straße, im Bereich ab der Unterführung am Albert-Pfretzschner-Weg bis zur Zaunerstraße, die provisorische Bretterwand durch eine genormte Lärmschutzwand zu ersetzen, hat die Stadt eine Absage erteilt.

weiterlesen...



Prekäre Situation

Eltern klagen über zu wenige

Kinderaktion in Allach-Untermenzing

Vier Stunden Spielspaß

AZ, 21.05.2013 14:34 Uhr



Allach-Untermenzing

Das Logo des Kinderspieltags in Allach-Untermenzing. Foto: ho

Am 28. Mai wird bundesweit der Weltspieltag gefeiert – und auch Allach-Untermenzing ist heuer dabei! Spielort ist der Schulhof des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße.

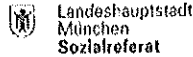
Untermenzing - Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr durch die Bezirksausschussvorsitzende des Stadtbezirks Allach-Untermenzing, Heike Kainz.

Bis 18 Uhr können Groß und Klein in verschiedensten Spielstationen kreativ werden, spielen und sich sportlich betätigen: Volkstänze, Bauchtanzgruppe, Mädchentanzgruppe und Märchenerzähler, Mountainbikeparcours, Rolliparcours, Klötzchenbaustelle, Spielepark, Maxi-Brettspiele, Blitzkurs Chinesisch, Kicker...

Und das ist noch lange nicht alles.

Das Spielfest ist der Auftakt des Kindersommers Allach-Untermenzing, in dem Kinder von Mai bis September ihren Stadtteil unter die Lupe nehmen: Wo ist der Stadtteil kinderfreundlich? Welche Menschen im Stadtteil engagieren sich besonders für Kinder? Alle Vorschläge werden von einer Stadtteil-Kinderjury überprüft, diskutiert und bewertet.

Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, das Stadtjugendamt/ Jugendkulturwerk und das Büro der Kinderbeauftragten mit dem Bezirksausschuss 23 und vielen Partnern.



Kindersommer 2013 in Allach-Untermenzing

Neues Beteiligungskonzept seit 2011: der „Kindersommer im Stadtbezirk“

Zwischen dem Weltspieltag (28. Mai) und dem Weltkindertag (20. September) findet seit 2011 jedes Jahr in einem anderen Stadtbezirk ein „Kindersommer“ statt. Damit soll auf besonders kindergerecht gestaltete Orte und auf besonders kinderfreundliche Erwachsene im Stadtbezirk aufmerksam gemacht werden. Der „Kindersommer“ macht auf die Situation von Kindern aufmerksam. Dabei stehen die Kinderrechte auf „Spiel, Freizeit, Ruhe und Kultur“ sowie „Beteiligung“ im Mittelpunkt: Einen Sommer lang untersuchen Mädchen und Jungen des ausgewählten Stadtbezirks, welche Orte besonders kinderfreundlich sind und welche Erwachsenen diesem Stadtbezirk ein kinderfreundliches „Gesicht“ geben. Dann begibt sich die Kinderjury des Stadtbezirks auf Spurensuche. Sie entscheidet, welche Orte ausgezeichnet und welche Personen besonders gelobt werden sollen. Am Weltkindertag bekommen die Kinderorte und die kinderfreundlichen Stadtteilbewohner dann feierlich Urkunden und Gütesiegel verliehen. Doch auch Negatives wird nicht ausgespart – und gemeinsam mit dem Bezirksausschuss dafür Sorge getragen, dass sich zeitnah etwas verbessert.



Kinderbeauftragte der LH München

Erstmals wurde der „Kindersommer im Stadtbezirk“ 2011 im 25. Stadtbezirk Laim begangen. Dafür wurden umfangreiche Grundlagen und Arbeitsmaterialien geschaffen. Nicht zuletzt ein eigenes Logo, damit auch künftig Kinderaktionen im Stadtbezirk sichtbar gemacht werden können. 2012 folgte der 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg. Von beiden Stadtbezirken gibt es Informative Dokumentationen.

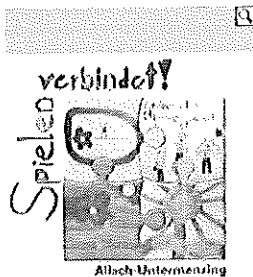
2013 erforschen Mädchen und Jungen aus Allach-Untermenzing (23. Stadtbezirk) Ihre Lebenswelt.

Materialien zum Kindersommer 2013 in Allach-Untermenzing

- **"Ampelkarten" (164,8 KB, PDF)** Ampelkarten [download](#)
- **Bewirb Dich für die Kinderjury (0,8 MB, PDF)** Postkarte zur Bewerbung in die Kinderjury für Allach-Untermenzing [download](#)

In Kürze folgt der Forscher-Block für Kinder und der Methodenblock für Erwachsene.

Für Sie zum Herunterladen:



Stadtbezirkslogo für mehr
Kinderfreundlichkeit
[Download JPG, 1,2 MB](#)



Suchen, was interes

MEIN SPANDAU

Spandau-News. Lokal. Aktuell. Unabhängig.

Startseite
 News
 Freizeit & Sport
 Shopping & Gastro
 Wellness & Gesundheit
 Stadt & Tourismus
 Themen & Service

Sie sind hier: Startseite » Kurznews aus Spandau » Weltspieltag für Kinder und Jugendliche

Alt-Karow 28 A
 13126 Berlin
 Telefon (030) 940 941 0

Solar | Brenntechnik |
 Wärmepumpen | Energief
 Biomasse | Holzpellets

Weltspieltag für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 21. Mai 2013

Recht auf freies Spiel



Am 28.05.2013 findet in diesem Jahr der Weltspieltag statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, auch gerne in Begleitung ihrer Eltern, um gemeinsam das "Recht auf freies Spiel" einzufordern.

Die Idee hinter dem Weltspieltag ist: Kinder und Jugendliche bringen eigene Spielideen und entsprechendes Equipment mit. In den vergangenen Jahren wurde beispielsweise jongliert, Basketball gespielt, getrommelt außerdem gab es Breakdance, Eierlauf, Riesenseifenblasen und Slackklining.

Wann & wo? 15.00 bis 18.00 Uhr am Basketballplatz vor dem Müsinger Park

Der Weltspieltag wird vom *Initiativkreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau und Kompaxx e.V. Beteiligungsbrücken* koordiniert. Der *Initiativkreis* ist ein monatliche offeriertes Treffen mit mehreren Trägern aus dem Jugend- und Bildungsbereich in Spandau, dem Jugendamt, dem Quartiersmanagement, den Mitgliedern des JHA sowie der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin.

Gefällt mir 1

0

☆☆☆☆☆ (4 Bewertung(en), mit durchschnittlich 4,50 von 5)

Zu finden unter: Kurznews aus Spandau • News

Tags: Basketball • Jugendliche • Kinder • Recht • Spiel • Weltspieltag

Artikel drucken

Diese Artikel könnten Sie auch interessieren:

Das Barfly zieht zur Ellipse
 Aufhebung der Vollsperrung
 Das Wochenende war sportlich

Das Spielfest wird um 12.30 Uhr von ‚Afrikanisch Trommeln‘ eröffnet. 20 Trommel-begeisterte aus Jung und Alt können im Anschluss am Trommel-Workshop mitwirken und ‚den Ton angeben‘.

Für die ganze Familie gibt es Mitmachaktionen: Geschicklichkeitsspiele aus ‚Omaszeiten‘, wie Sack-hüpfen, Stelzen-laufen oder Einrad-Fahren sowie knifflige Aufgaben lösen, wie das Fürther Memory-Spiel mit spannenden Quiz-Fragen.

Spielen bildet!

Kinder brauchen Platz und Bewegung für eine gesunde körperliche Entwicklung und um zu lernen. In einer Gesellschaft mit immer weniger Kindern und starken Bedürfnissen, der älteren Generation ist ein abnehmendes Verständnis für das lautstarke Spielen zu verzeichnen. Mit dem Weltspieltag will das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt als Mitglied im Deutschen Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis Recht auf Spiel die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fördern.

Die Botschaft zum Motto „Spielen bildet“ vom Bündnis Recht auf Spiel

„die spielen ja nur...“! Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Kinder begreifen spielend die Welt. Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen! Das kindliche Spiel ist also keineswegs ein Nebenprodukt ihrer Entwicklung!

Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich aber die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der Kinderrechtskonvention gerecht werden kann. Denn gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

„Kinder verschwinden zunehmend aus dem öffentlichen Raum, dort, wo sie lautstark ihrem Spieltrieb nachgehen, geraten sie in Konflikt mit ruhe-bedürftigen Erwachsenen, Verbotsschilder nehmen ihnen die letzten Freiflächen. Deshalb ist eine öffentliche Aufmerksamkeit für das Recht auf Spiel dringend notwendig“, so Maria Fontana-Eberle.

Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.

Maria Fontana-Eberle
1. Vorsitzende

Mobil 0177/4656918

e-mail: maria@eberle-net.de

auf anderen Webseiten Facebook Twitter Senden Melden

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Meistgelesene Beiträge des Autors



1 Bild

9. Entenrennen in Fürth

Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. Fürth aus Fürth-Innenstadt | am 13.05.2013 | 205 mal gelesen

Fürth: Stadtpark | Benefizveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zum 9. Entenrennen auf der Pegnitz zum Fürth Festival, am 7. Juli 2013. Wir freuen uns sehr über die Kooperationspartnerschaft mit der Spielvereinigung Greuther Fürth und der exklusiven „Greuther-Fürth-Ente“. Wir bedanken uns über die Unterstützung vieler Fürther Sponsorenpartner, wie ABF

Einladung zum BerufsInformationstag für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer

Geprüft - gepflegt - zuverlässig

Sommerfest des Männergesangsvereins Liedertafel Boxdorf

Unschlagbar günstig: drupato.de

Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten

Erneut viele Bestzeiten für LAC-Mittelsteckler

Sprinterinnen-Treff in St. Petersburg

Ganz Ronhof feiert seine Kärwa

Weitere Beiträge zu den Themen:

Fürth In Fürth-Innenstadt	(79)
Fürth	(122)
kinder in Fürth-Innenst	(17)
kinder	(604)
Spiele	(13)
ADHS	(2)
Familie In Fürth-Innenst	(9)
Familie	(72)
Trommeln	(2)
Weltspieltag	(1)

1 2

Neue Beiträge aus dem Ort



Einladung zum BerufsInformationstag für SchülerInnen und... Nürnberg. Die Deutsche Bahn bietet bei einem...



Geprüft - gepflegt - zuverlässig. Bereits seit über 20 Jahren präsentiert sich "Die Elektrostube"...

"Sofortgeld" für Hochwasseropfer – Anträge online Nürnberg. Hochwasseropfer aus Nürnberg haben Anspruch auf das...

21.05.2013 - 08:37 Uhr

„Spielen verbindet“

Mit einem Spielfest am Weltspieltag wird am 28. Mai der Kindersommer eröffnet



„Aushängeschild“ des Kindersommers: das neue Logo für mehr Kinderfreundlichkeit im Stadtbezirk, wurde zusammen mit Kindern entwickelt. Dazu gingen 65 Vorschläge von Grundschulern aus der Eversbuschschule ein, aus denen der Münchner Grafikerdesigner Richard Stry in Abstimmung mit den Viertklässlern ein Logo kreierte. (Foto: pi)



Den Auftakt des Kindersommers macht das Spielfest am 28. Mai im Schulzentrum in der Pfarrer-Grimm-Straße. (Foto: pi)

Im 23. Stadtbezirk ist in diesem Sommer einlges geboten. Denn unter dem Motto „Spielen verbindet“ findet der Kindersommer 2013 in Allach-Untermenzing statt. Gesucht werden dabei besonders kinderfreundliche Orte und kinderfreundliche Menschen. „Diese Orte sollen Gütesiegel erhalten, und die kinderfreundlichen Erwachsenen für ihr Engagement einmal viel Lob, Anerkennung und Urkunden bekommen“, erklärte die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München, Jana Frädrieh, auf der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23). „Mit dem Kindersommer sind wir auf dem Weg, um in dieser Stadt Veränderungen für mehr Kinderfreundlichkeit anzustoßen.“

Der diesjährige Kindersommer startet heuer am Dienstag, 28. Mai, mit einem Spielfest zum Weltspieltag 2013 im Schulhof des Schulzentrums in der Pfarrer-Grimm-Straße 1 (Kindertelefon und Info bei Regen unter 183333). Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr durch die BA-Vorsitzende Heike Kalnz. Bis 18 Uhr können Groß und Klein an verschiedensten Spielstationen kreativ werden, spielen und sich sportlich betätigen. Und von da an geht es dann mit vielen größeren und kleineren Beteiligungsaktionen den ganzen Sommer lang weiter.

Forscherblöcke und Ampelkarten

Im Rahmen des Kindersommers sollen dann möglichst viele Mädchen und Jungen aus Allach und Untermenzing in den nächsten Wochen anliert werden, ihre „Orte“ zu untersuchen, zu bewerten und – wo nötig – Verbesserungen anzuregen. Unter „Orten“ werden alle Spiel- und Lebensräume von Kindern verstanden, die für sie selbst wichtig sind. Das können Spielplätze oder Naturspielräume sein, Höfe in Wohnanlagen, Geschäfte, Kindereinrichtungen oder Schulen. Damit sie diese mit viel Spaß erforschen, gut dokumentieren und für andere nachvollziehbar bewerten können, steht Ihnen vom Weltspieltag an ein „Forscherblock“ mit vielen Anregungen zur Verfügung. Oder die „Ampelkarten“: Das sind grüne, gelbe und rote Karten, auf denen ebenfalls kundgetan werden kann, was besonders positiv, bedenkenswert oder richtig negativ ist im Stadtbezirk.

Um die kritischen Orte will sich übrigens der BA 23 kümmern. Das hat er auf seiner letzten Sitzung am Dienstag dieser Woche beschlossen. „Doch vorerst geht es hauptsächlich um die positiven Orte“, betonte Frädrieh. „Und um Menschen, denen vielleicht bislang noch nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt wurde, die aber einem kinderfreundlichen Stadtbezirk ihr Gesicht geben. Das sind zum Beispiel Nachbarn, Ladenbesitzer, Lehrkräfte, ErzieherInnen, Handwerker, Ärzte, Gastwirte oder Eisverkäufer – um nur ein paar der möglichen Frauen und Männer aufzuzählen, die in Frage kommen könnten“, so die Kinderbeauftragte weiter.

Kindern und Erwachsenen können Vorschläge machen

Den ganzen Sommer über haben Mädchen und

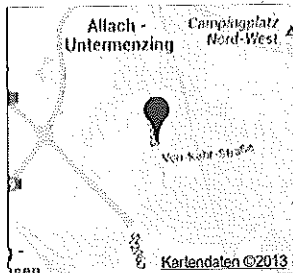
Artikelinfo

Ausgabe: SamstagsBlatt
Allach/Untermenzing
Woche: 21 - 2013
Autor: SB

Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße

Pfarrer-Grimm-Str. 1
80999 München-Untermenzing

Kartenansicht



Artikelkommentare

Kommentar schreiben

Es wurde noch kein Kommentar hinterlegt.

Verwandte Artikel



„Unzumutbare Situation“

Anwohner beschwerten sich weiter über Lärmbelästigung durch Fußball spielende Jugendliche

Das Fußball spielen in der Grünanlage im Grund / Ernst-Haeckel-Straße erhöht weiter die Gemüter der Anwohner. Schon im vergangenen Jahr klagten Bürger im Rahmen einer Sitzung des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23) über die enorme Lärmbelästigung (der Werbe-Spiegel berichtete).

weiterlesen...



„Stinkender Müll“

Vermehrte Verschmutzung am Autobahndamm

„Seit über einem Jahr liegt Müll im renaturierten Gebiet rund um die Goteboldstraße dicht an der A99“, klagt eine Bürgerin in einem Schreiben an den BA 23. „Der stinkende Müll vermehrt sich stetig und verschmutzt die gesamte Natur.“

weiterlesen...



„Aus Sicherheitsaspekten eine Katastrophe“

Bürger beklagt Verkehrssicherheit in der Stieglstraße

In der Stiegl- und der Helferichstraße ist die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet, klagt ein Bürger in einem Schreiben an den Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23). Zwar seien beide Straßen mit einer neuen Asphalttschicht bedeckt worden, doch „was auf den ersten Blick eine gute Sache ist, ist aus Sicherheitsaspekten eine Katastrophe“, meint der Mann.

Jungen aus Allach und Untermenzing Gelegenheit, Ihre Favoriten zu benennen. Egal, ob sie sich alleine auf den Weg machen, als Gruppe – zum Beispiel im Rahmen eines Kindergeburtstages, ob mit der Schulklasse, der Firmgruppe, dem Hort oder mit der Familie. Aber auch Erwachsene können sich an der Suche beteiligen und Vorschläge machen. Für Schulklassen wird es ab Juni 2013 Exkursionen geben, die an alle Spielplätze des Stadtbezirkes führen und vom Büro der Kinderbeauftragten sowie der Arbeitsgemeinschaft Spiel Landschaft Stadt begleitet werden. So sollen alle in Frage kommenden Orte und vielleicht schon der eine oder die andere kinderfreundliche Person ausfindig gemacht werden.

Alle Vorschläge, alle Forscherbögen und Karten werden im Büro der städtischen Kinderbeauftragten gesammelt und vorsortiert. Ab Anfang September begibt sich dann die Kinderjury auf den Weg. Alle interessanten Orte und alle in Frage kommenden kinderfreundlichen Personen werden von der Kinderjury aufgesucht, „geprüft“ – dann gemeinsam darüber abgestimmt, wer eine Auszeichnung bekommen soll.

Mädchen und Jungen für Kinderjury gesucht

Ab sofort können sich interessierte Mädchen und Jungen, die in Allach oder Untermenzing wohnen oder dort zur Schule gehen, für die Kinderjury anmelden. Es gibt vier Termine in den Sommerferien Anfang September, um die kinderfreundlichen Orte und Menschen zu besuchen. An einem der Tage sollte jedes Jurymitglied mindestens Zeit haben. Und natürlich bei der alles entscheidenden Sitzung am Nachmittag des ersten Schultags mit dabei sein! Wer in der Kinderjury mitmachen möchte, sollte sich bis zum 10. August anmelden. Nähere Informationen gibt es im Büro der Kinderbeauftragten, unter Tel. 233-20199 oder unter www.muenchen.de/kinderbeauftragte.

Der Abschluss des Kindersommers ist dann gleichzeitig auch der Höhepunkt, nämlich der Weltkindertag am 20. September, der von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Allacher Sommerbades stattfinden wird. Auf diesem großen Fest werden dann Gütesiegel und Urkunden feierlich vergeben. Aber natürlich auch viel gespielt und richtig gefeiert.

welterlesen...



Es scheint voran zu gehen

BA 23 ist mit den Planungen zum Oertelplatz fast einverstanden

Der Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23) stimmt der Neuplanung des Oertelplatzes grundsätzlich zu. Dies hat das Gremium in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich gegen eine Stimme so beschlossen.

welterlesen...



Neuer Anstrich

Kinder fordern, dass der Spielplatz an der Hiltl-/Manzostraße gestrichen wird

Der Spielplatz an der Kreuzung Hiltl- und Manzostraße ist dreieckig sowie mit Sprüchen und Bildern beschmückt. Mit diesem Anliegen haben sich drei zwölfjährige Mädchen an den Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23) gewendet.

welterlesen...

Aus dem BA 23

Würrbrücken: Die vom Bezirksausschuss Allach-Untermenzing (BA 23) vorgeschlagenen Fuß- und Radwegbrücken über die Würm in Höhe Allacher Straße, am Friedhof Untermenzing und beim Verelnsheim Allach werden derzeit nach Angaben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit einer Vielzahl weiterer Bauwerke für den Fuß- und Radverkehr in München hinsichtlich Bedarf und Priorität untersucht.

welterlesen...

Aus dem BA 23

Neues vom Stadtbezirk Allach-Untermenzing

Radfahren verboten: In der Grünanlage in der Servetstraße soll ein Schild „Radfahren verboten“ aufgestellt werden. Das zumindest forderte eine Frau im Rahmen der Bürgersprechstunde in der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing (BA 23).

welterlesen...



Verbotsschild würde Abhilfe schaffen

Anwohner beschwerten sich über den zunehmenden Lkw-Verkehr im Viertel

Weil immer wieder Lkw durch die Rueßstraße fahren, fordern die Anwohner, dass die Zu- und Abfahrten für Lkw deutlicher gekennzeichnet werden. Zudem sollen die Wohnstraßen nicht mehr für den Lastwagenverkehr freigegeben sein, sondern nur noch für Anwohner.

welterlesen...

22.5.2013

WAZ

MÜLHEIM

Komm, spiel mit!

Weltspieltag ist am 28. Mai. Die Stadt lädt daher zum großen Fest auf der „Auf dem Dudel“ ein. Morgen fällt auf der Saarner Kuppe der Startschuss zur Sp

Die ganze Welt bastelt, buddelt und baut – und Mülheim darf mitspielen: Am Dienstag, 28. Mai, lädt die Stadt unter dem Motto „Spiel mit – Spielen bildet!“ von 15 bis 18 Uhr zur großen Veranstaltung an den Spielplatz an der Straße Auf dem Dudel ein. Schon morgen beginnt die Saison der Spielplatz-Feste.

Der Weltspieltag in Deutschland ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes sowie weiterer bundesweiter Träger und Initiativen, die im Bündnis „Recht auf Spiel“ zusammengeschlossen sind. Für die Veranstaltung haben sich fünf Mülheimer Organisationen zusammen getan, um gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Das Amt für Kinder, Jugend und Schule führt in Kooperation mit dem Awo-Spielmobil, dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE), dem Netzwerk der Generationen und dem Jugendzentrum Stadtmitte den Weltspieltag durch.

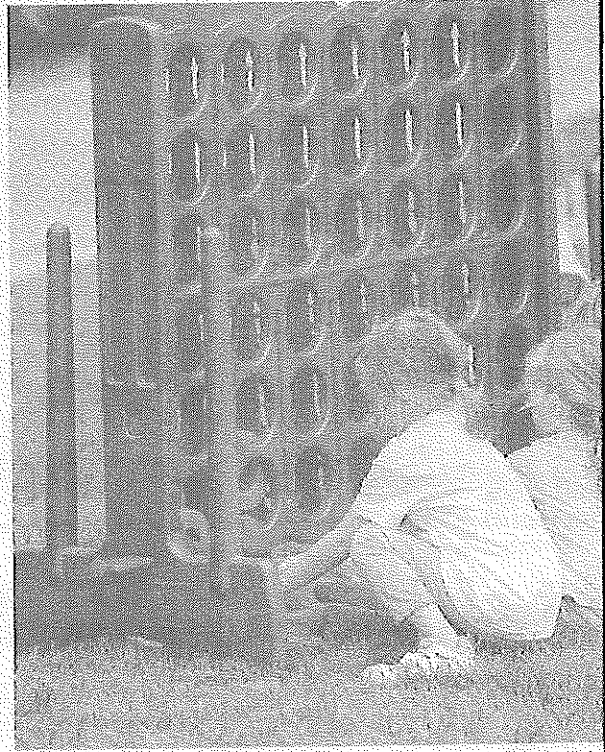
Spiele zum Ausprobieren

Auf dem Spielplatz „Auf dem Dudel“ in der Nähe des Wasserbahnhofs werden den Kindern viele verschiedene Spiele zum Ausprobieren und Wiederentdecken vorgestellt. Bei vielen Spielen geht es um Gemeinschaft und um das Einhalten von Regeln. Es werden auch Spiele gebastelt und sofort ausprobiert. Denn Spielen wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus – nicht nur bei Kindern. Daher sind auch Eltern und Großeltern eingeladen, sich durch das gemeinsame Spielen, von der Lebensfreude und Spontanität ihrer Kinder anstecken zu lassen.

„Henriette Püschelhuber“, die Clownin, ist unterwegs zu einem „groooooßen“ Gesangswettbewerb

und kommt auch am Spielplatz „Auf dem Dudel“ vorbei. Unterwegs hat sie ihre Singstimme verloren und nun muss sie suchen und Mutproben bestehen und darum kämpfen, ihre Singstimme wieder zu finden. Und das, wo Henriette eigentlich doch so eine schlichterme, aber verwegene Clownin ist. Ein Infostand wird über die Bedeutung des Weltspieltages und die Wichtigkeit des Draußenspielens informieren. Es werden Kaffee, Kuchen und Getränke für Kinder und Erwachsene angeboten. Bei Regen findet der Weltspieltag im Jugendzentrum Stadtmitte, Georgstraße 24, statt.

Übrigens beginnt im Mai auch die Saison der Spielplatz-Feste. Den Anfang macht der Spielplatz Käthe-Kollwitz-Straße (Saarner Kuppe) am Donnerstag, 23. Mai. Von 15 – 17.30 Uhr bieten das Amt für Kinder, Jugend und Schule, die Spielplatzpaten und das Awo-Spielmobil dort ein buntes Programm für Familien an. Mit dem Farbrad entstehen bunte Bilder und der Wurfclown steht zum Treffen bereit. Große Legosteine und Holzklötzchen laden zum Bauen ein und Seifenblasen fliegen über den Spielplatz.



Vier gewinnt, Mikado oder auf der Hüpfburg springen: Beim Spielfest dürfen sic



Viele Spiele gibt es zum Ausprobieren. So wie im vergangenen Jahr auf dem Spielplatzfest am Nansenweg. FOTO: ARCHIV WÄLDEN

Anzeige

Red ist iP

Im Vodafone Red und telefonieren

HEA/

Schaufenster



Mettmann

Mittwoch, 22. Mai 2013 | 21. Woche | www.schaufenster-mettmann.de

KURZ & GUT

Weltspieltag

Mettmann. Am Weltspieltag findet in der Gustav-Bovensiepenhalle an der Neanderstraße ein eabendiges Schachspiel für Kinder statt. Die Kinder nehmen die Rollen der Schachfiguren ein und müssen bei dieser Kombination aus Strategie- und Denkspiel Teamaufgaben lösen, um die entführte Prinzessin aus dem gegnerischen Dorf zu befreien. Kinderärzten, OGATAs und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 28. Mai zwischen 13 und 16 Uhr in die Halle von mettmann Sport zu kommen und an dem spektakel teilzunehmen.

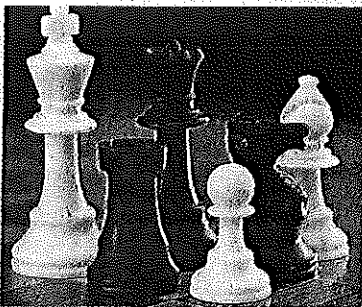
22. Mai 2013

WZ, Mittwoch, 22. Mai 2013

Mettmann

KURZNOTIERT

Kinder schlüpfen in die Rollen von Schachfiguren



Mettmann. Am Dienstag, 28. Mai, ist Weltspieltag. Und Mettmann Sport nimmt die Aktion zum Anlass, von 13 bis 16 Uhr ein lebendiges Schachspiel zu veranstalten. Unter dem Motto „Spielen bildet“ nehmen Kinder in der Gustav-Bovensiepenhalle an der Neanderstraße die Rolle von

Schachfiguren ein. Ziel ist es, die entführte Prinzessin aus dem gegnerischen Dorf zu befreien. Dafür müssen Strategie- und Denkspiele im Team gelöst werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos gibt es im Internet. *Red/Foto: Archiv*

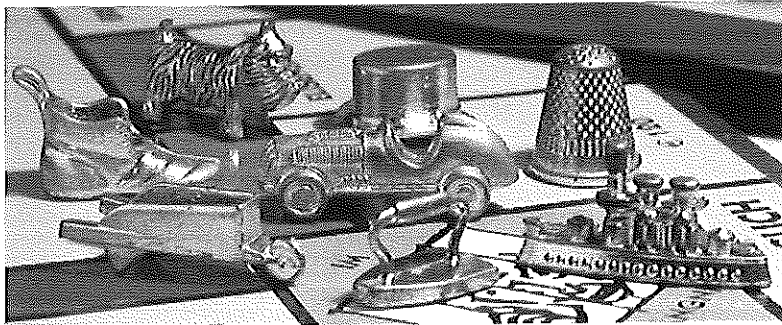
www.me-sport.de

22. Mai 2013



Nachrichten Kino Themen Service **Mitte**

» Lokalnachrichten » Mitte » Weltspieltag - Motto 2013: "Spielen bildet!"



© dpa

Weltspieltag - Motto 2013: "Spielen bildet!"

Mehr zum Thema

» Kind & Familie

Tellen

Mitte - Klezleben - 23.05.2013

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2013 auf. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!".

Der Weltspieltag steht unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages und des Kika-Moderators Ralph Caspers ("Wissen macht Ah"). 2013 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto "Spielen bildet" statt.

Der Weltspieltag ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen. Überall im deutschsprachigen Raum finden jedes Jahr am 28. Mai 2013 außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt - im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark.

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens.

Weitere Auskünfte erteilt das Deutsche Kinderhilfswerk unter der angegebenen Website.

Wann?

28.05.2013

Wo?

Deutsches Kinderhilfswerk
Leipziger Straße 118
10117 Berlin-Mitte

» Im BerlinOnline Stadtplan anzeigen

Weiterführende Informationen

<http://www.weltspieltag.de/>

Quelle: Deutsches Kinderhilfswerk

Aktuelle Nachrichten aus Mitte

» Berliner Institut für Gesundheitsforschung eröffnet

» Noch mehr Termine im Bürgeramt möglich!

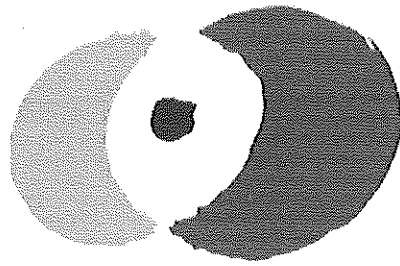
Berlins Party No.1 - Ma Baker Club



Tanzen Sie alle 2 Wochen in der Kalkscheune in Mitte zu aktuellem Clubsound &

80er/90er. Nächste Party: Samstag 22.06.2013 ab 21 Uhr. Mehr »

23.5.2013



Spielen bildet!

Weltspieltag 2013

Am 28. Mai 2013 ist Weltspieltag!

Bereits zum vierten Mal ruft die Initiative Kinder in die Mitte auf, sich am Weltspieltag mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für das Recht der Kinder auf Spiel stark zu machen.

Von Dienstag, 28. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2013 finden in ganz Vorarlberg Aktionen mit und für Familien statt.

Das heurige Motto lautet: "Spielen bildet". Die Bedeutung der motorischen Fähigkeiten bei der Entwicklung von Kindern ist unbestritten und vielfach wissenschaftlich belegt. Bewegung als Grundlage des kindlichen Lernens fördert die Entwicklung der Sprache, der Kreativität, der Intelligenz und das soziale Miteinander. Hüpfspiele, Ballspiele, Balancieren und viele andere Spiele sollen am Weltspieltag ausprobiert werden.

Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.vorarlberg.at/kinderindiemitte.

Kontakt:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie, Initiative Kinder in die Mitte
Landhaus, 6901 Bregenz, T: +43 (0)5574 / 511-24148, kinderindiemitte@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

Aktionen zum Weltspieltag 2013

Dienstag, den 28. Mai 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Andelsbücherei Andelsbuch	28.05.2013 18.00 - 20.00 Uhr	"Spiele Flohmarkt" Durch den Verkauf von gebrauchten, aber gut erhaltenen Spielen sollen alle die Möglichkeit haben, zu erschwinglichen Preisen Spiele für zu Hause zu kaufen!	Andelsbücherei
Kinderbetreuung Bludesch, Schnäggahüsle im Garten	28.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Spielen bildet und fördert die Kreativität": Die Kinder werden angeregt mit einfachsten Dingen zu Spielen und Naturgegebenes zu Spielsachen aufleben zu lassen. Sie bewegen sich aktiv mit anderen Kindern in der Natur.	Kinderbetreuung Bludesch
Kindergarten Bludesch	28.05.2013 13.30 - 16.30 Uhr	Geschicklichkeitsspiele - Wettlaufschi, Parcours, Hürdenlauf, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Schwungtuch, Stelzen laufen, ...	Kindergarten Bludesch
Kindergarten Gais Bludesch	28.05.2013 13.30 - 17.00 Uhr	Angebot von verschiedenen Maltechniken (Murmeltechnik, Farbschleuder, Klatschtechnik, Kinderschminken, ...)	Kindergarten Gais
Turnsaal der Volksschule Bludesch	28.05.2013 14.00 - 15.00 Uhr	Puppentheateraufführung im Turnsaal	Volksschule Bludesch
Bregenz Kirchplatz, Pfarrheim und Bücherei St. Gallus Bregenz	28.05.2013 09.00 - 12.00 Uhr	"Spieletag auf dem Kirchplatz" Spiel und Spaß am Kirchplatz mit der Spieltherapeutin Ida Hotz; Lesung für Kinder der ersten VS "Alles Gute lieber Tiger"; Zauberer Robert Ganahl.	Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Gallus Bregenz
Hallenbad Bregenz	28.05.2013 09.00 - 11.00 Uhr	"Plitsch-Platsch-Wasserspaß" Schwimmtag im Hallenbad Bregenz mit lustigen Spielen zur Wassergewöhnung - Sinkende Reifen, Schwimmreifen, Wassertiere vom Boden tauchen, Wurfstation, Spritzpistolen	Kindergarten Franz- Heim-Gasse
Jugendzentrum, Bahnhofstraße 47, Bregenz	28.05.2013 09.00 - 21.00 Uhr	"Weltspieltag" Streetsoccer Platz, Basketball Platz, Familienpedalos, Straßenkreiden malen, Riesen-Vier-Gewinnt, Poweram, Shuffleboard, Tischfußball, Tischtennis, Wii auf Großbildleinwand, Kissenschlacht u.v.m.	Jugend und Kulturzentrum Between
Spielfreiflächen der Wohnanlagen Strabonstraße 46-58 Bregenz	28.05.2013 15.00 - 18.00 Uhr	"Mitspielcircusfest" Spielefest für Kinder ab drei Jahren aus der Wohnanlage; In verschiedenen Workshops werden Circusdisziplinen geübt und am Ende gibt's vielleicht eine kleine Vorführung der Kinder.	Weiß Michael
Spielplatz Kindergarten Belruptstraße Bregenz	28.05.2013 14.00 - 16.30 Uhr	"Altbewährte Bewegungsspiele" Hüpfspiel bis zum Geschicklichkeitsparcours! Kinder mit einfachen Mitteln zum Spielen und Bewegen animieren.	Kindergarten Belruptstraße
Garten Zwergengarten Kastenlangen Dornbirn	28.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	Fühlstraße im Garten: Barfuß können Kinder dort unterschiedliche Materialien begehen und begreifen. Bobbycar- und Laufradparcours, Sackhüpfen, Eierlaufen, Dosenwerfen	Zwergengarten Kastenlangen
Spielplatz beim Sala Kindergarten Dornbirn	28.05.2013 07.30 - 13.00 Uhr	Angebot von verschiedenen Spielen im Freien in Begleitung der Eltern, verschiedene Spielstationen	Kinderbetreuung Innovatio
Zanzenberg Dornbirn	28.05.2013 08.30 - 12.00 Uhr	Verschiedene Stationen: Bälle, Caddys, Pedalo, Sackhüpfen, Seile, Schwungtuch, Stelzen u.v.m.	Kindergarten Forach

Zwergengarten Markt Dornbirn	28.05.2013 08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	"In der Natur machen wir vor Freude Luftsprünge!!" Hüfparcours durch den Garten (zu Fuß, mit Hüpfsäcken und Hüpftieren)	Zwergengarten Markt
Mehrzweckgebäude Eichenberg	28.05.2013 14.30 - 17.30 Uhr	"Spielesachmittag" Für jedes Kind gibt es einen Spielstein, den jeder selber bemalen kann; Ziel: Familienspiele auf die Straße zu bringen, z.B. Tempelhüpfen, ein großes Gemeinschaftsbild mit Straßenkreiden malen, ...	Familienverband Ortsgruppe Eichenberg
Reichenfeld Feldkirch	28.05.2013 14.00 - 16.00 Uhr	"Eins, zwei, drei das Schwungtuch ist dabei": verschiedene Aktionen mit dem Schwungtuch - Singspiele, mit verschieden großen Bällen, farbigen Tüchern, Luftballons.	Eltern-Kind-Zentrum-Feldkirch Wichtelkinder
Reichenfeld Feldkirch	28.05.2013 14.00 - 16.00 Uhr	"Spielerisch Balancieren und bewegen leicht gemacht": Bewegungsstationen - Seile, Bewegungsbretter, Kreis zum Durchkriechen, Taststraße zum Krabbeln, Kriechen und Bewegen	Eltern-Kind-Zentrum-Feldkirch Zwergahütle
Waldplatz in Tisis Feldkirch	28.05.2013 14.00 - 16.30 Uhr	"Walderlebnis" klettern und kriechen auf Bäumen und Ästen, spielen mit Naturmaterialien wie Tannenzapfen u. Holz, Wurfspiele, Balancieren, Basteln mit Naturmaterialien, ...	Eltern-Kind-Zentrum Feldkirch Kindervilla
Sportplatz Äuele oder Kindergarten Franzheim-Gasse (wetterbedingt), Feldkirch	28.05.2013 09.00 - 11.30 Uhr	"Bewegungsolympiade" Ballstation, Hüpfstation, Balancieren, Sackhüpfen, aus Wasser-Pool Fische herausfischen, Spritzstation, Kartonrollen, Reifen, ...	Kindergarten Franzheim-Gasse
Kindergarten-Spielplatz Gortipohl	28.05.2013 09.00 - 12.00 Uhr	"Spielefest" Familienspiele, Ball-, Hüpf- und Balancierspiele, sowie Spielplatzzaun bemalen für Aktionserinnerung	Kindergarten Gortipohl
Kibe Sunnagarta (Schlechtwetter: im Haus) Göfis	28.05.2013 09.00 - 15.00 Uhr	"Forschen und Experimentieren mit Sand & Wasser" Altbekanntes und Neues zum Thema Sand und Wasser, nach Maria Montessori.	Kinderbetreuung Sunnagarta Göfis
Rund ums Haus der Generationen in Götzis	28.05.2013 14.00-18.00 Uhr	"Götzis spielt" verschiedene Spielstationen rund ums Haus der Generationen mit Einbezug von Schulklassen und aller Benützer des Haus der Generationen; Sackhüpfen, Tempelhüpfen, lebendiges Schach, Blindparcours mit Fühlsachen u.v.m.	Offene Jugendarbeit Götzis / Haus der Generationen
Kindergarten Kennelbach	28.05.2013 Vormittag	"Luftballonstart + Gewinnspiel" Kinder malen Zeichnungen, welche an Luftballons in den Himmel geschickt werden; wer Zettel findet, hat einen Tag im Kindergarten gewonnen.	Kindergarten St. Antonius Kennelbach
Alte Seifenfabrik, Infantibus Räume Lauterach	28.05.2013 15.00 - 17.00 Uhr	"Bewegung macht schlau" offener Treff für Eltern mit Kinder - Bewegungsangebote von Spielothek: Rutschbahn, Raupe zum Durchklettern, Ballspiele, ...	Infantibus
Hannes Grabher soziale Wohnsiedlung Lustenau	28.05.2013 15.00 - 17.00 Uhr	"Alte Spiele neu entdecken" Brauchtumsspiele von den Großeltern, wie Glasmurmeln, alte Felgen mit Stöcken bewegen, Tempelhüpfen, Springseile, ...	Culture Factor-Y, OJA Lustenau
Parkplatz des Kinderhaus Nofels	28.05.2013 09.00 - 11.00 Uhr	"1, 2, 3, 4 jetzt spielen wir!" Kinder sind Spielfiguren auf einem Spielfeld und müssen nach jeder Würfelrunde eine Aufgabe an einer Station lösen, um weiterspielen zu können.	Kinderhaus Nofels
Sportmittelschule Nüziders	28.05.2013 08.45 - 12.25 Uhr	"Spieltag an der SMS Nüziders" Jede Schulstufe (1.-4. Schulstufe) hat eine Spielstunde; hauptsächlich Bewegungsspiele: balancieren, Einrad, Knobelspiele, etc.	Sportmittelschule Nüziders

Marktplatz Rankweil (Schlechtwetter: Im Vinomnasaal)	28.05.2013 18.00 - 20.00 Uhr	"Fadenspielaktion am Marktplatz" Mit zwei Fadenspiel-Profis aus Bremen können Groß und Klein die Kunst des Fadenspiels entdecken. Besonders das Fadenspiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.	Marktgemeinde Rankweil
Sonderpädagog. Zentrum, St. Peter-Gässele 5 Rankweil	28.05.2013 08.50 - 10.50 Uhr	"Fadenspielaktion" Mit zwei Fadenspiel-Profis aus Bremen können Groß und Klein die Kunst des Fadenspiels entdecken. Besonders das Fadenspiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.	Marktgemeinde Rankweil
VS Montfort, Vorderlandstraße 30 Rankweil	28.05.2013 07.50 - 15.45 Uhr	"Fadenspielaktion" Mit zwei Fadenspiel-Profis aus Bremen können Groß und Klein die Kunst des Fadenspiels entdecken. Besonders das Fadenspiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.	Marktgemeinde Rankweil
Klpa Röthis	28.05.2013 15.00 - 17.00 Uhr	"Bewegungsnachmittag" Verschiedene Stationen an denen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Aufgaben bewältigen müssen Spiele: mit Rollwagen Slalom fahren, Bälle in Behälter werfen, über Seil balancieren, Sackhüpfen, ...	Klpa Focuspark Röthis
Vorplatz Volksschule Satteins	28.05.2013 15.00 - 18.00 Uhr	"Spielnachmittag für kleine und große Ballkünstler" Spiele mit Ball, Mannschaftsspiele, Hüpfspiele, Wurfspiele	BuS Ball und Spaß
Jupident Kinderbetreuung Schlins	28.05.2013 14.00 - 16.30 Uhr	"Spielen macht schlau ... und wir haben ein Recht darauf!" JuKI öffnet ihre Türen für Interessierte Kinder und Eltern. Spiele: Straße anmalen, Sackhüpfen, Gummihüpfen, Tempelhüpfen, ...	Stiftung Jupident - Jupident Kinderbetreuung
Volksschule Übersaxen	28.05.2013 09.30 - 11.30 Uhr	"Spielen bildet" Rechenkapitän, Rumpelriesen, Dice-Devils, Gitterrätsel, Banana und Greg; zum Abschluss: Gasluftballone mit Namenetiketten der Kinder steigen lassen	Dorfbücherei Übersaxen
Kindergarten Strohdorf / Spielplatz Wolfurt	28.05.2013 12.00 - 16.30 Uhr	"Spaß mit Stroh im Strohdorf" Stroharbeiten, Handpuppenspiel Rumpelstilzchen, Stockbrot mit Kräuterbutter, Bespielen des Platzes	Kindergarten Wolfurt-Strohdorf
Frühlingsstraße 9g Wolfurt	28.05.2013 11.30 - 13.30 Uhr	"Blühende Frühlingsstraße!" Gemeinsame Straßenmalaktion mit Kindern auf der Frühlingsstraße	Frühlingsstraße

Mittwoch, den 29. Mai 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Hauptschule Bezau (Pausenhof)	29.05.2013 14.30 - 17.00 Uhr	Der Spielbus bringt's! Motto: "Spielen bildet"; Spiel & Spaß für Kinder (Kettenfängerlis, Ochs am Berg, Tauziehen, Sackhüpfen, ...) und Beratung & Austausch für Eltern.	Marktgemeinde Bezau, FV Bezau und LA-LE-LU-Verein
Spielfeld 3 und Fußballplatz Achsiedlung Bregenz	Schönwetter: 29.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Spielen bildet": Wenn drei Generationen miteinander spielen, lernen alle Beteiligten. Das Spiel Kubb, auch bekannt als Wikingerschlacht, soll körperliche Geschicklichkeit, Taktik und den Teamsinn fördern.	Stadtteilbüro Schendingen
Kindergarten Schwefel Dornbrn	29.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Gemeinsames Singen und Musizieren" Kinder, Eltern und Verwandte singen und musizieren gemeinsam.	Kindergarten Schwefel
Volksschule Nofels Feldkirch	29.05.2013 ab 10.00 Uhr	"Nofler Spieleparcours" Spieleparcours mit ca. 15 Stationen; Volksschul- und Kindergartenkinder, große Kinder begleiten die Kleinen und können Stempel für Spielepass sammeln.	Volksschule u. Elternverein Nofels
Gemeindepark Frastanz	29.05.2013 15.30 - 16.00 Uhr	"Spielemobil im Gemeindepark" Offener Spieletag für Kinder in Begleitung; verschiedene Spielstationen unter dem Thema Märchen.	Bibliothek u. Verein Domine Frastanz
Im Dorf: zwischen Volksschule und Gemeindeamt, auf der Straße, Fraxern	29.05.2013 10.00 - 12.00 Uhr	Auf gesperrten Straßen spielen: motopädagogisches Material, Gleichgewichtsspiele, Ballspiele, Jonglieren, Tische mit Gesellschaftsspielen, Straßenkreide, ...	Volksschule Fraxern
Volksschule Klösterle	29.05.2013 07.40 - 09.40 Uhr	"Und heute spielen wir uns schlau" Lernspiele der Ludothek Klostertal: Ratz fatz zahlen, Schloss Silbenstein, Piraten ABC, 1*1 Obelisk, Tick Tack Bumm, Buchstabensuppe, Wort für Wort, ...	VS Klösterle
Volksschule Lochau	29.05.2013 07.50 - 12.30 Uhr	Geschicklichkeitsparcours im Schulgelände draußen und drinnen.	Volksschule Lochau
Volksschule Bredaris, Kirchstraße 14 Rankweil	29.05.2013 07.55 - 12.35 Uhr	"Fadenspielaktion" Mit zwei Fadenspiel-Profis aus Bremen können Groß und Klein die Kunst des Fadenspiels entdecken. Besonders das Fadenspiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.	Marktgemeinde Rankweil
Volksschule Markt, St. Peter-Gässele 2 Rankweil	29.05.2013 07.55 - 11.35 Uhr	"Fadenspielaktion" Mit zwei Fadenspiel-Profis aus Bremen können Groß und Klein die Kunst des Fadenspiels entdecken. Besonders das Fadenspiel bietet Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.	Marktgemeinde Rankweil
Spielplatz des Kindergartens Reuthe	29.05.2013 08.00 - 11.35 Uhr	"Wir spielen" Verschiedene Spielstationen (Hindernislauf, Sackhüpfen, Geschicklichkeitsspiele),	Kindergarten Reuthe
Spielplatz der Volksschule Reuthe	29.05.2013 08.00 - 11.30 Uhr	"Wir spielen": verschiedene Partner- Gruppen- und Einzelspiele zur Förderung der Gemeinschaft, Geschicklichkeit und Motivation der Schüler.	Volksschule Reuthe
Volksschule Wald am Arlberg	29.05.2013 10.00 - 12.00 Uhr	"Spielend lernen - Altes neu entdecken" (Räder, Spielautos, Hüpfmaterial, Bewegungsspiele u.v.m.)	VS Wald am Arlberg
Volksschule Weiler	29.05.2013 14.00 - 18.00 Uhr	Workshops aus vielen Angeboten (kochen, trommeln, rad fahren, skaten, klettern, malen, ...)	Volksschule Weiler

Donnerstag, den 30. Mai 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Beachplatz an der Ach, Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Beachvolleyball" Beachvolleyball für Groß und Klein.	VC Wolfurt
Spielplatz Volksschule Mähdle, Wolfurt	30.05.2013 12.00 - 16.00 Uhr	"Spiele, Tänze, Lieder aus 5 Nationen" Es wird gesungen, getanzt und gespielt in 4 verschiedenen Sprachen.(D,HU,ISL,GR)	Verein Freiraum, Haus für Kinder
Volksschule Bütze Wolfurt	30.05.2013 11.00 - 17.00 Uhr	"Spiel und Spaß mit der KJ/JS Wolfurt"	KJ / JS Wolfurt (Katholische Jugend und Jungschar)
Roter Platz Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 16.00 Uhr	"Die Straße ist kein Hühnergaul" Action für Eltern mit Kindern am roten Platz (Gefahren auf der Straße kennen lernen u. Sicherheit im Straßenverkehr gewinnen)	Kindergarten Dorf
Funkenweg Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Der Funkenweg wird bunter" Straßenfest, Malaktion der Kinder; Auftritt Kreativ Kompanie	Anrainer Funkenweg
Freiraum Volksschule Mähdle (Schulplatz) Wolfurt	30.05.2013 12.00 - 16.00 Uhr	"Kreativwerkstatt der Kompanie XTHESIS: Räuberträume": In einem 10-minütigen Showing gibt es einen Einblick in die Arbeit mit den Kindern der Kreativwerkstatt (Musik-Tanz-Theater und Zirkus).	Kreativkompanie XTHESIS
Treffpunkt: Alte Schmiede - Parkplatz Wolfurt	30.05.2013 11.30 - 16.30 Uhr	"...kleine Zwerge...große Riesen" An verschiedenen Stationen im Wald und rundum unser Waldhaus gibt's die Möglichkeit die eigene Geschicklichkeit, Balance und Sinne zu testen.	Waldeulen, Wald- u. Erlebnispädagogik
HockeyArena Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Rollhockey - etwas für Dich!" Schneller, attraktiver Mannschaftssport für Alt und Jung mit dem besonderen Etwas.	Rollhockeyclub Wolfurt
Spielplatz bei der Kapelle Rickenbach Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 16.30 Uhr	"Spielen wie früher" Erwachsene zeigen Kindern, wie sie früher gespielt haben.	Eltern und Kindergarten Rickenbach
Wiesenweg 1-4 Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 16.30 Uhr	"Spielen wie früher" Reifla und verschiedene Varianten von Völkerball.	Rickenbacher Familien
Spielplatz Fatt Wolfurt	30.05.2013 13.00 - 16.00 Uhr	"Weltspieletag" Wettspiele auf dem Fattspielplatz.	Gemeinde Wolfurt / Kindergarten Fatt
Leerstehendes Haus / Bützestraße Wolfurt	30.05.2013 13.00 - 17.00 Uhr	"Villa Kunterbunt" Kreativer Freiraum zum Malen auf großen Wänden.	Böhler und Kindi Bütze
Schulstraße 2 Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Kuchen und Kaffee im Containercafé" Jugendverein Wawa lädt ein.	Jugendverein Wawa
Spielplatz an der Ach Wolfurt	30.05.2013 14.00 - 17.00 Uhr	"Von Baum zu Baum" Slacklines und balancieren unter Bäumen.	Gemeinde und "bewegte" Bürger

Freitag, den 31. Mai 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Inatura Park Dornbirn	31.05.2013 14.00 - 18.00 Uhr	"Mit Spaß und Geschicklichkeit die Sinne fördern" Jonglierkurs: Tücher, Bälle, Teller, Ringe und Keulen; Slackline	Naturfreunde Vorarlberg
Sportplatz Volksschule Edlach, Dornbirn	31.05.2013 15.00 - 17.00 Uhr	"Multikulturelle Ballspiele" Heiße Kartoffel, Ballstaffel, Ballwurm, Schweinchen, Zielwerfen, Zielkullern, Kegel treffen u. umwerfen, auf Bank entlang rollen, zwischen Fähnchen hindurch, ...	Spielgruppe "RUSalotschka"
Park Frastanz	31.05.2013 15.00 - 18.00 Uhr	öffentliche Veranstaltung: Spielenachmittag zusätzlich zum Jugendhausbetrieb; für Kinder und Jugendliche im Park direkt im Herzen von Frastanz. Spiele: Sumoringerkostüme, Diabolos, Fußball, Tischfußball, Outdoorspiele	Offene Jugendarbeit Frastanz
Alpenvereins-Heim Rankweil (Spielplatz)	31.05.2013 16.00 - 20.00 Uhr	"Spiel in der Wiese" Verschiedene Spiele für die Wiese: Luftballon-Stampfen, Slackline, Nagelstock, 2Mann-Fußball, Mücke Fledermaus, Klettern, ...	Alpenverein Rankweil

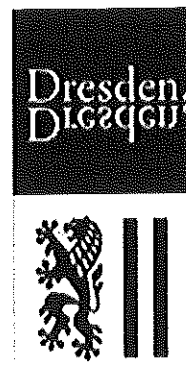
Samstag, den 1. Juni 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Gärten der Stadtbücherei Dornbirn (Schlechtwetter: im Tik)	01.06.2013 09.00 - 13.00 Uhr	"Youth Kitchen und Recht auf Spiel" Spielprogramm im Zuge des bio-fairen Sommerbrunches: Schnitzeljagd, Fallschirmspiele, Recyclingbasteln, "offene" Spielangebote wie Pedalos, Hüpfsäcke, Stelzen, ...	Katholische Jugend und Jungschar
Reichenfeldpark Feldkirch	01.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr	öffentliche Veranstaltung: Geschicklichkeitsspiele: Slacklines, Jonglieren, Diabolo, Poys, Devil Sticks u.v.m.	Offene Jugendarbeit Feldkirch

Sonntag, den 2. Juni 2013

Wo	Wann	Was	Wer
Wiese beim Seespielplatz Hard	02.06.2013 10.00 - 12.00 Uhr	"Spielplatzfest am See" Niederschwelliges Spielangebot mit Großspielmaterial: Pedalos, Seifenblasen, Kriechtunnel, Schwungtuch, Bälle, Seil, Jongliermaterial, Malangebot u.v.m.	Spielothek und Familienverband Hard

Landeshauptstadt Dresden – www.dresden.de



Adresse: www.dresden.de/de/02/035/01/2013/05/pm_077.php

letzte Änderung der Seite: 11.06.2013, 14:42:41 Uhr

gedruckt am: 19.06.2013, 12:47:04 Uhr

Pressemitteilungen

24.05.2013

Dabei sein und mitmachen!

Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße

Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktion statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion „Statt - Spiel - Platz“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben. Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

In einer Zeit, in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Daher macht das DKHW am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)\", meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, "Wissen macht Ah"). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist, fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf, Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ sind im Internet unter www.weltspieltag.de veröffentlicht.

www.weltspieltag.de

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift

PF 12 00 20
01001 Dresden

Telefonnummer

0351-4882390

Faxnummer

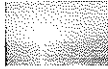
0351-4882238

E-Mail Adresse

E-Mail

openPR Exklusiv

Kundalini Yoga Sommercamp an der Ostsee



APP-PDF.de: PDF Formulare und PDF Vorlagen mit Funktionen. Ausfüllen, rechnen und interaktive Anwendungen



MEAT IS MURDER Mannheim - Demonstration gegen Fleischkonsum und Fleischproduktion



Platzieren Sie Ihre Meldung exklusiv

24.05.2013 - 14:57 - Freizeit, Buntes, Vermischtes

Drucken PDF Empfehlen

Weltspieltag: Spielen auf dem Spielplatz bildet

Pressemittellung von: Spielplatztreff GbR



Spielplatz in Leverkusen, Foto: spielplatztreff.de / Userin "HamAnne"

Kavitation von zuhause

Kavitation formt Ihre Figur Günstige 799€ - Mehr Infol Kavitation.Cavita.eu



Google-Anzeigen

Am 28. Mai 2013 ist Weltspieltag. Unter dem Motto „Spielen bildet“ wird an diesem Tag mit über 200 Aktionen auf das Thema Spiel aufmerksam gemacht. Auch Eltern sind aufgerufen, sich bewusst Zeit für ihre Kinder zu nehmen und mit ihnen zu spielen – denn spielen macht nicht nur Spaß, sondern „Spielen bildet“.

Für Holger Hofmann, Initiator des Weltspieltages und Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks, sind Spiel und Bildung nicht voneinander zu trennen und das soll das diesjährige Motto des Weltspieltages noch einmal bewusst zu Ausdruck bringen. Kinder „sind motiviert, Dinge zu erforschen. Und die kindliche Neugier sowie der kindliche Spieltrieb führen zu Lernergebnissen, die zwar beiläufig entstehen, die aber ganz wesentlich sind“, betont Hofmann.

Kinder spielen zwar überall, aber auch oft auf Spielplätzen. Deshalb sind Spielplätze wichtige Lernorte. Wie stark der Bildungseffekt auf einem Spielplatz ist, hängt allerdings auch von der Qualität des Spielplatzes ab. Kommen die Kinder auf dem Spielplatz mit Natur in Berührung? Regt der Spielplatz die Kinder an, miteinander zu agieren? Bietet der Spielplatz vielfältige Bewegungsmöglichkeiten? Lädt der Spielplatz zum längeren Verweilen ein? Das sind Fragen, die man sich, ginge es nach Hofmann, bei der Konzeption eines Spielplatzes unbedingt stellen sollte.

Noch werden diese Fragen, auch von den Spielplatzverantwortlichen in den Kommunen, zu selten gestellt. Hofmann kritisiert: „Es fehlt eine Kernkompetenz, die in den Kommunen und auf Landes- und Bundesebene dafür sorgt, dass das Thema Spiel zentrale Beachtung findet und weiterentwickelt wird.“ Und so trägt auch der Weltspieltag wesentlich dazu bei, das Bewusstsein bei allen Beteiligten dafür zu schaffen, nicht nur sichere, sondern auch qualitative hochwertige Spielplätze zu schaffen, damit „Spielen bildet“.

Das Interview mit Holger Hofmann zum Weltspieltag unter: blog.spielplatztreff.de/2013/05/24/spielen-auf-dem-spielp...

Spielplatztreff.de feiert am Weltspieltag sein 4. Online-Jubiläum. Deshalb lohnt sich ein Spielplatzbesuch für Eltern und Kinder gleich doppelt. Denn wer bis zum 03. Juni 2013 einen Spielplatz auf spielplatztreff.de bewertet oder einträgt, gewinnt mit ein bisschen Losglück tolle Preise von Playmobil, Jako-o, D-Toy, limango, tausendkind und melnLLaLu.

Alle Infos zur Aktion: www.spielplatztreff.de/aktion/viertergeburtstag

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Spielplatztreff GbR, Bettina Schilling, Josef-Bayer-Str. 10, 50733 Köln
Tel. 0221-1396121, bettina.schilling@spielplatztreff.de
Web: www.spielplatztreff.de
Blog: blog.spielplatztreff.de
Twitter: twitter.com/spielplatztreff/
Facebook: www.facebook.com/spielplatztreff/

Spielplatztreff.de ist die bundesweite Bewertungsplattform für Spielplätze. Hier können Eltern und alle anderen Kinderspielbegeisterten selbst aktiv werden, indem sie Spielplätze eintragen, beschreiben, bewerten, Fotos von Spielplätzen hoch laden, nach Spielplätzen in der Nähe suchen und sich mit anderen Spielplatzfans austauschen. Im Spielplatztreff-Blog gibt es aktuelle Informationen rund ums Thema Spielplätze.

News-ID: 722058 • Views: 188

Mitteilung teilen und kommentieren

Recherche

Suchbegriff

PowerPoint Vorlagen

PresentationLoad.de
Vorlagen für Marketingpräsentation, Aufwändig & professionell gestaltet



Kursverwaltung KuferSQL

www.kufer.de
Software zur Seminarverwaltung (ca. 1200 Kunden, 10000 Anwender)



Google-Anzeigen

Public Relations Service

- Platzieren Sie Ihre Pressemeldung exklusiv
- Professionelle Erstellung von Pressemeldungen
- Redaktionelle Bearbeitung Ihrer Pressemeldung
- openPR Presseverteller-Service
- Fachpresseverteiler

Pressearchiv

- Spielplatztreff GbR
- SPIELPLÄTZE ALS APP FÜR UNTERWEGS
- Wir brauchen eine Qualitätsnorm für Spielplätze
- Fußballstars sammeln Geld für Spielplätze

Meistgelesen

- Brennstoffspiegel: Mini-Abschlag beim Heizöl
- MEAT IS MURDER Mannheim - Demonstration gegen Fleischkonsum und Fleischproduktion
- LEDexCHANGE stellt neu entwickelten LED-Produktfinder online
- Live-Vorführung der Software-Lösung lobodms auf dem Dokumentenmanagement Workshop der Schwarz Computer Systeme
- Energie aus der Wand und Photovoltaik auf krummen Flächen

Ihre Pressemitteilungen bei Google News

Freies Recht auf Spiel, jederzeit & überall!

24.05.13 - 10:08

Der **Weltspieltag** ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr **Recht auf freies Spiel** aufmerksam machen.

Überall im deutschsprachigen Raum finden **jedes Jahr am 28. Mai** außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt - im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark.

Nicht nur in den **Großstädten und Ballungszentren** finden Aktionen statt, sondern auch im **ländlichen Raum** - und das in jedem Bundesland sowie in Österreich und der Schweiz.

Jeder kann eine Aktion starten, die Teilnahme an den Aktionen ist für alle offen.

[« News aus der Branche](#)

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen

24.05.2013

Dabei sein und mitmachen!

Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße

Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktionen statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion „Statt - Spiel - Platz“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben. Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

In einer Zeit, in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Daher macht das DKHW am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)\", meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, "Wissen macht Ah"). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist, fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf, Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ sind im Internet unter www.weltspieltag.de veröffentlicht.

www.weltspieltag.de

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
PF 12 00 20
01001 Dresden

Telefonnummer
0351-4882390

Faxnummer
0351-4882238

E-Mail Adresse
E-Mail

Spielend lernen am Weltspieltag 2013!

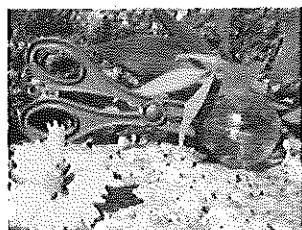
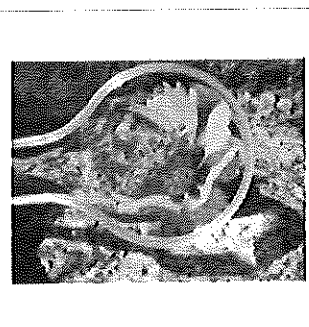
Veröffentlicht am 24. Mai 2013



Am 28. Mai, kurz vor dem Kindertag ist es wieder soweit: Der Weltspieltag 2013 findet statt, ein Tag, den es vor allem gibt, um das Spielen, die Freude am Spielen und Freiräume fürs Spielen zu fördern!

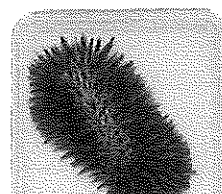
Manche Erwachsene kennen den internationalen Spieltag vielleicht gar nicht, denn er ist noch gar nicht so alt. Er wurde 1999 ins Leben gerufen und ist damit junge 14. In

der Tradition, das der Weltspieltag jedes Jahr einem Motto folgt, lautet das diesjährige: "Spielen bildet!" Das soll aber nicht heißen, das spielen zu etwas bierernstem werden soll, sondern im Gegenteil, das man auch mit dem Spielen lernen kann, das lernen auch Spiel und Spaß bedeutet – oder auch "spielend lernen". Auch die Schulen sollen vermehrt das Spielen zum Lernen zu nutzen und besonders der Verein "Deutsches Kinderhilfswerk" und das Bündnis "Recht auf Spiel" setzen sich in diesem Sinne mit Aktionen für spielende Kinder ein.

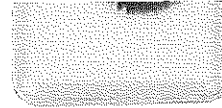


Spielend lernen ist auch genau das Motto von mariposa toys und deswegen haben wir uns gedacht, wir stellen euch zum Weltspieltag vor allem ganz viel von unserem Lernspielzeug vor. Bei uns im mariposa toys Shop gibt es gleich eine ganze Kategorie namens "Lernspielzeug" zu dem Thema, schließlich kann das spielende lernen viele Gesichter haben: Man kann forschen und untersuchen und so per Lupe, Insektenforscherbox und Blattpresse ganz viel

Neues entdecken (Die Bilder zeigen das Kinder Abenteuer Set). Mit Magnetspielen kann man schon einen wichtigen Bestandteil der Physik und unserer Erde physisch erfassen. Bei der Eisenpulver Box (Bild

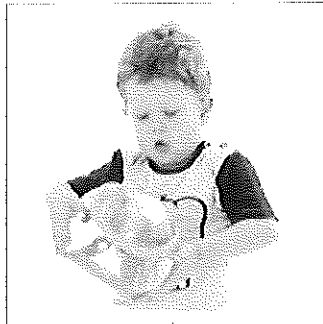
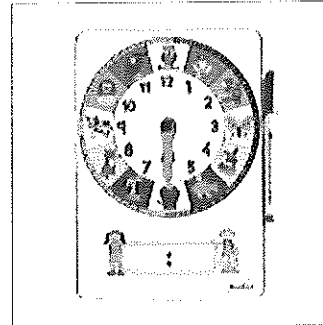


rechts) bewegt man einen Magneten unter der Box und die Eisenspäne richten sich wie gemalt entlang des Magnetfeldes aus.



In ganz jungen Jahren lässt sich das Lernen kaum "vermeiden" – jeder Gegenstand ist schon ein Lernspielzeug, weil man lernt, wie er sich anfühlt, wie schwer er ist, wie er riecht, welche Dimensionen er hat, etc. Steckspiele fördern dies zum Beispiel gezielt, während ein Stapelturm schon wieder mehr das logische Denkvermögen fördert.

Je älter man wird, desto spezifischer wird das Wissen. Zum Beispiel muss erstmal die eigene Balance und Motorik trainiert werden – man denke nur daran, wie lange es gedauert hat, bis das Gleichgewicht gefunden war, um richtig Fahrrad fahren zu können. So ist es auch mit dem Jonglieren oder auf Stelzen laufen. Selbst die Uhrzeit zu lernen hat es am Anfang in sich: Mit Lernuhren kann man aber genau auf die Lerngeschwindigkeit der Kleinen eingehen und selbst die "digitale"



Schreibweise

lernen. Direkt für die Sensorik und Motorik haben wir auch eine eigene Kategorie, in der es zum Beispiel so etwas wie das Rotationsbrett oder den abgefahrenen Tai Chi Ball (siehe Bild links) gibt, der auch für Erwachsene eine Herausforderung darstellt.

Vor allen Dingen: Wichtig ist, das auch gerade bei Lernspielzeug ohne Druck gespielt wird, denn mit Spaß ist man mit viel mehr Begeisterung bei der Sache, verliert die Angst und kann nicht nur zum Weltspieltag 2013 spielend lernen.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in **Baby & Kleinkind (bis 3 Jahre)**, **Kinder & Jugendliche (ab 8 Jahre)**, **Kleinkind & Kinder (3 -8 Jahre)**, **Lernen mit Lernspielzeug**, **Wissen** und verschlagwortet mit **Lernspielzeug**, **Motorik**, **Sensorik**, **spielen**, **spielend lernen**, **Steckspiel**, **Weltspieltag von Natalie**. **Permanenter Link zum Eintrag** [<http://blog.mariposa-toys.de/weltspieltag-2013/>].

Die Kommentarfunktion ist geschlossen.

SPIELEN AUF DEM SPIELPLATZ BILDET

Publiziert am 24. Mai 2013 von Bettina

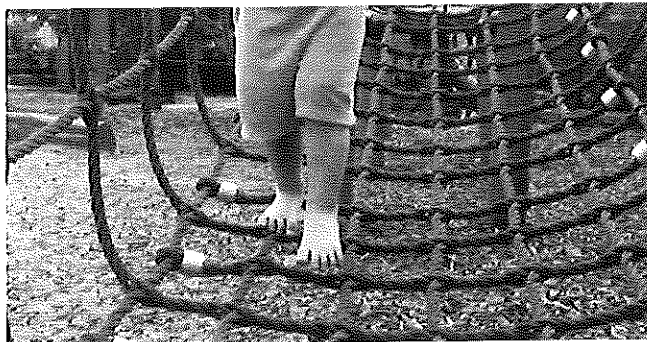
Am 28. Mai 2013 ist Weltspieltag. An diesem Aktionstag sind auch Eltern aufgerufen, sich bewusst Zeit für ihre Kinder zu nehmen und mit ihnen zu spielen – denn spielen macht nicht nur Spaß, sondern „Spielen bildet“.



Ein Gespräch mit Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks und Initiator des Weltspieltages, über Spielplätze als Bildungsorte, langweilige Rutschen als Experimentierfeld und über den schwierigen Weg, die Qualität von Spielplätzen zu verbessern.

Herr Hofmann, das Motto des diesjährigen Weltspieltages lautet „Spielen bildet“. Bildet auch das Spielen auf dem Spielplatz?

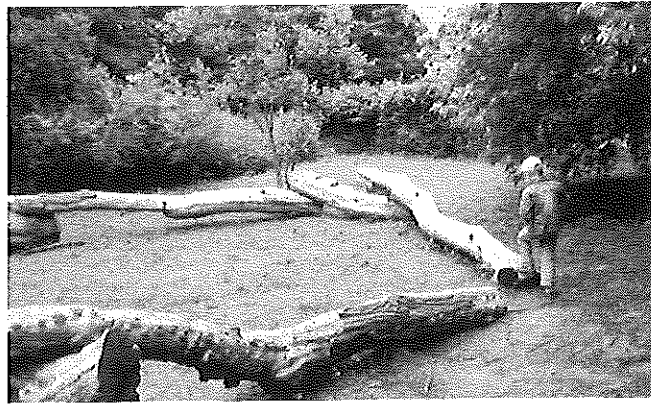
Hofmann: Kinder spielen überall – auch auf dem Spielplatz – und dabei lernen sie freiwillig und unbewusst, indem sie sich über Versuch und Irrtum ausprobieren. Kinder haben Spaß beim Spielen. Sie sind motiviert, Dinge zu erforschen und die kindliche Neugier sowie der kindliche Spieltrieb führen zu Lernergebnissen, die zwar beiläufig entstehen, die aber ganz wesentlich sind. Zwischen Spiel und Bildung gibt es also eine enge Verknüpfung, und darauf wollen wir mit dem diesjährigen Motto des Weltspieltages noch einmal bewusst hinweisen.



Spielplatz Grundschule Herzogstraße in Leverkusen, Foto: Spielplatztreff-Userin "MamAnne"

Haben Sie ein Beispiel für dieses spielerische Lernen auf dem Spielplatz?

Hofmann: Wenn Kinder ein Brett über einen großen Stein legen und ausprobieren, was passiert, wenn sie über das Brett auf die andere Seite gehen, lernen sie ganz beiläufig etwas über Hebelgesetze.



Spielplatz Finkens Garten In Köln, Foto: Spielplatztreff-UserIn "madeleine"

Das würden sie nicht so formulieren. Aber die Kinder, die diese Erfahrung gemacht haben, werden sich später in der Schule viel leichter tun diese Hebelgesetze zu verstehen, weil sie Anknüpfungspunkte zu ihrer Erlebnis- und Erfahrungswelt beinhalten. Im Gegensatz zu diesem spielerischen Lernen auf dem Spielplatz, geht das Lernen in der Schule ja leider oft mit einem hohen Leistungsdruck und Versagensängsten einher.

Auf den üblichen 0815-Spielplätzen lernen Kinder höchstens, sich brav anzustellen bis Schaukel, Wippe oder Rutsche frei geworden sind. Sehen Sie das auch so?

Hofmann: Natürlich finden wir bei Spielplätzen ganz unterschiedliche Qualitäten vor. Der Bildungseffekt ist bei einem Abenteuerspielplatz, auf dem sich Kinder selbst ihre Hütten bauen oder bei einem Kinderbauernhof, wo Kinder mit Tieren in Kontakt kommen, ein ganz anderer, als wenn Kinder auf einem Federtierchen hin und her wippen. Das ist klar.

Dennoch denke ich, dass Kinder sehr erfinderisch sind und auch auf relativ langweiligen Spielplätzen spielen und ihre Erfahrungen sammeln können. Zum Rutschen taugt eine kleinere Rutsche für ältere Kinder vielleicht nicht mehr, aber dafür nehmen sie Steinchen und schauen, wie weit sie diese hochwerfen können, sie schauen, was passiert, wenn die wieder runterkullern, oder sie erklettern diese Rutsche auf unterschiedlichste Weise. Also selbst mit einer gewöhnlichen Rutsche können Kinder ziemlich viel anfangen.



Spielplatz Böttcherstraße In Wismar, Foto: Spielplatztreff-UserIn "köpfchen"

Brauchen wir nicht trotzdem bessere Spielplätze?

Hofmann: Entscheidend ist zunächst einmal, dass der Spielplatz ein Ort ist, der extra Kindern

vorbehalten ist. Hier werden Kindern mehr spielerische Freiheiten als anderswo zugestanden und dadurch können sie ihren natürlichen Spieltrieb ausleben. Deshalb sollten wir Spielplätze generell schätzen.

Gleichzeitig ist natürlich nicht das Nonplusultra eine Rutsche, eine Wippe und ein Federtier hinzustellen. Wir wissen mittlerweile, was dazu führt, dass Kinder auf Spielplätzen länger verweilen und miteinander agieren. Die Verweildauer auf den klassischen Spielgeräten ist dabei relativ gering. Viel mehr ist entscheidend, ob die Kinder auf dem Spielplatz mit Natur bzw. Naturelementen wie Wasser in Kontakt kommen, ob auf dem Spielplatz die Interaktion mit anderen Kindern gefördert wird und sie selbst ihre Spiele bzw. Spielregeln aushandeln können und so Teamarbeit oder Fairness trainieren.



Spielplatz Neulandpark In Leverkusen, Foto: Spielplatztreff-UserIn "MamAnne"

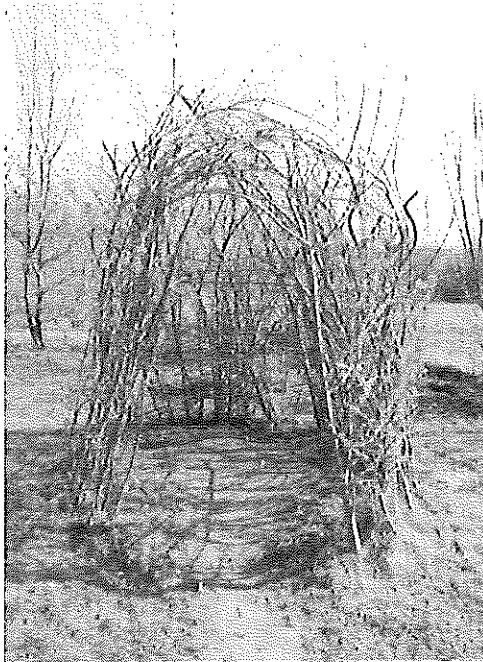
Gerade in der Interaktion mit anderen Kindern liegen ja ganz hohe Bildungskompetenzen. Der Mitteleinsatz ist so zu steuern, dass er möglichst viele Spielqualitäten abbildet. Und da gibt es noch einiges zu tun.

Wie kann es trotz knapper Kassen gelingen, langweilige Spielplätze in spannende Lernorte zu verwandeln?

Hofmann: Sicherlich haben die Spielplatzverantwortlichen in den Kommunen große finanzielle Schwierigkeiten. Aus meiner Sicht, werden aber zum Teil Prioritäten falsch gesetzt. Da werden dann 100.000 Euro für einen Spielplatz ausgegeben, um exklusive und schöne Ergebnisse vorweisen zu können. Das ist nicht immer im Interesse der Kinder. Hier wäre ein Umdenken möglich und nötig.

Wir plädieren dafür, eher mal auf ein teures Spielgerät zu verzichten und dafür das Gelände zu modellieren oder eine Wasserpumpe anzuschaffen. Doch da höre ich dann oft: „Aber das ist doch auch teuer, da brauchen wir wieder Frischwasser.“ Dabei muss ein Wasserspielplatz nicht zwangsläufig an Frischwasser angeschlossen sein. Schließt man eine Wasserpumpe an, die nicht nach einem Wasserhahn aussieht, geht es auch ohne Frischwasser.

Ein einsehbarer Spielplatz, auf dem alles eben ist, ist vielleicht in den Unterhaltungskosten günstiger, aber Kinder lieben es, sich zu verstecken. Und erst, wenn sie solche Gelegenheiten haben, gehen sie zum Beispiel in Rollenspiele und fangen an zu interagieren. Unförmige Mauern, Sträucher, Hügel, Hecken, ein Baum wo mal Blätter runterfallen und Ähnliches – das sind machbare Dinge, die sich auch mit geringen finanziellen Mitteln umsetzen lassen.



Spielplatz Schwalbenweg in Mettmann, Foto: Spielplatztreff-Userin "Spielplatzpatin"

Warum ist es offensichtlich schwierig, das Wissen um Spielqualitäten bei allen Beteiligten zu verankern?

Hofmann: Das Besondere an dem Thema Spiel ist ja, dass zwar unterschiedliche Fachdisziplinen und Experten, wie Pädagogen, Spielplatzplaner, Landschaftsarchitekten, Gartenamtsleiter, Stadtplaner etc. mit diesem Thema Überschneidungspunkte haben, diese Berufsgruppen aber bisher in Ihrer Arbeit wenig miteinander verbunden sind. Es fehlt eine Kernkompetenz, die in den Kommunen und auf Landes- und Bundesebene dafür sorgt, dass das Thema Spiel zentrale Beachtung findet und weiterentwickelt wird. Daher nimmt Spielen, aus unserer Sicht, so einen randständigen Stellenwert ein. Und deshalb sind wir auch sehr zufrieden, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, ganz unterschiedliche Berufsgruppen in unserem Bündnis für Recht auf Spiel zusammenzuführen und gemeinsam dieses Thema weiterzuentwickeln.

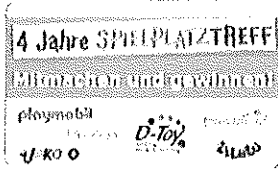
Seit 2008 wird der Weltspieltag in Deutschland gefeiert, um das Thema Spiel ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Ist Ihnen das in den letzten Jahren gelungen?



Hofmann: Mit dem Weltspieltag haben wir einen Aktionstag ins Leben gerufen, an dem wir das Spiel in den Vordergrund stellen. Hier haben auch Eltern die Möglichkeit zu sagen, heute trete ich bei der Arbeit kürzer und nehme mir ganz bewusst Zeit mit meinen Kindern oder mit Nachbarn und Freunden zu diesem Thema was zu entwickeln, eine Spielaktion durchzuführen.

Wir haben den Weltspieltag mit 60 Aktionen 2008 gestartet und sind momentan bei rund 200 Aktionen, die wir dieses Jahr erwarten. Hier ist eine positive Tendenz zu sehen. Aber natürlich ist es im Verhältnis zu dem was möglich wäre noch zu gering. Aber gut, man braucht ja auch Herausforderungen. Von daher bin ich optimistisch, dass wir diese positive Tendenz in Zukunft weiter ausbauen können.

Vielen Dank, Herr Hofman, für dieses interessante Gespräch!



Spielplatztreff.de feiert am Weltspieltag sein 4. Online-Jubiläum! Wenn ihr mit euren Kindern (bestimmt nicht nur am Weltspieltag) einen Spielplatz besucht, bewertet diesen oder tragt ihn bis 03. Juni 2013 auf spielplatztreff.de ein und gewinnt tolle Preise!

59 Personen gefällt das. Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Dieser Beitrag wurde unter [Nachgefragt](#) abgelegt und mit [Qualitätsnorm](#), [Recht auf Spiel](#), [Weltspieltag](#) verschlagwortet. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).

Eine Antwort auf **SPIELEN AUF DEM SPIELPLATZ BILDET**



Papi redet mit sagt:

17. Juni 2013 um 22:11

Ein toller Beitrag, dem ich nur zustimmen kann!!!

Letztes Jahr schrieb ich einen ähnlichen Artikel:

<http://papiredetmit.de/2012/04/spielen-im-freien-das-tut-kindern-gut/>

Ganz liebe Grüße, Christian

Spielplatztreff | BLOG | Infos über Spielplätze

Impressum

ME 3/



Mettmann

Haan - Gruiten, Hubbelrath

Weitere Tellausgaben in folgenden Städten:

Velbert 26.450; Langenberg + Neviges + Tönisheide 17.850;
Heiligenhaus 14.000; Wülfrath 11.000; Essen-Werden 10.200;
Mettmann 21.000; Erkrath 25.080; Haan 10.350;
Ratingen 44.450; Essen-Kettwig 8.250; zusammen

189.030

Anzeigen-Annahme: 0 20 58/ 20 18

Geschäftsst.: Wilhelmstr. 20 - 42489 Wülfrath

21. Wo. Samstag, 25. Mai 2013

Weltspieltag am Dienstag

„Spielen bildet!“ lautet das Motto des Weltspieltages am Dienstag, 28. Mai. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Günther koordiniert Spielplatzpatin Nicola Hengst-Gohlke zum vierten Mal in Folge ehrenamtlich die Aktionen des Tages.

„In diesem Jahr sollen insbesondere Schulen ermutigt werden, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben,“ so Hengst-Gohlke. So verwandelt sich beispielsweise in der ersten Pause der Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Herrenrauser Straße unter Beteiligung des Schirmherren in einen Spielhof. Bei der Gele-

genheit wird auch das neue mobile Spielgerät der Paten, erbaut von der Mettmanner Freizeitwerkstatt, eingeweiht. Alle Kindertagesstätten erhalten zum Motto des Tages passende Ausmalbilder vom Spielplatzpaten-Maskottchen Spöki.

Die nachmittäglichen Aktionen stehen ganz im Zeichen des Schachspiels: Von 13 bis 16 Uhr startet Me-Sport mit lebenden Schachfiguren die Aktion „Mittelalterliche Suche nach der Prinzessin“ in der Gustav-Bovenslepen-Halle. Von 15 bis 17 Uhr werden unterm Waschbrett am Jubiläumsplatz Freischachfiguren für Kinder ab drei Jahren eingeweiht.

25. Mai 2013

ME 2/

WZ Freitag, 24. Mai 2013

Mettmann

KURZ NOTIERT

Am Weltspieltag gibt's für Kinder viele Aktionen



Mettmann. „Spielen bildet!“, so lautet das Motto des Weltspieltages am Dienstag. „In diesem Jahr sollten insbesondere Schulen ermutigt werden, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben.“ sagt Koordinatorin und Spielplatzpatin Nicola Hengst-Gohlke. So wandelt sich in der ersten

Pause der Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Herrenhauser Straße in einen Spielhof. Dabei wird das neue mobile Spielgerät der Paten, gebaut von der Mettmanner Freizeitwerkstatt, eingeweiht. Alle Kindertagesstätten erhalten Ausmalbilder vom Spielplatzpaten-Maskottchen Spöki. Von 13 bis 16 Uhr startet ME-Sport mit lebenden Schachfiguren die Aktion „Mittelalterliche Suche nach der Prinzessin“ in der Gustav-Bovensiepen-Halle. Von 15 bis 17 Uhr werden unterm Waschbrett am Jubiläumsplatz Freischachfiguren für Kinder ab drei Jahren eingeweiht. Mehr Informationen gibt es im Internet. Red/Foto: Archiv

www.spielplatzpaten.com/weltspieltag2013

24. Mai 2013

WZ Donnerstag, 30. Mai 2013

Mettmann

KURZ NOTIERT

Schüler verwandeln Schulhof in Spielhof



Mettmann. „Spielen bildet!“ – so lautete das Motto des Weltspieltages am Dienstag. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Günther hat Spielplatzpatin Nicola Hengst-Gohlke zum vierten Mal den Tag ehrenamtlich vorbereitet. „In diesem Jahr

sollten vor allem Schulen ermutigt werden, dem freien Spiel im Schulalltag Räume zu geben“, sagt Hengst-Gohlke. So wurde der Pausenhof der Grundschule Herrenhauser Straße in einen Spielhof verwandelt. Dabei wurde auch das neue Spielgerät der Schulpaten, der Mettmanner Freizeitwerkstatt, eingeweiht (Foto: Stefan Fries). Nachmittags wurden unter dem Waschbrett am Jubiläumsplatz Freischachfiguren für Kinder eingeweiht. Und bei Mettmann-Sport wurden Kinder als lebende Schachfiguren auf eine mittelalterliche Suche nach der Prinzessin geschickt. //

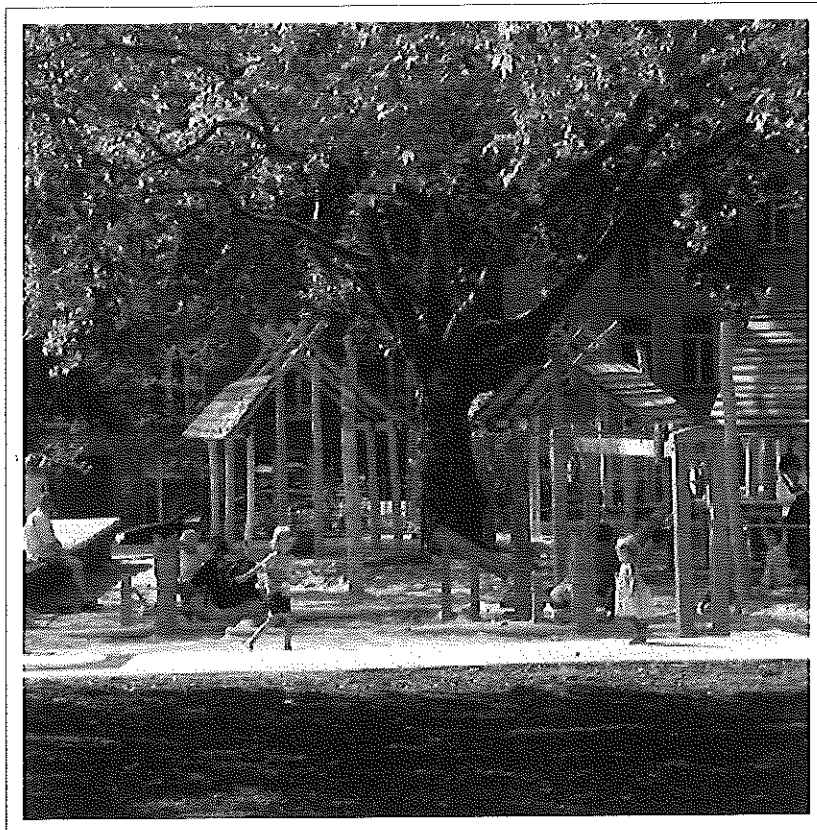
30. Mai 2013



Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße - Dabei sein und mitmachen !

geschrieben von Redaktion DresdenPost

Samstag, 25 Mai 2013 18:20



HP KB

Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktionen statt.

Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion „Statt - Spiel - Platz“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben.

Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

In einer Zeit, in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Daher macht das DKHW am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)“, meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, "Wissen macht Ah"). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist, fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf, Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ sind im Internet unter www.weltspieltag.de veröffentlicht.

www.weltspieltag.de

Quelle: Landeshauptstadt Dresden

Artikel bewerten (0 Stimmen)

Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

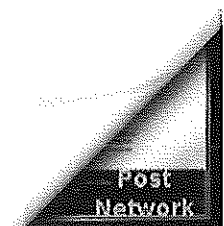
[Autor](#) [Das neueste vom Autor](#) [Video](#) [Galerie](#)

	Redaktion DresdenPost
---	------------------------------

Gelesen 8 mal

Schlagwörter: Dresden Weltspieltag Kinder Prager Straße

Freigegeben in: Soziales [zum Seitenanfang](#)



DRESDEN FERNSEHEN Nachrichten

Sonntag, 26. Mai 2013 09:35 Dresden, Sport und Sachsen

Dabei sein und mitmachen! - Weltspieltag an der Prager Straße

Am Dienstag findet in Dresden zum Weltspieltag 2013 eine große Spielaktion statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen die Organisatoren den Platz mit der Aktion "Statt - Spiel - Platz" beleben. +++



Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktionen statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion „Statt – Spiel – Platz“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben. Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

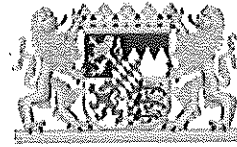
In einer Zeit, in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Das DKHW am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)\", meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, "Wissen macht Ah"). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist, fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf, Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Quelle: Dresden - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

weitere Themen

- Verkehrsunfall am Wasaplatz
- Sandsteinskulptur beschädigt - 10.000 Euro Sachschaden
- Zwei 14-Jährige im Großen Garten ausgeraubt
- Staatsschutz ermittelt gegen 19-Jährigen
- Trickbetrüger in Dresden



Pressemitteilung

27.05.13

Familienministerin Haderthauer: "Spielen ist kein 'Kinderkram', sondern weckt Potenziale" - Weltspieltag 2013

"Viele Erwachsene denken: Spielen? Das ist doch Kinderkram! Doch weit gefehlt. Spielen weckt Potenziale und ist daher auch für Erwachsene von entscheidender Bedeutung. Das Spiel ist eine grundlegende menschliche Aktivität, die Kreativität und im Wettkampf Energie und Kraft freisetzt. Spielen enthält das Potenzial, verfestigte Strukturen zu durchbrechen und Innovation hervorzubringen. Für die kindliche Entwicklung ist Spielen so wichtig wie Schlafen, Essen und Trinken. Und das gilt für jedes Kind gleichermaßen, unabhängig von Kultur, Herkunft und davon, ob es eine Behinderung hat. Im Spiel sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen, sie erleben Gefühle wie Stolz, Enttäuschung, Freude und Wut. Spielen ist der natürliche Weg eines jeden Kindes, sich mit der Welt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken. Spielen heißt, sich auseinanderzusetzen, gemeinsam zu lachen, entspannt und fröhlich zu sein", so heute Bayerns Familienministerin Christine Haderthauer anlässlich des Weltspieltags 2013 am 28. Mai.

Haderthauer weiter: "Gerade für junge und ältere Menschen mit Behinderung hat Spielzeug einen besonderen Wert, ganz besonders dann, wenn es speziell für ihre Bedürfnisse entwickelt und produziert wird. Es hilft ihnen, neue Fähigkeiten zu erlangen und verloren geglaubte Fertigkeiten zurückzugewinnen. Leider ist dieser Aspekt des Spielzeugs heute immer noch eine Randerscheinung. Nur wenige Hersteller bieten speziell auf Menschen mit Behinderung zugeschnittenes Spielzeug an. Ich appelliere daher an alle Hersteller, diese Sparte nicht aus dem Auge zu verlieren und stärker in den Mittelpunkt zu rücken!"

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Zurück](#)

[Zur Liste aller Dokumente](#)

HERAUSGEBER

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Der Kindersommer im Viertel beginnt

Allach-Untermenzing - Auftakt für den Kindersommer im 23. Stadtbezirk: Am Dienstag, 28. Mai, von 14 bis 18 Uhr findet das Fest zum Weltspieltag 2013 auf dem Schulhof des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße 1 statt. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Spielhandschaft Stadt zusammen mit dem Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk, dem Büro der Kinderbeauftragten, dem Bezirksausschuss von Allach-Untermenzing und diversen Institutionen und Vereinen aus dem Stadtviertel. Die Veranstaltung leitet den Kindersommer ein, der unter dem Motto steht: „Spielen verbindet“. Geboten werden Tänze, Breitspiele, das Trommobil, ein Mountainbikeparcours, Workshops und Bastelgelegenheiten sowie eine Schminkstation und vieles mehr. Bei Regen fällt das Fest aus. Infos gibt es am Dienstag unter der Telefonnummer 18 33 33.

Im Kindersommer können Gruppen, Familien, Schulklassen und Freunde losziehen, und ihr Stadtviertel kritisch unter die Lupe nehmen. Wo ist es kinderfreundlich, wer ist besonders freundlich zu Kindern, wo gibt es vielleicht Probleme? Gesucht werden auch noch Kinder für die Jury, die am Ende des Sommers im September die Preise vergibt. Wer Lust hat, kann sich noch bis zum 10. August bewerben bei der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München in der Severinstraße 2, 81541 München. SZ

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Montag, den 27. Mai 2013, Seite 7

Tür nur
5,80 € am

Kinder

JOURNAL FRANKFURT Alle Nachrichten Kinder Abenteuerspielplatz Riederwald

ABENTEUERSPIELPLATZ RIEDERWALD

Am 28. Mai ist Weltspieltag



Foto: Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.

Ende Mai ist Weltspieltag. Das diesjährige Motto lautet: "Spielen bildet!". Das nimmt der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. zum Anlass und ist mit seinem Mobil auf Schulhöfen in Frankfurt unterwegs.

Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. bietet in Frankfurt den Kindern an vielen Orten Räume für Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung. Der erste Abenteuerspielplatz wurde vor 40 Jahren eröffnet. Die "Mainspiele" und "Opernspiele" jähren sich in diesem Jahr auch bereits zum 20. Mal. Diese Orte sind wichtig für Kinder. Nicht nur am Weltspieltag, der am 28. Mai stattfindet. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Spielen bildet!" Im Rahmen der Spielmobil-Tour ist der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. in dieser Woche mit seinen Spielmobilen auf den Schulhöfen der

Ehlfeldschule in Praunheim und der Willemerschule in Sachsenhausen am 28., 29 und 31. Mai jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unterwegs.

"Spielen macht nicht nur Spaß und setzt die Fantasie frei - es ist soziales Training und ganzheitliche Lerntechnik!", sagt der Vorsitzende des Vereins Abenteuerspielplatz Riederwald e.V., Stadtrat Michael Paris. Für Kinder und Jugendliche sei es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume wie die drei Abenteuerspielplätze des Vereins Riederwald, Günthersburg und Colorado Park bieten ihnen Risiko- und Grenzerfahrungen, erklärt Paris. "Das Spiel stellt für Kinder eine der relevantesten Lernformen dar, deshalb ist der Verein seit vielen Jahrzehnten mit seinen Spielmobilen in Frankfurt aktiv. Durch das gemeinsame Spielen ergeben sich Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder dienen."

27. Mai 2013

bew

Empfehlen

2 Personen empfehlen das. Empfehle dies deinen Freunden.

Share / Save

Leser-Kommentare Kommentieren

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

Das könnte Sie auch interessieren



Die Frankfurter Sommer-Hotspots 2013

LANGE HABEN WIR auf ihn gewartet, nun ist er endlich da: der Sommer! Wir eröffnen die Freiluftsaison und verraten, wo es in diesem Sommer in unserer Stadt so richtig heiß hergeht! - Weiterlesen >>



iPad für 19€ verkauft!

QUIBIDS VERSTEIGERT IPADS für verrückte Preise wie 19€. Wir haben es getestet.. - Weiterlesen >>

ANZEIGE



Dreimorgen setzt kreative Impulse

AM 19. JUNI wird beim Radar-Kongress über die Rolle kreativer Impulse für die Stadt- und Quartiersentwicklung debattiert. Einer der kreativen Impulsgeber ist die Agentur "Dreimorgen". - Weiterlesen >>

Oka Nikolov verlässt die Eintracht

DER "EWIGE OKA" hat sein Engagement bei Eintracht Frankfurt überraschend beendet und wechselt in die USA. Wegen der besonderen Verdienste des Torhüters hat die Eintracht den Vertrag mit... - Weiterlesen >>



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Startseite

Sie sind hier: [Startseite](#) [Spielen - für Kinder immer Hauptsache](#)

Aktuelle Meldung

27.05.2013

Spielen - für Kinder immer Hauptsache

Kinder sind von Natur aus neugierig und haben eine angeborene Freude am Spiel. Im Spiel sammeln sie grundlegende Erfahrungen: Sie lernen, wie Dinge beschaffen sind und funktionieren, machen sich mit Neuem vertraut und setzen sich mit Erlebtem auseinander. Die Bedeutung des freien Spiels für die kindliche Entwicklung möchte der diesjährige Weltspieltag am 28. Mai unter dem Motto "Spielen bildet" ins Bewusstsein rufen.

Auch auf www.kindergesundheit-info.de finden sich vielfältige Informationen zum Thema. Eltern und Fachkräfte in Kitas beispielsweise erfahren hier, weshalb Spielen für Kinder immer Hauptsache ist und welche Besonderheiten es je nach Alter des Kindes gibt. Dazu erhalten sie viele alltagsnahe Tipps und Anregungen.

mehr: www.kindergesundheit-info.de/themen/spielen/

[zurück zur Übersicht](#)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung / Ostmerheimer Str. 220 / 51109 Köln / Tel +49 221 8992-0 / Fax +49 221 8992-300 /

E-Mail: poststelle@bzga.de / E-Mail für Bestellungen von Medien und Materialien: order@bzga.de /  Die BZgA auf Twitter

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

BayRVR – Bayerischer Rechts- und Verwaltungsreport

Der aktuelle Blog zum bayerischen Landesrecht und zur öffentlichen Verwaltung in Bayern

STARTSEITE ABOUT IMPRESSUM INKEGENER SACHE

BEITRÄGE KOMMENTARE

GESETZGEBUNG RECHTSPRECHUNG VERWALTUNG & JUSTIZ KOMMUNALE EBENE IM FOKUS BEITRÄGE VERANSTALTUNGEN

← SIMELF: Verbesserte Förderung sorgt für mehr Tierwohl SIMUK: Nach drei Finalteilnahmen in vier Jahren hat der FC Bayern München den Sieg mehr als verdient →

StMAS: Spielen ist kein 'Kinderkram', sondern weckt Potenziale – Weltspieltag 2013

27. MAI 2013 HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR

"Viele Erwachsene denken: Spielen? Das ist doch Kinderkram! Doch weit gefehlt. Spielen weckt Potenziale und ist daher auch für Erwachsene von entscheidender Bedeutung. Das Spiel ist eine grundlegende menschliche Aktivität, die Kreativität und im Wettkampf Energie und Kraft freisetzt. Spielen enthält das Potenzial, verfestigte Strukturen zu durchbrechen und Innovation hervorzubringen. Für die kindliche Entwicklung ist Spielen so wichtig wie Schlafen, Essen und Trinken. Und das gilt für jedes Kind gleichermaßen, unabhängig von Kultur, Herkunft und davon, ob es eine Behinderung hat. Im Spiel sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen, sie erleben Gefühle wie Stolz, Enttäuschung, Freude und Wut. Spielen ist der natürliche Weg eines jeden Kindes, sich mit der Welt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken. Spielen heißt, sich auseinanderzusetzen, gemeinsam zu lachen, entspannt und fröhlich zu sein", so heute Bayerns Familienministerin Christine Haderthauer anlässlich des Weltspieltags 2013 am 28. Mai.

Haderthauer weiter: "Gerade für junge und ältere Menschen mit Behinderung hat Spielzeug einen besonderen Wert, ganz besonders dann, wenn es speziell für ihre Bedürfnisse entwickelt und produziert wird. Es hilft ihnen, neue Fähigkeiten zu erlangen und verloren geglaubte Fertigkeiten zurückzugewinnen. Leider ist dieser Aspekt des Spielzeugs heute immer noch eine Randerscheinung. Nur wenige Hersteller bieten speziell auf Menschen mit Behinderung zugeschnittenes Spielzeug an. Ich appelliere daher an alle Hersteller, diese Sparte nicht aus dem Auge zu verlieren und stärker in den Mittelpunkt zu rücken!"

SIMAS, PM v. 27.05.2013

[About these ads](#)

Share this:

Gefällt mir:

Lade...

GESPEICHERT UNTER GESUNDHEIT/SOZIALES, IM FOKUS, STAATSMINISTERIEN, STMAS, VERWALTUNG & JUSTIZ
GETAGGT MIT INKLUSION

Kommentar verfassen



Tweets aus dem Landtag

BayernSPD im Landtag 1h
@BayernGerechter
SPD fordert Regierung zum sofortigen Handeln gegen die Mietprexplosion auf
nblo.gs/MjO6J

BayernSPD im Landtag 1h
@BayernGerechter
SPD bringt "Zinsaffäre Zelt" vor den Landtag
nblo.gs/MjO6K

GrüneFraktionBayern 2h
@GrueneLandtagBY
PM: War die Polizei bereits 2007 über Existenz des NSU informiert?: Es gibt keinen Grund, an der Aussage des Z... bit.ly/18ZvL3f
Öffnen

Karlheinz Rieger 16h
@KHRieger
Claudia Stamm: Deutliche Kritik an

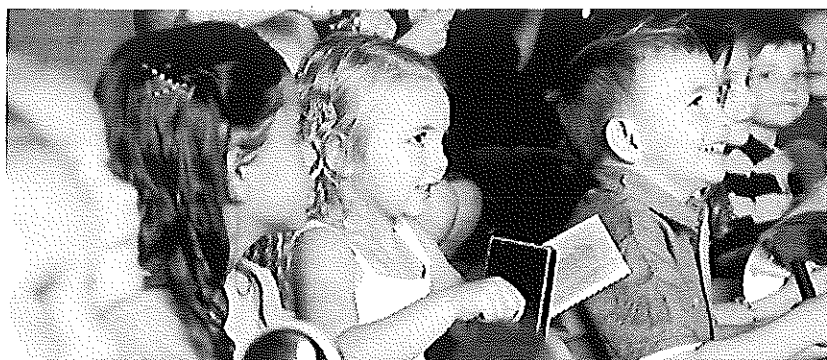


NEUESTE AMTSBLÄTTER

Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl) 16. Juni 2013

Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst (+Beiblatt) (KWMBI) 13. Juni 2013

Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen (FMBI) 13. Juni 2013



[Startseite](#) » [Aktuelle Meldungen](#) » [Weltspieltag: "Spielen bildet"](#)

Weltspieltag: "Spielen bildet"

27.04.2013

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2013 auf. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk

gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spiel zu erschließen. Hier lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen wird das Spielbedürfnis der Kinder jedoch zunehmend an den Rand gedrängt, anstatt auf Konzepte ganzheitlichen Lernens zu setzen. Deshalb ruft das Deutsche Kinderhilfswerk zum diesjährigen Weltspieltag unter dem Motto ‚Spielen bildet!‘ auf. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen. Alle Aktionen werden von uns mit Materialien unterstützt“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de

Anzeige

ErzieherIn: Beruf oder Berufung?
 Der Film, der die Motivation neu stärkt,
 zur Reflexion anregt und Orientierung bietet.
 Wertvoll auch für Ausbildungsinstitutionen.



Der ErzieherInnen-Film

Kommentare zum Film:
 "Ein Film, der mir aus dem Herzen spricht..."
 "Der Film ist genial." - "Wir sind begeistert!"

Besuchen Sie > www.paedagogikfilme.de

Quelle: Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerks vom 17.4.2013


Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über Kommentare.


Kommentar schreiben

Benötigte Felder sind mit einem Stern (*) markiert.

0

Juni 19, 2013, 14:23:17 Willkommen **Gast**. Bitte einloggen oder registrieren.Immer Einloggen

Einloggen mit Benutzername, Passwort und Sitzungslänge

News: Forum eröffnet Suche [STARTSEITE](#) [FORUM-ÜBERSICHT](#) [HILFE](#) [SUCHE](#) [KALENDER](#) [EINLOGGEN](#) [REGISTRIEREN](#)[TanzNetzDresden](#) > [Tanz in Dresden](#) > [Tanzpädagogik- Termine](#) > **Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße**

« vorheriges nächstes »

Seiten: [1]

DRUCKEN



Autor

Thema: Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße (Gelesen 30 mal)

**Heide
Lazarus**

Global Moderator



Beiträge: 603

**Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße**

« am: Mai 27, 2013, 11:26:49 »

Weltspieltag am 28. Mai an der Prager Straße

Am Dienstag, 28. Mai 2013, findet in Dresden, das in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) zum Weltspieltag 2013 ist, eine große Spielaktionen statt. Von 14 bis 18 Uhr wollen das DKHW und die Dresdner Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion „**Statt – Spiel – Platz**“ den Platz zwischen Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex beleben.

Damit fordern sie die Erhaltung von Räumen, in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen.

Gemeinsam und mit Spaß wollen sie dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Bürger sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen.

Den vollständigen Artikel finden Sie im Web-Auftritt unter http://www.dresden.de/de/02/035/01/2013/05/pm_077.php

 Gespeichert

Seiten: [1]

DRUCKEN

« vorheriges nächstes »

Gehe zu: => [Tanzpädagogik- Termine](#)[Los](#) »

Highlights Ratgeber Stories Events Alles andere

Bewerte den Artikel

☆☆☆☆☆
(Noch keine Bewertungen)



manduca™

Besuche unsere Webseite
manduca.de



Besuche uns auf Facebook!

Weltspieltag: Lasst Kinder Kinder sein ... und spielen!

28. Mai 2013

Wir meinen auch:

Lasst Kinder einfach Kinder sein!

Deshalb müssen wir zum **Kinderspieltag** einfach das tolle Video von Jako-O posten!

Und was hat das mit manduca zu tun? Ganz einfach: Die manduca gibt es natürlich auch bei Jako-O, einem unserer Lieblingskunden 😊

Spiele, Spielen, Spielen!

Eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst und auch Neurobiologen raten es uns auch seit einiger Zeit: lasst Kinder einfach spielen! Denn Spielen ist nicht nur ein Grundbedürfnis (für Kinder und Erwachsene), sondern fördert auch die Entwicklung der Kinder. Des „Bündnis „Recht auf Spiel“, eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes, richtet den Weltspieltag dieses Jahr unter dem Motto „Spielen bildet“ aus.

Ganz besonders wichtig: Freies Spielen! Ganz ohne Vorgaben, Coaching und Termine.



Mädchen mit bunt bemaltem Gesicht (Foto: © st-fotograf – Fotofa.com)

Tellen mit: 0 0

Manduca
Gefällt mir

5.239 Personen gefällt Manduca.

Sorbties Fly-in von Facebook

Aktuelle Beiträge

Phantasie kennt kein...

Die manduca Garantie

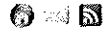


manduca®



blog^{unter}_{uns}

Impressum



- [Österreich](#)
- [Accessoires](#)
- [Ausbildungsbetrieb](#)
- [Auszeichnung](#)
- [Award](#)
- [BabyLegs](#)
- [Backstage](#)
- [BlackLine](#)
- [Contest](#)
- [Design](#)
- [Engagement](#)
- [Englisch](#)
- [English](#)
- [Fortbildung](#)
- [Freizeit](#)
- [German](#)
- [Gewinnspiel](#)
- [Hebammen](#)
- [Hebammenkongress](#)
- [HighFive](#)
- [Innatex](#)
- [Jubiläum](#)
- [Kangatraining](#)
- [Kind und Jugend](#)
- [Kleidung](#)
- [LimitedEdition](#)
- [manduca](#)
- [Marburg](#)
- [Messe](#)
- [Mitarbeiter](#)
- [Nachhaltigkeit](#)
- [News](#)
- [Outdoor](#)
- [Pictures](#)
- [Region](#)
- [Reise](#)
- [Singapur](#)
- [Sport](#)
- [Testsieger](#)
- [Tragecover](#)
- [Unterschriftenaktion](#)
- [Wickelkinder](#)
- [Wickelkinder GmbH](#)
- [Winter](#)
- [Wolkenkratzer](#)

Weltspieltag: Lasst Kinder Kinder sein ... und spielen!

Veröffentlicht am 28.05.2013



Mädchen mit bunt bemaltem Gesicht (Foto: © st-fotograf - Fotolia.com)

Eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst und auch Neurobiologen raten es uns auch seit einiger Zeit: lasst Kinder einfach spielen! Denn Spielen ist nicht nur ein Grundbedürfnis (für Kinder und Erwachsene), sondern fördert auch die Entwicklung der Kinder. Des „Bündnis „Recht auf Spiel“, eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes, richtet den Weltspieltag dieses Jahr unter dem Motto „Spielen bildet“ aus. Ganz besonders wichtig: Freies Spielen! Ganz ohne Vorgaben, Coaching und Termine.

Wir meinen auch:

Lasst Kinder einfach Kinder sein!

Deshalb müssen wir zum Kinderspieltag einfach dieses **tolle Video von Jako-O** posten!

Und was hat das mit manduca zu tun? Ganz einfach: Die manduca gibt es natürlich auch bei Jako-O, einem unserer Lieblingskunden ;-)

- [Kommentieren](#) • Tags: [Weltspieltag](#)
- [Teilen auf Twitter](#), [Facebook](#), [Delicious](#), [Digg](#), [Reddit](#)

Kommentar schreiben

Name

Email

Website

Kommentar

Abschicken

Wordpress | Design by [Wolkenkratzer, Frankfurt](#) | [RSS Feed](#).

Herr King

Weltspieltag – Spielen bildet

Posted on 2013/05/28

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fordern. 2013 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto

„Spielen bildet!“

statt.

Mit dem diesjährigen Motto möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Lernen mehr als Schule ist und möchten wiederum insbesondere Schulen ermutigen, dem freien Spiel im Schulalltag Raum zu geben! Schulen, Kitas, Initiativen aber natürlich auch Familien sind aufgerufen, den Weltspieltag 2013 für öffentlichkeitswirksame (Spiel-) Aktionen zu nutzen!



[Quelle: <http://www.dkhw.de/cms/80-startseite/1651-weltspieltag-2013-startseite>, <http://www.recht-auf-spiel.de>]

Like { 0 }

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in **Welttag** und verschlagwortet mit **Bildung, Kinder, Kinderhilfswerk, Kita, Schule, Spiel** von **Ulrich King**. **Permanenter Link zum Eintrag** [<http://herr-king.de/?p=251>] .

Weltspieltag 2013



Am 28. Mai ist Weltspieltag - © Ländle TV

“Spielen bildet” lautet das diesjährige Motto vom Weltspieltag am 28. Mai. In der heutigen Ausgabe **“Ländle TV – DER TAG”** gibt es einige Eindrücke vom Weltspieltag im Jupident in Schlins.

["Ländle TV - DER TAG" vom 28.05.2013](#)

[Alle Ländle TV Videos](#)

1

Empfehlen

0

Twittern

0

VOL.at

Weiters ist der Ehrenpräsident der Lebenshilfe Vorarlberg, Walter Tschegg, anlässlich seiner Ehrung mit dem Leopold Bischof Ring, zu Gast im Studio und es gibt die News, Sport und das Wetter.

Quelle: Ländle TV

Zum Thema

per E-Mail

Kommentieren Link einsenden Fotos/Videos einsenden Korrekturen melden

Götzis. vol.at

Götzis.vol.at

Schön sein leicht gemacht – Kommen sie Vorbei.

Vesna Glisic, Hauptstraße 26, 6840 Götzis
Tel. 05523 21178 oder 0664 111 0247

graf4 bau management
Urbau/Reubau/Strukturierung
05523 200 05

Hochzeits- und Gesellschaftsmode

mayer
MODEHAUS
GÖTZIS

WERBUNG

Logos

Spanisch für Anfänger...
Jetzt mit Spaß Spanisch lernen. Einfach, schnell und clever, am PC oder Tablet.

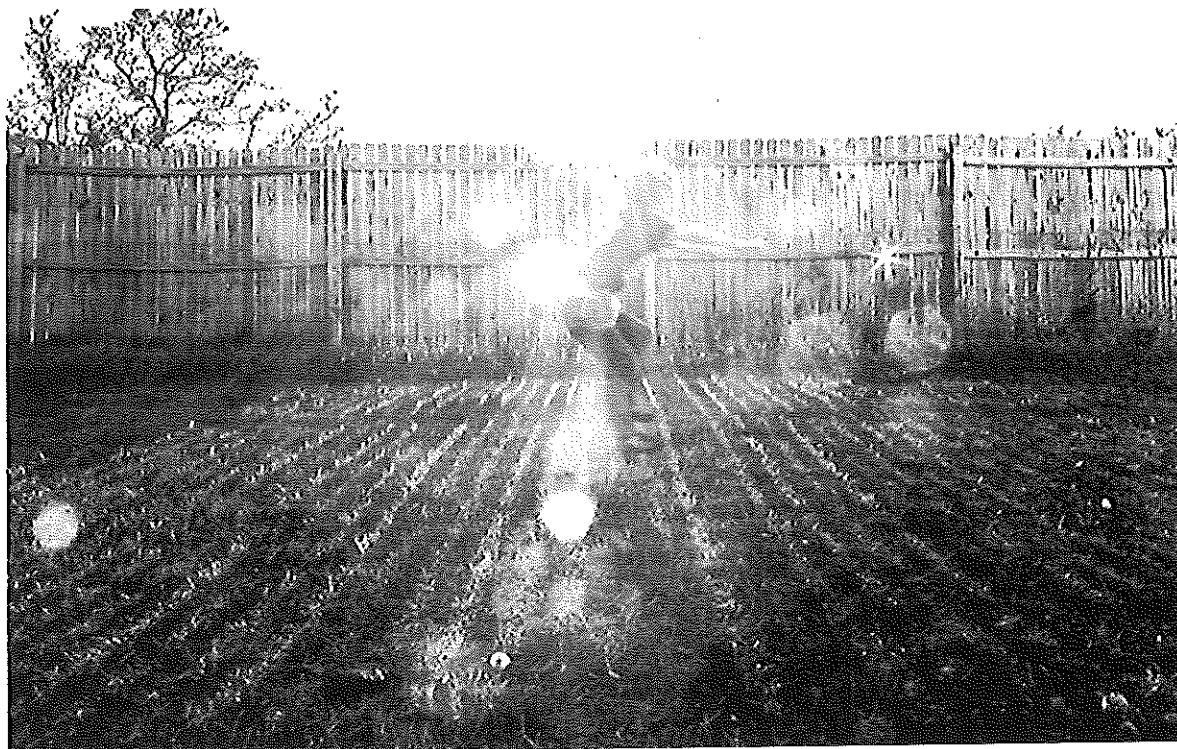
Der Tiger weint!
Brutale Wilderer jagen die letzten 3200 Tiger. 7€/ Monat stoppen den Tigermord! Werde Pate.

Herzklopfen pur
Lebenspartner, Flirts und Abenteuer – jetzt kostenlos bei FriendScout24 anmelden und flirten.

Top Wetten am Smartphone
Immer aktuelle & große Auswahl an Sportwetten zu Bestquoten. Jetzt anmelden & 100€ Bonus holen!

MANTORY

Das Männermagazin für Väter



Weltspieltag

Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäÙe aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.

(Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention)

Heute (28.05.) ist Weltspieltag.

An diesem Tag sollen Kinder und Jugendliche auf ihr Recht des freien Spielens aufmerksam gemacht werden und Erwachsene aufmerksam machen. In diesem Jahr steht der internationale Aktionstag unter dem Motto "Spielen bildet!"

Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

Anlässlich des Tages fordert das Deutsche Kinderhilfswerk ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden. Das, so das Kinderhilfswerk, unterstütze sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung gestalten könnte.

Foto: Lotus Carroll



Dieser Beitrag wurde unter Leben abgelegt und mit Spielen verschlagwortet am 28. Mai 2013 [<http://www.mantory.de/2013/05/weltspieltag/>].

Ihr Nachbar in Linden
 % Raus mit den Prozenten %
 up · Polo · Golf · Golf Plus · Tiguan...

Abo | Leserservice | E-Paper | Inserieren | Shop | Apps | Newsletter | Film | Automarkt | Immobilienmarkt | Stellen | Branchenbuch

WAZ

Jetzt Geld sparen

Wattenscheid

34°C

Suchbegriff

Login | Registrieren

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

Start | Städte | Wattenscheid | Weltspieltag | Weltspieltag für Klein und Groß

19.06.2013

ANZEIGE

WELTSPIELTAG

Weltspieltag für Klein und Groß

28.05.2013 | 17:30 Uhr



Nikolas (5, links) und Tami (5, rechts) zeigen Bezirksbürgermeister Hans Balbach (v.l.), Marianne Liebich und Serdar Yüksel wie man richtig Karten spielt. Foto: Dietmar Wäsche

Ausgelassene Jubelstürme, wildes Durcheinander und lachende Gesichter vor dem Wattenscheider Rathaus: Grund ist nicht etwa ein neues Gesetz oder – zumindest noch nicht – die ersehnte Regionalliga-Rückkehr der SGW. Der Kita- Zweckverband des Bistums Essen funktionierte den Rathausplatz gestern am Weltspieltag 2013 zum Spielplatz um. Unter dem Motto „Spielen bildet“ flogen bei angenehmen Sonnenschein ab 10.30 Uhr bunte Diabolo durch die Luft und der graue Steinboden wurde mit farbiger Kreide verschönert.

EMPFEHLEN

Twitter 0

Empfehlen 3

0

THEMENSEITEN

SPD

LESEN SIE AUCH

WATTENSCHIED
 Kinder toben wieder an den Geräten

KINDER
 Spielplatz Centrumplatz wird eröffnet

FAMILIE
 Kita aus Wattenscheid wirbt um Verständnis für Kinderlärm

SPIELPLATZ HEIDESTRASSE
 Wünsche wurden wahr

SOZIALES
 Spielen bildet

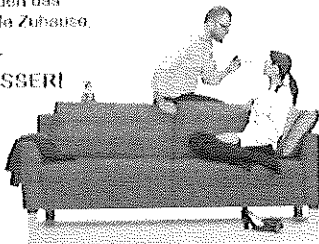
KOMMENTARE

0 mitdiskutieren

Wohnen im Buch

... für jeden das passende Zuhause.

Auch für GENIESSER!



Politiker als Spielkameraden
 Marianne Liebich, Mitorganisatorin und Leiterin des Kindergartens St. Theresia, unterstreicht die Bedeutung vom gemeinsamen Spiel: „Für Kinder ist es die wichtigste Ausdrucksform. Forschungsergebnisse zeigen, dass so effektiver gelernt wird. Leistungsbereitschaft

sowie Konzentration gesteigert werden.“ Dem schließt sich Serdar Yüksel, Landtagsabgeordneter der SPD, an: „Im Kindergarten können Kinder noch Kinder sein und spielend die Welt entdecken. Es geht nicht um Verwahr-, sondern um Lehranstalten.“

Zusammen mit Bezirksbürgermeister Hans Balbach (CDU) und Verwaltungsstellenleiter Jürgen Thömmes wünschte er sich unter das spielende Volk. Sitzungssaal und Debatten waren zumindest kurzzeitig einmal außen vor. Und Spielen verbindet: Politisch nicht immer auf einer Wellenlänge, zeigt die Spielhistorie von Balbach und Yüksel Parallelen auf. Beide begehren sich für Fußball und werden durch die nächste Generation fit gehalten: „Meine zwölfjährige Enkelin bestimmt ganz klar die Spieleinheiten“, grinst Balbach.

Bei Yüksel ist es die komplette Großfamilie: „Wenn alle zusammenkommen, ist es bei uns wie im Kindergarten. Bei gutem Wetter geht es in den Garten, ansonsten stehen Brettspiele hoch im Kurs.“ Die anwesenden Kinder überzogene er kurzerhand als erfahrener Tierstimmenimitator. Ebenfalls Tenor: Rund 50 Spielplätze in Wattenscheid und über 400 in ganz Bochum seien der richtige Weg, gefahrenlose Spielräume für Kinder zu erhalten und auszubauen.

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT



STADT REAGIERT SOFORT
 Wellenbad soll nur eine Kasse geöffnet haben



POLIZEI
 Einbrecher schlagen in Höntrop zu

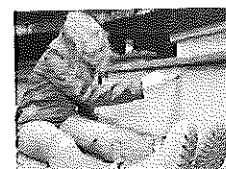


INNENSTADT
 Erdbeerfest lockt viele Gäste an



KINDERTAGESSTÄTTEN
 44 Kinder auf 530 Quadratmetern

FOTOS UND VIDEOS



72-STUNDEN



EHV

Empfehlen

Das Wichtigste am gestrigen Tage: Den Kindern hat es gefallen. Nilüfer Keles: „Eine schöne Abwechslung. Meine Tochter war schon ganz aufgeregt.“ Ebenfalls auffallend: „Es gibt keine Barrieren. 50 Kinder aus neun verschiedenen Kitas bilden einfach sofort neue Spielgruppen“, freut sich Lieblich. Gemeinsame Bewegung im Freien statt abgeschotteter Stunden vor dem PC fördere am besten.

Eine Wiederholung der Spiel-Premiere ist durchaus erwünscht: Thömmes: „Auf jeden Fall eine sinnvolle Nutzung des Platzes.“

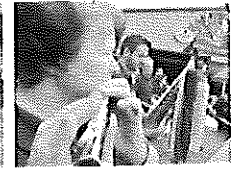
Timo Gilke

Waldbühne wieder in Schuss

Handfester Blick in früheres Leben



ORTSUMGEHUNG
Arbeiten für Umgestaltung im Zeitplan



GÄNSEREITER
Musikfest der Spielmannszüge

FACEBOOK

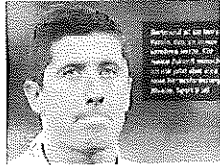
Empfehlen Senden 3 Personen empfehlen das.

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

powered by Taboola



Tattoos und Ihre Geschichten



Lewandowski will wechseln - sofort



Rauball: "Die Liga wird sich wundern"



Oben-ohne-Protest vor dem Produzent...

ING-DiBa Baufinanzierung

1. Platz Service & Beratung. Hier Angebot in 3 Minuten berechnen
ING-DiBa.de/Baufinanzierung

Topzins Baufinanzierung

Konditionen von über 70 Partnern. Jetzt kostenlose Anfrage stellen!
volkswagenbank.de/hypoth Google-Anzeigen

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by p1sta



Eine kreative Aktion versetzt Scharnhorst in Spiellaune | WAZ.de
Schulen, Vereine und Einrichtungen: Anlässlich der Aktion "Fantastisch" kamen 17 Akteure im Einkaufszentrum EKS zusammen, um ihrer Fantasie freien mehr...

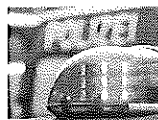


Wichtiges richtig schützen.
Der neue Allianz PrivatSchutz bietet für jeden den passenden Schutz. mehr...

ANZEIGE



Spielplatz auf dem Brehm ist einer der schönsten | WAZ.de
Das weiß doch jedes Kind: „Spielen macht schlau.“ Welches Motto könnte da also passender für den Weltspieltag 2013 sein? „Wir möchten darauf mehr..."



Alarm im Gertrudiscenter - Wattenscheid | WAZ.de
Sirenenheulen, per Lautsprecher-Durchsage wurden die Kunden und Angestellten aufgefordert, das Gebäude und Parkhaus sofort zu verlassen: mehr...



Der neue SEAT Leon SC.
Atemberaubendes Design und modernste Technologien vereinen sich zu unvergleichlichem Fahrspaß. mehr...

ANZEIGE

KOMMENTARE

Kommentar schreiben

WEITERE NACHRICHTEN AUS DEM RESSORT

blättern

Alle Videos »



STADT REAGIERT SOFORT
Badegäste beklagen lange Warteschlange in der brüllenden...



FEST AN DER EMILSTRASSE
Neue Spielgeräte werden eingeweiht



NISCHEN-UNTERNEHMEN
Auge fürs Detail und Bleifuß: Stark weiter auf Überholspur



NISCHEN-UNTERNEHMEN
Außendarstellung Wattenscheids aufwerten

ANZEIGE

ANZEIGE

FRANZLIENKS BY BALLO.DE

1974: 2:1 FÜR DEUTSCHLAND - 2013: 1,65 % ...
... Zinsen für TAGESGELD. Nicht nur für Müller und Maler.
Von RaboDirect, Hollands Bank Nr. 1.
Die 1,65 % will ich haben ...

NEU: TAGESGELD RENAULT BANK DIREKT
1,65 % p.a. ab dem ersten Cent. Abgesichert bis 100.000 Euro
Bitte mehr Infos zum Renault-Tagesgeld

JETZT ZULAGEN SICHERN!
Haben Sie Ihre Geschenke vom Staat schon beantragt? Wir unterstützen Sie dabei!
Zur Ruster Rente der HUK24 ...

AUS DEM RESSORT



WALDBÜHNE HÖNTROP
Großer Einsatz bei 72-Stunden Sanierungsaktion

Mit Laubgäbse, Pinsel und Hammer bewaffnet, renovierten von Donnerstag bis Sonntag die Katholische junge Gemeinde Wattenscheid (KJG) und der Pfadfinderstamm Max Kolbe kostenlos die Waldbühne in Höntrop. Das freiwillige Projekt erfolgte im Zuge der Sozialaktion „72 Stunden – Uns schickt der...“

NEUESTE VIDEOS

- 1 Nackter Protest am Rande des Obama- 0:46
Berlin, 19.06.13: Neben Schaulustigen warteten am Mittwoch auch Unterstützerinnen der Frauenrechts-
Abspielen
- 2 Schwere Zeiten für Schaulustige 2:06
- 3 Tour de France: Froome ist Favorit 0:52
- 4 Kunst mit Klötzchen 0:59
- 5 ADAC-Stauproggnose: 21. bis 23. Juni 2:37
- 6 Neid gehen vor der EM die Spielerinnen 1:10
- 7 Gauck empfängt Obama 1:59
- 8 Kilm Tipp: Ross Macdonald – Der blaue 3:46
- 9 Grundwasser am AKW Fukushima 0:49
- 10 "Yes – Ich bin ein taffes Mädel" 1:15

Caprini Verlag
... weil Sprachen Türen öffnen

Weltspieltag 2013

Publiziert am 28. Mai 2013 von [Katrin](#)



Das Bündnis Recht auf Spiel macht jedes Jahr zum 28. Mai auf die Bedeutung des Spiels für Kinder aufmerksam

„Spielen bildet“ - das Motto des diesjährigen Weltspieltags könnte treffender nicht sein, denn schließlich begreifen Kinder spielerisch die Welt.

Mit vielen spannenden Spielaktionen wird deshalb bereits das sechste Jahr in Folge am 28. Mai auf die Bedeutung des Spiels aufmerksam gemacht.

Weil spielerisch lernen einfach Spaß macht! ☺

Gefällt mir

Senden

2 Personen gefällt das.

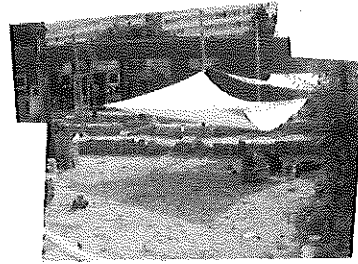
0

Dieser Beitrag wurde unter [Wissenswertes](#) veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).

Caprini Verlag
Proudly powered by [WordPress](#).



FRÖBEL-Kindergarten „EinSteinchen“



AKTUELLES UNSER KINDERGARTEN SCHWERPUNKTE FÜR ELTERN FOTOGALERIE

Leipzig - EinSteinchen > Aktuelles > Weltspieltag

Aktuelles

28.05.2013

Aktuelles

Weltspieltag

"Spielen bildet!" ist Motto des diesjährigen Weltspieltages



Weltspieltag 28. Mai 2013

Weltspieltag 2013

Der Weltspieltag am 28. Mai jedes Jahres ist ein Aktionstag, an dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen können und sollen. Überall im deutschsprachigen Raum finden an diesem Tag außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt - im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark. Die möglichst öffentlichkeitswirksamen Aktionen sollen zum Nachdenken und Überdenken bisheriger Verhaltensweisen anregen.

"Das Spiel dieser Zeit ist nicht Spielerei, es ist die höchste Stufe der Kindesentwicklung",

stellte Friedrich Fröbel im Jahre 1821 fest. Dem Spiel als die bedeutendste Tätigkeit in der frühen Kindheit und die ureigenste Ausdrucksform des Kindes, schenken die Einrichtungen der FRÖBEL-Gruppe in der täglichen Praxis besondere

Beachtung und unterstützen frühkindliche Bildungsprozesse.

» Mehr Informationen zum Weltspieltag und Projektideen für Spielaktionen finden Sie hier



12.06.2013 - Aktuelles
Tag der kleinen Forscher 2013
Unter dem Motto "Kommst du mit, die Zeit entdecken?" widmen sich am » mehr



03.06.2013 - Aktuelles
Elternfrühstück am Kindertag
Zum Internationalen Kindertag am 1. Juni hatte das Studentenwerk Leipzig » mehr



01.06.2013 - Aktuelles
Internationaler Kindertag am 1. Juni
Ein Tag für die Rechte aller Kinder » mehr



28.05.2013 - Aktuelles
Weltspieltag
"Spielen bildet!" ist Motto des diesjährigen Weltspieltages » mehr



13.05.2013 - Aktuelles
Tag der Kinderbetreuung: Wir sagen dank!
Am 13. Mai 2013 findet zum zweiten Mal der Tag der Kinderbetreuung statt. » mehr



FRÖBEL-Kindergarten "EinSteinchen"

Brüderstraße 14
04103 Leipzig
0341 24 639 374
graeber@froebel-gruppe.de

Unser Kindergarten

Qualität
Team
Hausrundgang
Kooperationen
Kontakt/Anfahrt

Schwerpunkte

Bilinguale Erziehung
Musikalische Bildung
Gesundheitsförderung
Offene Arbeit
Naturwissenschaft
Sächsischer Bildungsplan

Für Eltern

Anmeldung
Eingewöhnung
Erziehungspartnerschaft
Fördermitgliedschaft

Fotogalerie

Die Räume des
Krippenbereichs
Unser Kindergarten
Unsere offenen Räume

FANTA SPIELPLATZ-INITIATIVE

- [Home](#)
- [Über die Initiative](#)
- [Aktiv werden](#)
- [Spielplatz-Träger](#)
- [Bildergalerie](#)
- [Kontakt / Presse](#)
- [FAQ](#)

„Spielen bildet!“ – Weltspieltag 2013

28 May

Kinder tun es ständig, wenn man sie nur lässt, Erwachsene manchmal auch – alleine, zu zweit oder in der Gruppe: Spielen. Und das wird heute am Weltspieltag gefeiert, denn: Kinder haben das Recht auf Spielen – so steht es im Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention. Der internationale Aktionstag wurde vom Deutschen Kinderhilfswerk ins Leben gerufen, das sich seit über 40 Jahren für das Recht auf Spielen engagiert. Deshalb ist das Deutsche Kinderhilfswerk auch Partner der Fanta Spielplatz-Initiative, die sich für mehr Platz zum Spielen stark macht. Das Motto des diesjährigen Weltspieltages lautet „Spielen bildet!“, denn Spielen ist ein essentieller Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Es fördert die motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten und nimmt somit entscheidenden Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dr. Klaus Fischer, Professor für Bewegungserziehung an der Universität Köln, erklärt: „Indem Kinder spielen und sich bewegen, machen sie z. B. Erfahrungen mit dem Raum. Sie lernen oben, unten, hinten, vorne, rechts und links zu unterscheiden – und zwar über die Bewegung. Diese Vorstellungen sind notwendige Basiselemente, um mathematische Sachverhalte zu verstehen, wie den Zahlenstrahl oder Plus-Minus-Rechenaufgaben oder auch dreidimensionale Körper in der Geometrie.“ Doch vielen Kindern fehlt es heute besonders in urbanen Regionen an Gelegenheit und Raum, kreativ zu spielen und sich frei zu bewegen. Deshalb initiiert das Deutsche Kinderhilfswerk in seinem starken Partnernetzwerk zum Weltspieltag bundesweite Aktionen, für mehr Spielraum und eine kinderfreundlichere Stadtgestaltung. Das Gute: Ein toller Spielplatz muss nicht teuer sein – der optimale Spielraum bietet die Möglichkeit, auf Entdeckungsreise zu gehen, Spuren zu hinterlassen und im Rollenspiel der kindlichen Fantasie nachzugehen. „Er zeichnet sich nicht unbedingt durch kostenintensive Gerätelandschaften aus, sondern gewinnt bereits durch die Raumgestaltung an Qualität“, weiß Holger Hofmann, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks. „Ein guter Spielplatz muss vielgestaltige Erfahrung und Bewegung bieten, anstatt den ästhetischen Ansprüchen von Erwachsenen gerecht zu werden. So bedarf es etwas mehr als Schaukel, Wippe und Sandkasten, um freies und kreatives Spielen zu ermöglichen.“ Deshalb setzt sich die Fanta Spielplatz-Initiative für deutsche Spielplätze ein und unterstützt, nach dem erfolgreichen Start 2012, in diesem Jahr nun 100 sanierungsbedürftige Spielplätze. Auf zum Spielen!

6

0

0

Manifest der Fanta Spielplatz-Initiative

Weltspieltag 2013: Spielen bildet!

28. Mai - weltweiter Aktionstag für freies Spielen. Veranstaltungen in ganz Deutschland werben für Akzeptanz und Respekt gegenüber natürlichem Spieltrieb von Kindern

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden deutschlandweit in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt.

Öffentlichkeitswirksame Aktionen

Um dem Weltspieltag entsprechenden Raum zu verschaffen und für die Rechte der Kinder einzustehen, sind an diesem besonders öffentlichkeitswirksame Aktionen an bekannten Plätzen erwünscht. Denn auch auf öffentlichen Plätzen sollten Kinder das Recht haben, Spielen zu dürfen. "(...) Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können", so zitiert das Kinderhilfswerk die Kinderkommission des Deutschen Bundestages zum Aktionstag.

Möchten Sie diese Nachricht Kolleginnen und Kollegen empfehlen?

Nutzen Sie dafür den Service-Button: "per E-Mail empfehlen". In eingeloggtem Zustand können Sie diese Meldung auch bequem über Ihre bibernetz-Auswahlliste an bibernetz-Mitglieder versenden.

[per E-Mail empfehlen](#)

◊ [Nachrichtenüberblick](#)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



zuspieler.de · 648 gefällt das
28. Mai um 11:39 ·

Gefällt mir

Kinder sollten mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag gefördert werden. Das fordert das Deutsche Kinderhilfswerk zum heutigen Weltspieltag.

**"Spielen bildet" | zuspieler.de über
Spiele in der Schule und den
Weltspieltag 2013**
zuspieler.de

Kinder sollten mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag gefördert werden. Das fordert das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) zum heutigen Weltspieltag

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

4 Personen gefällt das.



Alexander Jung Kleiner Hlnweis: Es gab auch eine Studie diesbezüglich mit einer Versuchsklasse in Trier, die eine Stunde SCHACH statt Mathe gehabt haben. Diese Klasse war nachher (es war lmo eine 4jährige Studie mit VORHER-WERTEN) besser in Mathe und Deutsch. Infos gblt es bestimmt noch bei der DEUTSCHEN SCHULSCHACH-STIFTUNG.
29. Mai um 22:13 · Gefällt mir



Schreibe einen Kommentar ...

Gesponse

Finde es a
ebay.de



PayPal De
paypal.de

PayPal



BERLIN -



Gefällt r
AOR Herm

Echt Schu



Gefällt r
Schultheiss

Lerne mit



Gefällt r

Facebook ©

Deutsch · Da

· Cookies · M

Chat (aus)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



88News · 221 gefällt das
28. Mai um 10:55 ·

Gefällt mir

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in ...

Heute ist Weltspieltag – Deutsches
Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der
Ausgestaltung des deutsch

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Schreibe einen Kommentar ...

Gesponse

SIMON R/
ticketmaste



Finde es a
ebay.de



PayPal De
paypal.de

PayPal



BERLIN -



Gefällt i
AOR Herme

Tempo Ge
tempo-such



Facebook © :
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Stadtjugendring Potsdam

28. Mai um 09:07

Heute ist Weltspieltag!

„Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäÙe aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“

(Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention)

Die UN-Kinderrechtskonvention betont den Wert des Spiels und Spielens für jedes Kind. In der Realität zeigt sich aber nach wie vor ein deutliches Umsetzungsproblem! Für Kinder ist das selbstständige Erkunden der häuslichen Umgebung oder ein gefahrloses Spielen schwieriger geworden. Auch in Potsdam fehlen manchorts Spiel- und Freiflächen. Wir vom SJR und Kinder- und Jugendbüro werden uns in unserer wachsenden Stadt weiter stark machen für die Interessen Kinder und Jugendlichen!

Das Deutsche Kinderhilfswerk organisiert bundesweite Aktionen zum Weltspieltag für mehr Spielraum und eine kinderfreundlichere Stadtgestaltung: <https://www.dkhw.de/cms/80-startseite/1563-weltspieltag-2013>

Weltspieltag 2013

www.dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich seit 1972 für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut ein. Helfen Sie Kindern durch Ihre Spende.

Tellen

1

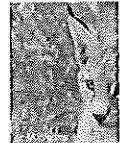
6 Personen gefällt das.

Gesponse

Gratis kar
kamagra-ei

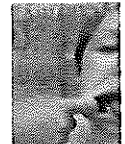


BUND Bu



Gefällt r
BUND Bunc

Jetzt abst



Stark & w
tempo-such



Größtes A
zhousfive.d



Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Babykeks Blog · 213 gefällt das
28. Mai um 12:12 ·

Gefällt mir

Na, was macht ihr heute so mit euren kleinen Lieben?

Wusstet ihr, dass heute Weltspieltag ist?
Das diesjährige Motto lautet: "Spielen bildet"

<https://www.dkhw.de/cms/themen-foerderungen/spielraum-2/1650-weltspieltag-2013>

Weltspieltag 2013 unter dem Motto
www.dkhw.de

Weltspieltag 2013 Mit dem Weltspieltag will das Deutsche
Kinderhilfswerk e. V. gemeinsam mit seinen Partnern im
„Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Schreibe einen Kommentar ...

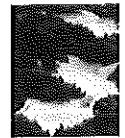
Gesponse

PayPal De
paypal.de

PayPal



Naturschö
visitdenma



SIMON R
ticketmaste



Finde es a
ebay.de

ebay



Lerne mit



Gefällt r

Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)



André Schindler

@andre_schindler

Folgen

In der Schule mehr spielen: (red/pm) Das Deutsche Kinderhilfswerk hat zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken ...
bit.ly/153hVYr

Antworten

Retweeten

Favorisieren

Mehr

8:25 AM - 28 Mai 13

Verpasse keine Updates von André Schindler

Trete Twitter noch heute bei und folge Deinen Interessen!

Full name

E-Mail

Passwort

Registrieren

Sende eine SMS mit **Folgen andre_schindler** an die Kurzwahl Deines Mobilfunkanbieter

© 2013 Twitter [Über uns](#) [Hilfe](#)



bildungsXperten
@bildungsXperten

Folgen

In der Schule mehr spielen: (red/pm) Das Deutsche Kinderhilfswerk hat zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken ...
bit.ly/17oV3qM

Antworten Retweeten Favorisieren Mehr

4:52 PM - 28 Mai 13

Verpasse keine Updates von bildungsXperten
Trete Twitter noch heute bei und folge Deinen Interessen!

Full name

E-Mail

Passwort

Registrieren

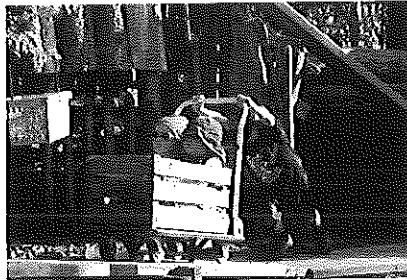
Sende eine SMS mit **Folgen bildungsXperten** an die Kurzwahl Deines Mobilfunkanbieter

© 2013 Twitter Über uns Hilfe



Heute ist Weltspieltag!

Dienstag, 28. Mai 2013: Heute ist Weltspieltag und der steht unter dem Motto „Spielen bildet!“. Dazu finden in ganz Deutschland etwa 250 tolle Aktionen statt, bei denen nach Herzenslust gespielt, getobt und gebastelt werden kann. Was in deiner Nähe so los ist, kannst du hier nachschauen.



Man lernt eben nicht nur im Unterricht

„Die spielen doch nur...!“. So abwertend sprechen Erwachsene manchmal über das Spielen. Dabei macht es solchen Spaß und nebenbei kann man dabei auch noch ganz viel lernen! Denn im freien Spiel begreifen, entdecken und verstehen Kinder die Welt. Spielen regt die Fantasie an und man lernt zum Beispiel auch, Gefahren besser einzuschätzen. Daher ist es ganz wichtig, auch im langen Schulalltag, Zeit zum Spielen zu haben. Lernen passiert eben nicht nur im Unterricht!

Dein Recht auf Spiel

Und genau deshalb haben Kinder ein Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben. So steht es im Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention geschrieben. Und mit dem heutigen Weltspieltag können Kinder und Jugendliche überall in Deutschland auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen.

Hast du von deinem Recht auf Spiel gewusst? Gibt es an deiner Schule oder in deinem Bezirk auch eine tolle Spielaktion, an der du teilnehmen kannst?

2 gute Bewertungen zum Artikel! Deine Bewertung?

Eure Kommentare

Seraphin schreibt am 16. Mai 2013

Am Spielen wichtig finde ich, dass man etwas mit Freunden unternehmen kann egal was. z.B sich draußen was suchen, wo man Spaß haben kann! Mein liebstes Spiel ist, auch wenn es kein richtiges ist, in der Pause mit meinem besten Freund Kalyan einfach auf den Schulhof auf den Boden setzen oder rumschlendern. z.Z. auch mal Fangen spielen ;)

LG Seraphin (Im Chat sese)

Jey-Jey1000 schreibt am 16. Mai 2013

Ah wusst ich net, hihi

KinderCampus.de

 Zuhause
  Nachrichten
  Wissen
  Spielen
  Freunde

[Weite Welt](#)

[Deutschland](#)


[Freizeit & Fun](#)

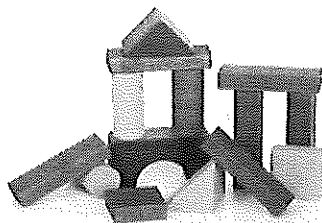
[Mensch & Natur](#)

Nie wieder als Einziger nicht auf dem Laufendem sein! Hier findest du die aktuellsten Nachrichten, damit du immer mitreden kannst!!



28.05.13 14:00

 weiterempfehlen



Unter dem Motto „Spielen bildet“ finden in ganz Deutschland zahlreiche Aktionen statt.

Weltspieltag 2013

Heute ist internationaler Weltspieltag. Mit diesem Tag sollen Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam gemacht werden. Eingeführt wurde dieser Tag im Jahre 1999 von der International Toy Library Association (englisch: internationaler Spielzeug-Bibliothekerverbund). Das Spielen ist in der Entwicklung von Kindern sehr wichtig. Die Neugier und Lust am Spielen ist ihnen nicht nur angeboren. Beim Spielen wird auch die Wahrnehmung gefördert sowie motorische Fertigkeiten und Intelligenzleistungen erworben. Es ist also kein sinnloser Zeitvertreib, sondern man lernt auch noch etwas dabei. Deshalb lautet das Motto des diesjährigen Weltspieltages auch „Spielen bildet“.

Anlässlich dieses Tages finden überall in Deutschland bzw. im deutschsprachigen Raum außergewöhnliche und lustige Aktivitäten rund ums Spielen statt. In Dresden ist z.B. eine große Spielaktion von 14 bis 18 Uhr zwischen der Prager Spitze und dem Kugelhauskomplex geplant.

Mit diesem neuen Wissen kannst du dich heute also beruhigt zurücklehnen und ein paar Spiele spielen ► oder schau doch mal in unserer Wissensgalerie „Monopoly“ vorbei. Dort erfährst du alles über das bekannte Brettspiel! ►

Mitglieder online

<http://www.derwesten.de/wp/staedte/dortmund/nord-ost/eine-kreative-aktion-versetzt-scharnhorst-in-spiellaune-id8004322.html>



Kreativ bemalt oder beklebt wurde dieser Tisch bei der Aktion im EKS in Scharnhorst-Ost.

Foto: Fotos: Oliver Schaper

AKTION "FANTASTISCH"

Eine kreative Aktion versetzt Scharnhorst in Spiellaune

28.05.2013 | 18:05 Uhr

Schulen, Vereine und Einrichtungen: Anlässlich der Aktion "Fantastisch" kamen 17 Akteure im Einkaufszentrum EKS zusammen, um ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. An 20 Tischen hatten die Teilnehmer selbstentwickelte Spiele aufgebaut.

"Fantastisch" im doppelten Sinne war die Aktion am Dienstag im Einkaufszentrum EKS. 17 Akteure - Vereine, Schulen, Einrichtungen, Gruppen - hatten an über 20 Tischen ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und schöne Spielangebote entwickelt.

So lädt der Familientisch des Juki-Treffs Lanstrop dazu ein, eigene Gedanken oder Wünsche aufzumalen oder in Form ausgeschnittener Buchstaben aufzukleben. "Die Idee dazu hatten wir beim Familienfest im letzten Monat in Lanstrop", erläutert Hildegard Theisen von dem Treff für Kinder und Jugendliche.

Ein Hit aus Afrika

Emsig gespielt wurde am Kalaha-Tisch des Offenen Ganztags der Kautsky-Grundschule. Das Spiel um Steine in Mulden stammt aus Afrika. "Gewonnen hat, wer sich als erster seiner Steine entledigt", schildert Erzieherin Nadine Kiefer.

Wenn man dran ist und den letzten Stein in die eigene große Mulde - die Kalaha - legen kann, ist man gleich noch mal an der Reihe. "Kalaha ist bei uns der große Renner", verrät die Erzieherin. "Ein Spiel befindet sich im Eingangsfloor der Schule."

Gleich drei Märchen - "Dornröschen", "Hänsel und Gretel" sowie "Der Wolf und die sieben Geißlein" konnte der Besucher am Märchentisch des Familienzentrums "Am Grenzgraben" aus Husen vorlesen, erzählen oder spielen.

"Die Utensilien dafür haben wir in Kisten", so Einrichtungsleiterin Roswitha Rome. Eine Holzseisenbahn umrundet einen Globus am Tisch des Familienzentrums Eine Welt". Die Tischoberfläche bilden Fotos der Länder, aus denen die Kinder der Einrichtung stammen. "Der Spieler kann mit der Bahn fahren, die Fotos mit der Lupe betrachten oder zum Länder-Memory greifen", erklärt Erzieherin Sabine Jagsche.

Ort des Zusammenseins

Conny Bothe vom Jugendamt hatte die Idee zu dem Projekt. "An einem Tisch kommen wir zusammen, da passiert etwas", sagt sie. Und das Spielen dürfe in der heutigen Gesellschaft nicht vernachlässigt werden. Das Projekt des Jugendamtes läuft seit einem Jahr.

Praktische Tipps zur Umsetzung bekamen die Teilnehmer von Künstlerin Susanne Lilienfeldt. Unterstützt wurde "Fantastisch" auch vom Stadtbezirksmarketing. Dessen Geschäftsführerin Marion Hardt lobte das Engagement der Akteure.

Grundlage für das Lernen

- Gestern war Weltspieltag. An ihm will das Deutsche Kinderhilfswerk die Bedeutung des Spiels bewusst machen.
- Das Motto für 2013 lautet: "Spielen bildet".
- Kinder begreifen spielend die Welt. Es ist eine Basis für Lern- und Bildungsprozesse.
- Besonders Schulen sollen ermutigt werden, mehr Raum für freies Spiel zu geben.

Von Uwe Brodersen

Ihr Nachbar in Linden
 Raus mit den Prozenten
 up - Polo - Golf - Golf Plus - Tiguan...

Abo | Leserservice | E-Paper | Inserieren | Shop | Apps | Newsletter | Fling | Automarkt | Immobilienmarkt | Stellen | Branchenbuch



Jetzt Gold sparen

Wattenscheid

29°C

Suchbegriff

Login | Registrieren

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

Start > Städte > Wattenscheid > Weltspieltag > Weltspieltag für Klein und Groß

18.06.2013

WELTSPIELTAG

Weltspieltag für Klein und Groß

28.05.2013 | 17:39 Uhr



Nikolas (5, links) und Tami (5, rechts) zeigen Bezirksbürgermeister Hans Balbach (v.l.), Marianne Liebich und Serdar Yüksel wie man richtig Karten spielt. Foto: Dietmar Wäsche

Ausgelassene Jubelstürme, wildes Durcheinander und lachende Gesichter vor dem Wattenscheider Rathaus: Grund ist nicht etwa ein neues Gesetz oder – zumindest noch nicht – die ersehnte Regionalliga-Rückkehr der SGW. Der Kita- Zweckverband des Bistums Essen funktionierte den Rathausausgang gestern am Weltspieltag 2013 zum Spielplatz um. Unter dem Motto „Spielen bildet“ flogen bei angenehmen Sonnenschein ab 10.30 Uhr bunte Diabolos durch die Luft und der graue Steinboden wurde mit farbiger Kreide verschönert.

EMPFEHLEN

Twittern { 0 }

Empfehlen { 3 }

0

THEMENSEITEN

SPD

LESEN SIE AUCH

WATTENSCHIED
 Kinder toben wieder an den Geräten

KINDER
 Spielplatz Centrumplatz wird eröffnet

FAMILIE
 Kita aus Wattenscheid wirbt um Verständnis für Kinderlärm

SPIELPLATZ HEIDESTRAßE
 Wünsche wurden wahr

SOZIALES
 Spielen bildet

KOMMENTARE

0 | diskutieren

Politiker als Spielkameraden
 Marianne Liebich, Mitorganisatorin und Leiterin des Kindergartens St. Theresia, unterstreicht die Bedeutung vom gemeinsamen Spiel: „Für Kinder ist es die wichtigste Ausdrucksform. Forschungsergebnisse zeigen, dass so effektiver gelernt wird, Leistungsbereitschaft

Haustechnik von A - Z
ZWIEZEL PASTERNAK
LCD-TV von LOEWE und Bang & Olufsen
 Diverse hochwertige LCD-Fernsehgeräte bis zu 40% reduziert.
40% www.zuggbh.de

sowie Konzentration gesteigert werden.“ Dem schließt sich Serdar Yüksel, Landtagsabgeordneter der SPD, an: „Im Kindergarten können Kinder noch Kinder sein und spielend die Welt entdecken. Es geht nicht um Verwehr-, sondern um Lehranstalten.“

Zusammen mit Bezirksbürgermeister Hans Balbach (CDU) und Verwaltungsstellenleiter Jürgen Thömmes mischte er sich unter das spielende Volk. Sitzungssaal und Debatten waren zumindest kurzzeitig einmal außen vor. Und Spielen verbindet: Politisch nicht immer auf einer Wellenlänge, zeigt die Spielhistorie von Balbach und Yüksel Parallelen auf. Beide begehren sich für Fußball und werden durch die nächste Generation fit gehalten: „Meine zweijährige Enkelin bestimmt ganz klar die Spieleinheiten“, grinst Balbach.

Bei Yüksel ist es die komplette Großfamilie: „Wenn alle zusammenkommen, ist es bei uns wie im Kindergarten. Bei gutem Wetter geht es in den Garten, ansonsten stehen Brettspiele hoch im Kurs.“ Die anwesenden Kinder überzeugte er kurzerhand als erfahrener Tierstimmenimitator. Ebenfalls Tenor: Rund 50 Spielplätze in Wattenscheid und über 400 in ganz Bochum seien der richtige Weg, gefahrenlose Spielräume für Kinder zu erhalten und auszubauen.

Das Wichtigste am gestrigen Tage: Den Kindern hat es gefallen. Nilüfer Keles: „Eine schöne Abwechslung. Meine Tochter war schon ganz aufgeregt.“ Ebenfalls auffällig: „Es gibt keine Barrieren. 50 Kinder aus neun

ANZEIGE

Wohnen in Bochum

MIETEN ODER KAUFEN?
 Die VBW hat für jeden das passende Zuhause.



TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN | MEISTKOMMENTIERT



WALDBÜHNE HÖNTROP
 Waldbühne wieder in Schuss



INNENSTADT
 Erdbeerfest lockt viele Gäste an



BLAULICHT
 Überfall am Bebel-Platz



ÖPNV
 Bushaltestelle Talstraße verlegt

FOTOS UND VIDEOS



EHV
 Handfester Blick in früheres Leben



ORTSUMGEHUNG
 Arbeiten für Umgehung im Zeitplan



GÄNSEREITER
 Musikfest der Spielmannszüge



WAZ-KULTUROFFENSIVE
 09-Chronik

ANZEIGE

FINANZLINKS BY BIALLO DE

WARUM VERZICHTEN SIE AUF 15.000 EURO?
 Privat vorsorgen und bis zu 15.000 Euro vom Staat kassieren. Riesterrente. JETZT ABSCHLIESSEN!
 www.hannoversche-leben.de

NEU: TAGESGELD RENAULT BANK DIREKT
 1,65 % p.a. ab dem ersten Cent. Abgesichert bis 100.000 Euro
 Bitte mehr Infos zum Renault-Tagesgeld ...

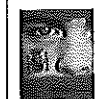
TAGESGELD OHNE GRENZEN
 Attraktive Guthabenverzinsung: 0,85 % p.a. ab dem ersten Euro ohne Betragsgrenzung
 www.ziraatbank.de

Ulgasus

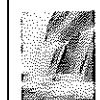
Ärzte sind



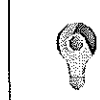
Spanisch



Setzen sich



Einfach sind



Holz sind



Vakanzten



Kautschu



Empfehlen

verschiedenen Kitas bilden einfach sofort neue Spielgruppen", freut sich Liebich. Gemeinsame Bewegung im Freien statt abgeschotteter Stunden vor dem PC fördere am besten.

Eine Wiederholung der Spiel-Premiere ist durchaus erwünscht: Thömmes: „Auf jeden Fall eine sinnvolle Nutzung des Platzes.“

Timo Gilke

FACEBOOK

Empfehlen | Senden | 3 Personen empfehlen das. Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

powered by Taboola



Lewandowski will wechseln - sofort
Radtour Katalog 2013
Bestellen Sie hier gratis den aktuellen Radurlaub Katalog!
Radurlaub.com

Lewandowski: Beweise für Wechs...
Kreuzfahrt -70% günstiger
Alle Schiffe & Best-Preis-Garantie. Heute Kreuzfahrt Angebote sichern!
www.Dreamlines.de/Top-Airline-Anzeigen

Rauball: "Die Liga wird sich wundern"

Watzke: "Lewandowski wec..."

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



Zschäpes Liebesbrief an den Dortmunder Neonazi Robin S. | WAZ.de
Beate Zschäpe hat dem Dortmunder Neonazi Robin S. aus der Zelle heraus einen 26 Seiten langen Liebesbrief geschrieben. Es geht um ihre Erlebnisse, mehr...



R+V-PrivatRente: Früh starten für gute Rente!
Bei der R+V-Rentenversicherung können Sie jederzeit zusätzlich Geld einzahlen. Für mehr finanzielle Flexibilität und mehr Sicherheit. Die R+V-... mehr...



Tanzen unter freiem Himmel bei der Kopfhörerparty - Szene |...
Von der nahenden Sommerpause ist in den Essener Clubs noch wenig zu spüren – im Gegenteil: Die Musik spielt an diesem Wochenende draußen, unter mehr...

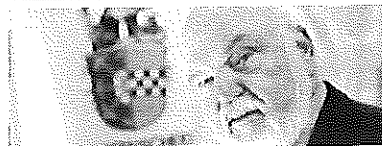


Kupferlebe decken seit Monaten Kirche in Dulsburg-Marxloh ab ...
Hausmeister Klaus Krump Holz kämpft einen „aussichtslosen Kampf“ um die schmucke Paulskirche in Dulsburg-Marxloh. Seit Monaten wird die Kirche von mehr...



Dein Weg beginnt.
Jeder Schritt gibt dem Läufer das einzigartige Gefühl: I am on my way. mehr...

AUS DEM RESSORT



POLITIK

Seit 35 Jahren im Bezirksparlament
„Glücklich“, sagt Klaus-Peter Hülde, sei er 1978 gewesen, und überfegte noch einmal kurz. Doch er bleibt bei der Wortwahl.

NEUESTE VIDEOS



- 1 Urteil reanimiert griechischen Rundfunk** 1:08
Athen, 18.06.13: Der öffentliche Rundfunk Griechenlands darf nach einem Gerichtsurteil vom Abspielen
- 2 Türkei: Dutzende Regierungsgegner** 0:43
Istanbul/Ankara, 18.06.13: In der
- 3 Schweizer Forscher bauen Roboterkatze** 1:02
Lausanne, 18.06.13: Schweizer
- 4 Proteste und Gewalt in Brasilien** 0:58
Rio de Janeiro, 18.06.13: In
- 5 Feuerwehrleute lernen Hypnose-** 1:35
Haguenau, 18.06.13: Im Elsass
- 6 China hat den schnellsten Superrechner** 1:10
Changsha, 18.06.13: Der schnellste
- 7 Dicke Luft in Singapur** 1:29
Singapur, 18.06.13:
- 8 Zypern: Schnäppchen-Urlaub im** 1:22
Larnaka, 18.06.13: Das
- 9 Kylie Minogue als Mode-Ikone** 1:39
New York, 18.06.13: Popstar Kylie
- 10 Älteste Vierfüßer-Abdrücke in** 2:16
Bochum, 18.06.13: Ein

Alle Videos »

ANZEIGE

- Hotels in Sylt**
Ivago.de/Hotels-Sylt
Günstige Hotels in Sylt. Ideales Hotel finden, bis -78%!
- Top Türkei Angebote**
www.reisegeleer.de/Turkei
Super günstige Last Minute Angebote Jetzt Preise vergleichen & buchen!
- LTUR Last Minute Urlaub**
www.ltur.com
Stark reduzierte Preise bei L'TUR! Jetzt Schnäppchen suchen & buchen.
- for me Sommergewinnspiel**
www.for-me-online.de
Täglich neue Gewinne. Jetzt kostenlos teilnehmen!

Google-Anzeigen

KOMMENTARE

Kommentar schreiben

WEITERE NACHRICHTEN AUS DEM RESSORT

blättern



POLIZEI Einbrecher schlagen in Höntrup zu

TECHNIK Verein erläutert Funktechniken

KINDERTAGESSTÄTTEN 44 Kinder auf 530 Quadratmetern

72-STUNDEN Waldbühne wieder in Schuss

GOOGLE-ANZEIGEN

- Strom von E-WIE-EINFACH**
Günstig und garantiert sicher. Zum Testsieger wechseln und sparen!
www.E-WIE-EINFACH.de/Strom
- feines Catering bestellen**
Fingerfood und bckeres Meeting Catering ab 50 € - jetzt bestellen!
www.aveato.de/Berlin-Catering
- Gebrauchtwagen Wert**
Wieviel ist mein Auto Wert? Schnell & seriös bewerten
- Geldanlage Schweiz - 12%**
12% Rendite im Jahr - EURO frei - ohne Risiko & zu

Stichworte: Kinder, Schmid, Soziales, Weltspieletag Channel: Chronik
OTS0287 28. Mai 2013, 16:25

Weltspieletag in zahlreichen Vorarlberger Gemeinden

LR Schmid: Besuch in der Jupident-Kinderbetreuung in Schlins

Schlins (OTS/MLK) - Bereits zum vierten Mal hat die Initiative Kinder in die Mitte aufgerufen, sich am Weltspieletag mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für das Recht auf Spiel stark zu machen. Zwischen Dienstag, 28. Mai, und Sonntag, 2. Juni 2013, finden in vielen Vorarlberger Gemeinden Aktionen mit und für Familien statt. Insgesamt wurden über 75 Spielfeste zum Weltspieletag angemeldet. Das Motto lautet heuer "Spielen bildet".

Landesrätin Greti Schmid nahm den Weltspieletag zum Anlass für einen Besuch bei der Jupident Kinderbetreuung in Schlins. "Spielen macht schlau... und wir haben ein Recht darauf", hieß es dort. Die JuKi öffnete ihre Türen, um interessierte Kinder und Eltern zu einem bunten Spieleprogramm einzuladen - vom Straßenbemalen bis zum Sackhüpfen. Die im September 2011 eröffnete Einrichtung hat ganzjährig geöffnet. Es werden Kinder ab einem Alter von 18 Monaten betreut.

"Spielen ist ein wichtiger Teil einer glücklichen Kindheit und gehört zur gesunden Entwicklung jedes Kindes unbedingt dazu", betonte Landesrätin Schmid: "Beim Spielen lernen Kinder. Das Spiel gibt ihnen die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben, die eigenen Fähigkeiten kennenzulernen, Abenteuer zu erleben, ihre Kreativität und ihre Identität, aber auch das soziale Miteinander zu entwickeln." Deshalb wird der Wert des Spiels und des Spielens für jedes Kind auch in der UN-Kinderrechtskonvention hervorgehoben.

Alle Veranstaltungen zum Weltspieletag in Vorarlberg stehen auf www.vorarlberg.at/kinderindiemitte.

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS.

OTS0287 2013-05-28 16:25 281625 MAI 13 NVL0007 0241

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20137,
Fax: 05574/511-920196
presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

Hotline: 0664/625 56 68,
625 56 67

URL: <http://bildungsklick.de/a/87915/in-der-schule-mehr-spielen/>
Artikel

In der Schule mehr spielen

28.05.2013

(red/pm) Das Deutsche Kinderhilfswerk hat zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags gefordert. Die Devise heißt: Mehr spielen.

Die Schulen müssten sich der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können. Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Vielerorts gibt es Sport- und Bewegungsangebote oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkistenbasteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen waren aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion

Zur Veröffentlichung freigegeben - bildungsklick.de

28.05.13 Halver

Bunter Weltspieltag am Alten Markt

Empfohlen **1**

Twittern **0**

0 1

HALVER - Die einfachsten Dinge machen oft am meisten Spaß - und genau so war's auch am Dienstag in Halver und Oberbrügge.



© L. Weber

Auch am Alten Markt durfte gespielt und gemalt werden.

Die Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Nikolaus nahmen anlässlich des Weltspieltags den Alten Markt in Beschlag. Leiterin Petra Dörenbach betonte, wie wichtig Spielen als elementare Form des Lernens für die Entwicklung der

Kinder sei: „Dabei lernen sie so viel und auch die Motorik wird geschult.“ Und es müssten keine teuren oder komplizierten Spiele sein. So kamen die Klassiker zum Einsatz - zum Beispiel Seifchenspringen, mit Kreide malen oder Seifenblasen pusten. Die Kinder hatten sichtlich Spaß. Und auch die Passanten beobachteten neugierig das bunte Spektakel am Alten Markt. Und auch Pastor Thorsten Rehberg von der Großpfarrei „Christus König“ setzte bei seinem Gastspiel anlässlich des Weltspieltages in Oberbrügge auf

Klassiker: Gemeinsam mit sieben Mädchen und Jungen erarbeitete er ein improvisiertes Theaterstück mit schon historischen Kasperperfiguren. „Die haben wir schon seit der Gründung“, sagte Erzieherin Helga Stahl. Sprich: Die Figuren feierten im vergangenen Jahr ihren 40. Geburtstag.

Dabei galt es für die kleinen Puppenspieler nicht nur, sich auf die unterschiedlichen Charaktere einzulassen und sich in sie hineinzuversetzen, sondern auch mit angepasster Stimme zu sprechen. Das war für die Kinder im Vorschulalter natürlich gar nicht so leicht, doch am Ende begelsterten sie ihre kleinen Zuschauer mit dem Stück vom Krokodil, das Zahnschmerzen hat. Weder Großmutter und das Rotkäppchen, noch Kaspar, der Wachtmeister oder der Räuber konnten ihm helfen. Erst Seppel fand den Trick mit dem herzlichen Schulterklopper heraus, wodurch der marode Zahn einfach ausfiel.

„Durch den Weltspieltag soll deutlich werden, dass Kinder durch das Spielen auch etwas für ihr Leben gewinnen“, sagte Thorsten Rehberg. Das ginge mit dem Ausflug in eine ganz klassische Art des Puppenspiels ganz besonders gut. - lma/zach

[zurück zur Übersicht: Halver](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Wilde Verfolgungsjagd endet in Kierspe

KIERSPE - Eine spektakuläre Verfolgungsfahrt über 75 Kilometer endete in der Nacht auf Sonntag in... [Mehr...](#)



iPad für 19€ verkauft

QuiBids versteigert iPads für verrückte Preise wie 19€. Wir haben es getestet. [Mehr...](#) ANZEIGE



Versetsperre: Polizisten retten Frau das Leben

LÜDENSCHIED - Am Sonntagvormittag hat eine Streifenbesatzung aus Lüdenscheid aus der Versetsperre eine... [Mehr...](#)



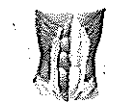
Motorradfahrer wird bei Unfall getötet

BIGGESEE • Am Biggensee kam es am Sonntag zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Motorradfahrer sich... [Mehr...](#)



Unfall an Volmestraße: Rollerfahrer schwer verletzt

SCHALKSMÜHLE - Zu einem schweren Unfall kam es am Dienstagnachmittag gegen 16 Uhr an der Ecke Volme-... [Mehr...](#)



1 einmaliger Trick für flachen Bauch

Ich kämpfte jahrelang mit Bauchfett bevor Ich diesen einmaligen Trick gefunden habe [Mehr...](#) ANZEIGE

[hier werben](#)

[powered by pista](#)

Regeln fürs Kommentieren:

Um einen Kommentar abzugeben, müssen Sie sich registrieren. Warum, das erklären wir hier.

Bitte bleiben Sie fair und sachlich - keine Beleidigungen, keine rassistischen, rufschädigenden und gegen die guten Sitten verstoßenden Beiträge. Kommentare, die gegen diese Regeln verstoßen, werden von der Redaktion kommentarlos gelöscht.

[Lesen Sie hier unsere kompletten Nutzungsbedingungen](#)

Kommentare

Gefällt mir

Letzter Kommentar zum Thema

[Eigene\(n\) Kommentar schreiben](#)

Bestimmen Sie auf der Karte die Region, aus der Sie Nachrichten angezeigt bekommen möchten.

Volleyball-Blog



Der Halveraner Matthias Willnat betreut die Deutsche Volleyball-Frauen-Nationalmannschaft als Teammanager auf dem Weg zur Europameisterschaft, die im September im eigenen Land stattfindet. Für come-on.de führt

Willnat ein Tagebuch der Ereignisse.

[Zum Blog von Matthias Willnat](#)

40 Jahre Kindergarten "Pustebume"

17.06.13 Halver



weitere Fotostrecken:



40 Jahre Kindergarten "Pustebume"



Zirkusprojekt der Grundschule Oberbrügge



369. Halveraner Kirmes

[Alle Fotostrecken aus Halver](#)

Wien erleben

Sommer in der Kultur-Metropole! Jetzt Infos & Angebote online entdecken! [Zu den Angeboten](#)



Patenschaft für ein Kind

Mädchen brauchen Ihre Hilfe! Unser Dankeschön für Sie als neuen Paten liegt bereit. Werden Sie jetzt Paten!

Zahnzusatzversicherung

Sie brauchen Zahnersatz? Wir zahlen! Sogar bereits fehlende Zähne sind mitversichert. [ERGO Direkt](#)



Das Wetter in Ihrer Stadt

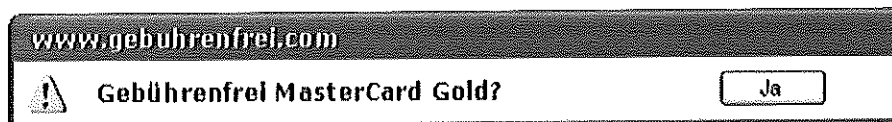
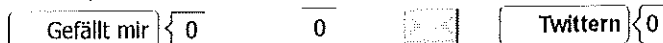
wirtschaftsnachrichten- online.de

Neues aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

SCHLAGWORT-ARCHIVE: BILDUNGSPOLITIK

Heute ist Weltspieltag – Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags

Posted on 28. Mai 2013 by pr-gateway



Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können.

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den

Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

“Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

“Kinder haben ein Recht auf freies Spiel – in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

“Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, getobt und Rad gefahren werden kann. Vielerorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk

stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein.

Kontakt:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Uwe Kamp

Leipziger Straße 116-118

10117 Berlin

030-308693-11

presse@dkhw.de

<http://www.dkhw.de>

Condor Flüge

Flugangebote ab €59,99 bei Condor. Jetzt Traumziele günstig buchen!

www.condor.com



Google-Anzeigen

6E46AD74783A4683280B

Link To This Page 1. <i>Click inside the codebox</i> 2. <i>Right-Click then Copy</i> 3. <i>Paste the HTML code into your webpage</i>	codebox <pre><a href="http://wirtschaftsnachrichten-online.de/2013/05/28/heute-ist-weltspieltag-deutsches-kinderhilfswerk- frucht-und-tun-in-diesem-jahr-das-darben</pre>
--	--

powered by Linkbaitor

Veröffentlicht unter **Politik und Gesellschaft** | Verschlagwortet mit **Bewegungsförderung, Bildungspolitik, Spiel, Weltspieltag**

Gefällt mir {35 Tsd.

SUCHE

NEWSLETTER

add

AKTUELLE NEWS

Aktuell

Weltspieletag 2013: Spielen bildet!

Dienstag, 28.05.2013 | 00 | Quelle: Deutsches Kinderhilfswerk

Seit 1999 gibt es den Weltspieletag. Mit dem von der "International Toy Library Association" eingeführten Tag, soll auf die Wichtigkeit des Spielens für Kinder aufmerksam gemacht werden und steht unter dem Motto: "Spielen bildet!".

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. koordiniert heute im deutschsprachigen Raum mehrere Aktionen, die die Signifikanz des Spielverhaltens für ein Kind wieder in den Fokus rücken soll. In jungen Jahren wird über das Spiel die Selbfindung und - in Interaktion mit anderen Kindern - die Sozialisation gefördert und ist damit der Grundstock der Charakterentwicklung.



Wenn ihr heute zockt, tut es in der Gewissheit was gutes zu tun und eure Hand-Augen-Koordination zu verbessern. Die kann man nämlich in jedem Alter gebrauchen! ;)

Gefällt mir | Senden | Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

0



Kommentar hinzufügen ...

Als Maja Klement posten (Ändern) **Kommentieren**

Auf Facebook veröffentlichen

Scrables Plug-in von Facebook

- Steam**
Kommt demnächst eine Verleih-Funktion?
- Drakensang Online**
Schafft den Weg nach Asien
- Aktuell**
Internetpornos werden aus Großbritannien verbannt
- Dragon Age 3: Inquisition**
Erste Details



Nintendo
Keine Angst vor der Konkurrenz

PARADISE



Team | Impressum | Haftungsausschluss | RSS | Folgt uns auf Twitter | Gamers.de Partner

© 2006-2013 Jlnk GmbH

Gladbeck **GLADBECK**

Startseite Anzeigen Beitrag erstellen Meine Seite

Neueste Galerien Sport Kultur Politik Natur Ratgeber Leute Verlehe Spaß Termine Marktplatz

Ihre Region Gladbeck Spaß "Spielen macht schlau!": Gladbecker KiTa-Kids feiern den Weltspiehtag

"Spielen macht schlau!": Gladbecker KiTa-Kids feiern den Weltspiehtag



Bildergalerie: 16 Bilder

Die neun katholischen Kindertageseinrichtungen des KiTa Zweckverbands im Bistum Essen feierten unter dem Motto „Spielen macht schlau!“ den „Weltspiehtag“ vor der St. Lambertikirche.

Beim Gummistiefel- und Seilchenspringen machte der Gladbecker Nachwuchs auf den wichtigen Bildungsaspekt des Spielens aufmerksam. Lautstark wurde der Clown Liar begrüßt, der die Kids mit seinen Zaubertricks begeisterte (Foto). „Man sollte Kinder spielen und sich ausprobieren lassen,“ meint Iris Rottman, KiTa St. Michael. „Spielen allein sorgt schon dafür, dass Kinder

lernen und sich weiterentwickeln. Denn Spielen macht tatsächlich schlau!“ Ob allein oder in der Gruppe, ob draußen oder drinnen, ob auf einem Bobby-Car oder einem Hüpfball- der Weltspiehtag machte deutlich, das Spielen eine elementare Form des Lernens ist. Der Erlös der Cafeteria geht an die Aktion „Für Kinder“ des KiTa Zweckverbands.



[Bilder und Videos](#) auf anderen Webseiten

Senden

Gudrun Sjödén www.gudrunsjoden.de/ Frische Naturmode aus Schweden. Jetzt im Online-Shop bestellen!	➔
Stellenangebote Arbeitsamt Jobrapido.com 14 offene Stellen heute. Bewerben! Stellenangebote Arbeitsamt	➔
ING-DiBa Baufinanzierung ING-DiBa.de/Baufinanzierung 1. Platz Service & Beratung. Hier Angebot in 3 Minuten berechnen	➔
Mitfahrgelegenheit.de www.mitfahrgelegenheit.de Die größte Mitfahrzentrale Europas. Fair, verbindlich & zuverlässig!	➔

Google-Anzeigen

hair-shop24.net
for beauty network
10% GUTSCHEN CODE: G812



- ▶ Kleinanzeigenmarkt
- ▶ Ansprechpartner Community
- ▶ Team vor Ort



1.630

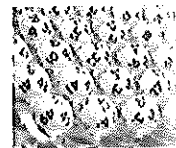
Beitrag eingestellt von **Christian Gensheimer** aus Gladbeck am 28.05.2013

[Beitrag auf Facebook](#)

Lieber Leser,

Ich freue mich über einen Kommentar, eine Nachricht oder einen Beitrag von Ihnen!

Herzlichst, Christian Gensheimer



Aktuelle Nachrichten rund um Lotto & Co.

Weitere Beiträge aus Gladbeck

Handgemachtes beim "Handmade-Markt" in der Turbinenhalle

Finanzamt am 25. Juni nicht erreichbar

Leonard Cohen kommt in die Arena Oberhausen

BÜCHERKOMPASS: Es gibt was für die Lachmuskeln 3

Gladbecker Streitkultur: Das musste ja so kommen! 4

DRK Gladbeck; Hochwassereinsatz 2013 beendet für Gladbecker Helferinnen und Helfer

Tagesbruch in Gladbeck-Mitte: Korlestraße ist gesperrt 1

Callnet präsentiert das Superphone Sony Xperia Z

Promitakt (2): Martin Bolze alias Pharo - Dreharbeiten für SAT 1 auf Mallorca

Peter Frampton Gast bei Deep Purple in Dortmund

Festivalreporter bei Bochum Total werden!

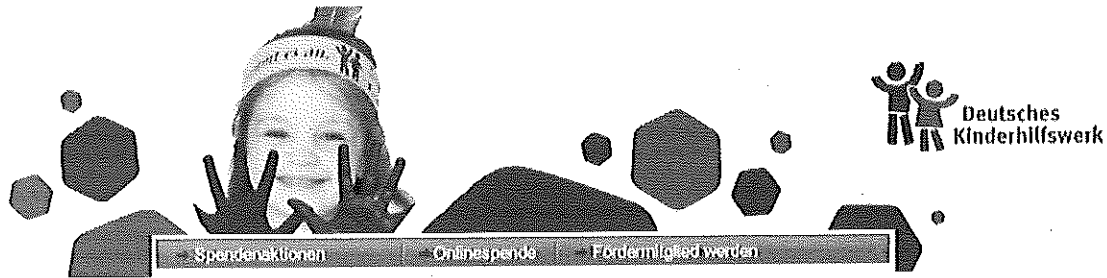
"Schokowerkstatt": Kinder kreieren ihre eigene Schokolade

Weitere Beiträge zu den Themen:

Kita in Gladbeck	(3)
Kita	(320)
Bildergalerie in Gladb	(188)
Bildergalerie	(19680)
Spielen in Gladbeck	(4)
Spielen	(202)
gladbeck	(2284)
Weltspiehtag	(4)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!



Jetzt spenden

- ▶ [Aktuelles](#)
- ▶ [Über uns](#)
- ▶ [Helfen & Spenden](#)
- ▶ [Themen & Förderungen](#)
- ▶ [Kinderrechtspreis](#)
- ▶ [Partner](#)
- ▶ [Presse & Materialien](#)
- ▶ [Download-Bereich](#)
- ▶ [Newsletter abonnieren](#)
- ▶ [Pressemitteilungen](#)
- ▶ [Mitgliederzeitung Kinder, Kinder!](#)
- ▶ [Informationsmaterial & Shop](#)
- ▶ [Jahresbericht](#)
- ▶ [Unsere Internetseiten](#)

Webseite durchsuchen Suchen...

Suche starten



Besuchen Sie uns auf

Facebook

Folgen Sie uns auf

Twitter

Newsletter abonnieren



Unsere Angebote für Kinder

Viele attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche in Dresden zum Weltspieltag 2013

Veröffentlicht am 28. Mai 2013

Mit vielen attraktiven Mitmachangeboten für Familien und Kinder beteiligen sich zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen aus Dresden am bundesweiten Weltspieltag 2013. So können beim Kinder- und Jugendzirkus KAOS Interessierte Zirkuskünste wie Jonglieren, Balancieren und Akrobatik ausprobieren, das Kinder- und Jugendhaus INSEL bietet unter dem Motto „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“ Mit-Mach-Spiele an und das Spielmobil Wirbelwind startet einen Wettbewerb mit Büroklammerkreiseln. Dresden ist in diesem Jahr die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag, der vor Ort von der Projektschmiede organisiert und durchgeführt wird.

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können.

Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich freue mich als Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden sehr, dass wir in diesem Jahr Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes sind. So gibt es beispielsweise bei uns Aktionen des Spielmobils Wirbelwind, bei denen sich bestimmt viele Kinder beteiligen werden. Toleranz gegenüber spielenden Kindern ist nicht selbstverständlich sondern bleibt eine wichtige Aufgabe, nicht nur für politische Gremien und Entscheidungsträger, sondern auch für Eltern, Nachbarn und Anwohner“, betont Helma Orosz, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden.

„Kinder haben ein Recht auf freies Spiel – in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es **Jetzt helfen!**

durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, getobt und Rad gefahren werden kann. Vielerorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.

Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kamp, Pressesprecher
 Telefon: 030-308693-11
 Mobil: 0160-6373155
 Fax: 030-2795634
 Mail: presse@dkhw.de
 Internet: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein.

F Empfohlen

Tweet

11

F 11

Info **additional information**

Ihr Ansprechpartner



Uwe Kamp
 Pressesprecher

kamp@dkhw.de

030 - 30 86 93-11
 Mobil: 0160 - 63 73 155



Copyright © 2013 Deutsches Kinderhilfswerk e.V. Alle Rechte vorbehalten.

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [AGBs](#) | [Anmelden](#)

Jetzt helfen!

HEUTE IST WELTSPIELTAG

Publiziert am 28. Mai 2013 von Bettina

In Köln scheint die Sonne und wir hoffen, in den meisten Teilen Deutschlands sieht es ähnlich aus. Denn heute ist WELTSPIELTAG!!!



Sonniges Wetter heute am Weltspieltag In Köln, Foto: Schilling

Wir wünschen allen Kindern besonders heute eine tolle Zeit voller Spiel, Spaß und Spannung mit einem bunten Programm und allen Beteiligten gutes Gelingen bei den vielen geplanten Aktionen zum Weltspieltag!!!



Nimm dir
HEUTE
bewusst
Zeit zum
SPIELEN
mit deinen
Kindern und
genieße es :-)

Eine extra Portion "SPIEL"

Aus aktuellem Anlass kriegen unsere Kinder heute eine extra Portion "Spiel" von und mit uns! Macht ihr mit? Dann wünschen wir euch einen besonders schönen Tag oder Nachmittag mit euren Kindern – gerne natürlich auf dem Spielplatz :-)

Und noch mal zur Erinnerung: Noch bis 3. Juni läuft unsere Jubiläumsaktion. Mit jedem auf spielplatztreff.de bewerteten Spielplatz nehmt ihr teil und könnt tolle Preise gewinnen!



Das könnte dich auch interessieren:

SPIELEN AUF DEM SPIELPLATZ BILDET

Ein Interview mit Holger Hofmann, dem Initiator des Weltspieltages

Gefällt mir 7 Personen gefällt das. Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Dieser Beitrag wurde unter Allgemein abgelegt und mit Weltspieltag verschlagwortet. Setze ein Lesezeichen auf den Permalink.

Politik

28.05.2013 | 09:49

Heute ist Weltspieltag - Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schullaftags



Heute ist Weltspieltag - Deutsches...

Berlin (ots) - Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schullaftags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schullaftag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen ...

Berlin (ots) - Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schullaftags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schullaftag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art

kels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können.

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet". Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

"Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen", erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

"Kinder haben ein Recht auf freies Spiel - in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft - einen durchaus hörbaren - Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgeklärten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können", betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

"Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können", unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, geübt und Rad gefahren werden kann. Vielerorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trimmelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten hasteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein.

Originaltext: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. Digitale Pressemitteilung: <http://www.presseportal.de/pm/105473> Pressemitteilung via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_105473.rss2

Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kemp, Pressesprecher Telefon: 030-308693-11 Mobil: 0160-6373155 Fax: 030-2795634 Mail: presse@dkhw.de Internet: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de

Übersicht | Drucken | nach Oben



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Hasso Plattner erörtert mit Forschern neuste Trends bei Soft- und Hardware
Potsdam (ots) - Rund 100 Informatikforscher aus aller Welt werden am 20. und 21. Juni zu einem Symposium des Hasso Plattner-Instituts zusammenkommen. Es ist das achte Symposium der HPI Research School. Forscher aus den... mehr



Privat versichert über 45 Jahre: Viel zu teuer
Privat Versicherte, die 6 Jahre oder länger versichert sind, sparen bis zu 40% durch einen Wechsel innerhalb der Gesellschaft. mehr

ANZEIGE



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis / POL-MK Verfolgungsfahrt endet im ...
POL-MK Verfolgungsfahrt endet im Märkischen Kreis. mehr



Das Erste / "Landliebe" - Drehstart für einen romantischen Fernsehfilm mit ...
München (ots) - Heute haben im Allgäu die Dreharbeiten zum dem romantischen Fernsehfilm "Landliebe" (AT) begonnen. Neben Maria Simon in der Hauptrolle spielen u.a. Sebastian Bezzel, Annika Kuhl, Rudolf Kowalski, Mariel... mehr

powered by gdata

Artikel 1 - 10 von 2000

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Vorwärts

Anzeige

Waldbesitzer werden 12 % Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher. Bereits ab 3.700 €!

19.06.13 11:50 Uhr

Obama startet Charmo-Offensive - US-Präsident Barack Obama hat seinen Berlin-Besuch mit einer Charmo-Offensive bei Bundespräsident Joachim Gauck im Schloss Bellevue...

19.06.13 11:47 Uhr

EINE GRATIS TOLLABOX!
TOLLVBOX.de

JETZT BESTELLEN >

Willkommen | Empfehlungen | Shop | Top-Angebote | Lieblingsshops | Magazin | Neuheiten | Gewinnspiele



Die ganze Welt der
Spielsachen.

Erhalten Sie bequem alle
Neuigkeiten per
Mail.

Zum Empfang

Alle Bereiche | Finden | Einloggen | Registrieren

News | Menschen | Babys 0-2 J. | Kinder 3-5 J. | Schulkinder | Jugendliche | Erwachsene | Senioren

Per Mail empfehlen | Gefällt mir {0} | Twittern {1} | 0



Weltspieltag 2013

iStockphoto.com - © Photomorphic
Pte Ltd

MAGAZIN

Neu | Meist gelesen | Meist kommentiert

Tipps für einen tollen Schwimmbadtag >>

Nintendo bringt den Sommer auf Touren >>

Teenage Mutant Ninja Turtles Magazin >>

Skipper Gewinnspiel auf SPIELSACHEN.DE
>>

Die besten Spieleneuheiten 2013 >>

ANZEIGE

Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können.

Spielen bildet!

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

Spielen und Lernen sind keine Gegensätze

„Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, dass sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Kinder haben ein Recht auf freies Spiel

Los

Jetzt kostenlos bestellen und informiert sein über:

- die besten Empfehlungen
- besondere Geschenke
- fantastische Angebote
- attraktive Gewinnspiele

„Kinder haben ein Recht auf freies Spiel – in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Spiel- und Mitmachaktionen

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, getobt und Rad gefahren werden kann. Veleorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.



Veröffentlicht von der SPIELSACHEN.DE
Redaktion am 28. Mai 2013

Per Mail empfehlen

Gefällt mir

0

Twittern

1

0

<< Übersicht

KOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL (0)

Kommentieren | Anmelden

Tipp des Monats



ToyAward 2013
Die besten Spielsachen
2013

Top 2013 >>

Spielsachen.de-Experten



Experte:
Doris Hollenbach,
Sabine Klesl, Angelika
Möller u.v.m.

Zu unseren Experten

LIEBLINGSSHOPS

mehr >>

Geschmackvolle und
hochwertige Geschenke
Swarovski >>



Neueste Angebote
Bench >>



Wohnen, Mode und Genuss
Strauss Innovation >>



GEWINNSPIEL



Skipper - Die
handgefertigten Flitzer
Skipper, hochwertige
Rutschfahrzeuge in
lustigen Designs >>

Zum Gewinnspiel

DIE BELIEBTESTEN SPECIALS

SPECIAL



Neueste Trends im Baby und
Kinderbereich
Trendbericht Kind + Jugend
2013 >>



3000 Ausgaben Micky
Maus-Magazin!
Erfolgreichstes Kindermagazin
weltweit feiert die 3000.

Ausgabe >>



Sicherheit im Internet - So
schützen Sie Ihre Kinder im
Netz



IVG Euroselect Anleger
 Anleger erhalten Schadensersatz Hilfe und Infos hier
www.anleger-helfen-anlegern.de



Online Pressemeldungen Pressemeldung schreiben Anmeldung



Interessante Links

Pressemeldungen

Heute ist Weltspieltag - Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des deutsch

Berlin (ots) - Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schullaftags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schullaftag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können. Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers. "Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen", erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. "Kinder haben ein Recht auf freies Spiel - in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft - einen durchaus hörbaren - Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können", betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages. "Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können", unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages. Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, gelobt und Rad gefahren werden kann. vielerorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte. Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de. Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein. Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kamp, Pressesprecher Telefon: 030-308693-11 Mobil: 0160-6373155 Fax: 030-2795634 Mail: presse@dkhw.de Internet: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de <http://www.presseportal.de/pm/105473/2480573/heute-ist-weltspieltag-deutsches-kinderhilfswerk-fordert-umdenken-in-der-ausgestaltung-des/apl>
 Autor: Redaktionelle Meldung durch PR-Gateway - veröffentlicht am 28.05.2013 - 09:30:02 - letzte Überarbeitung am 28.05.2013 - 09:30:02

Kategorie: Politik, Recht & Gesellschaft

Firmenportrait

Pressekontakt
 Name des Unternehmens: Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
 Adresse des Unternehmens:
 Detaillierte Kontaktinformationen: <http://www.presseportal.de/pm/105473/deutsches-kinderhilfswerk-e-v/apl>
 Pressekontakt:

Mein Account
Login

Benutzername:

Passwort:

Passwort vergessen?

einloggen

Social Bookmark

0

Pressemeldungen
Kategorien

- » Auto & Verkehr (1167)
- » Energie & Umwelt (1462)
- » Essen & Trinken (764)
- » Finanzen, Banken & Versicherungen (15800)
- » Freizeit, Bunt,es, Vermischtes (5847)
- » Gesundheit & Medizin (4829)
- » Handel & Wirtschaft (53546)
- » Industrie, Bau & Immobilien (3713)
- » IT, New Media & Software (7720)
- » Kunst & Kultur (5739)
- » Logistik & Transport (501)
- » Medien & Telekommunikation (1949)
- » Mode, Trends, Lifestyle (2530)
- » **Politik, Recht & Gesellschaft (47558)**
- » Reisen & Tourismus (3875)
- » Sport (6897)
- » Vereine & Verbände (668)
- » Vermischtes (60898)
- » Werbung, Consulting, Marktforschung (2307)
- » Wissenschaft, Forschung, Bildung (2834)

Anzeige

TUfly: Billig Fliegen
www.tuflly.com/italien
 Ab 99€*. Finden Sie Unsere Besten Angebote Nach Italien Hier Online!



Gudrun Sjöden
www.gudrunsjoden.de/
 Frische Naturmode aus Schweden. Jetzt im Online-Shop bestellen!



Joki Kinderkrippe Pasing
www.joki-kinderbetreuung.de/
 Jetzt Ganztages-Krippenplatz frei! 3-4 Betreuung, Gruppe, eigene Köchin



Google AdSense

Mittwoch, 19.06.2013 | Wetter: 20° / 29°

Immo Jobs Motor Flohmarkt

Events Sperrstunde TT Foto TT Club

Nachrichten Tirol Sport Freizeit Video Ton Times Service

Seite durchsuchen

Sie sind hier: Nachrichten

TT Digital Anmelden

28.05.2013

Wissen

Noch lange nicht ausgespielt

Am heutigen Weltspieltag dreht sich alles ums Spielen. Und wie sich zeigt, sind Brettspiele mit mehr als 700 Neuerscheinungen pro Jahr bei Weitem kein Auslaufmodell.

Von Daniel Felchner



Innsbruck – Gespielt wird immer. Im Zeitalter von Videospielen mehr denn je. Doch obwohl Microsoft gerade eine neue Konsole vorgestellt hat und Computerspiele boomen, gehören Würfel-, Karten- und Brettspiele noch lange nicht zum alten Eisen.

Um das zu beweisen, hat die Spielebörse der Diözese Innsbruck am Wochenende zum dritten Mal die „Lange Nacht der Spiele“ in Innsbruck veranstaltet. Auf dem Programm: neue Spiele ausprobieren, Klassiker wiederentdecken – und bis ins Morgengrauen gemeinsam spielen.

Wie die Veranstaltung zeigt, sind Gesellschaftsspiele absolut im Trend. „In den letzten Jahren ist der Markt merklich gewachsen“, weiß Christian Opperer. Und der Innsbrucker muss es wissen. Immerhin ist der Stargast der Langen Nacht der Spiele nicht nur begeisterter Spieler, sondern arbeitet als Illustrator selbst an der Entwicklung von Brett- und Kartenspielen mit. Seit 2009 hat der 32-Jährige die künstlerische Gestaltung von zehn Titeln übernommen. Und das neueste Projekt „Bankraub!“, an dem er beteiligt war, durfte bei der Langen Nacht der Spiele natürlich nicht fehlen.

„Die Wahrnehmung von Spielen hat sich in den letzten Jahren stark verändert“, meint Opperer. „Brettspiele werden salonfähiger.“ Ein Blick auf das Angebot gibt ihm Recht. Nach seiner Einschätzung sind die Hälfte aller Neuerscheinungen für Erwachsene gedacht. Solche Spiele zeichnen sich durch umfangreichere Regeln, einen komplexen Ablauf und aufwändige Gestaltung aus. Statt einfacher Holzfiguren wird oft mit detailreichen Plastikminiaturen und Spezialwürfeln gespielt.

Diese Ausstattung schlägt sich auch im Preis nieder. Viele der Sets kosten 50 Euro und mehr. Für Sammler erscheinen zudem oft Sonderausgaben. So kam zum Beispiel 2001 eine limitierte, handsignierte Edition eines „Herr der Ringe“-Spiels um 300 Euro in den Handel. Heute erzielen gut erhaltene Exemplare des Titels bis zu 2000 Euro.

„Der Preis oder die Ausstattung sagt aber nichts über die Qualität eines Spiels aus“, warnt der Illustrator. „Gute Spiele wissen oft gerade durch Einfachheit zu begeistern.“ Bestes Beispiel dafür sind zwei der drei Nominierungen zum Spiel des Jahres 2013. „Hanabi“, ein Kartenspiel, bei dem als Team zusammengearbeitet wird, kostet gerade einmal acht Euro. „Qwixx“, ein schnelles Würfelspiel, das mit sechs Würfeln und einem Block auskommt, wird sogar um sieben Euro angeboten.

Aber es kommt nicht nur auf Neuerungen an. Auch die Spieleklassiker haben ihre Daseinsberechtigung. „Auf der Spielmesse Spiel Aktiv in Innsbruck gehören Monopoly und Activity noch immer zu den am häufigsten ausgeliehenen Spielen“, berichtet Opperer. Ihm zufolge liegt das vermutlich daran, dass jeder die Regeln kennt und mit dem Spiel vertraut ist. „Das senkt ganz die Hemmschwelle.“

Mit 700 bis 800 Neuerscheinungen pro Jahr hat der internationale Spielmarkt wirklich jedem etwas zu bieten. Beim Zurechtfinden im Spieledschungel helfen so genannte Ludotheken wie die Spielebörse. Spielefans außerhalb Innsbrucks werden zum Beispiel in den Bibliotheken in Hall, Vomp, Fiecht oder Imst fündig. Und wer lieber beim Ausgehen spielt, kann das im Well in den Innsbrucker Viaduktbögen tun. Dort können vor Ort Brett- und Kartenspiele aller Art ausgeliehen werden.

„Uns geht es darum, Leuten dabei zu helfen, nicht die Katze im Sack zu kaufen“, erklärt Irmgard Renzler, Leiterin der Spielebörse. Sie und ihr Team haben über 1400 Spiele zusammengetragen. Und dank der Unterstützung von Verlegern wächst der Bestand stetig und ist immer aktuell. Die Spiele kann man sich gegen einen kleinen Beitrag ausleihen, testen oder auch erklären lassen.

„Wir wollen zum Spielen anleiten und an den Wert des gemeinsamen Spielens erinnern“, beschreibt Renzler. Zumindest bei den 250 Besuchern der Langen Nacht der Spiele ist das sicherlich gelungen. Bis zum Morgengrauen hat zwar schlussendlich niemand durchgehalten, die letzte Partie dauerte aber immerhin bis halb vier. Und das letzte Spiel des Abends war, wer hätte das gedacht, Monopoly.

Tiroler Tageszeitung, Printausgabe vom Di, 28.05.2013

Infobox

Nominiert zum Spiel des Jahres sind 2013 drei Titel.

Mit Qwixx geht ein handliches, schnelles Würfelspiel ins Rennen. Die cleverere Variante des bekannten Würfelpokers bringt zusätzliche Taktik ins Spiel und macht jeden Wurf für alle Spieler interessant.

Bei Hanabi wird mit Karten gespielt. Der Clou ist, dass jeder Spieler die Karten aller anderen, aber nicht seine eigenen sieht. Anstatt gegeneinander muss hier gemeinsam gespielt werden.

Augustus kombiniert die vier den Glücksspekt von Bingo mit strategischen Elementen. Nur wer es versteht, den richtigen Moment zu nutzen, hat hier eine Chance.

FAHRPLANINFO



HEISTGELESEN HEISTKOMMENTIERT

- 1 INTERNATIONAL Mure in Hallstatt - Katastrophenalarm für die Region
- 2 ÖSTERREICH Unfall auf steirischer Thermenbahn: Zwei Tote, zwei Verletzte
- 3 TIROL 36 Grad und es wird noch heißer
- 4 ÖSTERREICH Roter Kuschelkurs und entsetzter Vizekanzler
- 5 TIROL Bei Kufstein-Süd kehrt die Hauptpflicht zurück

NO PARSHIPat
Niveauvolle Singles in deiner Nähe.
JETZT Partner finden!

tt.com
JOBS.TT.COM
ERFOLGSGESCHICHTEN

UNTERKUNFTSSUCHE



Veranstaltungen Filmtrailer

Faust
Wann: 21.06.2013
Wo: Tiroler Landesheater - Grosses Haus

8. Sinfoniekonzert
Wann: 21.06.2013
Wo: Congress Innsbruck, Saal Tirol

WIE IM HIMMEL
Wann: 23.06.2013
Wo: Tiroler Landesheater - Grosses Haus

Fahr auf events.tt.com >>

TT LESERSERVICE

TT-Club
TT Digital
Abo
Mediadaten & Tarife
Leserservice
Ombudsmann

PANORAHABLER



PANORAHABLICK

Werbung

Weltspieltag: Recht der Kinder auf Spiel

Am internationalen Weltspieltag macht zum vierten Mal in Vorarlberg die Initiative „Kinder in die Mitte“ mit verschiedenen Aktionen auf das Recht der Kinder auf Spiel aufmerksam.

Das heurige Motto lautet „Spielen bildet“. Bekanntermaßen ist spielen für die Entwicklung der Kinder enorm wichtig. Sprache, Kreativität oder Motorik und soziales Verhalten können gezielt gefördert werden. Im ganzen Land finden deshalb bis Sonntag 2. Juni zahlreiche Veranstaltungen für Kinder statt.

15 Spielstationen in Wolfurt

Besonders engagiert zeigt sich unter anderem die Gemeinde Wolfurt. Mit dem Bus können die Kinder 15 Spielstationen erreichen. Das Angebot reicht von „Spielen wie früher“ über den Aufbau eines Klettergartens oder Slacklines mit einem Profi bis zu einer Villa Kunterkunst, in der sich kleine Künstler verwirklichen können, oder Straßenmusik.

Slacken

Slacken (Slacklines, Slacklining) ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Dieses Band wird Slackline (deutsch etwa: Schlaßselle, schlaße Leine) genannt.

Treffen für Alt und Jung

In Götzis treffen sich Jung und Alt beim Haus der Generationen. Badminton, Rollstuhl Wettrennen oder Ballspiele stehen hier auf dem Programm. Nicht nur Kinder, sondern auch die Bewohner des Seniorenheimes können hier Spaß haben und gemeinsam Zeit verbringen.

Ein spezielles Angebot für die ganz Kleinen, nämlich für Kinder ab eineinhalb Jahren, bietet die Kinderbetreuungseinrichtung Sunnagarta in Göfis an. Anhand von Wasser und Sand sollen die Kinder spielerisch auf Entdeckungsreise gehen: Was heißt voll, was heißt leer oder wie fülle ich eine kleine Flasche.

Hier finden Sie das gesamte Angebot

PDF <http://files2.orf.at/vietnam2/files/vbg/201322/weltspieltag2013spielakti_238081.pdf> (164.4 kB)

Publiziert am 28.05.2013

1.500 PAYBACK PUNKTE



Und BILD am SONNTAG gratis.
Nur bis 30.06.2013

DAS GÜNSTIGE NOKIA LUMIA



Nokia Lumia 520 mit kostenloser Navigation, Musik-Streaming & Foto-Apps. Schon ab 111,- Euro!

SETZEN SIE AUF WASSER!



Wasser ist ein kostbares Gut. Wie Sie als Anleger jetzt davon profitieren, erfahren Sie hier.

ÄRZTE SIND SCHOCKIERT



Dank einer neuen Methode aus Boston verlor dieser Deutsche Vater 12kg in 4 Wochen für nur 39€.

Abo | Leserservice | E-Paper | Inserieren | Shop | Apps | Newsletter | Flinq | Automarkt | Immobilienmarkt | Stellen | Branchenbuch

WAZ



Oberhausen

34°C

Suchbegriff

Login | Registrieren

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

Stadt > Städte > Oberhausen > Spiele ohne Ende am Weltspieltag

19.06.2013

OBERHAUSEN

Spiele ohne Ende am Weltspieltag

28.05.2013 | 09:24 Uhr

Die katholischen Kindertageseinrichtungen (KTE) des Kita Zweckverbandes machen am heutigen Weltspieltag, 28. Mai, auf den Bildungsaspekt des Spielens aufmerksam. „Spielen macht schlau!“ – unter diesem Motto feiern die katholischen KTE im Bistum den Weltspieltag. Ob allein oder in der Gruppe, ob draußen oder drinnen, ob laut oder leise, ob alt oder jung – Spielen ist eine elementare Form des Lernens.



Auch St. Pankratius lädt Groß und Klein zum Spielen ein. In Osterfeld versammeln sich Kinder und Erzieher/Innen aus den fünf Kindertageseinrichtungen der Pfarrgemeinde St. Pankratius ab 10.30 Uhr auf dem Wappenplatz (Gildestraße), um gemeinsam zu spielen und um die Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit des Spielens

hinzuwiesen. Unter anderem wird auch Propst Neikes (Leiter der Pfarrei St. Pankratius) mit den Mädchen und Jungen Zeit verbringen und dadurch der Bedeutung des Spielens Nachdruck verleihen.

In Sterkrade versammeln sich Kinder und Erzieherinnen aus zehn katholischen Kindertagesstätten der Großgemeinde St. Clemens ab 10.30 Uhr am Sterkrader Rathaus, Steinbrinkstraße und spielen, was das Zeug hält. Ebenfalls dabei: Bürgermeister Klaus-Dieter Broß.

Kinder und Erzieher/Innen aus den Kindertageseinrichtungen der Großgemeinde Herz-Jesu und St. Marien versammeln sich zeitgleich auf dem Vorplatz an der Herz-Jesu Kirche. Mit von der Partie wird hier Stadtdechant Peter Fabritz sein.

Und auch das Kinderbüro der Stadt beteiligt sich. Von 14.30 bis 17.30 Uhr sind Familien in die Freizeitanlage am Stadion Niederrhein eingeladen. Dort findet eine große Spiel- und Bewegungsaktion zum Weltspieltag des Deutschen Kinderhilfswerkes statt.

Diese Veranstaltung steht unter dem Motto „Spielen bildet“. Entsprechend befasst sich das Programm vor allem mit der Verknüpfung von Spielen und Lernen.

FACEBOOK

Empfehlen | Senden | Empfiehl dies deinen Freunden.

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN



Tattoos und ihre Geschichten



Lewandowski will wechseln – sofort



Rauball: "Die Liga wird sich wundern"



Dumm gelaufen: Flugzeug kracht in

powered by Taboola

ANZEIGE

EMPFEHLEN

Twittern 0

Empfehlen 0

0

LESEN SIE AUCH

OBERHAUSEN
"Ein schmerzlicher Schritt"

GEWERKSCHAFT ERHÖHT DRUCK
Kitas werden bestreikt - Stadt bietet Notbetreuung an

OSTERFELD
Osterfelder Stadtfest wird „ganz schön bunt“

EHRENAMT
Sie schickt der Himmel

GROSSPFARREREI IN...
Ruhrbischof Felix Genn gründete offiziell die neue...

KOMMENTARE

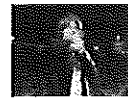
0 mitdiskutieren

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN | MEISTKOMMENTIERT



WIRTSCHAFT
„Mehr an Oberhausen denken“



SCHLAGER-FESTIVAL
40.000 Schlagerfans feierten auf Socken bei Oberhausen Olé

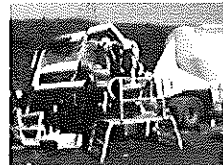


RAUCHEN
Rauchverbot macht Oberhäuser Schützenfeste zum...



INNENSTADT
Billigeklamme verschandelt die Marktstraße

FOTOS UND VIDEOS



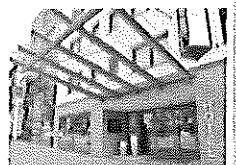
OBERHAUSEN-WEST
Lkw-Unfall auf A3



SCHLAGER
Begeisterte Fans bei Oberhausen Olé



TÜRKEI
Solidaritätskundgebung



LUXUSHOTEL
Best Western Bockmühle

ANZEIGE





R+V-PrivatRente
Finanzielle Flexibilität und
Sicherheit. Die R+V-PrivatRente
passt sich Ihrem Leben an.
Hier R+V-PrivatRente berechnen

simyo
Weil einfach einfach einfach ist.

Jetzt 139,90 sparen:
Simyo verschenkt die FLAT-SMS.
ALL-NET FLAT + SMS für nur 19,90
/Monat. Nur bis 30.06.1
www.simyo.de

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

ANMELDEN

Mi 32° Do 29°

Helmstedt

Suche



Lokales Region Debatte Sport Nachrichten Wirtschaft Boulevard Kultur Verbraucher Leserservice Anzeigen auto38 immo38
job38 Home Region Helmstedt Königslutter-Umgebung | Schöningen-Südkreis Lehre-Velpke-Grasleben | Tagster

Kita beteiligt sich aktiv am Weltspieltag

Helmstedt Spielen ist in St. Walpurgis Trumpf.

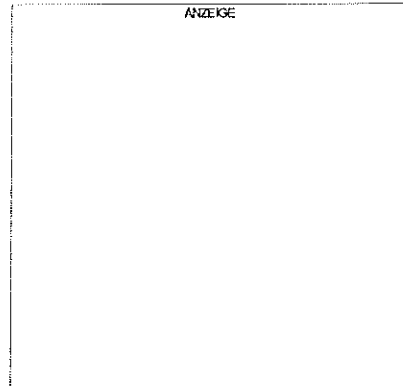
Die Helmstedter Kindertagesstätte St. Walpurgis beteiligt sich am heutigen Weltspieltag und lädt Eltern und Großeltern zu ihren Sprösslingen in den Kindergarten ein. In der Abholphase besteht die Möglichkeit, mit den Kindern an den angebotenen Spielgelegenheiten, die unter anderem Sing-, Finger- und Bewegungsspiele beinhalten, teilzunehmen.

Der Weltspieltag wurde im Jahr 1999 ins Leben gerufen und wird seitdem an jedem 28. Mai gefeiert. In Deutschland wird der Tag seit 2008 vom deutschen Kinderhilfswerk organisiert und hat mittlerweile auch Unterstützung durch die Unesco erfahren.

Seitdem haben zahlreiche öffentliche Einrichtungen wie Vereine und Kindergärten dieses Datum zum Anlass genommen, in allen möglichen Formen Spieletage und -feste zu organisieren.

Ziel sei, den pädagogischen Wert des Spieles in der Kindheit und Jugend hervorzuheben, erklärt das Deutsche Kinderhilfswerk. Sowohl in Elternhäusern als auch in der Schule würde dem spielerischen Zeitvertreib immer weniger Bedeutung eingeräumt.

Immo38.de
Der große Immobilienmarkt der Region



Zum Artikel

27.05.2013 - 18:00 Uhr

Textgröße drucken

KOMMENTIEREN 0

EMPFEHLEN

Gefällt mir {0}

Twittern {0}

0

Mehr aus dem Ressort



Bergwerk in Grasleben macht Sprengungen in 500 Metern Tiefe

Helmstedt Das Esco-Steinsalzbergwerk Braunschweig-I.ineburg in Grasleben wird in den nächsten Monaten Sprengarbeiten in...

Ortsdurchfahrt in Grafhorst wird ab September zur Baustelle

Sonderstempel wirbt für das Paläon

ANZEIGE

ANZEIGE

Kostenlose Kreditanfrage!
Mit Maxda gehen Sie kein Risiko ein! Ihre Kreditanfrage ist kostenfrei und unverbindlich.
[Jetzt kostenlos anfragen!](#)

ayondo Social Trading
Top Trader Signale Jetzt kostenlos auf dem Demokonto testen!
[Jetzt kostenlos testen!](#)

2 Monate gratis
Die yourfone.de Allnet Flat für nur 19,90€/mtl.
Jetzt bestellen & 2 Monate nix zahlen!
[Jetzt bestellen](#)

Hochwasser-Katastrophe
Aktion Deutschland Hilft: 1.500 Helfer leisten in sechs Bundesländern Nothilfe.
[Ihre Spende hilft!](#)

MAI
28

Heute ist Weltspieltag – Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags

Posted by admin

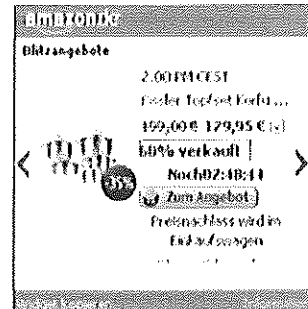
Heute ist Weltspieltag – Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags

Berlin (ots) – Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können.

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

"Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen", erklärt Holger Hoffmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

"Kinder haben ein Recht auf freies Spiel – in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und



Popular Posts

DARATUMUMAB, eine Studie des monoklonalen CD38-Antikörpers an fortgeschrittenem multiplem Myelom – eine Open-Label-Dosiseskalation, gefolgt von einer Open-Label-Extension in einer Einzelarmstudie der Phase I/II

Allg. Zeitung Mainz: 18 Prozent plus x – Lars Hennemann zum Wahlkampf der SPD

Mit iQniter Pulssteuerung von Kettlebell profitieren

Neue OZ: Kommentar zu Peter Sloterdijk

TRX Training mit Pulsüberwachung

Hypnose bei Angst – Dr. Bmar Basse – Hypnose Hamburg

CashReport: Die erste Internationale Rohstoff Messe startet im Jahre 2014 in der Schweiz.

Neue OZ: Kommentar zu BND

Apple macht beim Betriebssystem OS X Schluss mit Katzenamen

OREXICIA® (abatacept) Shows Comparable Efficacy to Humira® (adalimumab) in Year Two Data from Head-to-Head Study in Patients with Moderate to Severe Rheumatoid Arthritis

Remifemin: Extrakt aus Traubensilberkerze hilft während der Wechseljahre

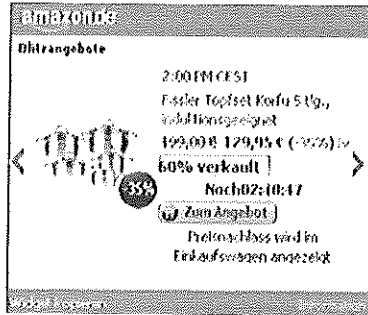
Lumperia LED bietet die bessere Lichtausbeute

Tag cloud

Lehrer Angehörige

Anmeldungen Airline
Thesen führerschein Online
Händler Bürgerbeteiligung
Kasten intercultural arbeitsagentur
big Public Cloud Stickerellen IT
Service Management Dr. Elmar Basse Dekokissen Führungsstruktur
Pal rebind encryption Brügge Sonic selbstnutzer relexa hotel xyitol
Schlosshotel Lerbach Naturns Deckungskonzepten
Testautomatisierung Suche-Stelle.ch
Tierkreiszeichen Freemall gamearea
Summit County II Damen- und Herrenaschen Photovoltaik
versagen Education at a Glance
2012 amusement Neo-Kolonialismus
HDMI-Switch überbeuerte Rechnungen Musikrechte
OnlineGaming Heilmassage rote-sünde Mietwagen Zypern dokupreis
calistix traktorfilm Videoapp cellulite
massagegera7t Annke Klappkarten

durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.



„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gespielt, getobt und Rad gefahren werden kann. Vlelerorts wird es Sport- und Bewegungsangebote geben oder Malaktionen bis hin zu Riesenseifenblasen. Es gibt Trommelworkshops, Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in Ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung Ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein.

Weitere Informationen und Rückfragen:

Uwe Kamp, Pressesprecher
 Telefon: 030-308693-11
 Mobil: 0160-6373155
 Fax: 030-2795634
 Mail: presse@dkhw.de
 Internet: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de

<http://www.presseportal.de/pm/105473/2480573/heute-ist-weltspieltag-deutsches-kinderhilfswerk-fordert-umdenken-in-der-ausgestaltung-des-rss>

Starglitz-Suche:

- Claudia olsner

Ähnliche Beiträge:

1. Deutsches Kinderhilfswerk gratuliert der Kinderkommission des Deutschen Bundestages zum 25-jährigen Jubiläum
2. SWR Fernsehen Programmhinweise und -änderungen von Donnerstag, 16.05.13 (Woche 20) bis Freitag, 28.06.13 (Woche 26)
3. Deutsches Kinderhilfswerk fordert neue gesetzliche Regelungen im Jugendumdenschutz

zur Hochzeit Social Advertising
 Stefan Schließer Ulrich Sierau
 Barnes-und-noble Patentbewertung
 crowdshopping campingklo Testnote
 klick-deinen-Fliesenleger.de
 Anton Kreuzer Kuttler

Neue Suche bei starglitz.de

modelcraft g14 software download,
 opslus, active directory ecodms,
 hauptversammlung koester
 bauchemie, med ist neuer Haupt-
 und Namenssponsor der Bayreuther
 Bundesliga-Basketballer (BILD),
 opodo, barbara hahlweg halterlos,
 tengelmann, nahkauf, anne
 wünsche nackt, äffie und pferde
 ausmalbilder, glitz krippe, pierre
 kusmagh flughafen köln bonn,
 dornbracht, eplus, habe einen
 pflichtteilsanspruch an einer
 schiffsbeteiligung, hochzeitskleider
 online, lebensort taylor swift, www
 sunnysales.de

Kategorien

Kategorie auswählen

Blogroll

www.bodenshop.de
www.exoex.de
www.hoopo.de
www.kaminbau-lokal.de
www.tweet-wall.com

Archive

Wähle den Monat

Besucherzahlen
starglitz.de



zuspieler.de

POLITIK & GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT KUNST & KULTUR PANORAMA KRITIKEN & EINDRÜCKE PRESSESPIEGEL

SONSTIGES

SUCHE

„Spielen bildet“

Autor: Sebastian Wenzel · Rubriken: Politik & Gesellschaft · Datum: 28. Mai 2013



Kinder sollten mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag gefördert werden. Das fordert das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) zum heutigen Weltspieltag

Die Schulen müssten sich nach Ansicht des DKHW der Frage stellen: Wie werden sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention gerecht? „Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste“, sagt der DKHW-Geschäftsführer Holger Hofmann. Spielen und Lernen seien keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft.

Während des Kindergartenbesuches bliebe meist Zeit für das kindliche Spiel. Doch auch Kitakinder würden zunehmend mit einem voll durchstrukturierten Terminplan konfrontiert. Mit Beginn des Schulalltages gingen die Freiräume für das kindliche Spiel immer weiter verloren. Einhergehend mit einem



Ein Magazin von
sebastian wenzel

zuspieler.tv



zuspieler.tv

3.480,40 € (78%) finanziert

zuspieler.tv – die Sendung rund um Gesellschaftsspiele

Wie spielen Blinde? Und warum stehen in einigen Schulen Gesellschaftsspiele auf dem Stundenplan? Diese und andere Fragen wollen wir mit zuspieler.tv

Projekt jetzt unterstützen

noch 38 Tage

zuspieler.de im Netz



Neue Kommentare

zunehmend flächendeckenden Ganztagsbetrieb von Schulen böten sich Kindern immer weniger Möglichkeiten, ihrem Bedürfnis nach freiem Spiel nachzugehen. Nach den schlechten Ergebnissen der Pisa-Studie sei die Erwartungshaltung der Eltern an Bildungseinrichtungen zudem enorm gestiegen. Den Pädagogen falle es zunehmend schwer, das Recht der Kinder auf Spielzeit den Eltern gegenüber zu behaupten. Einige Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen gingen neue Wege und schafften den Balanceakt. Die Vielzahl deutscher Bildungseinrichtungen sei davon jedoch weit entfernt.

Klagen gegen Kinderlärm

Die Vereinten Nationen haben das Recht auf Spiel in die UN-Kinderrechtskonvention aufgenommen. Im Artikel 31 steht: „Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ In Deutschland ist die Konvention am 5. April 1992 in Kraft getreten. Trotzdem: „Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben. Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, schreibt die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

Das sieht auch Ralph Caspers so. Der Botschafter des Weltspieltages sagt: „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können.“

Zahlreiche Aktionen zum Weltspieltag

Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr

Günter Cornett bei Teufflisches
Angebot

Tim bei Teufflisches Angebot

Frank bei Teufflisches Angebot

Günter Cornett bei Teufflisches
Angebot

Sonstiges

Mitspieler-Suche



Spiele-Charts



Partner



Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als hundert Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de.

Hinweis: Auch zuspieler.de ist Mitglied im Bündnis Recht auf Spiel.

Links rund um das Thema:

- Zum Lesen: "Spielen statt lernen"
- Zum Lesen: Schüler als Spieleautoren
- Zum Lesen: Spiele in der Bildungsarbeit

Dir gefällt der Artikel? Dann unterstütze uns. Empfehle den Beitrag Deinen Freunden und klicke auf das Werbebanner. Pro Klick verdienen wir einige Cents. Vielen Dank.

Empfehlen

Werbung

Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert *

<input type="text"/>	Name *
<input type="text"/>	E-Mail-Adresse *
<input type="text"/>	Website

Sommer der Kinder

Die Veranstaltungsreihe findet in diesem Jahr im Münchner Westen statt. Die jungen Stadtteilbewohner können das Angebot nutzen, um Positives und Negatives im Viertel auszuloten

VON CUUDRUN PASSARGE

Halt, wo wollt ihr hin?“ Ein weiblicher Clown hält Oma und Kinder am Eingang zum Hof des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße auf. Unsicher bleiben die Kinder stehen. „Ihr wisst hoffentlich, dass hier spielen strengstens“ – kleine Kunstpause – „erlaubt ist.“ sagt Christa Knappik, die Frau mit den roten Haaren und der Clownsnase. Das lassen sich die Kinder nicht zweimal sagen. Sie malen, basteln und trommeln, was das Zeug hält. Die Kinderbeauftragte des Stadtbezirks, Gabriele Hartdegen, ist zufrieden. „Ich hoffe, dass unser Stadtviertel im Kindersommer bekannter wird. Dass die schönen Seiten gezeigt werden, und dass festgelegt wird, was fehlt.“

Denn auch das ist ein Ziel des Kindersommers, der jetzt schon zum dritten Mal in München stattfindet. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Bezirksausschluss, mit der Arbeitsgemeinschaft Spielfeldstadt, dem sozialen Netzwerk Regsam, dem Stadtjugendamt und vielen weiteren Partnern. Zum Beginn geben gleich mal die Trommler von Trommobildende Heike Kainz betont zur Begrüßung, wie wichtig es ihr sei, den Kindern eine Stimme zu geben. Kindern wie Leonie, 7. Sie hat sich am Stand der Kinderbeauftragten der Stadt München einen Forscherbo-

gen geholt und zieht los, um andere Kinder zu befragen. Jenny, 9, läuft ihr als erste über den Weg.

Doch Leonie hat Pech. Jenny kommt aus Neuhausen. Da kann sie natürlich schlecht auf die Frage antworten, wo in Allach-Untermenzing sie am liebsten spielt und ob sie gar einen Geheimtipp im Stadtviertel hat. Oh wie kann da schon mehr berichten. Die Achtfähige kommt aus dem Viertel und spielt am liebsten auf dem Abenteuer-spielfeldplatz hinter dem Adolf-Mathes-Weg.

Das Abschlussfest findet auf dem Areal des ehemaligen Allacher Bads statt

Sie mag Verstecken, Rollerfahren, Fußball. Aber einen Geheimtipp, nein, den hat auch sie nicht parat. Und dann dreht sie sich wieder um, weil sie gerade dabei war, Farben zu mischen. Einige Mädchen zerkleinern Blumenblätter im Mörser, mischen sie mit Acrylbinder, dann wird gepinselt.

Der kleine Gerhard dagegen hat den Rolliparcours entdeckt. „Da geh' ich hin“, rüft er seiner Schwester zu und ist schon unterwegs. Es herrscht reger Andrang. Eine Frau und ihre kleine Tochter hatten es als erste ausprobiert, mit den Rollstühlen über kleinere und größere Steigungen zu kommen und die Hindernisse zu umkurven. „Ich bin angenehm überrascht. Die



„Spielen verbindet“ lautet das Motto des Kindersommers. Beim Weltspieletag kommen die Kinder das ausprobieren. 10.10.1995

Rollstühle sind schön handlich“, sagt die Frau. Ein Mitarbeiter des Sportamts hilft der Kleinen, voranzukommen. „Die Kinder sollen Spaß haben und Hemmschwellen überwinden“, erklärt er. Wenn sie dann jemanden im Rollstuhl sahen, „dann sagen sie vielleicht, komm ich helf dir, ich weiß wie das geht.“

Immer mehr Omas, Opas, Mamas und Papas kommen mit den Kindern. Die lassen sich vom Jugendclub Allach schminken, hören dem Märchenonkel Klaus Bayer zu oder bewundern die Sauchtanzgruppe. Die Eltern stehen etwas abseits und raten. Wie kinderfreundlich finden sie ihren Stadtteil? Ute und Achim Lutz und Anja Münz sind sich einig: Sie vermissen das Allacher Bad. Angebote für größere Kinder und vielleicht, überlegt Anja Münz, so etwas wie die Fasinger Fabrik oder die Seidlvilla. „Etwas, wo man keine festen Kurse machen muss, wo es aber immer wieder Angebote für Kinder gibt.“ Natur dagegen, betont Ute Lutz, gebe es im Stadtviertel ausreichend. Angebote gibt es zwar in Allach und auch Untermenzing, „aber nicht genug für so viele Familien“, sagt Anja Münz. „Das fängt schon bei Kindergarten und Hortplätzen an“, ergänzt Ute Lutz. „Aber wir fühlen uns hier trotzdem wohl.“

Ob das auch für die Kinder gilt, wird sich im Laufe des Sommers zeigen. Im September zum Weltkindertag werden sie Preise verliehen und sagen, welche Personen besonders kinderfreundlich sind und welche Plätze ihnen besonders gut gefallen. Überprüft werden unter anderem die 21 Spielplätze des Stadtviertels. Also noch viel Arbeit für Spielforscher wie Leonie. Das Abschlussfest findet übrigens auf dem Areal des ehemaligen Allacher Bads statt.

Gubener

Turnier zum Weltspieltag



Zum Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier haben sich am gestrigen Dienstag Schüler der Diesterwegschule und Senioren im Gubener Kultur-, Jugend- und Freizeitzentrum getroffen. Das Turnier fand anlässlich des Weltspieltages statt, mit dem das Deutsche Kinderhilfswerk mehr Akzeptanz für spielende Kinder fordert. Gewinner des Turniers waren am Ende alle.

Foto: S. Halplick

gub01wo/1

Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit

Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Esslinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Unterhaldinger Zeitung

Messen | Immobilien | Stellen | Trauer

Heute: Wind: 15°C
19°C
24°C
Erika 3 Bft
aus Nordost
> mehr Wetter

LOKAL ÜBERREGIONAL WASWANNWO SPECIALS INTERAKTIV ANZEIGEN ABO&SERVICE
Esslingen Kreis Polizei Video Serie Lokalsport VIB Kultur Stuttgart Junge EZ Pinnwand

Startseite > Lokal > Esslingen

E-Paper Login > suchen

Neue Orte zum Spielen entdecken

ESSLINGEN: Stadtjugendring baut zum Weltspieltag verschiedene Mitmachstationen in der Innenstadt auf



Am Weltspieltag wird der Hafenmarkt zum Spielparadies. Geduldig warten die Mädchen und Jungen, bis sie auf der Rollenrutsche drankommen. Foto: Koch

„Nanu, was ist denn hier los“ wunderte sich eine ältere Dame auf der inneren Brücke: Blaue Tonnen, Stelzen, Brettspleks, große rote Kreisele und etliche weitere Spielgeräte luden mitten in der Fußgängerzone zum spontanen Spiel ein. Anlässlich des Weltspieltages hatte der Stadtjugendring (SJR) erstmals mehrere Spiel- und Mitmachstationen in der Innenstadt aufgebaut.

Anmelden & weiterlesen

Ihre E-Mail-Adresse:

Ihr Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

Ich möchte angemeldet bleiben.

83%
noch nicht
gelesen!

Registrieren &
10 Artikel gratis
lesen.

[Erfahren Sie
mehr...](#)

Neu hier? Jetzt registrieren & kostenlos
weiterlesen!

Newsticker

REGION WELT

- > Bahn fährt zum Stuttgart-21-Lenkungskreis Ende Juli ein
- > Tresor aus Krankenhaus gestohlen
- > Schulen im Dilemma bei „hitzelfrei“

Werbung

Fabrikverkauf MARQUARDT KÜCHEN
Kaufen und sparen direkt ab Werk.

Traumküchen mit Naturstein
Marquardt-Qualität
Made in Germany

1 Jahr Garantie
Beste Qualität zu niedrigsten Preisen
Faire Anzahlung
Gründlich ausarbeiten
Angebot für Ihre Mitmachstation

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Plantermin
kostenlos & unverbindlich!

Lassen Sie sich begeistern!

[Für alle Infos
über Ihre
Traumküchen](#)

Daheim in....



In der Stadtteilserie werden die zwölf Esslinger Stadtteile unter die Lupe genommen

[Zur Serie](#)

Fotowettbewerb Blende



Mitmachen beim
Fotowettbewerb!

[Mehr](#)

Artikel vom 29.05.2013 © Esslinger Zeitung

[Print](#) [Email](#) [Social](#)

[Empfehlen](#)

LESER-KOMMENTARE (0)

[-> Artikel kommentieren](#)

Das könnte Sie auch interessieren

POLIZEI

Tresor aus Krankenhaus gestohlen

Polizeiberichte vom 18. Juni > [mehr](#)



Geld verdienen! 300€ am Tag

Die Strategie ist bekannt für ihre Effektivität und wird deshalb oft von professionellen Händlern... > [mehr](#)

ANZEIGE



KREIS

Elektroauto brennt in der Presse

NEUHAUSEN: 120 Mitarbeiter werden evakuiert - Lithium-Batterie nicht ausgebaut > [mehr](#)

Partneranzeigen

- Lassen Sie Ihre Zeitung, Zeitschrift, Zeitungsbilags oder Ihren Katalog online drucken über [dierotationsdrucker.de](#)
- Lösungen für eine effiziente Medienproduktion in den Bereichen Bildbearbeitung, Korrekturen, Anzeigen-, Zeitschriften & Katalogerstellung bietet [diedruckvorstufe.de](#)

Premiumservice

DIGITALE ABOS IHR PROFIL

PREMIUM SERVICE

Ihre Zeitung am PC, am Smartphone und auf dem iPad: E-Paperabo und Onlineabo

[Alle Angebote](#)

Facebook



Katholische
Tageseinrichtung für Kinder
St. Dionysius

Impressum Kontakt

Über uns

Aktuelles / Termine

Elternrat

Projekte

Fotoalbum

Gemeinde

Downloads

Fotoalbum 2013 Weltspieltag

Weltspieltag am 28. Mai 2013

Kinder feiern auf dem Marktplatz Borbeck

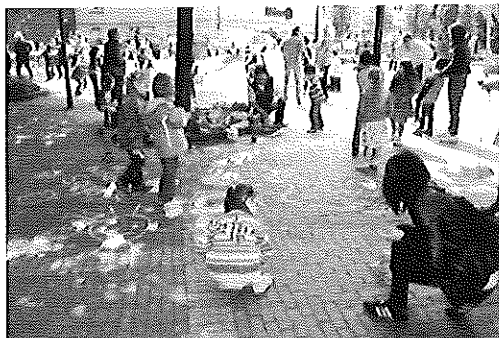
"Spielen macht Schlau"

Am 28. Mai 2013 trafen sich die zukünftigen Schulkinder und die ErzieherInnen der Kitas aus den Pfarreien St. Dionysius und St. Josef/Frintrop. Zum diesjährigen Weltspieltag wurde auf dem Alten Markt in Essen Borbeck gemeinsam gespielt. Zum Einsatz kamen Schwungtücher, Pedalos, Stelzen, Twister, Mikado, Straßenkreide, ein Fußballspiel, und, und, und ...

Die Kinder nutzten begeistert die Angebote. Auch die Sonne spielte an diesem Vormittag mit.

Unterstützt wurde die Aktion von kinderfreundlichen "großen" Menschen. Freude am Spiel hatten auch Herr Kehlbreler (Bezirksbürgermeister) und Frau Roderlg (stellv. Bürgermeisterin), Herr Kirchner (Kinderbeauftragter BV VI), Herr Kufen (Landtagsabgeordneter, Ratsherr) sowie Stadtdechant Herr Dr. Cleve.

Die Zeit verging wie im Fluge. Wie die nachfolgenden Bilder zeigen, waren alle Besucher mit Begeisterung dabei:



Weltspieltag 2013

Das Motto des Weltspieltags 2013 lautet: "Spielen bildet!"

Spielen macht nicht nur Spaß und setzt Fantasie frei - es ist auch soziales Training und eine ganzheitliche Lerntechnik! Spiel stellt für Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar.

Sich die Welt handelnd erschließen – das ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendliche immens wichtig. Spielräume können wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen ermöglichen. Spielformen und Spielorte sind bedeutsame Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen.

Gerade das freie Spiel bietet die besten Möglichkeiten, soziale, kognitive und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

Bilderstrecke: Weltspieltag 2013

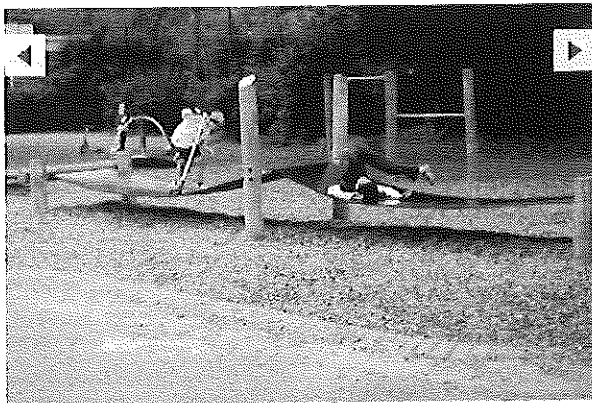


Bild 1/6 Bewegung ausprobieren

Alle Bilder dieser Serie finden Sie auch im Medienportal.

Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen stellt sich auch die Frage, wie man vor Ort dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Art. 31 der Kinderrechtskonvention gerecht werden kann und welche Möglichkeiten sich bieten, trotzdem die wertvollen Angebote von außerschulischen Einrichtungen zu nutzen.

Das Motto zum Weltspieltag am 28. Mai 2013 lautet "Spielen bildet!", um mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam zu machen und die Diskussion anzuregen.

Das Büro für Kinderinteressen im Jugendamt der Stadt Dortmund möchte sich diesem Motto anschließen und ruft in diesem Jahr besonders Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an offenen Ganztagsgrundschulen und außerschulischer Kinder- und Jugendeinrichtungen auf, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu entdecken und den Kindern ein vielfältiges Spektrum an Spiel-, Bewegungs- und Lernmöglichkeiten zu eröffnen.

Auch Lehrerinnen und Lehrer sollten sich bewusst machen, dass „informelle Bildung“, also das Lernen, welches außerhalb der Klassenzimmer stattfindet, einen sehr hohen Stellenwert hat. Hier ist die Fantasie aller gefragt, diesen Bildungsprozess in positiver Art zu nutzen.

Ein wichtiges Kriterium für „freies“ Spiel im Freien ist die Gestaltung der Außenflächen. Die Flächen sollten "Aufforderungscharakter" haben, zu Spiel, Bewegung, Kommunikation und zum Entdecken "verleiten", aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten.

Doch viele Schulhöfe erfüllen diese Voraussetzungen nicht oder nicht mehr.

Hier sind alle Betroffenen aufgefordert, aktiv zu werden und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

[↑ nach oben](#) [← zurück](#)

[drucken](#) [empfehlen](#) [vorlesen](#) [Bookmarks](#) [Karte](#) [RSS](#)

dortmund.de

Leben in Dortmund
Freizeit & Kultur
Wirtschaft
Tourismus

Kontakt
Stadtplan
Presse
Mediadaten & Werben

Übersicht
Mobil
Feeds

Impressum
Datenschutz
Foto-Nachweise
Über dortmund.de



© 1995 - 2013

Start Die Spiellandschaft Mitmachen

Kinderstadtpläne Kinder-Blog

[Home](#) › [Aktuelle Meldungen](#) › [Der Weltspieltag 2013](#)

Der Weltspieltag 2013



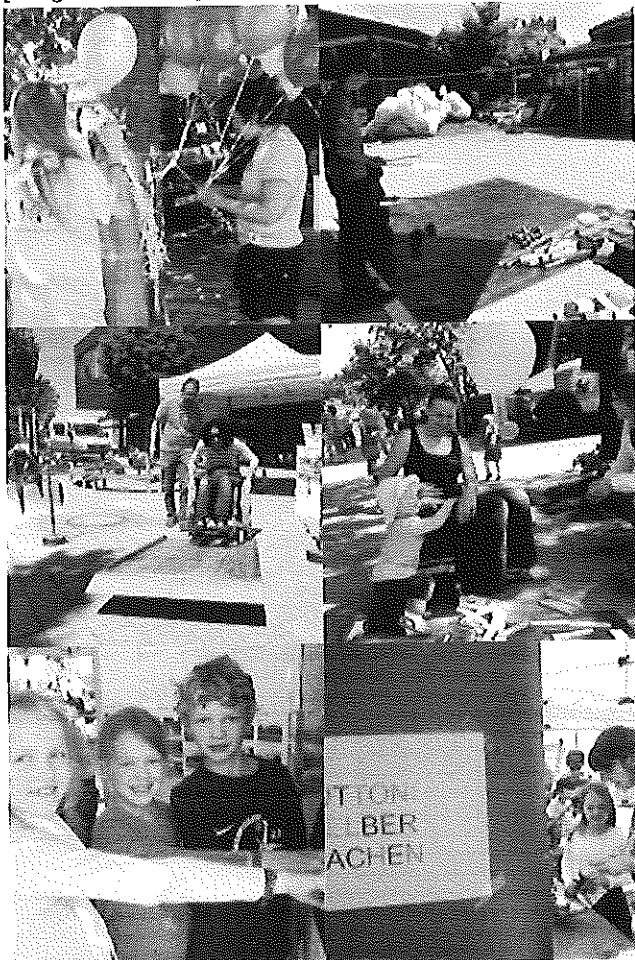
Dieses Jahr wurde der internationale **Weltspieltag**

in **Allach-Untermenzing** gefeiert. Die tollen Angebote und das schöne Wetter lockten viele kleine und große Besucherinnen und Besucher am **28. Mai 2013** in den Schulhof des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße.

Egal ob Schifferwerkstatt, Schminkstand, Buttonstation, Klötzchenbaustelle oder Forscher- und Reporterstand – die Kinder konnten von 14.00 bis 18.00 Uhr die **verschiedenen Angebote** nutzen und spannende Dinge kennen lernen und erkunden.

Außerdem konnten Kinder und Erwachsene den Rolliparcours durchlaufen und jonglieren, im Spielpark verschiedene Spiele ausprobieren oder einen bunten Luftballon an der Ballonstation abholen.

[Zeige Diashow]



◀ Spielfest zum Weltspieltag

Eröffnungspielfest im Hirschgarten! ▶



Weltspieltag in Raabau



Foto 1 / 33
(Foto © Schleich)

Die beiden Gemeinden Raabau und Lödersdorf veranstalteten auf dem Freizeitgelände Raabau anlässlich des Weltspieltages ein Spielfest. ★★★★★ (aus 0 Stimmen)

ECKERNFÖRDER ZEITUNG

Weltspieltag

Kinder erobern den Rathausmarkt



29. Mai 2013 | 06:45 Uhr | Von Arne Peters

Swen, Momme und Alex (v.l.) hatten viel Spaß mit Stimmenmodulator und Kamera. Foto: peters Bild 1 von 2

Erste Aktion des Vereins "Geburt e.V." Jährliche Wiederholung geplant.

eckernförde. Es war die erste Aktion des Vereins "Geburt e.V.", der sich im Februar gegründet hat: Auf dem Rathausmarkt und vor Spielzeug Carstens konnten Kinder am gestrigen "Weltspieltag" ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen. Organisationen wie die Stadtbücherei, der Offene Kanal und das Bündnis "Eine Welt" hatten sich in Positur gebracht und Angebote für Kinder aufgebaut.

Durchdringende Laute beherrschten das Geschehen, denn der umgebaute Gitarrenverstärker mit Stimmenmodulator des Offenen Kanals Schleswig-Holstein fand besonderen Anklang. Und so flüsterten und schrien, quietschten und grunzten die Kinder hingebungsvoll in das Mikrofon. Ebenfalls beliebt war, die Fernsehkamera auf die Schulter zu nehmen oder mit einer Webkamera kleine Videoclips zu drehen. "Medien sind nicht nur zum Konsumieren da, sondern man kann auch mit ihnen aktiv werden", erklärte Hans Stolte vom Offenen Kanal. Ziel sei es, den Kindern auf spielerische Weise die Scheu vor dem aktiven Umgang mit Medien zu nehmen.

Interaktiv ging es auch im Zelt der Stadtbücherei zu, wo Bibliothekarin Marie-Therese Fritzen-Einfeldt nicht nur vorlas, sondern auch ein altersgerechtes Quiz mit den Kindern spielte. Nicole Giffhorn vom Bündnis "Eine Welt" bastelte mit Kindern Spielzeug aus Naturmaterialien, um auf Alternativen zu gekauftem Spielzeug aufmerksam zu machen und für fairen Handel aufmerksam zu machen. Und auch das Jugend-Showpalast-Ensemble von Claudia Piehl engagierte sich und spielte mit den Kindern auf dem Rathausmarkt heitere Kreisspiele.

"Wir sind sehr zufrieden mit unserer ersten Aktion", sagte Alexandra Bruns, Vorsitzende des Vereins "Geburt e.V.", der für die Kinder kostenlosen selbstgebackenen Kuchen anbot. "Der Weltspieltag geht auf die entsprechende UN-Kinderrechtskonvention zurück. Er soll auf das Recht der Kinder auf Spiel und freie Entfaltung hinweisen." Der Verein plant, die Aktion jährlich zu wiederholen und auszubauen. Als nächste Aktion des Vereins ist die Umgestaltung des städtischen Spielplatzes an der Osterrade geplant.

#ZURÜCK ZU HOME

Videos, die Sie auch interessieren könnten

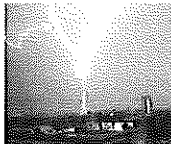
powered by Taboola



Polizei entdeckt unterirdische Stadt



Unfall: Zwei Schwerverletzte auf ...



Gewaltiger Blitz einschlag in Fer...

Goldwert berechnen

www.Moneygold.de/Goldwert
Goldankauf zum aktuellen Goldwert.
Portofrei - Sicher - unverbindlich



Google-Anzeigen

Das könnte Sie auch interessieren



Riesen-Baustelle A7-Ausbau: Mit Tempo 80 bis Hamburg

Ab Herbst 2014 lähmt eine riesige Baustelle den Verkehr auf der A7 nach Hamburg: Auf einer Strecke... mehr



ANZEIGE Der neue SEAT Leon SC.

Atemberaubendes Design und modernste Technologien vereinen sich zu unvergleichlichem Fahrspaß. mehr



Stadt will sich von TBZ-Chefin trennen

Antrag an den Verwaltungsrat des Betriebszentrums: Maren Reimann soll als Geschäftsführerin... mehr



Ein Schatz an der Wand

Bei der Hausrenovierung in Odesloø kam ein Großbild zum Vorschein / Wer erkennt das Liebespaar? mehr



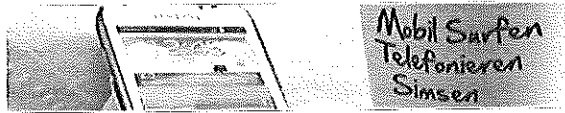
ANZEIGE 20 € Startguthaben

• Noch mehr Wahlfreiheit durch unsere drei neuen Tarife

• Individueller Komfort & Service für jeden Anspruch

Jetzt informieren!

Alle Infos unter germanwings.com/neo



Gruppen Hilfe Registrieren Anmelden

Wattenscheid

Startseite Anzeigen Beitrag erstellen Meine Seite

Suchen

Neueste Galerien Sport Kultur Politik Natur Ratgeber Leute Vereine Spaß Termine Marktplatz

Ihre Region > Wattenscheid > Leute > Weltspieltag: "Spielen macht schlau"

Weltspieltag: "Spielen macht schlau!"



Der Weltspieltag wurde in Wattenscheid gleich an mehreren Örtlichkeiten begangen. Die zehn katholischen Kindertageseinrichtungen machten den Anfang und versammelten sich bereits am Morgen auf dem Rathausvorplatz.

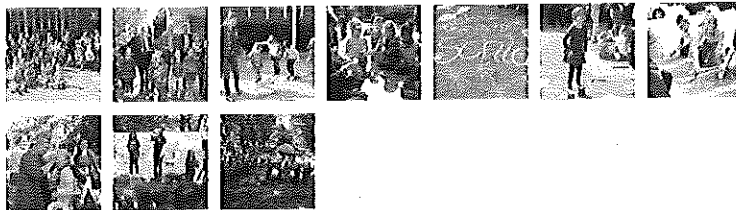
Mit allerlei Spielutensilien kamen die Kinder der verschiedenen katholischen KiTas zum Rathaus. Hier starteten sie direkt durch und verwandelten

die Pflastersteine in ein buntes Spielfeld. Marianne Liebich, Leiterin der KiTa St. Theresla, war die Message der Aktion „Spielen macht schlau“ besonders wichtig: „Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass Kinder spielerisch lernen. Mit den verschiedenen Materialien, die wir mitgebracht haben, kann ein freies und kreatives Spiel entstehen.“ Dieses ließ auch nicht lange auf sich warten: Der sechsjährige Leon ging mit Kreide ans Werk: „Ich male das Haus vom Nikolaus“, sagte das Vorschulkind voller Tatendrang. Auch die kleine Lotte (5) freute sich über die vielen Spielmöglichkeiten: „Ich möchte alles einmal ausprobieren.“

Die Kinder konnten auch auf politische Mitspieler zählen: So waren neben dem Leiter der Bezirksverwaltung Jürgen Thömmes auch Bezirksbürgermeister Hans Bahlbach und Landtagsabgeordneter Serdar Yüksel vor Ort.

Hans Bahlbach lobte den Aspekt des freien Spiels: „Toll ist, dass die Kinder hier die Möglichkeit haben sich frei zu entfalten, und nicht ein vorgefertigtes System gedrückt werden.“ Serdar Yüksel lobte die Integrität unter den Kindern: „Spielen und lernen in der Gemeinschaft ist für die Entwicklung eines Kindes enorm wichtig. So können die Kleinen später auch besser mit ihrer Umwelt umgehen.“ Und so gesellten sich die Erwachsenen zu den Kindern, um auch ihren Spieltrieb bei der gelungenen Aktion wieder aufklimmen zu lassen.

Am Nachmittag ging es dann am Ehrenmahl mit dem großen Sport- und Spielfest weiter: Das Projekt „Bildungsgestalten HAT WATT!“ verwandelte die Spielwiese in eine große Aktionsfläche. Hier wurde den Wattenscheider Kids ein buntes Programm geboten. Mit dabei waren der Zirkus-Pirella vom Mini-Klecks, die Kletter- und Balancelandschaft von BG Hat WATT, sowie Kooperationsspiele. Die Paul-Dohrmann-Schule bot Spaß mit dem Wassertransportparkour, Falconsports zeigte den Kindern erste Tricks in Sachen Selbstverteidigung, die Falken anleiterten zu kreativem Gestalten und Streetart und Gerlinde Lehrian (Spielwarengeschäft Kleine Rauße) verwandelte die kleinen Besucher mittels Schminke in Feen, Clowns und gefährliche Raubtiere. In den frühen Abendstunden traten die eifrigen Spieler den Heimweg an, aber nicht ohne Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder einen Tag gibt, der sich ausschließlich dem Spielen widmet.



Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Stadt Spiegel Kleinanzeigenmarkt Ansprechpartner Community Team vor Ort

Beitrag eingestellt von Lauke Baston aus Bochum am 29.05.2013 Kontakt hinzufügen

Lieber Leser, ich freue mich über einen Kommentar, eine Nachricht oder einen Beitrag von Ihnen! Herzlichst, Lauke Baston Jetzt kostenlos mitmachen

Ihre lokalen Partner in Wattenscheid

- Schülerhilfe Inh. Michael Rode Die Arbeit der Wattenscheider Schülerhilfe lässt sich in drei... Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH Saturn Bochum - größter Elektrofachhändler im Ruhrgebiet...

Aktuelle Nachrichten rund um Lotto & Co.

Weitere Beiträge aus Wattenscheid

- Stadtplaner zeigen am Donnerstag Perspektiven für WAT-Stadtteile auf
Zuppler, Schrammle, sonstige Musikliebhaber
Promi-Talk (2): Martin Bolze alias Pharo - Dreharbeiten für SAT1 auf Mallorca
Peter Frampton Gast bei Deep Purple in Dortmund
"Double-D": beide Eppendorfer D-Junioren-Teams steigen auf
Der VfL als Lernzentrum: IT-Fitness Sommercamp des Fanprojekts startet wieder - 100 Jugendliche können mitmachen
1. Herren des TC Grün-Weiß Bochum verlieren fünftes Saisonspiel - Heimspiel mit 1:8 gegen TC Unna
Festivalreporter bei Bochum Total werden!
Geschichte wird sichtbar - 150 Jahre Sozialdemokratie: Bochumer SPD lädt am Samstag auf den Dr.-Ruier-Platz
Erste Niederlage für die 2. Herren des TC Grün-Weiß Bochum - Kreisligist unterlag SG Suderwich 1 mit 4:5
Vermisst! - Wo ist Jessica Röhr?
Quartier am Beisenkamp - Dienstag: Informationsveranstaltung in Günnigfeld

Weitere Beiträge zu den Themen:

Bildergalerie in Wattenscheid (248)
Bildergalerie (19656)
(48)

Jetzt im neuen SPIEGEL: Die Rechtschreibkatastrophe
Warum unsere Kinder nicht mehr richtig schreiben lernen

Dienstag, 18.06.2013 iPad | MT-Blogs | MTMobile | Impressum | Kontakt | Sitemap | Newsletter

Suche Artikel Web

Mindener Tageblatt

UNABHÄNGIGE, FACHBEREICHTE ZEIUNGS



START LOKALES LOKALSPORT WELTNEWS MAGAZIN MEINUNG SERVICE ANZEIGEN GESCHÄFTSSTELLE MEINMT
MINDEN PORTA WESTFALICA PETERSHAGEN HILLE UCHTE KULTUR WIRTSCHAFT REGIONALES BLICKPUNKT SZENE
Startseite Lokales Minden Weltspieltag: Ein Spielplatz mitten in Minden... MT-Online login ePaper Login

Drucken Versenden Leserbrief Schrift

MINDEN

29.05.2013

Weltspieltag: Ein Spielplatz mitten in Minden

Bullerjahn und Trullertrine steuern den Markt an / Soziales Verhalten entwickeln

VON NADINE SCHWAN

Minden (mt). Leon, Luis, Pascal und Edik düsen mit Bobbycars über den Marktplatz. Sie sind als Ninja Turtles geschminkt und haben Luftballon-Schwerter in den Händen. Heute dürfen sie dort spielen, wo normalerweise nur Passanten langlaufen - mitten auf dem Marktplatz.



Hilfe beim Vier-Gewinnt-Spiel: Jasmin (14 Monate) und ihr Vater Alexander Schneider spielen im Team.

Es ist Weltspieltag und Diplom-Pädagogin Mareike Basmer von der Stadt Minden hat die Spielmobile Bullerjahn und Trullertrine auf dem Marktplatz gelotst. Normalerweise hätten sie heute einen Spielplatz angesteuert, doch am Weltspieltag wollen Basmer und ihre ehrenamtlichen Helfer das Spielen in den Mittelpunkt der Stadt rücken.

"Wir wollen Platz an Orten schaffen, an denen normalerweise kein Platz ist", sagt Mareike

Basmer. Spielplätze werden immer weniger, Nachbarn beschwören sich, wenn die Kinder zu laut spielen und auf den Straßen rasen Autofahrer oftmals auch mit Tempo 50 durch eine 30er Zone, da bleibt kaum noch Platz zum Toben. Auch Eltern will sie darauf aufmerksam machen, wie wichtig das Spielen ist und welche Angebote die Stadt macht. "Soziales Verhalten lernen die Kinder nur im Miteinander", sagt die Pädagogin. Gegenseitig lernen sie so sich eigene Regeln zu setzen, lernen mit Körpersprache und Mimik anderer Menschen umzugehen.

Und das klappt bei den Kindern auf dem Mindener Marktplatz gut. Die vier Jungs düsen nicht nur alleine auf den Rollern, sondern teilen sich ein Fahrzeug. Beim Enten-Angel-Spiel lassen zwei Jungs auch mal die Mädchen ran und am Schminkestand warten die Kleinen alle der Reihe nach.



Zwei Kumpels geschminkt als Ninja Turtles: Edik und Luis spielen auf dem Marktplatz. MT- | Fotos: Nadine Schwan

Spielmobiltermine bis zum 12. Juli und außer an Regentagen: montags, 15.30 bis 18.30 Uhr auf dem Spielplatz Goethestraße/Eckermannweg, 16 bis 19 Uhr Bachstraße; dienstags 16 bis 19 Uhr Maschweg, 16 bis 19 Uhr Lortzingstraße; mittwochs, 15.30 bis 18.30 Uhr Rebhuhnweg, 16 bis 19.30 Uhr Forellenstraße in Rodenbeck; donnerstags 15.30 bis 18.30 Uhr An der Bahn/im Schling; freitags 15.30 bis 18.30 Uhr Edithstraße.

Das neue Hochzeits-Onlineportal!

Perfekte Printanzeigen ab 25,- €

mit hochzeit.de

Fotostrecke

Weltspieltag 2013 auf dem Mindener Marktplatz

Letzte Meldungen aus der Region

Rahden: 18-Jähriger fährt alkoholisiert gegen Baum - Belfahrer leicht verletzt

Rahden (mt/kra). Leichte Verletzungen erlitt ein 18-Jähriger aus Rahden als Belfahrer bei einem Verkehrsunfall auf der Klumpheide in Tonnenheide am... mehr



NRW: Mehr Lehramtsstudienplätze für Sonderpädagogen

NRW: Hiltzefrei für Schüler?

Update 13 Uhr: Bielefeld: Blitzeinbruch in Juweliergeschäft

Weitere Artikel

MeinMT Lokales

MeinMT: Meißen hilft Meißen/Sachsen

Der Kontrast zwischen einem Wochenendaufenthalt in Meißen und Dresden im Mai dieses Jahres und die aktuellen Bilder und Reportagen der vergangenen... mehr

MeinMT: SPD Minderheide nominiert Hans-Jürgen Wolff Ortsverein setzt auf Kontinuität

MeinMT: Miteinander leben - füreinander da sein

MeinMT: Spießwechsel der 3. Bürgerkompanie offiziell vollzogen

MeinMT: Auf der Sonnenseite der Ostsee

Weitere Artikel

Das MT im Netz

MT Nachrichten für die eigene Homepage

YouTube Google+ StudIVZ RSS

Twitter

@MT_ONLINE folgen { 1,419 Follower }

Videos

MindenerTageblatt



Mindener Helfer von Bundeswehr und Feuerwehr Hochwasser Einsatz



Pioniere starten zum Hochwasserereinsatz



Mindener Einsatzkräfte rücken zum Hilfeinsatz in Hochwasser-Gebiete aus



Süß: Mann befreit Kleinen Fuchs aus Einmachglas

Alle ZoomIn Videos ansehen

9% p.a. Palmöl-Investment

Bei uns ökologisch und nachhaltig. Vierteljährliche Auszahlungen ab dem 1. Jahr.

PremiumCard | Shop
Werben | Newsletter | RSS | Wetter

Zahnzusatzversicherung

Sie brauchen Zahnersatz? Wir zahlen Sogar bereits fehlende Zähne sind mitversichert.

Aktion Deutschland Hiift

Das Hochwasser hat verheerende Schäden verursacht. Zehntausende stehen vor dem Nichts.

Abo | Anzeigen | Redaktion | Schulprojekte

Artikel, Bilder, Videos ... SUCHEN

Gast

18.6.2013 - 15:30:16 Uhr

NEUSS

Nachrichten Sport RP Shop Tour de Neuss Bürger-Schützenfest Stadt-Infos Bilderserien Restaurant Termine



Mein ganzer Stolz!



Schrift größer

Versenden Drucken RSS

Kommentare (0)

Kinder spielen im "Garten der Sinne"

VON HANNA KOCH - zuletzt aktualisiert: 23.05.2013

Neuss (NGZ). Die Reuschenberger Kita Lutherstraße war der erste Bewegungskindergarten im Rhein-Kreis. Die NGZ hat am Dienstag, am "Weltspieltag", in der Einrichtung vorbeigeschaut, die viel Wert legt auf freies Spielen und Lernen von der Natur.

Google-Anzeigen

feines Catering bestellen

Fingerfood und leckeres Meeting Catering ab 50 € - jetzt bestellen! www.aveato.de/Berlin-Catering

Auf den ersten Blick sind es Umzugskartons, die Ulrike Müller-Rütz heute mit in die Kita gebracht hat. Doch für die Kinder haben sich die braunen Kisten längst verwandelt: In Seeräuberboote, mit denen sie in See stechen können, oder in kuschelige Höhlen, in denen so manches Geheimnis geteilt wird.



Kita-Leiterin Ulrike Müller-Rütz bietet den Kindern vielfältige und kreative Bewegungsmöglichkeiten - so werden Kartons als "Boote" erobert. Foto: wol

"Freies Spielen ist für die Entwicklung der Kinder ungemein wichtig", sagt Müller-Rütz. Die Erzieherin leitet die Evangelische Tageseinrichtung Lutherstraße in Reuschenberg. Die Kita war vor mehr als zehn Jahren der erste anerkannte Bewegungskindergarten des Rhein-Kreises, ein Konzept, das Müller-Rütz und ihr Team stetig weiterentwickelt haben. Die Erzieherin, die viele Jahre für den Stadtverband Bewegungskindergärten betreut hat, nutzt für ihre Arbeit Ansätze aus der Psychomotorik - "ein ganzheitliches Konzept zur Entwicklungsförderung", erläutert Müller-Rütz. Es beinhaltet etwa die Erkenntnis, dass Bewegung und Wahrnehmung eng verknüpft sind, Kinder also leichter lernen, wenn Inhalte mit Bewegungen verbunden sind.

Google-Anzeigen

Der Möbel Online-Shop

Top Marken bis zu 50% günstiger. Jetzt entdecken! www.Möbel.fashionforhome.de

WELTSPIELTAG

Aktionstag erinnert an Recht auf freies Spiel

Datum Der Weltspieltag findet jedes Jahr am 28. Mai statt. Mit dem Tag sollen Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen.

Geschichte Ins Leben gerufen im Jahr 1999 in Tokio, wird der Aktionstag mittlerweile in 22 Ländern durchgeführt.

Deutschland Das Kinderhilfswerk unterstützt Aktionen, Infos unter www.recht-auf-spiel.de

Ulrike Müller-Rütz ist es wichtig, den Mädchen und Jungen die Umwelt erfahrbar zu machen. "Es ist ein Unterschied, ob ich einen echten Apfel fühle und schmecke oder ihn nur auf einem Bildschirm sehe", erläutert die Erzieherin. Deswegen gibt es im "Garten der Sinne" viel zu erleben, darunter einen Barfußpfad, ein Wasserspiel und eine Gartenecke.

Die vielen Angebote sind auf dem weitläufigen Gelände verteilt - nicht nur, um den Kindern einen Bewegungsraum zu schaffen, sondern auch um ihnen überhaupt das Spielen "auf der grünen Wiese" zu ermöglichen. "Denn das erleben

Kinder heute kaum noch", sagt Müller-Rütz. In den Städten fehle der Platz, in den Kitas das Personal, um Gartenflächen zu pflegen. Ein echtes Manko, meint die Erzieherin, die bewusst darauf verzichtet hat, die Fläche mit Spielgeräten "vollzustellen". Denn die Kinder sollen lernen, frei zu spielen, kreativ zu sein - "das stärkt die Persönlichkeit", sagt Müller-Rütz. Ihr Credo: "Die Natur ist der beste Lehrmeister". Von daher steht sie mit Sorge, dass immer mehr Kinder so behütet aufwachsen, dass kein Baum mehr erklettert wird. Die Angst der Eltern bekommen auch die Erzieherinnen in Reuschenberg zu spüren - die "Slogane", ein Balancierseil, das in geringer Höhe zwischen zwei Bäume gespannt wird, sorgt bei den Erwachsenen, die Verletzungsgefahr für ihre Kinder

AUS DER NACHBARSCHAFT

- Neuss
Dormagen
Kaarst
Jüchen
Rhein-Kreis
Mönchengladbach
Grevenbroich
Meerbusch
Korschenbroich
Rommerskirchen
Düsseldorf
Krefeld

Fragen, Kritik, Ideen? Schreiben Sie uns! Newsletter - aktuelle Infos aus Ihrer Stadt

Anzeige:

Der neue Audi A3 Sportback. Leichter. Hier Probefahrt buchen. Audi Zentrum Leizn.

MEHR



Neuss Möbel Höffner soll schon 2014 öffnen

Das Möbelhaus-Grundstück geht an den Berliner Investor Kurt Krieger, der auch das

gesamte Hammfeld II entwickeln soll. VON CHRISTOPH KLEINAU mehr



Interview In Begleitung auf dem letzten Weg

Gisela Grüneck leidet an Krebs. Die Krankheit ist

bei der Seniorin im Endstadium. Die 79-Jährige ist dankbar, in dieser schwierigen Situation nicht alleine zu sein. Ihr steht eine sogenannte Sterbegleiterin zur Seite. VON HANNA KOCH mehr

Neuss Orden für konsequenten Streiter

Kommentar Sparsamkeit trotz des Millionendeals

55. Auflage von "Was gibt's Neuss?" Möbel-Diskussionen am Backmobä

Getötete Rentnerin aus Neuss Stiefsohn überzeugt: Mein Vater ist kein Mörder

Anzeige:

Restaurant Restaurant-Tipps für Neuss

Weisses Haus



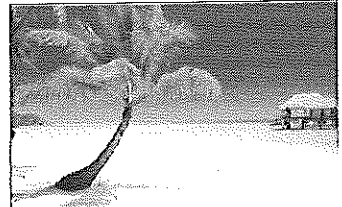
Kategorie: Café, Restaurant Küche: Mediterran, International Preisklasse:

Café Extrablatt



Kategorie: Café, Fast Food Küche: International Preisklasse:

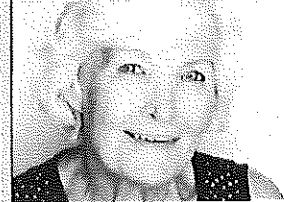
mehr Restaurants



Condor Flüge ab € 59,99

Mit Condor die schönsten Urlaubsziele entdecken schon ab € 59,99 (one-way Komplettpreis).

Jetzt buchen



Über 55 und PKV Kunde?

Senken Sie bei Ihrer Gesellschaft den Beitrag bei gleichen Leistungen durch Tarifwechsel

Hier Beratung anfordern!

fürchten, häufig für Diskussionen. Müller-Rütz verweist dann auf Ihre Erfahrung – immerhin leitet sie die Kita seit knapp 33 Jahren – "und Unfälle haben wir kaum, weil die Kinder bei uns lernen, ihren Körper zu beherrschen", sagt die Erzieherin, die in Gesprächen mit den Eltern auch versucht, den Leistungsdruck zu mindern, den viele Erwachsene auf ihre Kinder übertragen. "Kinder entwickeln sich natürlich, sie lernen auch beim ganz normalen Spiel", sagt Müller-Rütz, die den Kindern Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit vermitteln möchte. "Denn das ist wichtig, um später in der Schule gut mitarbeiten zu können", sagt die Erzieherin. Für die Kinder ist das Ganze im Optimalfall ein großer Spaß – "Schiff Ahoi" rufen sie, bevor das Kartonboot wieder in See sticht.

Quelle: NGZ/az

Google-Anzeigen

Nagelpilz effek.bekämpfen

Die Milch der Frucht killt den Pilz Ein ates Hausmittel
www.nagelpilzkiller.com

Alno Küchen bei INNOVA

Beratung, Planung, Aufbau & Geräte. Mit unserem Gutschein 1.500€ sparen
www.innova-marketing.de

YogiStar - Ihr YogaShop

Top-Preise & Blitz-Versand-Service 10% Rabatt für Yogalehrer!
www.yogistar.com

MEHR ZU DEN THEMEN DIESES ARTIKELS

Kita

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung lohnt sich Tag für Tag - jetzt testen. »

DAS KÖNNTESIE AUCH INTERESSIEREN

powered by pista



Borussia Mönchengladbach
Jetzt kann sich Borussia um Raffael bemühen
Fußball (RP). Schalke 04 hat die Kaufoption, die mit
Dynamo Kiew vereinbart war, nicht gezogen. Somit

ist... mehr »



Vom Wachstum der Schwellenländer profitieren
Chancen der aussichtsreichsten Wachstumsregionen
weltweit nutzen und der Inflation entgegenwirken
mehr »

ANZEIGE



Düsseldorf-Mörsenbroich
Bombenentschärfung hat begonnen
Düsseldorf (RPO). In Düsseldorf-Mörsenbroich haben
die Vorbereitungen zur Bombenentschärfung auf
dem... mehr »



C&A Online Shop | Einzeltelle bis zu 50% redu-
ziert
In der Kollektion von C&A finden Sie für Jedes Wetter
und Jede Gelegenheit das passende Outfit. Jetzt
online... mehr »

ANZEIGE



Krefeld
Pferdequäler wohnt mitten in Krefeld
Krefeld (RP). Die Anzeichen, dass der am Wochenende
festgenommene Verdächtige tatsächlich der Pferde-
quäler... mehr »



Pebble's Bar: Cocktail in der Abendsonne mit
Blick aufs Wasser
Man muss in Düsseldorf lange suchen, um eine solche
Gastronomie zu finden: Außenterrasse mit... mehr »

Leserkommentare

Neuss: Kinder spielen im "Garten der Sinne" »

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung. Beachten Sie
dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare »

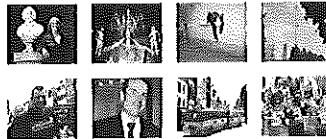
Bitte melden Sie sich an, um Ihren Beitrag abzugeben:

Anzeige:

BILDER AUS NEUSS



Dormagen: Umfrage zum
Maggi-Gestank
In ganz Köln bis Dormagen,
Leverkusen und ..
mehr »



mehr Bilderserien »

REGIO-EXTRA

Schützenfeste im Rhein-Kreis Neuss

Handwerk und Wohnen

Sommerstadt Neuss

FAMILIENANZEIGEN

- Freude
- Trauer

Anne Holland

Das Wunder des Lebens können wir nicht begreifen,
wir können es nur...

Stefanie Ullmann Jan Neumann

Rudern zwel ein boot, der eine kundig der steme,
der andre kundig der...

Unser Papa und Opa Jürgen heute

Unser lieber Papa und Opa Jürgen wird heute Wir
wünschen Dir alles ..

Gisela Heuvelmann

Der Verstand sagt: Es ist gut so, wie es ist, du
musst nicht mehr...

Martha Ottilie Usbeck

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an
mich glaubt, der wird...

Anneliese Becker

Statt Karten Ich gehe euch voran In den Frieden des
Herrn, und dort...

powered by pista

Anzeige



Langjährige Privatpatienten

zahlen zuviel...
Mit einem Tarifwechsel innerhalb der
Gesellschaft lässt sich für langjährige
Versicherte bis... mehr »



Erläube Dein Nordrhein-West-

falen
Besuche mit uns die außergewöhn-
lichsten Tagungslocations in der
Metropole Ruhr und erlebe... mehr »

MARKTGEFLÜSTER

Anzeige

St. Töniser Obsthof GmbH & Co.KG

H.I.N.-Touristik GmbH

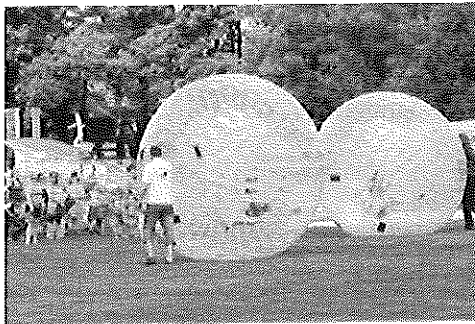
Wolfgang Schmitz



[Pdf Version](#)

Dieses Wochenende: Weltspieltage 2013 - Park wird zum größten Spielplatz in NRW

Geschrieben am 31.05.13 um 08:35 Uhr.



Rietberg. "Da wird der Gartenschaupark zum größten Spielplatz in ganz Nordrhein-Westfalen. Unsere Weltspieltage haben längst ihren festen Platz in den Terminkalender der Familien aus nah und fern gefunden und werden natürlich 2013 fortgesetzt." Gartenschaupark-Geschäftsführer Peter Milsch konnte auch für die vierte Auflage der speziell auf Kinder ausgerichteten Großveranstaltung eine ganze Reihe von Kooperationspartnern gewinnen. "Gemeinsam wollen wir am 1. und 2. Juni dafür sorgen, dass die Mädchen und Jungen abwechslungsreiche Stunden mit Eltern und Großeltern im Parkteil Neuenkirchen verbringen können und das auf rund 130.000 Quadratmetern Spielfläche", so Milsch.

Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Andreas Sunder ergänzt: "Wir sind sehr froh, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Unterstützer gefunden haben, die bereit sind, ehrenamtlich die Freizeit am Wochenende zur Verfügung zu stellen, um den Kindern fröhliche Stunden zu bereiten. Das Angebot kann sich wahrlich sehen lassen, da ist für jeden Geschmack etwas dabei."

Stundenlanges Spiel- und Spaßvergnügen sind garantiert, natürlich vorausgesetzt, das Wetter spielt den Organistoren und Besuchern keinen Streich. "Wir sind optimistisch, in den vergangenen Jahren hatten wir gerade zu den Weltspieltagen stets ideale Bedingungen und damit beste Voraussetzungen für einen gelungenen Familientag", erinnert sich Milsch an die erfolgreichen ersten drei Jahre, in denen die Sonderaktionstage stets tausende von zufriedenen Besuchern gesehen hatten.

Mit ähnlichen Zahlen wird auch in diesem Jahr gerechnet, denn das Angebot ist kurzweilig und interessant.

Neben den sowieso schon umfangreichen Sport- und Spielstätten gibt es ein vielfältiges Programm, das mal am 1., mal am 2. Juni und teils auch an beiden Tagen für viel Unterhaltung sorgen wird. So sind beispielweise die Rassekaninchenzüchter des Vereins W 376 Rietberg vor Ort, stellen ihre Tiere vor und informieren über die richtige Haltung von Zwergkaninchen in heimischen Kinderstuben. Die Sportbogenschützen des TuS Viktoria laden ein zum Schnuppertraining auf "Robin Hoods Spuren", auch erwachsene Besucher dürfen gerne einmal testen, ob sie die Pfeile zielsicher in die Mitte der Scheiben schießen können.

Immer beliebter wird das Boule-Spiel, die Aktiven der Rieti-Boules erklären auf den Anlagen im Park das Regelwerk und geben Tipps für ein erfolgreiches Abschneiden. Keschern im Bach bietet das Grüne Klassenzimmer allen Kindern an, dabei lässt sich vortrefflich der Lebensraum der Uferstrandstreifen und des Wassers erkunden. Die Schnurstracks GmbH lädt ein zum Kistenklettern, alle die schwindelfrei sind und ein wenig geduldiges Geschick mitbringen dürfen ausprobieren, wie hoch sie selbst einen Turm aus Getränkekästen bauen können.

Die Ortsgruppe des Malteser Hilfswerkes unterstützt einmal mehr die Aktivitäten im Gartenschaupark. Sie führt informativ vor, welche Aufgabengebiete es für die Helfer gibt und wie in der Praxis gearbeitet wird. Ebenfalls an beiden Veranstaltungstagen lädt das Familienzentrum zum Balancieren auf der Bewegungsbaustelle ein. Die Künstlergruppe Rietberg freut sich auf viele kreative Mädchen und Jungen, die unter Anleitung Bilder malen dürfen. Bienenwachskerzen ziehen - das ermöglicht allen Interessierten Kindern die Imkerei Deppe. Und natürlich fehlen auch die äußerst beliebten "menschlichen Rollerbälle" nicht. Sie waren gerade im vergangenen Jahr eine der Hauptattraktionen, der Nachwuchs stand begeistert Schlange, um einmal das Gefühl der Schwerelosigkeiten in den besonderen Spielgeräten zu erleben.

Speziell am Samstag bringen die Modelltruckfreunde Gütersloh einen Querschnitt ihrer Fahrzeuge mit. Neben Vorführungen gibt es auch die Möglichkeit für Kinder, sich selbst einmal an der filigranen Steuerung der Mini-Lkw zu versuchen. Mit Vorführungen ihres Könnens möchten die Neuenkirchener Fahnschwenker Interesse für ihr besonderes Hobby wecken. Der Weltspieltag am 1. Juni startet um 14 Uhr.

Auch das Deutsche Rote Kreuz Rietberg hat sich wieder bereit erklärt, die Kinderveranstaltung zu begleiten. Am Sonntag wird die Jugendabteilung des DRK mit den kleinen Gästen Tontöpfe bepflanzen die die Kinder dann mit nach Hause nehmen dürfen. Das Jugendhaus Südtorschule baut Carrera-Bahnen auf, Karin Wolf ist mit einer Bastelaktion für den Nachwuchs dabei. Fantasievolle Bilder mit Straßenkreide malen und ein großer Luftballonwettbewerb mit interessanten Preisen werden von der Jungen Union angeboten. Musikalische Kinder kommen am Sonntag zu Rita Funke, denn bei ihr kann das Orgeldiplom an der großen Freiluftorgel im Neuenkirchen-Park absolviert werden. Ebenfalls am zweiten Tag vor Ort präsentieren sich die "Tanzmäuse". Und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte (VKM) errichtet auf dem Basketballfeld in den Spielzimmern einen Rolli-Parcours.

"Den hätte ich sehr gerne absolviert", grüßt Birgit Kober, Weltmeisterin, Weltrekordhalterin und Paralympics-Doppelgoldgewinnerin aus München. Sie hatte im vergangenen Jahr zwei Tage lang eindrucksvoll demonstriert, wie Leistungssport in Sachen Speerwurf und Kugelstoßen vom Rollstuhl aus funktionieren kann. "Das waren sicher über 1000 Würfe", erinnert sich und wünscht den Weltspieltagen 2013 einen rundum Verlauf. Die Athletin befindet sich in der intensiven Trainingsvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften in drei Wochen in Berlin und die Weltmeisterschaften im Juli in Frankreich. "Das geht dieses Mal terminlich überhaupt nicht, leider, ich wäre sehr gerne wieder nach Rietberg gekommen. Aber nächstes Jahr bin ich bei einer der Kinderveranstaltungen im Park garantiert wieder dabei", verspricht sie.

Die Aktivitäten am Sonntag starten um 11 Uhr. Ein gesonderter Eintritt wird nicht erhoben. Tageskarten für Erwachsene kosten den üblichen Parkeintritt von 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen nichts.

Suche nach Personen, Orten und Dingen



Pro Kind Haus · 89 gefällt das
3. Juni um 10:38

Gefällt mir

Weltspieltag: Kinderhilfswerk fordert Umdenken im deutschen Schulalltag
Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum Weltspieltag am 28. Mai ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die freien Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in Bildungseinrichtungen gefördert werden, um sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung zu unterstützen. Dazu müssen sich nach Ansicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Schulen der Frage stellen, wie sie bei zunehmendem Ganztagsbetrieb dem Bedürfnis der Kinder nach Spiel, Freizeit, Ruhe und Erholung im Sinne des Artikels 31 der UN-Kinderrechtskonvention gerecht werden können. Der Weltspieltag steht in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Rund um den Weltspieltag finden in mehr als 100 Kommunen rund 250 Aktionen statt, die vor Ort von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen durchgeführt werden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Beim Spielen lernen Kinder anders als in der Schule, und sie lernen anderes als in der Schule. Beim Spielen lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Die Vereinten Nationen sehen das Recht auf Spiel als so wichtig an, das sie es als spezielles Kinderrecht in die UN-Kinderrechtskonvention geschrieben haben. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Potentiale viel breiter entfalten, und dazu gehören auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Spiel entwickeln können. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Kinder haben ein Recht auf freies Spiel – in der Schule, der Kita und auch im öffentlichen Raum. Immer wieder gibt es Klagen über Lärmstörungen durch spielende Kinder. Spielplätze oder Kindergärten werden daraufhin streng reglementiert oder geschlossen. Dabei sollten Kinder nicht an den Rand gedrängt, sondern mitten in der Gesellschaft – einen durchaus hörbaren – Platz haben! Kinder brauchen in einer reglementierten und durchgetakteten Zeit wie unserer Räume, um einfach sie selbst sein zu können“, betont die Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Das Deutsche Kinderhilfswerk rechnet zum Weltspieltag bundesweit mit vielen hundert Spiel- und Mitmachaktionen. In einigen Städten werden ganze Straßen gesperrt und zu einer Spielstraße umfunktioniert. Da kann dann nach Herzenslust gesp

Chat (aus)

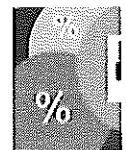
Gesponse

Spielplatz

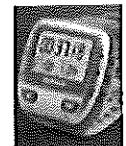


Gefällt mir
Fanta Spiel

bonprix S
bonprix.de



Als Gewinn



Gefällt mir

Erholung
visitdenma



Echt Schu



Gefällt mir
Schultheiss

Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Spielstationen mit Geschicklichkeitsspielen und Spielen aus Omas und Opas Zeiten oder Schatzkisten basteln für Kinderrechte.

Der Weltspieltag 2013 wird in Deutschland und bei Partnern in Österreich und der Schweiz zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Weitere Informationen unter www.weltspieltag.de

Quelle: Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerks vom 28.5.2013

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Schreibe einen Kommentar ...

Chat (aus)

03. Juni 2013 11:29 Uhr

SPIELIDEEN FÜR DRAUßEN

Kinder, spielt mehr!

Manche Kinder finden kaum noch Zeit zum Spielen. Denn nach der Schule jagt ein Termin den anderen. Aber Spielen macht Spaß und ist besonders wichtig. Darauf will das Deutsche Kinderhilfswerk am Weltspieltag aufmerksam machen.



Spielen macht Spaß und ist besonders wichtig. Darauf wird jedes Jahr, am Weltspieltag, 28. Mai aufmerksam gemacht. Foto: dpa

Sich mit den Freunden treffen und draußen spielen. Das macht nicht nur besonders viel Spaß, sondern ist auch sehr wichtig. Doch manche Kinder finden kaum noch Zeit zum Spielen. Denn nach der Schule wird die freie Zeit den Hobbys gewidmet. Kennt ihr das, wenn ihr einfach kaum noch Zeit zum Spielen habt? Nach der Schule jagt ein Termin den anderen. Erst Nachhilfe, dann Musikstunde und dann noch ab in den Sportverein. Manche Kinder finden kaum noch Zeit für sich. Dabei macht Spielen nicht nur Spaß, sondern ist auch besonders wichtig.

Jedes Kind hat das Recht auf Spielen. Darauf will das Deutsche Kinderhilfswerk aufmerksam machen. Die Organisation fordert, dass in den Kindergärten und Schulen mehr gespielt wird. Mit Freunden oder alleine zu Spielen ist wichtig, denn

damit wird die Entwicklung der Kinder besonders gut gefördert. Bewegung an der frischen Luft tut gut und macht Spaß. Um dieses zu fördern, wird jedes Jahr am 28. Mai der Weltspieltag begangen.

Draußen zu spielen macht einfach Spaß! Hier findet ihr ein paar Ideen für das Spiele im Freien.

Bäumchen wechsel dich:

Dafür braucht ihr mindestens fünf Spieler und jeder von euch braucht einen Baum. Sucht euch eine Wiese oder einen Park mit ein paar Bäumen. Ideal wäre es, wenn die Bäume im Kreis stehen.

Jeder Spieler sucht sich einen Baum, vor den er sich stellt. Ein Spieler steht in der Mitte und versucht, nun einen Baum für sich zu ergattern. Wenn der Spieler in der Mitte laut "Bäumchen, wechsele dich!" ruft, wechseln alle Spieler ihre Bäume. Der Spieler in der Mitte versucht durch schnelles Hinlaufen einen Baum zu ergattern. Jetzt ist wieder ein Spieler ohne Baum und das Spiel beginnt von vorne.

Spielt das Wetter mal nicht mit, gibt es trotzdem viele Spiele, die ihr draußen spielen könnt:

Pfützenfangen:

Das Fangspiel mal ganz anders spielen. Ein Kind ist Fänger, die anderen Kinder sollen in Bewegung bleiben.

Der Fänger darf abwechselnd, mal auf dem trockenen laufen und mal in den Pfützen. Die anderen dürfen aber nur in den Pfützen oder nur auf dem trockenen laufen.

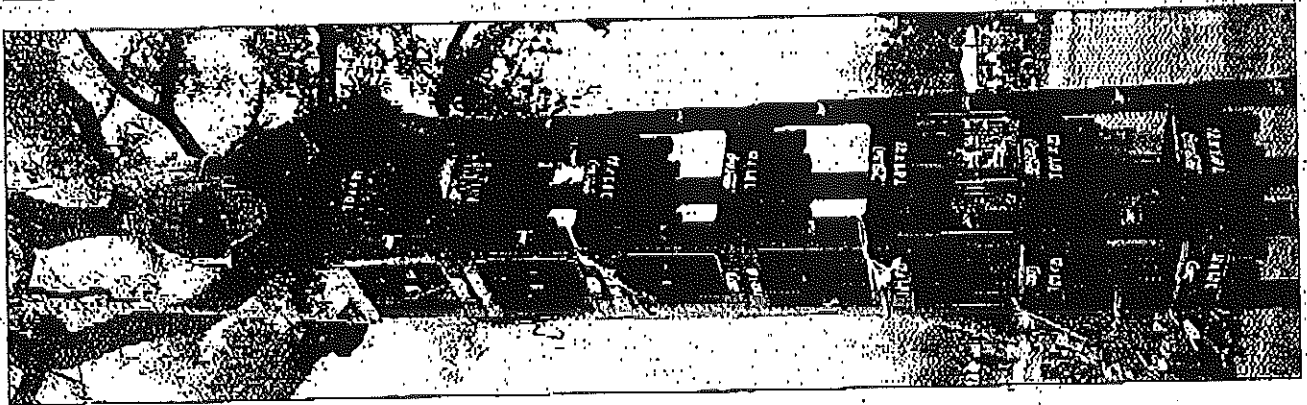
Pfützenweitsprung:

Habt ihr im Hof besonders viele Pfützen? Oder kennt ihr einen Platz, an dem es welche gibt? Dann trifft euch mit euren Freunden und macht Pfützenweitsprung. Wer kann am weitesten Springen? Oder wer schafft die meisten Pfützen hintereinander?

Auf dieser [Seite](#) findet ihr noch ein paar Regenspiele.

Tolle Ideen zum Backen, Basteln oder Spielen findet ihr auch [hier](#).

Autor: Natalie Schenk



Hoch hinaus konnten die Kinder beim Kistenstapeln kommen.



Abhängen mit Mama in der Hängeschaukel: Das war für den achtjährigen Friedrich das Größte am Weltspieltag.



Mit dem Fußball war es ein Leichtes, über den Rasen des Gartenschauaparks in Neuenkirchen zu kugeln. Bilder: Daub

Weltspieltag: Hunderterte Kinder basteln und toben

Rietberg-Neuenkirchen (gdd). Wieder einmal bewährt hat sich der Neuenkirchener Teil des Rietberger Gartenschauaparks: Am Weltspieltag verwandelte er sich in eine Riesenspielfläche, auf der große und noch mehr kleine Besucher alles nutzen, was im Angebot war.

Häufig bildeten sich Warteschlangen vor Spielgeräten, wie zum Beispiel den 2,50 Meter hohen Surfbällen – alle wollten kuldenpenden“. rollen federleicht über die grüne Wiese zwischen Volksbank-Arena und Imbisspavillon.

Stundenlanges Spiel- und Spalvergnügen hielt Hunderte bei wolkg-sonnigem Wetter und Temperaturen von 17 Grad Celsius auf den Beinen. Kolonnen von Familien mussten sich vor den Eingängen gedulden, denn die Kartenkontrolle lief zeitweise mühselig ab. Erst nach 15 Uhr wurden am Eingang Stennerlandsstraße Handscanner eingesetzt, so dass sich die auf Einlass wartenden Scharen auflösten.

An allen Ecken und auf allen Freiflächen wimmelte es von Kindern – eine eher seltene Augenweide im Park. Aber die Vielzahl von Möglichkeiten, dem Spieltrieb zu frönen, war zweifelsobne gegeben, wie etwa unter einer großen, schattigen Eiche. Hier kletterten die Müdigsten auf rote Limonadenkisten, bauten sie sta-

pehd in die Höhe, um irgendwann fliegend auf der Erde zu landen, gehalten vom sicheren Seil.





Die Neuenkirchener Jugendkreuzer hatten mit so großen Ansturm nicht gerechnet. Sie stellten Blumentöpfe und Ringe malfarben zur Verfügung, bis d Vorrat von 150 Stück zur Neigung. Die Kleinen zogen mit d bunten Topfen, gefüllt mit Er und Kresse, stolz nach Hause a 500 Luftballons, die der CDG-

Nachwuchs an der Volksbank-Arena mit Hehim füllte, schwirren in den Junhimmel, die dopelte Zahl hätte man benötigt, um den Anfragen gerecht zu werden. An der Freitafelorgel konnten kleine Musikanter ein „Orgeldiplom“ ablegen. Auf einer Bewegungsbaustelle wurde balanciert.

Noch interessanter fanden Kinder der die Möglichkeit, Rollstühle auszuprobieren. Wie man mittels Überbrückungshilfe von der Straße auf den Borstein rollt oder eine schiele Ebene bewältigt, waren wirkliche Herausforderungen für Jungen und Mädchen.

Der achtjährige Friedrich aus Rbeda, der zum Weltspieltag nach Rietberg gereist war, fand: „Am liebsten liege ich mit meiner Mama in der Hängematte.“ Und während um ihn herum alles auf den Beinen war streckte sich der kleine Geniesler im Bereich des Grünens. „Klassenzimmers ausgehätte – und schlief ein.“



ÄRZTE SIND SCHOCKIERT  Dank einer neuen Methode aus Boston verlor dieser Deutsche Vater 12kg in 4 Wochen für nur 39€	BERUFSUNFÄHIGKEITS-SCHUTZ  7x in Folge Bestnote Stiftung Warenfest: CosmosDirekt. Jetzt informieren.	IHR ZÜRICH FIRMSCHUTZ  Konzentrieren Sie sich auf Ihr Geschäft, wir kümmern uns um Ihren maßgeschneiderten Schutz.	KAUTSCHUK INVESTMENT  11% Rendite und mehr möglich + Ab 4.200 € + Auszahlung alle 3 Monate + Jederzeit veräußerbar!
---	---	---	--

Abo | Leserservice | E-Paper | Inserieren | Shop | Apps | Newsletter | Fling | Autmarkt | Immobilienmarkt | Stellen | Branchenbuch



Essen

29°C

Suchbegriff

Login | Registrieren

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

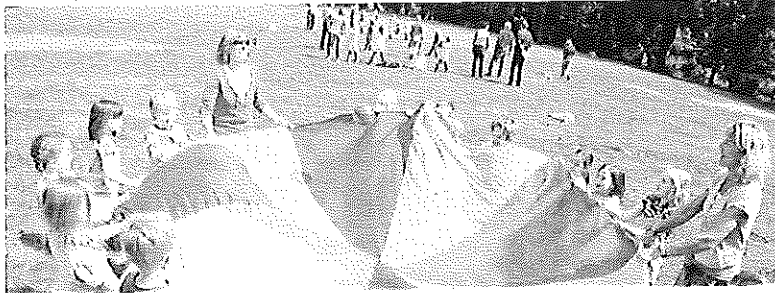
Start > Städte > Essen > Spielplatz auf dem Brehm ist einer der schönsten

18.06.2013

ESSEN

Spielplatz auf dem Brehm ist einer der schönsten

04.06.2013 | 00:20 Uhr



Das weiß doch jedes Kind: „Spielen macht schlau.“ Welches Motto könnte da also passender für den Weltspieltag 2013 sein? „Wir möchten darauf aufmerksam machen, welche wichtige Bedeutung das Spielen für Kinder hat“, sagt Mechthild Ischinsky, Leiterin der Christus König Kindertagesstätte in Haarzopf. Beim Spielen würden unter anderem wichtige soziale Kontakte geknüpft, Kinder würden lernen, mit Niederlagen umzugehen, und die Geschicklichkeit würde trainiert, zählt Ischinsky einige Punkte auf.

Und welcher Ort wäre passender, um sich mal richtig auszutoben? Die Brehminsel natürlich. Laut Detlef Symanski, Kinderbeauftragter des Bezirks IX, sei die Brehminsel „einer der schönsten und beliebtesten Spielplätze im Bezirk.“ Und da spielte sich der Weltspieltag 2013 für die Kinder aus dem Bezirk IX ab.

Rund 120 Kinder aus den Werdener Kindertagesstätten Lummerland, Rummelpott, Christi Himmelfahrt und St. Kamillus sowie aus den Haarzopfer Kitas Maria Königin und Christus König und aus der Bredeneyer St. Markus-Kita kamen mit ihren Betreuern auf die Brehminsel.

Nach ausgiebigem Frühstück packten sie Schwunglücher und Bälle aus und übten sich in Geschicklichkeitsspielen. Es brauchte nicht lange, da standen auch Bezirksbürgermeister Michael Bonmann (CDU), SPD-Bezirksvertreter Reinhold Schulzki und Klaus Persch (SPD-Bezirksbürgermeister der BV III) mitten auf dem Spielfeld und warfen die Bälle.

Großes Sommerfest geplant

Ebenso wie Klaus Frick, Vorstandsmitglied der Nationalbank, die im Oktober 2012 die Patenschaft für den Spielplatz übernahm. Die Instandhaltung des Spielplatzes sei ihm ein großes Anliegen, vor allem die Geräte müssten regelmäßig geprüft werden. Klaus Frick spricht von dem 18-jährigen Mädchen, das jüngst in Datteln von einer Schaukel erschlagen wurde: „So etwas darf einfach nicht passieren. Deshalb werden wir als Pate hier regelmäßig nach dem Rechten sehen.“ Im Sommer wird die Nationalbank ein großes Sommerfest für alle daheimgebliebenen Kinder organisieren. Das genaue Datum steht noch nicht fest, aber die Vorbereitungen beginnen.

Julia Witte

FACEBOOK

Empfehlen | Senden | Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

ANZEIGE

Belvilla Ferienhaus Rabattaktion!
 Bei Buchung eines Belvilla Ferienhauses, bis zum 30.06.2013 erhalten Urlauber einen Sofortrabatt von 50 Euro.

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN | MEISTKOMMENTIERT

GEKENTERT
 DLRG rettet nach Hochwasser-einsatz Segler auf Baldeneeysee in...

KLEINGÄRTNER
 Der „Stadtverband“ ist Geschic-
 le“

DATENMISSBRAUCH
 Falsche Bettel-Briefe über E-Mail-
 Adresse einer Essenerin...

FINANZEN
 Der Sanierungsstau in Essen
 wächst und wächst

UMFRAGE



Bei einem Straßenfest in Essen verweigerte ein Wirt einer Seniorin die Benutzung seiner Toilette - mit peinlichen Folgen. Generell verbitten sich viele Wirt WC-Besucher von der Straße. Wie denken Sie darüber?

- Der Einzelfall ist bedauerlich. Aber grundsätzlich ist die Haltung des Wirtes in Ordnung.
- Unmenschlich. Auch im Trubel eines Straßenfests muss man Notsituationen erkennen!
- Wenn Wirt im Alltagsbetrieb das WC nur für Kunden öffnen, ist das okay. Für Feste müssen andere Regeln gelten.
- Das ist allein Sache des Gaststätten-Betreibers - und zwar immer. Es ist sein Betrieb.
- WCs in Gaststätten sollten immer für jeden zugänglich sein. Das dämmt das Problem mit Wildpinklern ein.
- Gäbe es mehr saubere öffentliche Toiletten, würde sich die Frage gar nicht stellen.

ABSTIMMEN

Empfehlen | Ergebnisse anzeigen

FOTOS UND VIDEOS

Empfehlungen

Arger um Rauchverbot - fast jede

Moc 570

Hele 13er bester 49.000 Fans in

193

Ärzte sind



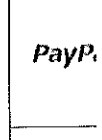
Setzen si



Kautschu



Schneller



Waldbest



Mehr als 1



Dauerhaft



Rathaus und Bürgerservice ^S
^M
 Bürgerservice
 Rathaus
 Ortschaften
 Statistik & Wahlen
 Partnerstädte
 Ausbildung und Stellen
 Amtsblatt
 Presse
 Pressemitteilungen

PRESSEKONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsreferat ⁹
 Rathausplatz 2-4
 79098 Freiburg
 Fahrplanauskunft
 pressereferat@stadt.freiburg.de
 Telefon: 0761 / 201-1310
 Fax: 0761 / 201-1399

BILDERDOWNLOAD

Damit Sie die schönsten Seiten Freiburgs in Bildern präsentieren können, bieten wir Ihnen hier zahlreiche Motive zu diversen Themen zum Download an.

Downloadseite

Weltspieltag 2013: Morgen großes Spielfest von 15 bis 18 Uhr auf dem Unterlindenplatz

Weitere Spielaktionen in verschiedenen Stadtteilen

Zum Weltspieltag am morgigen Freitag, 7. Juni, verwandelt sich der Freiburger Unterlindenplatz zu einem großen bunten Spielplatz mitten in der Innenstadt. Von 15 bis 18 Uhr bieten das Kinderbüro und das Spielmobil hier viele spaßige Spielaktionen an. Die Kinder- und Jugendtreffs und Stadtteilbüros laden in den Stadtteilen zu weiteren spaßigen Aktionen ein.

Sie finden im Kinder- und Jugendtreff Weingarten, im Jugendtreff Brühl-Beurbarung, im Jugendzentrum Betzenhausen, im Kinder- und Jugendtreff Hastach, im Kinder- und Jugendtreff Münzingen, im Jugendhaus Opfingen und im Quartiersbüro Unterwiesleite statt.

Der Weltspieltag steht in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Die Veranstalter wollen damit auf den Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention hinweisen. Dort heißt es: „Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ Ein Thema, das sich auch auf der Agenda des städtischen Kinderbüros findet. Denn die Bedeutung, die das Spielen für eine kindgerechte Entwicklung hat, wird oft unterschätzt. Dabei ist das Spiel die Basis vielfältiger und essenzieller Lernprozesse.

In Deutschland wird der Weltspieltag seit 2008 zentral vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bündnis für Recht auf Spiel koordiniert. Öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen sind aufgerufen, durch Spielaktionen auf die Bedeutung des Spielens für eine gesunde Entwicklung aufmerksam zu machen. Die Aktionen sollen Ideen wecken und die Lust am gemeinsamen Spiel fördern. Weitere Infos auf der Internetseite www.weltspieltag.de

Ihre Ansprechpartnerin im Presse- und Öffentlichkeitsreferat:
 Eva Amann, Telefon: 0761/201-1320
 E-Mail: eva.amann@stadt.freiburg.de

Veröffentlicht am 06. Juni 2013

Alle Mitteilungen der Rubrik "Pressemittelungen" anzeigen

Rathaus und Bürgerservice	Leben in Freiburg	Tourismus	Kultur und Freizeit	Wirtschaft und Wissenschaft	Planen, Bauen und Verkehr	Umwelt und Natur	Aktuelles
Bürgerservice	Zielgruppen	Tourist Information	Museen und Ausstellungen	Ausschreibungen	Aktuelle Projekte	Energiesparen und Klimaschutz	
Rathaus	Schule und Bildung	Übernachtungen	Kino und Theater	Gewerbeflächen	Bebauungspläne	SolarRegion	
Ortschaften	Engagement	Führungen und Touren	Musik	Wirtschaftsförderung	Bauberatung und Baurecht	Umweltbildung	
Statistik & Wahlen	Wohnen	Sehenswürdigkeiten	Kulturamt	Existenzgründerförderung	Stadtplanung	Umweltschutz	
Partnerstädte	Rat und Hilfe	Ausflüge und Aktivitäten	Stadtgeschichte	Technologiezentrum Freiburg	Mobilität und Verkehr	Abfall	
Ausbildung und Stellen	Gesundheit	Veranstaltungen	Planetarium	Familienfreundliche Betriebe		Wald und Forst	
Amtsblatt	Mobil in Freiburg	Service	Sport	Bildung & Forschung		Grünanlagen	
Presse		Messen und Kongresse	Veranstaltungen	Cluster und Netzwerke		Freiburg packt an	
				Verbände und IGs		Green City	
				Service			

1 Suche nach Personen, Orten und Dingen



ritter magic typing(R) · 38 gefällt das
6. Juni um 08:51

Gefällt mir

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert mehr Bewegung und Möglichkeit zum Spielen im Schulalltag.

Wir haben die gewünschten 45 Minuten Bewegungsübungen in unserer Lernmethode zum Tastschreib-, und wir erleben immer wieder, wie die Teilnehmer (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) unsere Merkbilder und Lerngeschichte in Pausen nutzen, mit der eigenen Fantasie weiter zu spielen und so das Erlernete zu vertiefen.

Heute ist Weltspieltag - Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken in der Ausgestaltung des...
www.dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert zum heutigen Weltspieltag ein Umdenken in der Ausgestaltung des deutschen Schulalltags. Mit einer stärkeren Integration des Spiels in den Schulalltag sollen die

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Schreibe einen Kommentar ...

Gesponse

Spielplätze



Gefällt mir
Fantasia Spiel

SIMON R
ticketmaste



NEUE Koll
bonprix.de



Das freut
lbs-riester.c



Stark & w
tempo-such



Facebook ©
Deutsch · Da
· Cookies · M

Chat (aus)

Stadt Freiburg im Breisgau

06/06/2013 | Press release

06. Juni 2013 Weltspieltag 2013: Morgen großes Spielfest von 15 bis 18 Uhr auf dem Unterlindenplatz

distributed by noodles on 06/06/2013 14:59

Weitere Spielaktionen in verschiedenen Stadtteilen

Zum Weltspieltag am morgigen Freitag, 7. Juni, verwandelt sich der Freiburger Unterlindenplatz zu einem großen bunten Spielplatz mitten in der Innenstadt. Von 15 bis 18 Uhr bieten das Kinderbüro und das Spielmobil hier viele spaßige Spielaktionen an. Die Kinder- und Jugendtreffs und Stadtteilbüros laden in den Stadtteilen zu weiteren spaßigen Aktionen ein.

Sie finden im Kinder- und Jugendtreff Weingarten, im Jugendtreff Brühl-Beurbarung, im Jugendzentrum Betzenhausen, im Kinder- und Jugendtreff Haslach, im Kinder- und Jugendtreff Munzingen, im Jugendhaus Opfingen und im Quartiersbüro Unterwiehre statt.

Der Weltspieltag steht in diesem Jahr unter dem Motto "Spielen bildet!". Die Veranstalter wollen damit auf den Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention hinweisen. Dort heißt es: "Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben." Ein Thema, das sich auch auf der Agenda des städtischen Kinderbüros findet. Denn die Bedeutung, die das Spielen für eine kindgerechte Entwicklung hat, wird oft unterschätzt. Dabei ist das Spiel die Basis vielfältiger und essenzieller Lernprozesse.

In Deutschland wird der Weltspieltag seit 2008 zentral vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bündnis für Recht auf Spiel koordiniert. Öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen sind aufgerufen, durch Spielaktionen auf die Bedeutung des Spielens für eine gesunde Entwicklung aufmerksam zu machen. Die Aktionen sollen Ideen wecken und die Lust am gemeinsamen Spiel fördern. Weitere Infos auf der Internetseite www.weltspieltag.de

Ihre Ansprechpartnerin im Presse- und Öffentlichkeitsreferat:
Eva Amann, Telefon: 0761/201-1320
E-Mail: eva.amann@stadt.freiburg.de

Smartlinks | [Stadt Freiburg im Breisgau](#) | [Kommunalverwaltung](#) | [Regionalmeldungen](#) | [Sport](#) | [Großstadt- und Hauptstadtverwaltungen](#)



Anzeige

Der L'TUR Newsletter
Hier anmelden »

WIKILIP | WEBCAM | JETZT EINSCHALTEN: | MAIL INS TRAJID | PLAYLIST

der beste Muskmix
aus 4 Jahrzehnten

NACHRICHTEN

- FREIBURG / BREISGAU
- BREISGAU
- HOCHSCHWARZWALD
- EMMENDINGEN
- ORTENAUUKREIS
- WALDOSHUT
- LÖRRACH
- SCHWARZWALD-BAAR
- ELSASS
- SÜDBADEN
- NORDSCHWEIZ
- BADEN-WÜRTTEMBERG
- DEUTSCHLAND
- EUROPA
- WELT
- SPORT
- WETTER
- ARCHIV - SUCHE

- PROGRAMM
- PODCASTS / COMEDY
- VERANSTALTUNGEN
- FOTOGALERIEN
- SERVICE
- WIR ÜBER UNS
- KONTAKT
- RATGEBER
- PRESSE

NEWS SUCHE

Suchen

WETTER

Freiburg

Di	Mi	Do
17/33	18/33	16/25
50	5	50

Lörrach

Di	Mi	Do
19/31	17/31	19/24
5	5	50

Tiissee

Di	Mi	Do
15/28	16/28	12/21
50	5	50

© wetter.net

» Startseite » Nachrichten » Freiburg / Breisgau »

TV Südbaden Sport

Erleben Sie die Höhepunkte des Sportwochenendes live im Studio!

FREIBURG / BREISGAU Freitag, 7. Juni 2013 16:50

Großes Spielfest zum Weltspieltag

FREIBURG Auf dem Unterlindenplatz finden zahlreiche Aktionen statt

Heute ist Weltspieltag: In Freiburg wird dazu der Unterlindenplatz zu einem riesigen Spielplatz umgebaut. In den Stadteilbüros finden zahlreiche Kinder- und Jugendtreffs statt. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Spielen bildet!" Damit will der Veranstalter auf die UN Kinderrechtskonvention hinweisen. Da heißt es: "Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben."

F Empfohlen Tweet +1

VIDEOBEITRAG

in Kooperation mit

TV SÜDBADEN

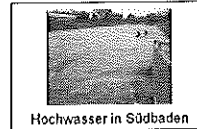
00:00 00:00

ALLE VIDEOS

20130607_spielfest_weltspieltag_unterlinden mp4 ansehen

Druckansicht | Seite empfehlen | RSS-Feed | baden.fm als Startseite
© 2013 baden.fm | Impressum

GALERIEN



Google-Anzeigen

4 Sterne Wellness Hotel
www.SchwarzwaldWell...
Ausgebrannt? Dann finden Sie bei uns die richtige Erholung.

Schaukel für den Garten
www.WICKEY.de/Spielt...
Stabile & Vielseitige Spielgeräte für sorglosen Kinder-Spielspaß!

Projektplan - Online
www.Projectplace.de/P...
Projektpläne online erstellen war nie einfacher: Jetzt gratis testen!

Das neue Outlook.com
www.microsoft.com/ou...
Wichtige Emails immer da wo Du sie brauchst: Ganz oben. Gratis testen!

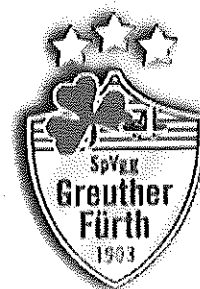
Wandern ohne Gepäck
www.ferien-in-freuden...
"Auf der Fährte des Rothirsches" 126km durch den Schwarzwald wandern

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Kartenvorverkauf: 9. COVERNights Mühlheim 27.05.2013 20:00
- Kartenvorverkauf: Schlossplatz Open Air in Emmendingen 27.05.2013 20:00
- Ach was! Loriot im Walgrabener Theater Freiburg 18.06.2013 20:00
- Theater R.A.B. in der Ökostation Freiburg 19.06.2013 19:00
- Vita Classica Nacht in Bad Krozingen 20.06.2013 18:00
- Nordic-Walking-Nacht in Badenweiler mit Johannisfeuer und Sommersonnenwend-Fest 21.06.2013 18:00
- Aktionstag im Universitäts-Herzzentrum in Bad Krozingen 22.06.2013 08:00
- Die Schattenspringer im E-Werk Freiburg 22.06.2013 20:00
- Der Freiburger Tag im Impulsiv in Lörrach 23.06.2013 11:00
- 11. Internationales Bläserfestival 2013 in Weil am Rhein 27.06.2013 19:00

NACHRICHTEN

- Dienstag, 18. Juni 2013 12:59
Aus für deutsche Migros-Fillialen
- Dienstag, 18. Juni 2013 10:50
Ozonwarnung in Freiburg
- Dienstag, 18. Juni 2013 10:10
Stromausfall in Neuenburg
- Dienstag, 18. Juni 2013 10:06
Parken in Freiburg wird teurer
- Dienstag, 18. Juni 2013 14:41
Neue Erkenntnisse zu tödlichem...



Sie sind hier: [Aktuell](#) >> [Aktuelle News](#)

Kleeblatt beim Fürther Weltspieltag

07.06.2013 Fans

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. lädt als Mitglied im Bündnis Recht auf Spiel in Fürth am morgigen Samstag, 08.06.13. von 12.30 Uhr bis 16 Uhr, Familien, Initiativen, Institutionen, Vereine und Verbände ein, den Weltspieltag, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Braun, im Freien mitzugestalten und mitzufeiern. Dieser Einladung ist die SpVgg Greuther Fürth gefolgt und wird somit am morgigen Samstag mittendrin im Spielgetümmel sein.



In der Fußgängerzone der Stadt Fürth gibt es allerlei Aktionsflächen und Programme für die Kleinen und Großen. Die SpVgg wird dabei von 13 bis 16 Uhr mit Maskottchen Eddy, einer Torwand und Preisen vor Ort sein. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen viel Spaß beim Spielen.

[<< zurück](#)



Vorarlberg Online -> Bregenz -> Von Baum zu Baum an der Ach'

9. Juni 2013 20:54; Akt.: 9.06.2013 20:54

Empfehlen < 0

Von Baum zu Baum an der Ach'



In der Nähe der Ache soll mit viel Bürgerbeteiligung und -hilfe ein Niedrigseilgarten entstehen. - © A. Wohlmuth

Ein innovatives Zukunftsprojekt aus dem Spiel- und Freiraumkonzept soll bis 2014 bereits teilweise umgesetzt sein: der Wolfurter Niedrigseilgarten.

0
Empfehlen

0
Twittern

0

per E-Mail

Zum Thema

Kommentieren

Link einsenden

Fotos/Videos einsenden

Korrekturen melden



Andrea Fritz-Pinggera
GEMEINDEREPORTEUR

Der in der Gemeinde als Liegenschaftsverwalter

tätige Alexander Wohlmuth ist Vater zweier Kinder und hat im Österreicherurlaub einige interessante Anregungen für einen „Niedrigseilgarten“ für Kinder mitgebracht. Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger sowie eine Initiative „bewegter Bürger“, darunter auch Siegfried Fink und Walter Eberle, interessierten sich ebenfalls rege für diese neue Spielmöglichkeit. An der Ache in der Nähe des Beachvolleyballplatzes wurde mittlerweile eine Baumgruppe gefunden die sich anbietet und mittlerweile auf ihre Statik geprüft, um das Projekt weiter planen zu können.

WERBUNG



American Express Gold
Die Kreditkarte für Menschen mit hohen Ansprüchen. Hier im ersten Jahr kostenlos. Online beantragen!



Die natürliche Frische.
Geberit AquaClean. Das WC, das Sie mit Wasser reinigt. Hier erfahren Sie mehr.

Bürgerbeteiligung vor dem Start
Gemeinsam mit Eltern, Kindern und Jugendlichen soll das Projekt in den nächsten Monaten unter dem Titel „von Baum zu Baum“ entstehen. „Am Weltspieletag konnten wir unser Vorhaben erstmals präsentieren“,

Bregenz. vol.at

Bregenz.vol.at

Schlank in den Sommer! Das Figurstudio

6 Jahre HYPOXI® in Vorarlberg
5 Wochen trainieren, 4 Wochen genießen

HIER GUTSCHEIN DOWNLOADEN
www.dasfigurstudio.at

Drücken Sie Ihre Anteilnahme in Form einer Beileidsbekundung oder Gedenkerze unter vorarlbergernachrichten.at/todesanzeigen aus.

Prospekte online ansehen

GEDIAS.COM
WORKWEAR

erklärt Angelika Moosbrugger, und „wir sprechen hier alle an. Vom Arbeitslosen bis zum Pensionisten, vom Schüler bis zum Jugendlichen oder Mama oder Papa. Egal ob jemand handwerklich begabt, Akademiker, Schauspieler, Ingenieur oder Lebenskünstler ist. Die Beteiligung von Anfang an und die kreativen Ideen jener die den Niedrigseilgarten einmal nutzen sollen, sind gefragt. Wir möchten das ganze entwickeln. Entstehen soll kein Hochseilgarten bei dem ein Helm benutzt werden muss. Bei diesem Niedrigseilgarten kann jeder der will balancieren“. Entstehen soll kein Konzept für die Schublade, sondern ein lebendiges Projekt das von der Bevölkerung angenommen wird“. Auch einen halben Meter über dem Boden kann man – vor allem die Kleinen – wunderbar balancieren.

Mitarbeit erwünscht!

Angelika Moosbrugger abschließend: Schön wäre, wenn wir bereits beim nächsten Weltspieltag eine erste Stufe, z.B. einen Parcours, realisiert haben. Erste positive Gespräche mit den Wolfurter Handwerkern sind ebenfalls bereits vonstatten gegangen. Auch der Jugendverein Wawa, und Integra haben Unterstützung signalisiert. Das Projektteam ist sicher: „Wir sind überzeugt, dass die eingesetzte Zeit unseren Jugendlichen und Kleinen sinnvoll zugute kommt“. Anregungen und Anmeldungen werden von Alexander Wohlmuth gerne entgegengenommen: Alexander.wohlmuth@wolfurt.at, Gemeinde Wolfurt, Tel. 05574/6840-18.

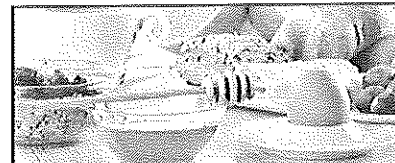
Suche in Bregenz

Suche

Suchefiltern

Wetter	Events	Jassen
Di 18	Mi 19	Do 20
34°C	34°C	28°C

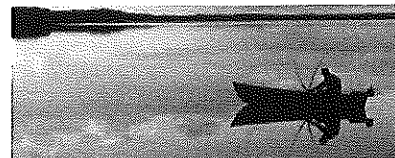
Wetter für Bregenz



- Frühstücksbuffet SA & SO
- Mittagsmenü mit Salatbar
- selbstgemachtes Eis

Alles was das begehrt bei *Eis Cafe Bratke*

WEHTAU!2013
DAS WALDER MUSIK- & LAUF FESTIVAL
TUAT DEOR GUADI
21. + 22. Juni 2013
Mellau / Schoppernau
www.wehtau.at



Fisch vom Bodensee
Jetzt langfrisch bei uns genießen!



NEUES AUS BREGENZ

Mit unserem Newsletter erhalten Sie alle Neuigkeiten direkt in Ihr Postfach.

E-Mail Adresse

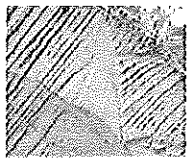
Anmelden

Werden Sie Fan auf Facebook

Folgen Sie uns auf Twitter

RSS Feed

WERBUNG



Waldinvest: 12% p.a.
Investment im Trendmarkt Holz. 12 % Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher.



Die sanfte Hygiene.
Geberit AquaClean. Das WC, das Sie mit Wasser reinigt. Hier erfahren Sie mehr.



Singles Ü30 aufgepasst!
Füllen Sie unseren gratis Beziehungstest aus und erhalten Sie überzeugende Partnervorschläge!



Der Tiger weint!
Brutale Wilderer töten die letzten 3200 Tiger. Deine 7€/ Monat stoppen die Jagd! Werde Pate.

Kommentare 0 Filtern nach

Neuen Kommentar schreiben

1000/1000 Zeichen übrig

Benachrichtigung bei neuen Antworten auf meinen Kommentar

Auf Facebook posten Auf Twitter posten

09.06.13

im UELZENER ANZEIGER

az-online.de

**INTERSPORT
RAMELOW**

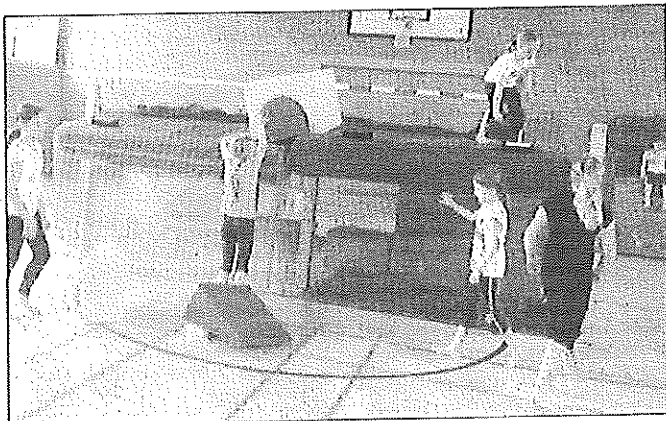
Bahnhofstr. 18-22
29525 Uelzen
Tel. 05 81 / 9 09 60

wird Ihnen präsentiert von **INTERSPORT RAMELOW**

„Spielen bildet“ - Aktion für Kinder

SG Holdenstedt beteiligte sich am Weltspieltag

Holdenstedt. Spielen bildet! – Das war das Motto des diesjährigen Weltspieltages, der in Deutschland bereits zum sechsten Mal ausgerichtet wurde. Die Sportgemeinschaft Holdenstedt beteiligte sich an diesem bundesweiten Aktionstag mit ihrem Projekt: Bewegungsbaustelle – Bauen, Bewegen, Spielen. Durchgeführt wurde dies in der Holdenstedter Turnhalle. Die Turnhalle platzte aus allen Nähten, weit mehr als 30 Kinder waren gekommen. Die Kinder sind bei dieser Bewegungsbaustelle Entwickler, Konstrukteure, Baumeister und Entdecker in einer Person und erproben damit Spiel- und Bewegungsräume, die immer wieder neu gebaut oder umgebaut



Mit Freude an der Bewegung.

Foto: privat

werden können. Sie machen damit Bewegungs- und Körpererfahrungen, setzen sich mit verschiedenen Materialien, Formen und Situationen auseinander.

Im Zusammenwirken mit Anderen erleben sie Erfolge beim Konstruieren und Bauen. Der Teamgeist und die Teamar-

beit werden gefördert und unterstützt. Dabei entstehen immer wieder neue Bewegungslandschaften, die vielseitig beklertet, beturnt und bespielt wurden.

Zum Schluss durfte aber auch Völkerball als Mannschaftsspiel nicht fehlen.

Mit diesem Aktionstag möchte die Sportgemeinschaft Holdenstedt darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, dass für Kinder genügend Raum und Räume zum Spielen und Bewegen vorhanden sind. Spielen und bewegen ist eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse. Kinder begreifen spielend die Welt. Sie wollen sich und die Welt entdecken und verstehen.

Zur Normalansicht

Trommelwirbel und Stelzenlauf am Weltspieltag

Bei der Veranstaltung in der Fußgängerzone hatten nicht nur Kinder ihren Spaß - 10.06.2013 19:00 Uhr

FÜRTH - Am Samstag war die Fürther Fußgängerzone in Kinderhand. Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt hatte eingeladen, den Weltspieltag mitzugestalten.



So mancher Nachwuchsjongleur nutzte den Aktionstag in der Fußgängerzone als willkommene Gelegenheit, sein Können zu zeigen.

Foto: Winkler

Rhythmisch klatschen die Hände auf die Trommeln. Für Musiker und Event-Manager Dieter Weberpals ist es nicht schwer, Kinder und Erwachsene zu begeistern. 14 Stände sind in der Fußgängerzone aufgebaut, Initiativen, Vereine, Verbände und Geschäftsleute bieten Aktionen an – und bei den Trommlern geht es naturgemäß am lautesten zu.

Einige Meter weiter haben die Pfadfinder ein Zelt aufgeschlagen. Hier dürfen sich Kinder im „Stelzenlauf“ versuchen. Während seine Schwester Henrike durchaus ein wenig Unterstützung von Melanie Herzog braucht, um den Parcours zu schaffen, tut der fünfjährige Matthias die Sache mit einem Wort ab: „babeifach“. Die Christlichen Pfadfinder Stamm Franken werben auf Fallblättern für die wöchentlichen Treffs der 75 Aktiven. „Wir sind sehr zufrieden mit der Aktion heute“, so Stammesführerin Herzog, die sich über das sonnige Wetter freut, das die Menschen in die Stadt treibt.

Partner

simyo
Wiederaufbau erleben erleben

Jetzt 139,90 sparen:
 Simyo verschenkt die FLAT-SMS. ALL-NET FLAT + SMS für nur 19,99/Monat. Nur bis 30.06.1



Sprachen lernen ONLINE
 Mit Babbel Italienisch lernen.
 Einfach, blitzschnell und
 spielend, am PC oder Tablet.



Ab dem 17.06. bei Lidl:
 Erleben Sie Qualität hautnah mit
 der leichtesten Sommermode von
 esmara.

Mahmut und Dogan bearbeiten am Stand des Vereins „Besonders Begabte Kinder“ geduldig Speckstein, sie feilen, sägen und bohren an ihren Stücken. Der elfjährige Mahmut probiert auch eine chinesische Form der Selbstverteidigung aus, die Leung Jan Wing Chun heißt. André und Lukas verteilen Flyer, auf denen Kindern ein kostenloses Probetraining in der Kampfkunst- und Gesundheitsschule angeboten wird. Schließlich soll der Weltspieltag Kinder zu mehr Bewegung und Spielfreude motivieren. Dass ihnen dafür zunehmend „Räume und Zeiten fehlen“, bedauert Trainerin Martina Pistor.

Während, moderiert von Schliemann-Gymnasiasten, Fachleute auf einer Bühne über das Thema „Spielen bildet — Generation ADHS?“ diskutieren, lassen sich Lara, Leon und Joos von Gisela Kossel kurzerhand zum Spielen einladen. Am Jungkuz-Stand sind sie bemüht, kleine Kängurus zum Sieg hüpfen zu lassen. Hier verbindet sich höchste Konzentration mit Spaß. Den haben auch manch ältere Besucher beim Erproben ihrer Geschicklichkeit, bei kniffligen Aufgaben und Versuchen, auf wackeligen Kissens die Balance zu halten. Letzteres fällt den Kindern deutlich leichter. Doch glücklicherweise ist man zum Spielen und Üben ja nie zu alt.

Mehr Bilder vom Aktionstag unter www.fuerther-nachrichten.de

Antje Sellkopf

FÜRTH
Nachrichten

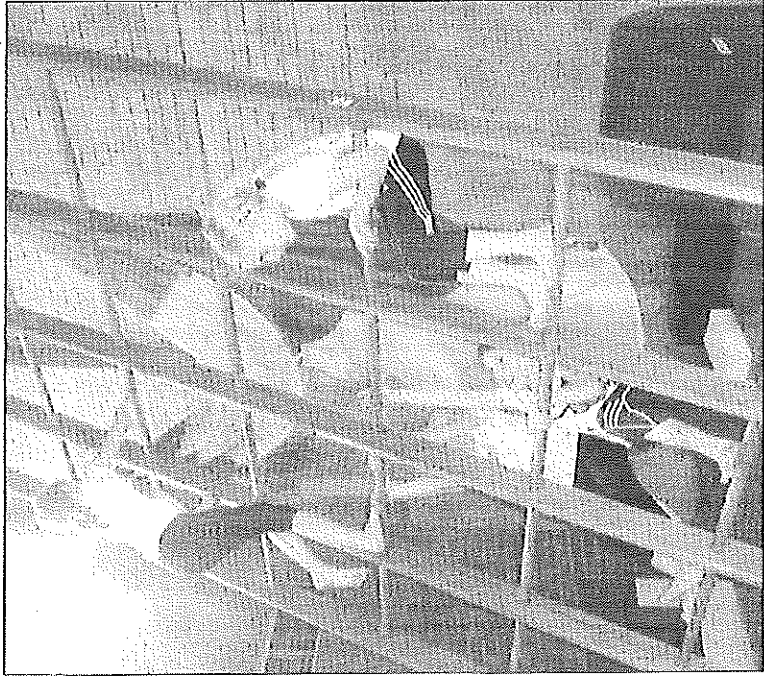
Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.

Teamgeist gefragt

Weltspieltag in Holdenstedt: 30 Kinder entdecken „Bewegungsbaustelle“

Uelzen-Holdenstedt. „Spielen bildet.“ – Das war das Motto des diesjährigen Weltspieltages, der in Deutschland bereits zum sechsten Mal ausgerichtet wurde. Auch die Sportgemeinschaft Holdenstedt e.V. beteiligt sich an dem bundesweiten Aktionstag mit ihrem Projekt „Bewegungsbaustelle – Bauen, Bewegen, Spielen“.

Dabei waren weit mehr als 50 Kinder Entwickler, Konstrukteure, Baumeister und Entdecker in einer Person auf der Bewegungsbaustelle und erprobten damit Spiel- und Bewegungsräume, die immer wieder neu gebaut oder umgebaut werden konnten. Sie machen damit Bewegungs- und Körpererfahrungen und setzen sich mit verschiedenen Materialien, Formen und Situationen auseinander. Im Zusammenwirken mit anderen Teilnehmern erlebten die Kinder Erfolge beim Konstruieren und Bauen – Teamgeist war gefragt. Dabei entstanden immer wieder neue Bewegungslandschaften, die vielseitig



Auf der „Bewegungsbaustelle“: Mehr als 30 Kinder sammelten Bewegungserfahrungen am Weltspieltag. Foto: privat

ig beleuchtet, betumt und bespielt wurden. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen. Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spiel zu erschließen. Hier lernen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sich herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers.

Die Freude an der gesunden Bewegung steht bei der Sportgemeinschaft Holdenstedt e.V. im Vordergrund.

STADTANZEIGER **FilderExtra**

veröffentlicht auf *Stadtanzeiger / Filder Extra - Nachrichtenportal für Stuttgart*
(<http://www.stadtanzeiger-im-netz.de>)

Stetten

Drei Tage nichts als Freizeit [1]

Juni 11, 2013

| 26 mal gelesen

Die »Spielekiste« des Stadtjugendrings Leinfelden-Echterdingen macht jedes Jahr in den Pfingstferien Station auf dem Schulhof der Stettener Lindachschule. Beim offenen Spieleangebot können die Grundschul Kinder allerhand ausprobieren.



[3]

Vor rund 14 Jahren hat der Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen das Projekt »Spielekiste« ins Leben gerufen. Anfangs war es in allen Stadtteilen zu Gast, doch seit mehreren Jahren ist die Stettener Lindachschule der Austragungsort. »Hier gibt es sonst nichts vergleichbares für die Kinder im Grundschulalter«, nennt der Geschäftsführer des Stadtjugendrings, Frank Stüber, den Grund, wieso die »Spielekiste« in Stetten mittlerweile heimisch geworden ist. »Das Projekt ist eine tolle Sache, denn die Kinder können sich ausprobieren«, weiß der Leiter des Jugendtreff Forum in Stetten, Siegfried Etzel. »Es ist ein guter Ersatz für Handys und Apps, denn die Kinder können selbst etwas erfahren.«

In diesem Jahr fiel die Spielekiste mit dem Weltspieltag, der jährlich am 28. Mai steigt, auf das gleiche Datum. Der Weltspieltag ist ein Aktionstag, mit dem Kinder und Jugendliche auf ihr Recht auf freies Spiel aufmerksam machen.

Länder, in denen Kinder arbeiten müssen

»Den Kindern ist bewusst, dass es Länder gibt, in denen Kinder arbeiten müssen und nicht spielen können«, unterstreicht Etzel. »Bei der Spielekiste haben die Kinder drei Tage Freizeit, die sie selbst gestalten können. Ansonsten sind die Tage ja meistens verplant«, fügt Stüber hinzu. Eine UN-Kovention von 1989 beinhaltet 54 Rechte für Kinder und definiert Kinder als Menschen, die das 18.

Lebensjahr noch nicht vollendet haben, es sei denn, sie werden bereits früher volljährig. Um dieser Konvention Nachdruck zu verleihen, gibt es den Weltspieltag am 28. Mai, an dem die Eltern einen Flyer und die Kinder einen Flummy erhalten.

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Deshalb bieten ihnen Spielräume wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen. Das Spiel stellt für jüngere wie ältere Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar. Die nächste Aktion des Stadtjugendrings ist ein Fußballturnier für Toleranz am Mittwoch, 26. Juni, am Neuen Markt in Leinfelden.

Autor:

Jörn Kehle

© 2013 Jung-Verlag GmbH & Co. KG

Impressum

Source URL: <http://www.stadtanzeiger-im-netz.de/lokales/drei-tage-nichts-als-freizeit>**Links:**[1] <http://www.stadtanzeiger-im-netz.de/lokales/drei-tage-nichts-als-freizeit>[2] <https://twitter.com/share>[3] <http://www.stadtanzeiger-im-netz.de/sites/default/files/styles/large/public/article/HP%20602%20S.99%20Spielekiste%203sp.jpg>

Mittwoch, 19.06.2013

Weltspieltage mit umfangreichem Programm für Kinder



Kooperationspartner haben ein umfangreiches Programm für die Weltspieltage 2013 vorbereitet. Am 1. und 2. Juni warten jede Menge Attraktionen im Gartenschauпарк auf die Besucherfamilien. Foto © Gartenschauпарк Rietberg.

Rietberg (sf). »Da wird der Gartenschaupark zum größten Spielplatz in ganz Nordrhein-Westfalen. Unsere Weltspieltage haben längst ihren festen Platz in den Terminkalender der Familien aus nah und fern gefunden und werden natürlich 2013 fortgesetzt.« Gartenschaupark-Geschäftsführer Peter Misch konnte auch für die vierte Auflage der speziell auf Kinder ausgerichteten Großveranstaltung eine ganze Reihe von Kooperationspartnern gewinnen. »Gemeinsam wollen wir am 1. und 2. Juni dafür sorgen, dass die Mädchen und Jungen abwechslungsreiche Stunden mit Eltern und Großeltern im Parkteil Neuenkirchen verbringen können und das auf rund 130.000 Quadratmetern Spielfläche«, so Misch. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Andreas Sunder ergänzte: »Wir sind sehr froh, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Unterstützer gefunden haben, die bereit sind, ehrenamtlich die Freizeit am Wochenende zur Verfügung zu stellen, um den Kindern fröhliche Stunden zu bereiten. Das Angebot kann sich wahrlich sehen lassen, da ist für jeden Geschmack etwas dabei.«

Stundenlanges Spiel- und Spaßvergnügen sind garantiert, natürlich vorausgesetzt, das Wetter spielt den Organisatoren und Besuchern keinen Streich. »Wir sind optimistisch, in den vergangenen Jahren hatten wir gerade zu den Weltspieltagen stets ideale Bedingungen und damit beste Voraussetzungen für einen gelungenen Familientag«, erinnert sich Misch an die erfolgreichen ersten drei Jahre, in denen die Sonderaktionstage stets tausende von zufriedenen Besuchern gesehen hatten.

Mit ähnlichen Zahlen wird auch in diesem Jahr gerechnet, denn das Angebot ist kurzweilig und interessant. Neben den sowieso schon umfangreichen Sport- und Spielstätten gibt es ein vielfältiges Programm, das mal am 1., mal am 2. Juni und teils auch an beiden Tagen für viel Unterhaltung sorgen wird. So sind beispielsweise die Rassekaninchenzüchter des Vereins W 376 Rietberg vor Ort, stellen ihre Tiere vor und informieren über die richtige Haltung von Zwergkaninchen in heimischen Kinderstuben. Die Sportbogenschützen des TuS Viktoria laden ein zum Schnuppertraining auf »Robin Hoods Spuren«, auch erwachsene Besucher dürfen gerne einmal testen, ob sie die Pfeile zielsicher in die Mitte der Scheiben schießen können. Immer beliebter wird das Boule-Spiel, die Aktiven der Rieti-Boules erklären auf den Anlagen im Park das Regelwerk und geben Tipps für ein erfolgreiches Abschneiden. Keschem im Bach bietet das Grüne Klassenzimmer allen Kindern an, dabei lässt sich vortrefflich der Lebensraum der Uferstrandstreifen und des Wassers erkunden. Die Schnurtracks GmbH lädt ein zum Kistenklettern, alle die schwindelfrei sind und ein wenig geduldiges Geschick mitbringen dürfen ausprobieren, wie hoch sie selbst einen Turm aus Getränkekästen bauen können.

Die Ortsgruppe des Malteser Hilfswerkes unterstützt einmal mehr die Aktivitäten im Gartenschaupark. Sie führt informell vor, welche Aufgabengebiete es für die Helfer gibt und wie in der Praxis gearbeitet wird. Ebenfalls an beiden Veranstaltungstagen lädt das Familienzentrum zum Balancieren auf der Bewegungsbaustelle ein. Die Künstlergruppe Rietberg freut sich auf viele kreative Mädchen und Jungen, die unter Anleitung Bilder malen dürfen. Bienenwachskerzen ziehen – das ermöglicht allen interessierten Kindern die Inkerel Deppe. Und natürlich fehlen auch die äußerst beliebten »menschlichen Rollerbälle« nicht. Sie waren gerade im vergangenen Jahr eine der Hauptattraktionen, der Nachwuchs stand begeistert Schlange, um einmal das Gefühl der Schwerelosigkeiten in den besonderen Spielgeräten zu erleben.

Speziell am Samstag bringen die Modellruckfreunde Güterstoh einen Querschnitt ihrer Fahrzeuge mit. Neben Vorführungen gibt es auch die Möglichkeit für Kinder, sich selbst einmal an der filigranen Steuerung der Mini-Lkw zu versuchen. Mit Vorführungen ihres Könnens möchten die Neuenkirchener Fahnenschwenker Interesse für ihr besonderes Hobby wecken. Der Weltspieltag am 1. Juni startet um 14 Uhr.

Auch das Deutsche Rote Kreuz Rietberg hat sich wieder bereit erklärt, die Kinderveranstaltung zu begleiten. Am Sonntag wird die Jugendabteilung des DRK mit den kleinen Gästen Tontöpfe bepflanzen die die Kinder dann mit nach Hause nehmen dürfen. Das Jugendhaus Südorschule baut Carrera-Bahnen auf, Karin Wolf ist mit einer Bastelaktion für den Nachwuchs dabei. Fantasievolle Bilder mit Straßenkreide malen und

BILDERSERIEN



8. Mofarennen in Espeln Motodrom bei Hövelhof



Welberfaschnacht im Zentrum in Stukenbrock



Halloween im Zoo Safaripark Stukenbrock



Timbavati Night im Zoo Safaripark Stukenbrock

[\(3\) Mehr Bilderserien anzeigen](#)

ANZEIGEN

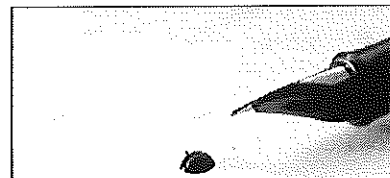
Bücher, Musik, Filme & mehr
mehr als 5 Mio. Artikel

ANZEIGE



Bautischerei & Bestattungen
Hermann Gäsing GmbH
Dorfstraße 29 & Lechtemannshof 15
33739 Bielefeld-Killenbeck
Tel.: 05206 2294 | Fax: 05206 6664

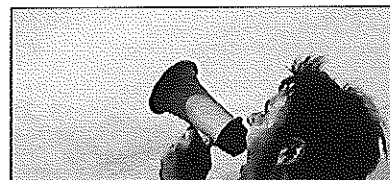
LESERBRIEF



Sie ärgern, freuen oder wundern sich über einen aktuellen Bericht, eine Situation oder was auch immer? Dann schreiben Sie sich hier Ihre Emotionen von der Seele und verfassen Sie gleich online und bequem einen Leserbrief.

[\(3\) Zu den Leserbriefen](#)

QUERDENKER



Direkt und unverfälscht - das ist der Querdenker. Scharfe Kolumnen zu aktuellen Brennpunkten aus Politik, Wirtschaft und dem wirklichen Leben bringen dem Leser das näher, was viele denken, aber nicht aussprechen.

[\(3\) Lesen Sie die aktuellen Kolumnen](#)

REGIOLINKS

finden

» schnell, sicher & zuverlässig
» Miles & More

buch.de

Eine neue Ära startet...
In Kürze nur hier bei uns!

regioscout

www.regioscout.de

ein großer Luftballonwettbewerb mit interessanten Preisen werden von der Jungen Union angeboten. Musikalische Kinder kommen am Sonntag zu Rita Funke, denn bei ihr kann das Orgeldiplom an der großen Freiluftorgel im Neuenkirchen-Park absolviert werden. Ebenfalls am zweiten Tag vor Ort präsentieren sich die "Tanzmäuse". Und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte (VKM) errichtet auf dem Basketballfeld in den Spielzimmern einen Roll-Parcours.

»Den hätte ich sehr gerne absolviert«, grüßt Birgit Kober, Weltmeisterin, Weltrekordhalterin und Paralympics-Doppelgoldgewinnerin aus München. Sie hatte im vergangenen Jahr zwei Tage lang eindrucksvoll demonstriert, wie Leistungssport in Sachen Speerwurf und Kugelstoßen vom Rollstuhl aus funktionieren kann. »Das waren sicher über 1000 Würfe«, erinnert sich und wünscht den Weltspieltagen 2013 einen rundum Verlauf. Die Athletin befindet sich in der intensiven Trainingsvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften in drei Wochen in Berlin und die Weltmeisterschaften im Juli in Frankreich. »Das geht dieses Mal terminlich überhaupt nicht, leider, ich wäre sehr gerne wieder nach Rielberg gekommen. Aber nächstes Jahr bin ich bei einer der Kinderveranstaltungen im Park garantiert wieder dabei«, verspricht sie.

Die Aktivitäten am Sonntag starten um 11 Uhr. Ein gesonderter Eintritt wird nicht erhoben. Tageskarten für Erwachsene kosten den üblichen Parkeintritt von 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen nichts.

Dokumenten Information
Copyright © Sennefenster 2013
Dokument erstellt am 24.05.2013
Letzte Änderung am 24.05.2013

ANZEIGE

Zurück

Druckansicht Weiterempfehlen

Aktuelle News

14. Juni 2013 | Lokales aus Verl

Rat besichtigt Gemeindewerke Steinhagen



Verl/Steinhagen (sf). Die Vertreter aus Steinhagen waren schon ein paar Mal in Verl zu Gast, so zuletzt zur Vertragsunterzeichnung Mitte Mai. Jetzt folgte der Gegenbesuch: Mitglieder des Rates und der Verwaltung der Stadt Verl haben sich auf den Weg gemacht, um das Verwaltungsgebäude und das Wasserwerk der Gemeindewerke Steinhagen zu besichtigen. mehr lesen...

14. Juni 2013 | Lokales aus Sennestadt

Ferienspiele: „In achtzig Klängen um die Welt“

Sennestadt (sf). Das LUNA vergibt noch einige Plätze bei den Ferienspielen für Kinder im Grundschulalter in der ersten Sommerferienhälfte. Dieses Mal reisen die Kinder "in achtzig Klängen um die Welt", erforschen die Klangwelten verschiedener Länder und experimentieren selbst mit Geräuschen und Musikinstrumenten. Darüber hinaus bietet das Wald- und Wiesengelände rund um den Jugendkotten der Sportfreunde am Huckepackweg wieder viele Anreize zum freien Spielen und Toben. mehr lesen...

14. Juni 2013 | Lokales aus S. Holte-Stukenbrock

4. Sternchenlauf mobilisiert die Massen



Schloß Holte-Stukenbrock (sf). Zufriedene Gesichter bei den Organisatoren vom Laufspass SW Sende. Der Sternchenlauf war auch in seiner vierten Auflage wieder ein voller Erfolg. Die Mischung aus abwechslungsreicher Strecke und attraktivem Rahmenprogramm hat sich in Läuferkreisen offensichtlich rumgesprochen. Mit 1412 Zieleinläufern gabs einen Rekord. mehr lesen...

14. Juni 2013 | Kreis Lippe

Drei neue Notarzteinsetzungsfahrzeuge



Kreis Lippe (sf). Moderne Technik für neue Herausforderungen: Um weiterhin die optimale Versorgung der Patienten zu gewährleisten, hat der Kreis Lippe jetzt drei neue Notarzteinsetzungsfahrzeuge vom Typ Audi Avant Allroad in Dienst gestellt. Die neuen modernen Fahrzeuge ersetzen die alten Modelle in den Notarztwachen in Detmold und Bad Salzuflen. mehr lesen...

14. Juni 2013 | Kreis Gütersloh

Kreisweiter Wettbewerb für Energiesparer



Rielberg (sf). Nur noch wenige Tage läuft auf Kreisebene der Wettbewerb: "Energetisch - sei dabei, spar CO2". Für Rielbergs Klimamanagerin Anika Hering Anlass, alle Bürgerinnen und Bürger der Enskommune zur Teilnahme aufzurufen. »Das Motto des Energiespar-Wettbewerbs des Kreises Gütersloh macht schon deutlich worum es geht. mehr lesen...



Heute verfügt jeder Verein, jede Behörde und Firma über eine Webpräsenz. Es ist die unikate Visitenkarte und informiert über alles Wissenswerte. Auch regional gibt es allerhand zu entdecken. Wir haben über 1.000 Links für Sie sortiert aufbereitet.

Zu den regionalen Weblinks

ANZEIGE

Riegel vor!
Sicher ist sicherer.
www.riegelvor.nrw.de
Kampagne gegen Wohnungseinbruch

EVENTS



Kunst, Kultur, Musik, Sport, Jubiläum und viel mehr - für jeden Geschmack und für jedes Alter finden jeden Monat hunderte Events in unserer Nähe statt. Zur Übersicht haben wir unseren Evenkalendar - Ihr Wegweiser zu den Veranstaltungen in der Region.

Zu den Terminen in der Region

FACEBOOK

Sennefenster
Gefällt mir
123 Personen gefällt Sennefenster.
Soziales Plug-In von Facebook

ANZEIGE

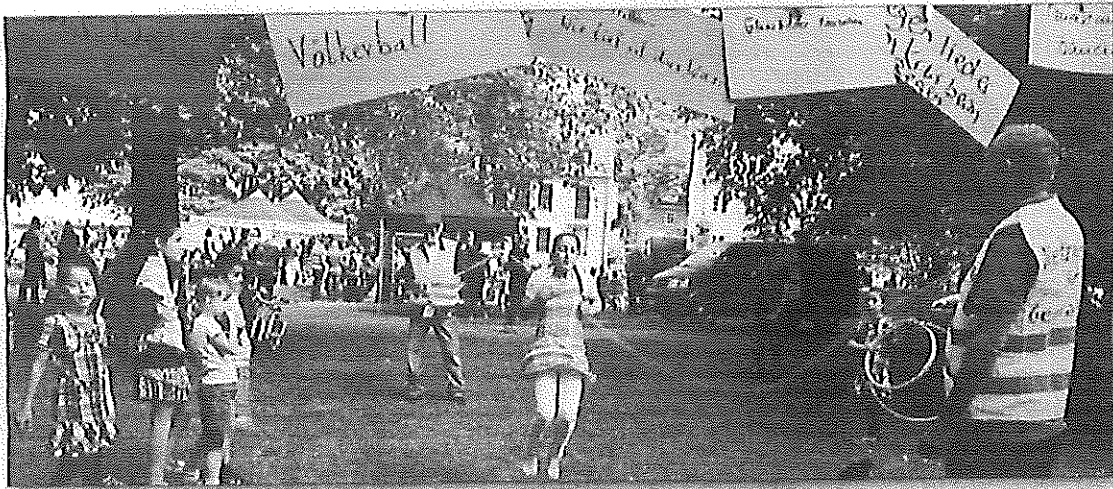
9 GRATIS bis 30.06.
Cent in alle dt. Netze
15€ anrufen + 15€ grat. vers. (bei Call Ya Smartphone Fun)
Vodafone CallYa Freikarte
✓ GRATIS SIM-Karte
✓ 1 € Startguthaben
✓ Flatrates zubuchbar
✓ Kein Vertrag
JETZT BESTELLEN

PARTY-FOTOGRAFEN GESUCHT!

BESSER SCHENKEN!
BALLONFAHREN
JOCHEN SCHWEIZER

sky
Angebot nur kurze Zeit verfügbar.
Jetzt einsteigen,
erst ab Oktober zahlen.
Im 12-Monats-Abbo
Jetzt bestellen

Packstation Yoga 120x250



Viel Spaß haben die Kinder mit den alten Schulhofspielen.

Sa. 29. 06. 2013

Foto: privat

Alte Spiele hoch im Kurs

MW

Spielhofpaten spielen in Schulpausen mit den Kindern

Der Weltspieltag in Deutschland ist eine Initiative der Deutschen Kinderhilfswerke sowie bundesweiter Träger und Initiativen, die im Bündnis „Recht auf Spiel“ zusammengeschlossen sind. Elfriede Majer vom Amt für Kinder, Jugend und Schule hatte den Impuls für die Veranstaltung zum Weltspieltag gegeben, an der Mülheim zum vierten Mal teilnahm.

„Spiel mit - spielen bildet.“ So lautete das Motto. Der Spielplatz „Auf dem Dudel“ nahe der Ruhr bot die ideale Kulisse für ein Treiben auf dem Sand, dem Hasen und zwischen blühenden Kastanienbäumen. Bei strahlendem Sonnenschein

genossen zahlreiche Kinder die verschiedensten Spielangebote, die vom Amt für Kinder, Jugend und Schule, dem AWO Spielmobil, dem Jugendzentrum Stadtmitte und dem Netzwerk der Generationen in Eppinghofen bereitgestellt wurden.

Erstmals stellte das Netzwerk der Generationen um Jörg Marx, Peter Behmenburg und Pitt Arnsfeld in Kooperation mit Marlies Rustemeyer, Projektleiterin ZHIL des Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE) der Öffentlichkeit das neue Schulhofpaten-Projekt vor. „Alte Spiele neu belebt“, so der Projektitel, wird seit einem halben Jahr immer montags in der Mittagspause von 13 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Schulhof der Max-Kölges-Schule praktiziert.

Die „Alten“ des Netzwerks der Generationen der AG Eppinghofen spielen mit

den Schülern alte und neue Bewegungsspiele. Was zunächst als einmalige Aktion geplant war, ist mittlerweile im wahrsten Sinn des Wortes zum „Renner“ auf dem Schulhof geworden.

Um zu erfahren, welche Spiele die Erwachsenen von heute in ihrer Kindheit gespielt haben, führten am Weltspieltag Latifa und Sinab, die beiden Fünftklässlerinnen der Max-Kölges-Schule, eine ganztägige Befragung bei den Passanten durch, die an der Ruhr spazieren gingen und das muntere Treiben der Kinder beobachteten.

Die Ergebnisse dieser Befragung wurden auf Karten geschrieben und an einer Wäscheleine für alle lesbar aufgehängt. Fangen und Verstecken, Völkerball, Knickern, Gummistiefel - insgesamt über 30 Spielideen kamen so im

Laufe des Nachmittages zusammen. Unterdessen spielten „die Alten“ der AG Eppinghofen vom Netzwerk der Generationen mit einer Gruppe von Kindern „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“.

Unermüdlich war die Energie der Kinder beim Seilchenspringen, wenn es mit dem Zählreim „Henriette goldene Kette, goldener Schuh, wie alt bist du?“ darauf ankam, möglichst viele Sprünge zu schaffen. Da passte der Springreim sogar zum Namen der eingeladenen Clownin Henriette Püschelhuber, die ebenfalls einige Sprünge mit dem Seil versuchte. Wer sich gern an alte Spiele erinnert und Lust hat, diese wieder zu beleben, meldet sich bei Marlies Rustemeyer, CBE, Tel. 0160-8954631 oder Jörg Marx, Netzwerk der Generationen, Tel. 455-5012.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/familienfreundliches-berlin-spielplaetze-gleichen-einem-schrottplatz/8485340.html>

DER TAGESSPIEGEL



12.07.2013 09:33 Uhr

Familienfreundliches Berlin?

Spielplätze gleichen einem Schrottplatz

von Rainer W. During

Verschimmeltes Holz, kaputte Bänke - Berlins Spielplätze sind marode. Für Reparaturen oder neuen Spielplätzen fehlt den Bezirken oftmals das Geld. Nun soll eine Spielplatzinitiative Abhilfe schaffen.



Hier toben nur die Bauarbeiter. Der Spielplatz in der Kreuzberger Fontanepromenade. - FOTO: KAL-UWE HEINRICH

Sie wollten mit ihren Kindern auf den Spielplatz – und standen plötzlich vor einem Bauzaun. Das hölzerne Klettergerüst an der Kreuzberger Fontanepromenade sei durchgeschimmelt und drohe einzustürzen, erklärte den Eltern später ein Mitarbeiter des Grünflächenamtes. Weil der Bezirkshaushalt die 8000 Euro für eine Sanierung nicht mehr hergebe, bleibe die Anlage einfach gesperrt. Kein Einzelfall und für die Kinder aus dem Südstern-Kiez besonders ärgerlich, denn auch der

Spielplatz an der Fichtestraße ist gesperrt, klagen Anwohner. Wie viele Spielplätze noch betroffen sind? Bezirksbürgermeister Franz Schulz (Grüne) lässt gerade eine Liste erstellen, die ihm das Grünflächenamt nun vorlegen will.

Bezirk Mitte streicht etwa 100 000 Euro vom Etat

In anderen Bezirken ist die Lage prekär. Im Nothaushalt von Mitte steht in diesem Jahr nur eine Million Euro für den Unterhalt der Grün- und Erholungsflächen zur Verfügung. Die 240 Spielplätze sind davon nur ein kleiner Teil, sagt der Leiter des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes, Harald Büttner. 45 000 Euro für die Reparatur und 60 000 Euro für die Neubeschaffung von Spielgeräten wurden aus dem Etat komplett gestrichen, ebenso wie die 50 000 Euro für die Unterhaltung von Sportflächen.

Die Million ist zur Jahresmitte bereits bis auf 150 000 Euro aufgebraucht, jetzt können nur noch Schwerpunkte gesetzt werden. Einzelne defekte Spielgeräte wurden bereits abgebaut. Ab August wird man beim Auftreten von Schäden zumindest Teile von Spielplätzen sperren müssen, sagt Büttner in Mitte. Die Finanzlage gibt nicht einmal

mehr die Bretter für die Reparatur von Sitzbänken her, die ersten mussten deshalb bereits in der Schillingstraße entfernt werden. „Meine größte Sorge ist, dass es irgendwann bei den Sportplätzen weitergeht“, so der Amtsleiter. Die vor zehn Jahren entstandenen Tartanbahnen werden nämlich langsam marode.

Charlottenburg-Wilmersdorf fehlen jährlich eine Million Euro

In Charlottenburg-Wilmersdorf hat man sich bisher mit dem Abbau defekter Spielgeräte über die Runden retten können. „Es geht an die Substanz“, sagt Stadtentwicklungsstadtrat Marc Schulte (SPD). Um die rund 125 öffentlichen Spielplätze in Schuss zu halten, fehlt dem Bezirk jährlich eine Million Euro. „Wenn es so weitergeht, werden wir in den nächsten Jahren auch über Komplettschließungen nachdenken müssen.“

Spandaus Baustadtrat fordert ein neues Zuweisungsmodell

In Spandau hat man die Engpässe bei der Spielplatzsanierung durch ein bezirklichen Sonderprogramm und die Sponsoring-Aktion „Raum für Kinderträume“ weitgehend abbauen können, so Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU). Wegen der hohen Ausgaben in diesem Bereich hat sich der Bezirk bereits vor dem Haushaltsausschuss des Abgeordnetenhauses rechtfertigen müssen, so der Kommunalpolitiker. Da der Geldeinsatz nach der Gesamtfläche berechnet wird, liegen die Bezirke günstig, die „nur ein wenig sauber machen“, so Röding. „Wir brauchen in Berlin ein anderes Zuweisungsmodell, das die belohnt, die wirklich was machen.“ Auf zwei Spielplätzen in der Wasserstadt und im Spektefeld sind derzeit Teile wegen defekter Geräte gesperrt. Beide Standorte hat der Bezirk für ein erhofftes Sonderprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung angemeldet. Dort winkt man allerdings ab. Das Thema sei zwar in einer Arbeitsgruppe der Grünflächenämter diskutiert worden, doch liege die Zuständigkeit für die Spielplätze ausschließlich bei den Bezirken, so eine Sprecherin.

In Hellersdorf reichen die finanziellen Mittel gerade mal für einen Spielplatz pro Jahr

In Tempelhof-Schöneberg sind auf einigen Plätzen einzelne Geräte gesperrt. Sie werden aber „nach und nach“ erneuert, so Bürgermeisterin Angelika Schöttler (SPD). Für komplette Erneuerungen oder Sanierungen fehlen dagegen auch hier die Mittel. „Wir versuchen mit unseren Mitteln in jedem Jahr einen Spielplatz zu sanieren oder neu zu bauen“, sagt in Marzahn-Hellersdorf Stadtentwicklungsstadtrat Christian Gräff (CDU). Bis auf den Abbau einer maroden Skaterbahn im vergangenen Jahr ist man trotz Problemen bei der Unterhaltung bisher noch ohne Sperrungen ausgekommen.

Spielplatzinitiative vergibt Fördermittel an insgesamt 100 Bewerber

Beim Deutschen Kinderhilfswerk kennt man das Problem. Immer mehr Kommunen sparen bei den Spielplätzen, viele Anlagen sind in einem erbärmlichen Zustand, sagte Sprecher Uwe Kamp. Konkrete Angaben zu Berlin kann man hier allerdings nichts machen. Gemeinsam mit einem Getränkehersteller und dem TÜV Rheinland hat man eine Spielplatzinitiative gegründet, die in diesem Jahr zum zweiten Mal Fördermittel vergab. Spielplatzbetreiber konnten sich hier bewerben, die Sieger wurden bei einer Internetabstimmung ermittelt. 20 Plätze erhalten 5000 Euro, 80 weitere 1000 Euro. Oft

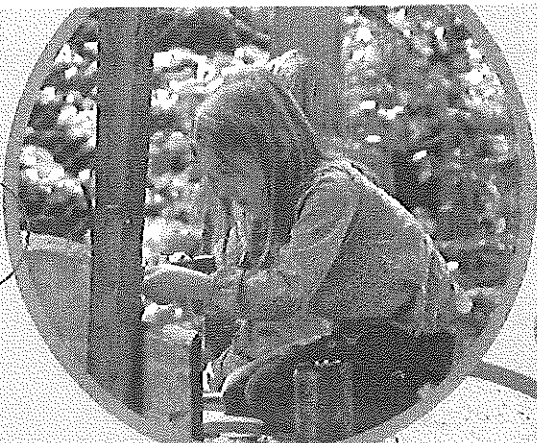
nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Der Ersatz einer maroden Hängebrücke an einer großen Spielgerätekombination kostet allein rund 7000 Euro, so Harald Büttner.



Weltspieltag

28. Mai 2013

Motto: Spielen bildet!



Regen, Regen,
tropf, tropf, tropf,
fall auf meinen Kopf, Kopf, Kopf,
fall auf meine Hand, Hand, Hand,
fall auf's ganze Land, Land, Land

(Aus einem Kinderlied, Verfasser unbekannt)

Inhalt der Abschlussdokumentaion

1. „Statt – Spiel – Platz“ – Rückblick auf den Weltspieltag 2013 in Dresden
2. Der Platz
3. Einladung zum Weltspieltag 2013 in Dresden
4. Pressemitteilung der Projektschmiede gemeinnützige GmbH
5. Pressemitteilung der Projektschmiede gemeinnützige GmbH für den JugendInfoService Dresden
6. Pressemitteilung des DKHW

Schließen
Sie sich
uns an!

www.recht-auf-spiel.de



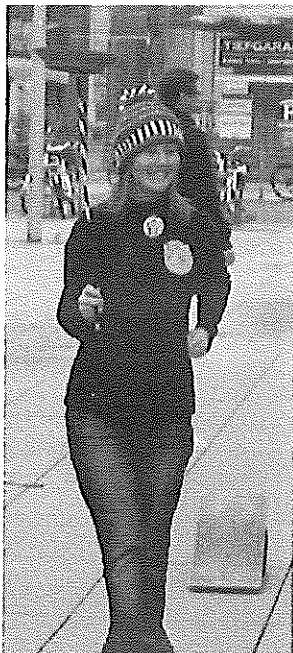
Das Bündnis Recht auf Spiel ist ein Netzwerk aus Fachkräften und Sachverständigen unterschiedlicher Berufe, Institutionen und Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Recht auf Spiel, wie es in der UN-Konvention für die Rechte des Kindes festgeschrieben ist, aus verschiedenen Perspektiven öffentlich darzustellen. Wir treten dafür ein, die Spielwelten und Spielkulturen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, aufzubauen, zurückzugewinnen und zu sichern. Zudem ist es uns ein Anliegen, durch Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit dazu beizutragen, das Recht auf Spiel in Deutschland politisch durchzusetzen und vor Ort mit vielen Partnern konkret zu verwirklichen.



"Satt - Spiel - Platz"

Selt 2008 führt die Projektschmiede gemeinnützige GmbH, den Weltspieltag in Dresden gemeinsam mit zahlreichen verschiedenen Kooperationspartnern durch.

In diesem Jahr fand der Weltspieltag am 28.05.2013 am Wiener Loch statt. Dresden ist 2013 die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes und die Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat die Schirmherrschaft übernommen.



Mit der Aktion "Statt - Spiel - Platz" machten die Projektschmiede gemeinnützige GmbH und alle Mitspieler durch verschiedenste Spielaktionen die Fläche am Wiener Loch zum Spielort. Ziel dieser Aktion war es, mehr Freiräume für Kinder und Jugendliche zu fordern.

Mit einer witzigen und öffentlichkeitswirksamen Spielaktion wurde letztes Jahr auf das „Recht auf Spiel“ aufmerksam gemacht.

Unter dem Motto „Gemeinsam spielen“ waren alle aufgerufen, Straßenmalkreide mit auf den Platz vor der Altmarktgalerie Dresden zu bringen und dann nach Herzenslust zu malen. Der Platz wurde an diesem Tag zum Mal-Platz für viele große und kleine Dresdnerinnen und Dresdner. In diesem Jahr hieß das Motto „Spielen Bildet“. Wir machten gemeinsam mit vielen Unterstützern zum einen erneut darauf aufmerksam, wie wichtig das Spielen für die Entwicklung ist, zum anderen zeigten wir aber auch, dass man sich (fast) überall einen Spielraum schaffen kann. Nicht „fertige“, sondern selbstgebaute oder

umfunktionierte Spielzeuge standen dieses Jahr neben der deutlichen Kundgebung des Mottos im Mittelpunkt der Aktion. Die Phantasie der Kinder und auch ihrer Eltern sollte angeregt werden. Spielen ist wichtig für die Entwicklung von Kindern, es ist die ursprünglichste Lernform. Aber leider gibt es immer weniger Platz und auch weniger Verständnis fürs Spielen. Am Weltspieltag wurde und wird jedes Jahr aufs Neue auf die Wichtigkeit von Spiel hingewiesen. Natürlich soll auch der Spaß für Groß und Klein nicht zu kurz kommen. Es wurde in diesem Jahr ein „informativer Spieltag“, dazu wurden Banner installiert, Aufsteller genutzt und Informationsblätter verteilt.



Das Spiel ist die höchste Form der Forschung. (Albert Einstein)

Spiele ist die einzige Art, richtig verstehen zu lernen. (Frederic Vester)

Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich frei zu entfalten. (Maria Montessori)

Solange der Mensch spielt ist er frei. (Friedrich Sieburg)

Projektschmiede gemeinnützige GmbH · Bautzner Straße 22 HH · 01099 Dresden

Prager Straße

Prager Spitze

Wiener Loch

Kugelhaus

Breslauer Straße

Platz

Wiener

Hauptbahnhof

Projektschmiede
gemeinnützige GmbH
im Kulturbüro Dresden
Bautzner Straße 22 HH
01099 Dresden

Telefon: 0351/32015610
Telefax: 0351/32015699
info@projektschmiede.net
www.projektschmiede.net

Bankverbindungen:
Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nr.: 2430700
BLZ: 25120530

Ostsächsische
Sparkasse Dresden
Konto-Nr.: 3100321790
BLZ: 85050300

Abschlichter Dresden
HW 45666
St.-Nr.: 2022/142/07703
Geschäftsführer:
Tobias Heinemann

Spiele ist das Jonglieren mit der
Wirklichkeit.

(Dr. B. Thole)

Das Spiel ist die höchste Form der Forschung.
(Albert Einstein)



**Weltspieltag am Dienstag, den 28. Mai 2013, 14 bis 18 Uhr am Wiener Loch:
„Spielen bildet“ und dieses Spiel braucht Platz!**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Kinder brauchen Platz und Bewegung für eine gesunde körperliche Entwicklung. Über das Spiel entwickeln sie motorische Fähigkeiten und eignen sich soziale Kompetenzen an. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen.“ meint Ralph Caspers, diesjähriger Weltspieltag-Botschafter und Fernsehmoderator (‘Wissen macht AH’).

Das Deutsche Kinderhilfswerk will in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“ mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ und unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen.

Seit 2008 führt die Projektschmiede gemeinnützige GmbH, den Weltspieltag in Dresden gemeinsam mit zahlreichen verschiedenen KooperationspartnerInnen durch. Dieses Jahr findet der Weltspieltag am **28.05.2013, von 14 bis 18 Uhr am Wiener Loch** statt. Dresden ist 2013 die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes und die Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Mit der Aktion „Statt – Spiel – Platz“ machen wir gemeinsam mit verschiedensten Spielaktionen die Fläche am Wiener Loch zum Spielort, fordern Freiräume für Kinder und Jugendliche, in denen sie nach ganz eigenen Logiken und Wünschen für ihr Leben lernen und verleihen dem Recht auf freies Spiel Nachdruck, denn

Spiel braucht Platz.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Anliegen unterstützen, am 28.05.2013 zum Weltspieltag kommen und mit Kindern, Jugendlichen und Eltern über den Weltspieltag ins Gespräch kommen.

Im Anhang senden wir Ihnen das aktuelle Hintergrundpapier sowie den Flyer des Deutschen Kinderhilfswerkes mit.

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ finden Sie unter www.weltspieltag.de.

MitspielerInnen

JugendInfoService Dresden/ Kinderstraßenbahn Lottchen, Jugendamt Dresden/ Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V./ Kindervereinigung Dresden e.V., Kinder- und Jugendzirkus KAOS/ Kulturbüro Dresden/ Outlaw gGmbH/ Kinder- und Jugendhaus EMMERS/ Mobile Arbeit Friedrichstadt/ Spielmobil Wirbelwind/ Royal Rangers Stammposten 240/ Stadtjugendring Dresden e.V., SPUNK, Kinder- und Jugendhaus Parkhaus, Kinder- und Jugendhaus Schieferburg/ Omse e.V., Kindertreff Puzzle/ UNICEF AG Dresden/ Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V., Kinder- und Jugendhaus INSEL/ Deutsches Kinderhilfswerk

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spiel braucht Platz! Wir sind laut! Wir sind verspielt! Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Also ist der bloß Ernste in dem Sinne ohne
Tugend, als er das Spiel verachtet, das doch so
notwendig ist für das menschliche Leben wie
das Ausruhen.

(Thomas von Aquin)

Dresden, 16.05.2013

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Pressemitteilung zum Weltspieltag 2013 in Dresden

„Spielen bildet“ und dieses Spiel braucht Platz!
Weltspieltag am Dienstag, dem 28. Mai 2013, 14 bis 18Uhr am Wiener Loch:

In einer Zeit in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Daher macht das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)“ meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, „Wissen macht AH“). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Recht auf Spiel und Platz auch in Dresden – Dabei sein und Mitmachen

Am 28.05.2013 finden auch in Dresden - dieses Jahr Partnerkommune des DKHW zum Weltspieltag 2013 - außergewöhnliche, öffentlichkeitswirksame Spielaktionen statt. Von 14 bis 18Uhr wollen das DKHW und die Dresdner InitiatorInnen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion ‚Statt – Spiel – Platz‘ die Fläche am Wiener Loch beleben. Damit fordern wir die Erhaltung von Räumen in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen wir dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche, Eltern, BürgerInnen sowie Jugendverbände, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen herzlich eingeladen. Wenn Sie sich mit einer eigenen (Spiel)Aktion beteiligen wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail bis zum 23.05.2013 an christiane.loeffler@projektschmiede.net

Weitere Informationen zum Weltspieltag und Forderungen des Bündnisses „Recht auf Spiel“ finden Sie unter www.weltspieltag.de.

Am 28.05.2013 findet 13.30Uhr Pressegespräch am „Wiener Loch“ statt.

Pressekontakt:

Tobias Heinemann

Projektschmiede gemeinnützige GmbH

Bautzner Str. 22 Hinterhaus 01099 Dresden

Funk +49 (0)172 360 26 49

Tel. +49 (0)351 32015610

Fax +49 (0)351 32015699

Spiele, damit du ernst sein kannst. Denn das Spiel ist ein Ausruhen, und die Menschen bedürfen, da sie nicht immer tätig sein können, des Ausruhens.

(Aristoteles, 384-322 v. Chr.)

Pressemitteilung - für Jugendinfoserver
Dresden, 15.05.2013

Dabei sein und mitmachen in Dresden!

**Weltspieltag am Dienstag, dem 28. Mai 2013, 14 bis 18Uhr am Wiener Loch:
„Spielen bildet“ und dieses Spiel braucht Platz!**

In einer Zeit in der lautstarkes Spiel eher als Störung empfunden wird, der öffentliche Raum immer weniger ein Freiraum für junge Menschen ist und Kinder und Jugendliche eher gestresst als entspannt sind, wird das Bedürfnis nach Spiel zunehmend an den Rand gedrängt.

Daher macht das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) am jährlich stattfindenden Weltspieltag mit rund 200 Partnerinnen und Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam, dass es vor allem für Kinder und Jugendliche Freiräume für Spielen, sich austesten, Erholung und Freizeit braucht. „Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen (...)“ meint der diesjährige Weltspieltag-Botschafter Ralph Caspers (Fernsehmoderator, 'Wissen macht AH!'). Gerade weil das freie Spiel eben auch Lernen ist fordert das DKHW unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mit dem Motto „Spielen bildet“ dazu auf Lernorte außerhalb von Schule und pädagogisch regulierten Lern- und Spielorten zu entdecken und Platz zu schaffen.

Mitmachen in Dresden

Am 28.05.2013 finden auch in Dresden - dieses Jahr Partnerkommune des DKHW zum Weltspieltag 2013 - außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Spielaktionen statt. Von 14 bis 18Uhr wollen die Projektschmiede gGmbH und viele andere Träger und Initiativen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit der Aktion ‚Statt – Spiel – Platz‘ die Fläche am Wiener Loch beleben. Damit fordern wir die Erhaltung von Räumen in denen Kinder und Jugendliche freiwillig nach ganz eigenen Wünschen für ihr Leben lernen. Gemeinsam und mit Spaß wollen wir dem Recht auf freies Spiel Nachdruck verleihen.

Bisherige MitmacherInnen

JugendInfoService Dresden/ Kinderstraßenbahn Lottchen, Jugendamt Dresden/ Kindertreff JOJO/
Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V./ Kindervereinigung Dresden e.V., Kinder- und Jugendzirkus
KAOS/ Kulturbüro Dresden/ Outlaw gGmbH/ Kinder- und Jugendhaus EMMERS/ Mobile Arbeit
Friedrichstadt/ Spielmobil Wirbelwind/ Royal Rangers Stammposten 240/ Stadtjugendring Dresden e.V.,
SPUNK, Kinder- und Jugendhaus Parkhaus, Kinder- und Jugendhaus Schieferburg/ Omse e.V., Kindertreff
Puzzle/ UNICEF AG Dresden/ Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V., Kinder- und
Jugendhaus INSEL/ Deutsches Kinderhilfswerk

Seld auch ihr dabei?!

Die Projektschmiede gGmbH und die MitmacherInnen laden Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerinnen und Bürger, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinder- und Jugendverbände sowie alle anderen, denen diese Rechte von Kindern und Jugendlichen wichtig sind, dazu ein mit kreativen, witzigen und provokanten (Spiel)Aktionen den Tag zu gestalten, das Wiener Loch zum Spielort zu machen und gemeinsam spielend zu lernen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an christiane.loeffler@projektschmiede.net bis zum 23.05.2013

Weitere Info's und das Hintergrundpapier 2013 des DKHW finden sich unter www.weltspieltag.de.

Pressekontakt:

Projektschmiede gemeinnützige GmbH
Tobias Heinemann

Bautzner Str. 22 Hinterhaus 01099 Dresden

Funk +49 (0)172 360 26 49

Tel. +49 (0)351 32015610

Fax +49 (0)351 32015699

Alle vereinzelt abgegrenzten, alle scheinbaren Gegensätze zum Spiel bilden immer nur vereinzelt Teilansichten und liefern bestenfalls "Bei-Spiele".
(Gerhard von Xujiawa)

Atome spalten ist ein Kinderspiel, verglichen mit einem Kinderspiel.

(Albert Einstein, 1879-1955)

„Spielen bildet!“ – Dresden ist Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013

Veröffentlicht am 17. April 2013

Dresden ist die Partnerkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes beim Weltspieltag am 28. Mai 2013. Der Weltspieltag steht in Deutschland in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen bildet!“. Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen rund 200 Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des freien Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und fordert gleichzeitig mehr Unterstützung für Konzepte ganzheitlichen Lernens. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag 2013 hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen, Botschafter ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern eng miteinander verknüpft. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt auch im Spiel zu erschließen. Hier ternen Kinder freiwillig und mit Spaß, über Versuch und Irrtum, ohne Versagensängste. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb an Schulen wird das Spielbedürfnis der Kinder jedoch zunehmend an den Rand gedrängt, anstatt auf Konzepte ganzheitlichen Lernens zu setzen. Deshalb ruft das Deutsche Kinderhilfswerk zum diesjährigen Weltspieltag unter dem Motto ‚Spielen bildet!‘ auf. Wir freuen uns über viele öffentlichkeitswirksame Aktionen in ganz Deutschland, die auf die Notwendigkeit des freien Spiels aufmerksam machen. Ganz besonders freuen wir uns, dass Dresden in diesem Jahr unsere Partnerkommune beim Weltspieltag ist. Die Stadt engagiert sich seit langem beim Weltspieltag und ist von daher ein toller Partner für das Deutsche Kinderhilfswerk“, erklärt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Ich kenne viele Kinder, die einen volleren Terminkalender haben als ich. Fürs Spielen bleibt da kaum noch Zeit. Das ist übel, denn durchs Spielen lernen Kinder die Welt um sie herum kennen. Sie entwickeln dabei ganz nebenbei wichtige motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten. Und das merken sie nicht einmal. Deshalb müssen wir mehr als bisher dafür sorgen, dass Kinder spielen können“, unterstreicht Ralph Caspers, Botschafter des Weltspieltages.

Der Weltspieltag 2013 wird deutschlandweit zum sechsten Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr fast 200 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Weltspieltag zur Verfügung, darunter ein Postkartenpuzzle zum diesjährigen Motto oder das Spielheft mit Spielanregungen. Anmeldungen und weitere Informationen wie ein Hintergrundpapier in Kürze unter der gleichnamigen Website www.weltspieltag.de.

Weitere Informationen und Rückfragen: Uwe Kamp, Pressesprecher
Telefon: 030-308693-11
Mobil: 0160-6373155
Fax: 030-2795634
Mail: presse@dkhw.de
Internet: www.dkhw.de und www.facebook.com/dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland, wurde 1972 in München gegründet. Als Initiator und Förderer setzt sich der gemeinnützige Verein seit mehr als 40 Jahren für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein.

Beim Spiel kann man einen Menschen in
einer Stunde besser kennenlernen als im
Gespräch in einem Jahr.

(Plato, 427-348 od. 347 v. Chr., griechischer
Philosoph)

Brot und Spiel braucht der Mensch. Brot, um
zu wachsen und zu existieren, Spiel, um diese
Existenz zu erleben.

(F.J.J. Buytendijk)